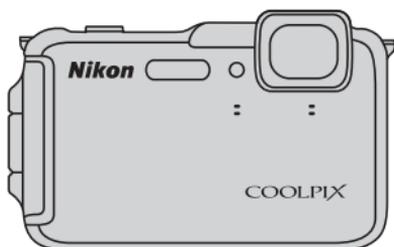


Nikon

DIGITALKAMERA

COOLPIX AW120

Referenzhandbuch



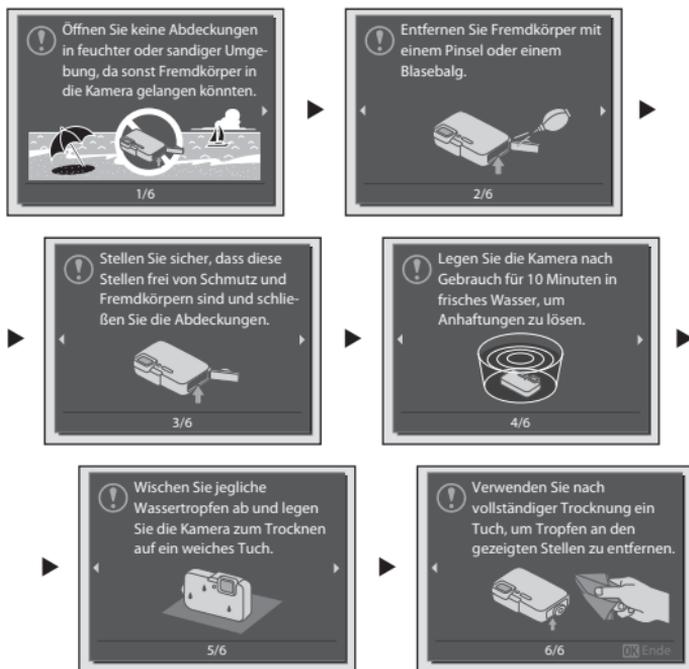
De

Wasserdichtigkeit

Die folgenden Hinweise sind wichtig für die Wasserdichtigkeit der Kamera. Lesen Sie vor Gebrauch der Kamera sorgfältig die Informationen unter »<Wichtig> Stoßfest, wasserdicht, staubdicht, Kondensation« (📖xi).

Meldungen zur Wasserdichtigkeit

Die Kamera zeigt Meldungen zu ihren Wasserdichteigenschaften an, wenn Sie bestimmte Einstellungen auswählen oder bestimmte Funktionen ausführen. Lesen Sie die Informationen in den angezeigten Meldungen.



Meldungen zur Wasserdichtigkeit werden in den folgenden Situationen angezeigt.

- Beim ersten Einschalten und Einstellen der Kamera
- Beim Einstellen der Kamera auf **Unterwasser** (📖41)
- Beim Einschalten der Kamera nach dem Laden

Warnhinweis: Wird die Abdeckung ohne vorherige Entfernung von Fremdkörpern geschlossen, kann Wasser in die Kamera gelangen oder die Kamera wird beschädigt. Prüfen und reinigen Sie die Kamera unbedingt.

Einleitung	
Die Kamera in der Übersicht	
Grundlagen von Aufnahme und Wiedergabe	
Aufnahmefunktionen	
Wiedergabefunktionen	
Aufzeichnung und Wiedergabe von Filmsequenzen	
Allgemeine Kameraeinstellungen	
Verwendung der Positionsdatenfunktionen/Anzeige von Karten	
Verwendung der Wi-Fi-Funktion (Wireless-LAN)	
Anschluss der Kamera an einen Fernseher, Computer oder Drucker	
Referenzabschnitt	
Technische Hinweise und Index	

Einleitung

Wichtige Informationen

Vielen Dank für Ihr Vertrauen in Nikon-Produkte. Mit der Nikon COOLPIX AW120 haben Sie eine erstklassige Digitalkamera erworben. Lesen Sie die Informationen unter »Sicherheitshinweise« (📖 vii) »<Wichtig> Stoßfest, wasserdicht, staubdicht, Kondensation« (📖 xi), »<Wichtig> Hinweise zu Koordinatenfunktionen (GPS/GLONASS, elektronischer Kompass)« (📖 xvii) und »Wi-Fi (Wireless-LAN-Netzwerk)« (📖 xix) vor der Verwendung der Kamera aufmerksam durch und machen Sie sich mit den in diesem Handbuch enthaltenen Informationen vertraut. Bewahren Sie das Handbuch danach griffbereit auf, sodass Sie es jederzeit zurate ziehen können.

Über dieses Handbuch

Wenn Sie die Kamera sofort verwenden wollen, siehe »Grundlagen von Aufnahme und Wiedergabe« (📖12).

Mehr zu Teilen der Kamera und zur Information im Monitor siehe »Die Kamera in der Übersicht« (📖1).

Weitere Informationen

- Symbole und Konventionen
Damit Sie die gewünschten Informationen schnell finden, werden in diesem Handbuch folgende Symbole und Konventionen verwendet:

Symbol	Beschreibung
	Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Sicherheitshinweise und Informationen, die Sie vor Gebrauch der Kamera lesen sollten.
	Dieses Symbol kennzeichnet Hinweise und Information, die Sie vor Gebrauch der Kamera ebenfalls lesen sollten.
	Diese Symbole weisen auf andere Seiten hin, die relevante Informationen enthalten;  : »Referenzabschnitt«,  : »Technische Hinweise und Index«.

- SD- und SDHC-/SDXC-Speicherkarten werden in diesem Handbuch als »Speicherkarten« bezeichnet.
- Die Werkseinstellungen bei Auslieferung der Kamera werden auch als »Standardvorgaben« oder »Standardeinstellungen« bezeichnet.
- Die Bezeichnungen der auf dem Kameramonitor angezeigten Menüoptionen sowie die Bezeichnungen der auf dem Computermonitor angezeigten Schaltflächen oder Meldungen sind durch Fettdruck hervorgehoben.
- Um die auf dem Monitor eingeblendeten Symbole und Anzeigen in diesem Handbuch optimal darstellen zu können, werden sie in einigen Fällen ohne das normalerweise sichtbare Bild gezeigt.
- Grafiken und Monitorinhalte, die in diesem Handbuch angezeigt werden, weichen in ihrem Aussehen möglicherweise vom tatsächlichen Produkt ab.

Informationen und Vorsichtsmaßnahmen

Immer auf dem neuesten Stand

Nikon bietet seinen Kunden im Internet umfangreiche Produktunterstützung an. Auf folgenden Websites finden Sie aktuelle Informationen zu Nikon-Produkten und die neuesten Software-Downloads:

- Für Benutzer in USA: <http://www.nikonusa.com/>
- Für Benutzer in Europa und Afrika: <http://www.europe-nikon.com/support/>
- Für Benutzer in Asien, Ozeanien und Naher Osten: <http://www.nikon-asia.com/>

Auf diesen regelmäßig aktualisierten Webseiten erhalten Sie aktuelle Produktinformationen, Tipps und Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) sowie allgemeine Informationen zu Fotografie und digitaler Bildverarbeitung. Ergänzende Informationen erhalten Sie bei der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe. Eine Liste mit den Adressen der Nikon-Vertretungen finden Sie auf der folgenden Website:

<http://imaging.nikon.com/>

Verwenden Sie nur Original-Nikon-Zubehör

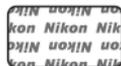
Nikon COOLPIX-Digitalkameras werden nach strengsten Qualitätsmaßstäben gefertigt und enthalten hochwertige elektronische Bauteile. Nur das unter der Marke Nikon angebotene und freigegebene elektronische Zubehör (einschließlich Akkuladegeräte, Akkus, Netzadapter mit Akkuladefunktion, Netzadapter und Kabel) wurde speziell für den Einsatz mit den elektronischen Schaltkreisen dieser Nikon-Digitalkamera entwickelt und auf Erfüllung der Betriebs- und Sicherheitsanforderungen geprüft.

ELEKTRONISCHES ZUBEHÖR, DAS NICHT AUS DEM HAUSE NIKON STAMMT, KANN DIE ELEKTRONIK DER KAMERA BESCHÄDIGEN. DIE VERWENDUNG SOLCHER PRODUKTE FÜHRT ZUM VERLUST IHRER NIKON-GARANTIE.

Bei Verwendung von Li-ion-Akkus anderer Hersteller, die nicht das Echtheitshologramm von Nikon tragen, kann es zu Beeinträchtigungen des normalen Kamerabetriebs und zu Überhitzung, Brand, Rissbildung oder Auslaufen dieser Akkus kommen.

Nähere Informationen zum aktuellen COOLPIX-Systemzubehör erhalten Sie bei Ihrem Nikon-Fachhändler.

Echtheitshologramm: Weist dieses Produkt als Original-Nikon-Produkt aus.



Fotografieren zu wichtigen Anlässen

Vor allem vor besonders wichtigen Fototerminen, beispielsweise bei Hochzeiten oder vor einer Urlaubsreise, sollten Sie sich durch einige Testaufnahmen von der Funktionstüchtigkeit der Kamera überzeugen. Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden oder Umsatzausfälle, die durch Funktionsstörungen der Kamera verursacht wurden.

Über die Handbücher

- Die Reproduktion der Handbücher, auch das auszugsweise Vervielfältigen, bedarf der ausdrücklichen Genehmigung durch Nikon.
- Nikon behält sich jederzeit Änderungen an der in diesen Handbüchern beschriebenen Hard- und Software ohne vorherige Ankündigung vor.
- Dies gilt auch für die elektronische Erfassung und die Übersetzung in eine andere Sprache.
- Diese Handbücher wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Sollten Sie jedoch Fehler in diesen Handbüchern entdecken oder Verbesserungsvorschläge machen können, wenden Sie sich bitte an Ihren Nikon-Vertragshändler (Adresse ist separat aufgeführt).

Hinweise zum Urheberrecht

Bitte beachten Sie, dass das mit einem Scanner oder einer Digitalkamera digitalisierte Bildmaterial möglicherweise dem Urheberrechtsschutz unterliegt und die nicht autorisierte Verwendung und Verbreitung solchen Materials strafbar sein oder zivilrechtliche Ansprüche auf Unterlassen und/oder Schadensersatz nach sich ziehen kann.

• Dinge, die nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen

Bitte beachten Sie, dass Geldscheine, Münzen und Wertpapiere nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen, selbst wenn sie als Kopie gekennzeichnet werden. Das Kopieren oder Reproduzieren von Geldscheinen, Münzen und Wertpapieren eines anderen Landes ist ebenfalls nicht erlaubt. Ohne ausdrückliche behördliche Genehmigung dürfen Postwertzeichen oder freigemachte Postkarten nicht kopiert oder reproduziert werden.

Das Kopieren und Reproduzieren von Stempeln und Siegeln ist nicht erlaubt.

• Öffentliche und private Dokumente

Bitte beachten Sie das einschlägige Recht zum Kopieren und Reproduzieren von Wertpapieren privater Unternehmen (z. B. Aktien oder Urkunden), Fahrausweisen, Gutscheinen etc. Es ist in der Regel nicht erlaubt, diese zu vervielfältigen. In Ausnahmefällen kann jedoch für bestimmte Institutionen eine Sondergenehmigung vorliegen. Kopieren Sie keine Dokumente, die von öffentlichen Einrichtungen oder privaten Unternehmen ausgegeben werden (z. B. Pässe, Führerscheine, Personalausweise, Eintrittskarten, Firmenausweise, Essensgutscheine etc.).

• Urheberrechtlich geschützte Werke

Urheberrechtlich geschützte Werke, wie Bücher, Musikaufzeichnungen, Gemälde, Drucke, Stadt- und Landkarten, Zeichnungen, Filme und Fotografien unterliegen dem internationalen Urheberrecht. Bitte beachten Sie, dass auch Vervielfältigungen und Verwertungen geschützter Werke im privaten Bereich dem Urheberrechtsschutz unterliegen, sodass Sie ggf. die Genehmigung des Autors, Künstlers oder betreffenden Verleges einholen müssen.

Entsorgen von Datenträgern

Beim Löschen der Bilder auf Datenträgern wie den Speicherkarten bzw. dem kamerainternen Speicher und beim Formatieren dieser Datenträger werden die ursprünglichen Bilddaten nicht vollständig entfernt. Gelöschte Dateien auf entsorgten Datenträgern können unter Umständen mithilfe von kommerziell erhältlicher Software wiederhergestellt werden. Es besteht daher die Gefahr, dass Unbefugte Ihre privaten Bilddaten missbrauchen. Stellen Sie sicher, dass Ihre Bilder und andere persönliche Daten nicht in unbefugte Hände gelangen.

Bevor Sie ein Speichermedium entsorgen oder an Dritte weitergeben, sollten Sie sicherstellen, dass kein Zugriff auf Ihre zuvor abgelegten Daten möglich ist. Löschen Sie dazu alle Daten mittels einer kommerziellen Software oder setzen Sie die Option »**Koordinaten aufzeichnen**.« in den »**Positionsdatenoptionen**« (📖87) auf »**Aus**«, nachdem Sie das Gerät formatiert haben, und nehmen Sie dann Bilder wie einen leeren Himmel oder den Boden auf, bis das Speichermedium voll ist. Achten Sie darauf, auch solche Bilder zu löschen, die gegebenenfalls in der Option »**Eigenes Bild**« der Einstellung »**Startbild**« ausgewählt wurden (📖76). Wenn Sie Datenträger physikalisch zerstören möchten, sollten Sie darauf achten, sich nicht zu verletzen und keine anderen Gegenstände zu beschädigen.

Die COOLPIX AW120 behandelt auf der Speicherkarte gespeicherte Logdaten genauso wie andere Daten. Zum Löschen der Logdaten, die abgerufen, aber nicht auf der Speicherkarte gespeichert wurden, wählen Sie »**Log erstellen**« → »**Alle Logs beenden**« → »**Logs löschen**«.

Sie können die Wi-Fi-Einstellungen durch den Befehl »**Standardwerte**« im Menü »Wi-Fi-Optionen« (🔌92) löschen.

Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie diese Sicherheitshinweise aufmerksam durch, bevor Sie Ihr Nikon-Produkt in Betrieb nehmen, um Schäden am Produkt zu vermeiden und möglichen Verletzungen vorzubeugen. Halten Sie diese Sicherheitshinweise für alle Personen griffbereit, die dieses Produkt benutzen werden.

Die in diesem Abschnitt beschriebenen Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen sind durch das folgende Symbol gekennzeichnet:



Mit diesem Symbol werden Warnungen gekennzeichnet, die vor dem Gebrauch dieses Nikon-Produkts gelesen werden sollten, um möglichen Verletzungen vorzubeugen.

WARNHINWEISE



Schalten Sie das Gerät bei einer Fehlfunktion sofort aus

Bei Rauch oder ungewohnter Geruchsentwicklung, für die die Kamera oder der Netzadapter mit Akkuladefunktion die Ursache sind, sollten Sie den Netzadapter mit Akkuladefunktion sofort vom Stromnetz trennen und den Akku herausnehmen. Gehen Sie dabei vorsichtig vor, um Verbrennungen zu vermeiden. Bitte wenden Sie sich zur Beseitigung der Störungen an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Wenn Sie die Kamera zur Reparatur geben oder einschicken, sollten Sie sich vorher vergewissern, dass die Akkus/Batterien entnommen sind.



Nehmen Sie die Kamera nicht auseinander

Das Berühren der internen Komponenten der Kamera oder des Netzadapters mit Akkuladefunktion kann zu Verletzungen führen. Reparaturarbeiten sollten ausschließlich von qualifiziertem Fachpersonal vorgenommen werden. Falls die Kamera oder der Netzadapter mit Akkuladefunktion durch einen Sturz oder eine andere äußere Einwirkung beschädigt werden sollte, trennen Sie das Produkt vom Stromnetz und/oder entfernen Sie den Akku.



Verwenden Sie die Kamera oder den Netzadapter mit Akkuladefunktion nicht in der Nähe von brennbarem Gas

In der Nähe von brennbarem Gas sollten Sie niemals elektronische Geräte in Betrieb nehmen. Es besteht Explosions- und Brandgefahr.



Nehmen Sie den Trageriemen ab, wenn Sie die Kamera unter Wasser verwenden

Wenn sich der Trageriemen um den Hals schlingt, kann das gefährlich sein.



Vorsicht bei der Verwendung des Trageriemens

Legen Sie den Trageriemen niemals um den Hals eines Kindes. Es besteht die Gefahr einer Strangulierung.



Achten Sie darauf, dass Kamera und Zubehör nicht in die Hände von Kindern gelangen

Achten Sie darauf, dass diese Teile nicht in die Hände von Kindern gelangen und verschluckt werden.

⚠ Vermeiden Sie unbedingt einen längeren Hautkontakt mit der Kamera, dem Netzadapter mit Akkuladefunktion oder dem Netzadapter, wenn die Geräte eingeschaltet sind oder benutzt werden.

Teile dieser Geräte werden während des Betriebs heiß. Wenn die Geräte längere Zeit Ihre Haut berühren, besteht die Gefahr leichter Verbrennungen.

⚠ Setzen Sie das Produkt keinen hohen Temperaturen aus, indem Sie es in einem geschlossenen Auto oder in der Sonne liegen lassen

Die Missachtung dieser Warnung kann zu Beschädigung und zu Bränden führen.

⚠ Verwenden Sie eine geeignete Stromquelle (Akku, Netzadapter mit Akkuladefunktion, Netzadapter, USB-Kabel)

Verwenden von anderen Stromquellen, die nicht von Nikon stammen, kann Schäden und Störungen zur Folge haben.

⚠ Vorsicht im Umgang mit Akkus

Akkus können bei unsachgemäßer Handhabung auslaufen, überhitzen oder explodieren. Bitte beachten Sie die nachfolgenden Warnhinweise:

- Schalten Sie die Kamera vor dem Austauschen des Akkus aus. Stellen Sie bei der Benutzung des Netzadapters mit Akkuladefunktion / Netzadapters sicher, dass keine Verbindung zum Stromnetz besteht.
- Nur einen Lithium-Ionen-Akku EN-EL12 (im Lieferumfang enthalten) verwenden. Den Akku nur in Kameras aufladen, die Akkuladen unterstützen. Zum Laden den Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-71P und das USB-Kabel UC-E21 (beide im Lieferumfang enthalten) verwenden. Mit dem Akkuladegerät MH-65 (optionales Zubehör) kann der Akku auch ohne Kamera aufgeladen werden.

- Achten Sie darauf, dass Sie den Akku nicht verkehrt herum einsetzen.
- Schließen Sie den Akku nicht kurz und versuchen Sie nicht, ihn zu öffnen oder die Isolierung zu entfernen.
- Setzen Sie den Akku keiner großen Hitze oder offenen Flamme aus.
- Tauchen Sie den Akku nicht in Wasser und schützen Sie ihn vor Nässe.
- Bewahren Sie den Akku beim Transport in einem Kunststoffbeutel auf, um seine Pole zu isolieren. Transportieren oder lagern Sie den Akku nicht zusammen mit Metallgegenständen wie Halsketten oder Haarnadeln.
- Die Gefahr des Auslaufens ist vor allem bei leeren Akkus gegeben. Um Beschädigungen an der Kamera zu vermeiden, sollten Sie den Akku bei völliger Entladung aus der Kamera nehmen.
- Verwenden Sie keine Akkus, die durch Verformung oder Verfärbung auf eine Beschädigung hinweisen. Sollten Sie während des Kamerabetriebs eine solche Veränderung am Akku feststellen, schalten Sie die Kamera sofort aus, und nehmen Sie den Akku heraus.
- Wenn aus dem beschädigten Akku Flüssigkeit ausläuft und mit Haut oder Kleidung in Kontakt kommt, spülen Sie die betroffenen Stellen sofort mit reichlich Wasser ab.

⚠ Beachten Sie beim Umgang mit dem Netzadapter mit Akkuladefunktion die folgenden Sicherheitshinweise

- Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Staub auf oder neben den Metallteilen des Steckers sollte mit einem trockenen Tuch entfernt werden. Die Verwendung verschmutzter Stecker kann einen Brand verursachen.

- Berühren Sie bei Gewittern den Netzstecker nicht und halten Sie einen Sicherheitsabstand zum Netzadapter mit Akkuladefunktion ein. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann einen Stromschlag verursachen.
- Das USB-Kabel nicht beschädigen, modifizieren, gewaltsam ziehen oder knicken. Keine schweren Gegenstände darauf stellen und das Kabel keiner Hitze oder offenem Feuer aussetzen. Sollte die Isolierung beschädigt sein und blanke Drähte hervortreten, wenden Sie sich zwecks Austausch an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Berühren Sie Netzstecker und Netzadapter mit Akkuladefunktion nicht mit nassen Händen. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Verwenden Sie keine Reiseadapter, Spannungswandler oder Wechselrichter. Die Missachtung dieser Hinweise kann zu Beschädigung der Kamera, Überhitzung und Bränden führen.

Verwenden Sie nur geeignete Kabel

Verwenden Sie zum Anschluss des Geräts nur Original-Nikon-Kabel, die im Lieferumfang enthalten oder als optionales Zubehör erhältlich sind.

Vorsicht beim Umgang mit beweglichen Teilen

Achten Sie darauf, dass Sie nicht Ihre Finger oder andere Gegenstände an den beweglichen Teilen der Kamera wie beispielsweise dem Zoomobjektiv einklemmen.

Das Auslösen des Blitzgeräts in unmittelbarer Nähe der Augen eines Menschen oder Tieres kann zu einer kurzfristigen Beeinträchtigung der Augen führen

Der Blitz sollte nicht mit einem Abstand von weniger als 1 m vom Motiv betätigt werden. Bedenken Sie, dass die Augen von Kindern besonders empfindlich sind.

Lösen Sie das Blitzgerät niemals aus, wenn sich Körperteile oder Gegenstände in unmittelbarer Nähe des Blitzfensters befinden

Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Verbrennungen führen oder einen Brand verursachen.

Schalten Sie das Gerät aus, wenn Sie sich in einem Flugzeug oder Krankenhaus befinden

Schalten Sie das Gerät während des Starts und der Landung aus, wenn Sie sich in einem Flugzeug befinden. Schalten Sie die Koordinatenaufzeichnungsfunktion aus, bevor Sie ein Flugzeug besteigen. Beenden Sie die Aufzeichnung aller Logdaten. Verwenden Sie während des Flugs kein Wireless LAN. Wenn Sie das Gerät in einem Krankenhaus verwenden, halten Sie die dort geltenden Vorschriften ein. Die von dieser Kamera abgegebenen elektromagnetischen Wellen können unter Umständen das elektrische System des Flugzeugs bzw. die medizinischen Geräte im Krankenhaus beeinträchtigen. Entfernen Sie eine evtl. in der Kamera eingesetzte Eye-Fi-Karte vor dem Besteigen eines Flugzeugs oder vor dem Betreten eines Krankenhauses.

Vermeiden Sie direkte und längere Berührungen der Kamera, wenn die Temperatur 0 °C oder weniger beträgt

Berührungen der Haut beispielsweise mit Metallteilen können schmerzhaft und gefährlich sein. Sie sollten deshalb Handschuhe tragen.

Vorsicht bei Verwendung des Filmlichts

Blicken Sie nicht direkt in das Filmlicht. Dies könnte zu Augenverletzungen oder Sehschäden führen.

Hinweise

Hinweis für Kunden in Europa

VORSICHT

**WENN DER FALSCHER AKKUTYP
VERWENDET WIRD, BESTEHT
EXPLOSIONSGEFAHR.**

ENTSORGEN SIE GEBRAUCHTE AKKUS NACH DEN GELTENDEN VORSCHRIFTEN.

Durch dieses Symbol wird angezeigt, dass elektrische und elektronische Geräte getrennt entsorgt werden muss.



Folgendes gilt für Verbraucher in europäischen Ländern:

- Dieses Produkt muss an einer geeigneten Sammelstelle separat entsorgt werden. Eine Entsorgung über den Hausmüll ist unzulässig.
- Durch getrennte Entsorgung und Recycling können natürliche Rohstoffe bewahrt und durch falsche Entsorgung verursachte, schädliche Folgen für die menschliche Gesundheit und Umwelt verhindert werden.
- Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei den für die Abfallentsorgung zuständigen Behörden bzw. Unternehmen.

Dieses Symbol auf dem Akku bedeutet, dass er separat entsorgt werden muss.



Folgendes gilt für Verbraucher in europäischen Ländern:

- Alle Batterien, ob mit diesem Symbol versehen oder nicht, sind für separate Entsorgung an einem geeigneten Sammelpunkt vorgesehen. Entsorgen Sie sie nicht mit dem Hausmüll.
- Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei den für die Abfallentsorgung zuständigen Behörden bzw. Unternehmen.

<Wichtig> Stoßfest, wasserdicht, staubdicht, Kondensation

- Lesen Sie die folgenden Anweisungen und die Anweisungen unter »Produktpflege« (☞: 2) aufmerksam durch.

Hinweise zur Stoßfestigkeit

Diese Kamera hat den Nikon-Werktest bestanden (Falltest aus einer Höhe von 202 cm auf eine 5 cm dicke Sperrholzplatte) gemäß MIL-STD 810F Method 516.5-Shock*.

Dieser Test garantiert nicht, dass die Kamera wasserdicht ist oder unter allen Umständen unbeschädigt oder störungsfrei bleibt.

Änderungen im Aussehen, z. B. abblätternde Farbe und Verformung des Teils, auf das die Kamera fiel, sind nicht Teil des Nikon-Werktests.

* Testverfahren nach der Norm des US-Verteidigungsministeriums.

Bei diesem Falltest werden 5 Kameras in 26 Richtungen (8 Kanten, 12 Ecken und 6 Oberflächen) aus einer Höhe von 122 cm fallen gelassen, um sicherzugehen, dass ein bis fünf Kameras den Test bestehen (wenn während des Tests ein Defekt auftritt, werden weitere fünf Kameras getestet, um sicherzugehen, dass die Testkriterien für ein bis fünf Kameras erfüllt werden).

● Setzen Sie die Kamera keinen übermäßigen Stößen, Vibrationen oder Drücken aus, indem Sie sie fallen lassen oder schlagen.

Wenn diese Vorsichtsmaßnahme nicht beachtet wird, kann Wasser in die Kamera eindringen und zu Störungen führen.

- Verwenden Sie die Kamera nicht in einer Wassertiefe über 18 m.
- Setzen Sie die Kamera keinem Wasserdruck aus, indem Sie sie unter laufendes Wasser halten.
- Setzen Sie sich nicht hin, wenn sich die Kamera in einer Ihrer Hosentaschen befindet. Stecken Sie die Kamera nicht mit Gewalt in eine Hülle.

Hinweise zur Wasser- und Staubdichtheit

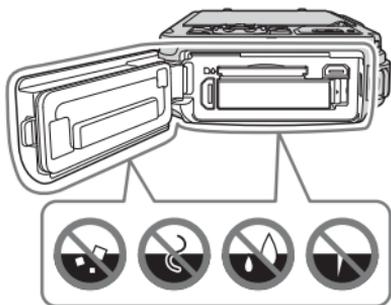
Die Kamera ist wasserdicht gemäß JIS/IEC Waterproof Grade 8 (IPX8), staubdicht gemäß JIS/IEC Dustproof Grade 6 (IP6X) und ermöglicht 60 Minuten lang Unterwasseraufnahmen bis zu einer Tiefe von 18 m.*

Diese Klassifizierung garantiert nicht, dass die Kamera wasserdicht ist oder unter allen Umständen unbeschädigt oder störungsfrei bleibt.

* Diese Klassifizierung gibt an, dass die Kamera so ausgelegt ist, dass sie dem angegebenen Wasserdruck über den angegebenen Zeitraum hinweg widerstehen kann, wenn die Kamera gemäß der von Nikon festgelegten Verfahren genutzt wird.

● **Wenn die Kamera übermäßigen Stößen, Vibrationen oder Drücken durch Fallenlassen oder Schlagen ausgesetzt wird, kann die Wasserdichtheit nicht gewährleistet werden.**

- Falls die Kamera Stößen ausgesetzt wurde, sollten Sie sich an Ihren Händler oder einen autorisierten Nikon-Servicevertreter wenden, um die Wasserdichtheit überprüfen zu lassen (gebührenpflichtiger Service).
 - Verwenden Sie die Kamera nicht in einer Wassertiefe über 18 m.
 - Setzen Sie die Kamera keinem Wasserdruck aus, z. B. in Wasserfällen oder Stromschnellen.
 - Ihre Nikon-Garantie deckt Störungen, die bei unsachgemäßer Handhabung der Kamera durch eindringendes Wasser auftreten, möglicherweise nicht ab.
- Die Wasserdichtheit dieser Kamera gilt nur für Süßwasser (Schwimmbecken, Flüsse und Seen) und für Meerwasser.
- Das Innere dieser Kamera ist nicht wasserfest. In die Kamera eindringendes Wasser könnte eine Störung verursachen.
- Das Zubehör ist nicht wasserdicht.
- Falls eine Flüssigkeit, z. B. Wassertropfen, auf das Äußere der Kamera oder in das Akku-/Speicherkartenfach fällt, wischen Sie diese sofort mit einem weichen, trockenen Tuch ab. Legen Sie keine feuchte Speicherkarte und keinen feuchten Akku in die Kamera. Falls die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung unter feuchten Bedingungen in Wassernähe oder Unterwasser geöffnet oder geschlossen wird, könnte Wasser in die Kamera eindringen und eine Störung verursachen.



Öffnen oder schließen Sie die Abdeckung nicht mit nassen Händen. Dadurch könnte Wasser in die Kamera eindringen und eine Störung verursachen.

- Falls Fremdstoffe an der Außenseite der Kamera oder im Akku-/Speicherkartenfach haften (an Stellen wie der gelben Feuchtigkeitsdichtung, den Scharnieren, dem Speicherkartenfach oder den Anschlüssen), entfernen Sie diese sofort mit einem Blasebalg. Falls Fremdstoffe an der Feuchtigkeitsdichtung im Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung haften, entfernen Sie diese sofort mit dem mitgelieferten Pinsel. Verwenden Sie den mitgelieferten Pinsel nur zum Säubern der Feuchtigkeitsdichtung.
- Falls Fremdstoffe wie Sonnenöl, Sonnencreme, Badesalz, Waschmittel, Seife, organische Lösungsmittel, Öl oder Alkohol an der Kamera haften, wischen Sie diese sofort ab.
- Lagern Sie die Kamera nicht über einen längeren Zeitraum bei niedrigen Temperaturen in kalten Klimazonen oder hohen Temperaturen von 40 °C oder mehr (insbesondere im direkten Sonnenlicht, im Auto, auf einem Boot, auf dem Strand oder in der Nähe einer Heizung). Das könnte zu einer Verschlechterung der Wasserdichtheit führen.

Bevor Sie die Kamera unter Wasser benutzen

Nehmen Sie den Trageriemen für die Verwendung an Land ab, wenn Sie die Kamera unter Wasser verwenden.

1. **Vergewissern Sie sich, dass sich keine Fremdstoffe im Akku-/Speicherkartenfach befinden.**
 - Alle Fremdstoffe, z. B. Sand, Staub oder Haare, sollten mit einem Blasebalg aus dem Akku-/Speicherkartenfach entfernt werden.
 - Alle Flüssigkeiten, z. B. Wassertropfen, im Akku-/Speicherkartenfach sollten mit einem weichen, trockenen Tuch abgewischt werden.
2. **Vergewissern Sie sich, dass die Dichtung (📖1) des Akku-/Speicherkartenfachs nicht gerissen oder deformiert ist.**
 - Nach einem Jahr kann die Wasserdichtheit der Dichtung langsam nachlassen. Wenn die Wasserdichtheit der Dichtung langsam nachlässt, wenden Sie sich an Ihren Händler oder autorisierten Nikon-Servicevertreter.
3. **Vergewissern Sie sich, dass die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs fest geschlossen ist.**
 - Drehen Sie den Verschluss der Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung, bis er einrastet. Vergewissern Sie sich, dass die dünne Schnur des Trageriemens nicht eingeklemmt wird.
 - Vergewissern Sie sich, dass die Verriegelungsanzeige auf »Close« steht.

Hinweise zur Benutzung der Kamera unter Wasser

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, um zu verhindern, dass Wasser in die Kamera eindringt.

- Tauchen Sie mit der Kamera nicht in einer Wassertiefe über 18 m.
- Verwenden Sie die Kamera nicht länger als 60 Minuten unter Wasser.
- Unter Wasser darf die Kamera nur im Temperaturbereich 0 °C bis 40 °C verwendet werden.
- Verwenden Sie die Kamera nicht in heißen Quellen.
- Öffnen oder schließen Sie die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung nicht unter Wasser.
- Setzen Sie die Kamera unter Wasser keinen Stößen aus.
Springen Sie nicht mit der Kamera in das Wasser, und setzen Sie die Kamera keinem hohen Wasserdruck aus, z. B. in Wasserfällen oder Stromschnellen.
- Diese Kamera schwimmt nicht im Wasser. Lassen Sie die Kamera unter Wasser nicht fallen.

Reinigung nach Nutzung der Kamera unter Wasser

- Nachdem Sie die Kamera unter Wasser genutzt haben, reinigen Sie die Kamera innerhalb von 60 Minuten. Falls Sie die Kamera unter feuchten Bedingungen lagern, unter denen sich Salzkörnchen oder andere Fremdstoffe auf der Kamera ablagern, könnte das zu Beschädigungen, Verfärbungen, schlechtem Geruch oder Verschlechterung der Wasserdichtheit führen.
- Bevor Sie die Kamera reinigen, entfernen Sie gründlich Wassertropfen, Sand, Salzkörner oder andere Fremdstoffe von Ihren Händen, Ihren Haaren und Ihrem Körper.
- Es ist empfehlenswert, die Kamera in einem geschlossenen Raum zu reinigen, um Schäden durch Spritzwasser oder Sand zu vermeiden.
- Öffnen Sie das Akku-/Speicherkartenfach erst, wenn alle Fremdstoffe mit Wasser abgewaschen sind und die Feuchtigkeit abgewischt wurde.

1. Halten Sie das Akku-/Speicherkartenfach geschlossen, und waschen Sie die Kamera mit Leitungswasser ab.

Tauchen Sie die Kamera 10 Minuten lang in ein flaches, mit Süßwasser gefülltes Gefäß (beispielsweise Leitungswasser oder Quellwasser, das kein Salz enthält).



- Falls Tasten oder Schalter nicht richtig funktionieren sollten, können sich Fremdstoffe abgelagert haben. Da dies zu einer Störung führen könnte, tauchen Sie die Kamera in Leitungswasser, und schütteln Sie sie im Wasser, um Fremdstoffe aus der Kamera zu entfernen.
- Wenn die Kamera untergetaucht ist, können Luftblasen aus den Entwässerungslöchern der Kamera austreten, z. B. den Öffnungen im Mikrofon oder den Lautsprechern. Es handelt sich dabei nicht um eine Störung.

2. Wischen Sie Wassertropfen mit einem weichen Tuch ab, und lassen Sie die Kamera an einem gut gelüfteten und schattigen Platz trocknen.

- Legen Sie die Kamera zum Trocknen auf ein weiches Tuch. Wasser fließt aus den Öffnungen in Mikrofon und Lautsprechern.
- Trocknen Sie die Kamera nicht mit Heißluft aus einem Fön oder Wäschetrockner.
- Verwenden Sie keine Chemikalien (wie Benzin, Verdünnungsmittel, Alkohol oder Reinigungsmittel), Seife oder Waschmittel. Sollte die Dichtung oder das Kameragehäuse verformt sein, verschlechtert sich die Wasserdichtheit.

3. Nachdem Sie sich vergewissert haben, dass sich keine Wassertropfen auf der Kamera befinden, öffnen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs und wischen vorsichtig in der Kamera verbliebenes Wasser oder Sand mit einem weichen Tuch ab.

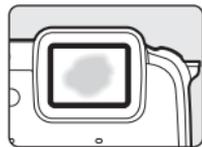
- Wenn Sie die Abdeckung öffnen, bevor die Kamera vollständig getrocknet ist, können Wassertropfen auf die Speicherkarte oder den Akku fallen.
Wassertropfen können auch in das Akku-/Speicherkartenfach einsickern (an solchen Stellen wie der Dichtung, den Scharnieren, dem Speicherkartenfach oder den Anschlüssen). Falls das geschehen sollte, wischen Sie das Wasser mit einem weichen, trockenen Tuch ab.
- Wenn die Abdeckung geschlossen wird und die Innenseite noch feucht ist, kann das zu Kondensation oder Störungen führen.
- Falls Mikrofon- oder Lautsprecheröffnungen mit Wassertropfen verstopft sind, kann der Ton verzerrt oder gestört werden.
 - Wischen Sie das Wasser mit einem weichen, trockenen Tuch ab.
 - Stechen Sie nicht mit einem spitzen Gegenstand in die Mikrofon- oder Lautsprecheröffnungen. Falls das Innere der Kamera beschädigt ist, verschlechtert sich die Wasserdichtheit.
- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Reinigung« (🔧-7).

Hinweise zur Betriebstemperatur, Luftfeuchtigkeit und Kondensation

Diese Kamera wurde für einen Betrieb bei Temperaturen von $-10\text{ }^{\circ}\text{C}$ bis $+40\text{ }^{\circ}\text{C}$ getestet. Wenn Sie die Kamera in kalten Klimazonen verwenden, beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen. Bewahren Sie die Kamera und Ersatzbatterien vor der Verwendung an einem warmen Ort auf.

- Die Batterieleistung (Anzahl der aufgenommenen Bilder und Aufnahmezeit) verschlechtert sich vorübergehend.
- Wenn die Kamera sehr kalt ist, kann die Leistung vorübergehend abfallen. Zum Beispiel kann nach Einschalten der Kamera der Monitor dunkler als gewohnt sein, oder es können weniger Bilder aufgenommen werden.
- Falls sich Schneeflocken oder Wassertropfen außen auf der Kamera befinden, wischen Sie diese sofort ab.
 - Wenn Tasten oder Schalter eingefroren sind, arbeiten sie nicht sauber.
 - Falls Mikrofon- oder Lautsprecheröffnungen mit Wassertropfen verstopft sind, kann der Ton verzerrt oder gestört werden.

- **Betriebsumgebungsbedingungen wie Temperatur und Luftfeuchtigkeit können zur Nebelbildung (Kondensation) auf der Innenseite des Monitors oder Objektivs führen. Dies ist keine Kamerastörung und kein Defekt.**



- **Folgende Umgebungsbedingungen führen wahrscheinlich zur Kondensation in der Kamera**

Nebelbildung (Kondensation) kann unter den folgenden Umgebungsbedingungen mit starken Temperaturänderungen oder hoher Luftfeuchtigkeit auf der Innenseite des Monitors oder Objektivs auftreten.

- Die Kamera wird von hohen Temperaturen an Land plötzlich in kalte Unterwassertemperaturen gebracht.
- Die Kamera wird bei kalten Außentemperaturen an einen warmen Ort gebracht, z. B. in ein Gebäude.
- Die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs wird in einer Umgebung mit hoher Luftfeuchtigkeit geöffnet oder geschlossen.

- **Beseitigen der Kondensation**

- Schalten Sie die Kamera ab, und öffnen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs an einem Ort mit stabilen Umgebungstemperaturen (vermeiden Sie alle Orte mit hoher Temperatur/hohen Luftfeuchtigkeit, Sand oder Staub).
Um das Kondenswasser zu beseitigen, entfernen Sie den Akku und die Speicherkarte, und lassen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs offen, damit sich die Kamera an die Umgebungstemperatur anpasst.
- Wenn die Kondensation nicht beseitigt werden kann, wenden Sie sich an Ihren Händler oder Nikon-Kundendienst.

<Wichtig> Hinweise zu Koordinatenfunktionen (GPS/GLONASS, elektronischer Kompass)

● Karten-/Ortsnamendaten dieser Kamera

Bevor Sie die Koordinatenfunktionen verwenden, lesen Sie bitte »ENDBENUTZER-LIZENZVEREINBARUNG FÜR KARTENDATEN UND ORTSNAMENDATEN« (📖:20) und stimmen Sie den Bedingungen zu.

- Die Karten- und Ortsnamendaten (Sehenswürdigkeiten: POI) haben den Stand April 2013. Die Karten- und Ortsnameninformationen werden nicht aktualisiert.
- Die Einzelheiten geologischer Formationen werden je nach Maßstab einer Karte vereinfacht dargestellt. Der Kartenmaßstab und der Detailgrad der Koordinaten variieren je nach Land und Region.
Bei größeren Spielräumen können die auf dem Monitor angezeigten Spielräume unterschiedlich sein. Angezeigte geologische Formationen können also von den tatsächlichen Formationen abweichen. Verwenden Sie die Karten und Positionsbezeichnung nur als Hilfestellung.
- Die detaillierten Kartendaten und Ortsnamendaten (POI (Sehenswürdigkeiten)) der Volksrepublik China (»China«) und der Republik Korea sind beim Modell COOLPIX AW120 nicht im Lieferumfang enthalten.

● Hinweise zu Koordinatenaufzeichnungsfunktionen und zur Logaufzeichnung

- Wenn »**Koordinaten aufzeichnen**« unter »**Positionsdatenoptionen**« im Positionsdaten-Optionen-Menü auf »**Ein**« eingestellt ist oder wenn Logs aufgezeichnet werden, laufen die Koordinatenaufzeichnungsfunktionen und die Logaufzeichnung auch nach dem Ausschalten der Kamera weiter (📖80).
Die von dieser Kamera abgegebenen elektromagnetischen Wellen können unter Umständen das elektrische System des Flugzeugs bzw. die medizinischen Geräte im Krankenhaus beeinträchtigen. Falls die Nutzung der Kamera beim Starten und Landen eines Flugzeugs oder in einem Krankenhaus verboten oder eingeschränkt ist, beenden Sie die Logaufzeichnung, stellen Sie »**Koordinaten aufzeichnen**« auf »**Aus**«, und schalten Sie die Kamera aus.
- Personen können auf Bildern oder Filmsequenzen, die mit Koordinaten aufgezeichnet wurden, identifiziert werden. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie Bilder oder Filmsequenzen mit Koordinaten oder Protokolldateien an Dritte übertragen oder in ein Netzwerk wie das Internet hochladen, wo sie der Öffentlichkeit zugänglich sind. Lesen Sie den Abschnitt »Entsorgen von Datenträgern« (📖vi).

● Hinweise zu Messfunktionen

Die COOLPIX AW120 ist eine Kamera. Verwenden Sie die Kamera nicht als Navigationsgerät oder Messinstrument.

- Verwenden Sie von der Kamera gemessene Daten (z. B. Richtung, Höhe und Wassertiefe) nur als Richtlinie. Verwenden Sie diese Informationen nicht für die Navigation von Flugzeugen, Autos oder Personen oder für Vermessungsaufgaben.
- Wenn Sie die Kamera beim Bergsteigen, beim Wandern oder unter Wasser verwenden, nehmen Sie auf jeden Fall eine Karte, ein Navigationsgerät oder ein Messinstrument mit.

● Verwendung der Kamera im Ausland

- Bevor Sie die Kamera mit Koordinatenfunktion auf Reisen ins Ausland mitnehmen, fragen Sie Ihr Reisebüro oder die Botschaft des Landes, das Sie besuchen, ob es Nutzungsbeschränkungen gibt. Zum Beispiel dürfen Sie keine Koordinatenprotokolle ohne Genehmigung der chinesischen Regierung aufzeichnen.
Stellen Sie »**Koordinaten aufzeichnen**« auf »**Aus**« ein.
- Das GPS funktioniert möglicherweise in China und an den Grenzen zwischen China und den Nachbarländern nicht richtig (Stand Dezember 2013).

Wi-Fi (Wireless-LAN-Netzwerk)

Dieses Produkt unterliegt den Ausführbedingungen der Vereinigten Staaten, und Sie müssen eine Genehmigung bei den US-amerikanischen Behörden beantragen, wenn Sie dieses Produkt in Länder einführen bzw. wieder ausführen wollen, die einem US-amerikanischen Wirtschaftsembargo unterliegen. Die folgenden Länder unterliegen einem US-amerikanischen Wirtschaftsembargo: Kuba, Iran, Nordkorea, Sudan und Syrien. Bitte kontaktieren Sie das US-amerikanische Wirtschaftsministerium (United States Department of Commerce), um die neusten Informationen zu erhalten.

Einschränkungen zu Wireless-LAN

Das drahtlose Sende- und Empfangsgerät in diesem Produkt entspricht den Bestimmungen zu Wireless-LAN des Verkaufslandes und ist nicht zum Gebrauch in anderen Ländern bestimmt (Produkte erworben in der EU oder EFTA können überall innerhalb der EU und EFTA verwendet werden). Nikon haftet nicht bei Verwendung in anderen Ländern. Benutzer, die sich über das ursprüngliche Verkaufsland nicht sicher sind, sollten sich an ihr örtliches Nikon-Service-Center oder den Nikon-Kundendienst wenden. Diese Einschränkung bezieht sich nur auf den drahtlosen Betrieb und nicht auf andere Verwendungszwecke des Produkts.

Konformitätserklärung (Europa)

Hiermit erklärt die Nikon Corporation, dass COOLPIX AW120 die wesentlichen Richtlinien und andere relevante Bestimmungen der Vorschrift 1999/5/EC erfüllt. Die Konformitätserklärung kann unter http://imaging.nikon.com/support/pdf/DoC_AW120.pdf nachgelesen werden.

Vorsichtsmaßnahmen bei Funkübertragungen

Bedenken Sie stets, dass Daten, die über eine Drahtlosverbindung gesendet oder empfangen werden, möglicherweise von Dritten abgefangen werden können. Bitte beachten Sie, dass Nikon nicht für Daten- oder Informationslecks, die während der Datenübertragung auftreten können, verantwortlich gemacht werden kann.

Persönliches Informationsmanagement und Haftungsausschluss

- Am Produkt registrierte und konfigurierte Benutzerdaten, einschließlich Wireless-LAN-Verbindungseinstellungen und andere persönliche Daten, sind anfällig für Modifikation und Verlust aufgrund von Fehlbedienung, statischer Elektrizität, Störfällen, Fehlfunktionen, Reparatur oder anderen Eingriffen. Bewahren Sie daher von wichtigen Informationen separate Kopien auf. Nikon haftet nicht für direkte oder indirekte Schäden bzw. Gewinnverlust resultierend aus der Veränderung oder Verlust des Inhalts, der Nikon nicht zugeschrieben werden kann.
- Vor der Entsorgung dieses Produkts oder der Weitergabe an einen neuen Besitzer wird empfohlen, dass Sie die Option »**Standardwerte**« im Menü »Wi-Fi-Optionen« (92) benutzen, um alle am Gerät registrierten und konfigurierten Benutzerdaten, einschließlich Wireless-LAN-Verbindungseinstellungen und anderer persönlicher Daten, zu löschen.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	ii
Wichtige Informationen	ii
Über dieses Handbuch.....	iii
Informationen und Vorsichtsmaßnahmen.....	iv
Sicherheitshinweise	vii
WARNHINWEISE.....	vii
Hinweise	x
<Wichtig> Stoßfest, wasserdicht, staubdicht, Kondensation.....	xi
Hinweise zur Stoßfestigkeit.....	xi
Hinweise zur Wasser- und Staubbichtigkeit.....	xi
Bevor Sie die Kamera unter Wasser benutzen.....	xiii
Hinweise zur Benutzung der Kamera unter Wasser.....	xiii
Reinigung nach Nutzung der Kamera unter Wasser.....	xiv
Hinweise zur Betriebstemperatur, Luftfeuchtigkeit und Kondensation.....	xvi
<Wichtig> Hinweise zu Koordinatenfunktionen (GPS/GLONASS, elektronischer Kompass).....	xvii
Wi-Fi (Wireless-LAN-Netzwerk)	xix
<hr/>	
Die Kamera in der Übersicht.....	1
Das Kameragehäuse	1
Befestigung des Trageriemens für Gebrauch an Land.....	3
Verwendung der  -Taste (Action) (Action Control)	4
Verwendung von Menüs (die MENU-Taste (Menü))	6
Der Monitor	8
Aufnahmemodus.....	8
Wiedergabemodus.....	10
<hr/>	
Grundlagen von Aufnahme und Wiedergabe	12
Vorbereitung 1 Einlegen des Akkus	12
Vorbereitung 2 Aufladen des Akkus.....	14
Vorbereitung 3 Einsetzen der Speicherkarte	16
Interner Speicher und Speicherkarte	17
Vorbereitung 4 Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit	18
Schritt 1 Einschalten der Kamera.....	22
Schritt 2 Auswählen eines Aufnahmemodus.....	24
Verfügbare Aufnahmemodi.....	25

Schritt 3 Wählen des Bildausschnitts	26
Ein- und Auszoomen.....	27
Schritt 4 Scharfstellen und Auslösen	28
Der Auslöser.....	29
Schritt 5 Bildwiedergabe	30
Schritt 6 Löschen von Bildern.....	31
<hr/>	
Aufnahmefunktionen.....	33
📷-Modus (Einfachautomatik)	33
Motivprogramm (an das Motiv angepasste Aufnahme).....	35
Tipps und Hinweise.....	36
Effekte-Modus (Anwenden von Effekten beim Fotografieren)	42
Smart-Porträt-Modus (Aufnahme von lächelnden Gesichtern)	44
📷 (Automatik)	45
Verwenden der Funktion »Kreative Effekte«	46
Funktionen, die mit dem Multifunktionswähler eingestellt werden können	47
Verwendung des Blitzes	48
Fotografieren mit Selbstauslöser	50
Verwenden der Nahaufnahme	51
Anpassen der Helligkeit (Belichtungskorrektur).....	52
Standardeinstellungen.....	53
Funktionen, die mit der MENU-Taste (Menü) eingestellt werden können (Aufnahmemenü)	55
Verfügbare Optionen im Aufnahmemenü	56
Nicht gemeinsam verfügbare Funktionen.....	58
Fokussieren	61
Verwendung der AF-Zielsuche	61
Verwendung der Gesichtererkennung	62
Anwendung der Haut-Weichzeichnung	63
Für Autofokus ungeeignete Motive.....	63
Fokusspeicher.....	64
<hr/>	
Wiedergabefunktionen	65
Ausschnittsvergrößerung	65
Bildindex, Kalenderanzeige	66
Funktionen, die mit der MENU-Taste (Menü) eingestellt werden können (Wiedergabemenü).....	67
<hr/>	
Aufzeichnung und Wiedergabe von Filmsequenzen.....	69
Aufzeichnung von Filmsequenzen	69
Funktionen, die mit der MENU-Taste (Menü) eingestellt werden können (Filmsequenz-Menü)	73
Wiedergabe von Filmsequenzen	74

Allgemeine Kameraeinstellungen	76
Funktionen, die mit der MENU -Taste (Menü) eingestellt werden können (Systemmenü).....	76
<hr/>	
Verwendung der Positionsdatenfunktionen/Anzeige von Karten	78
Mit Positionsdatenaufzeichnung beginnen	78
Anzeige von Karten	82
Bei Verwendung des Motivprogramms	82
Bei Verwendung des Wiedergabemodus	84
Verwendung von Höhen- und Tiefenmesser	86
Funktionen, die mit der MENU -Taste (Menü) eingestellt werden können (Menü Positionsdatenoptionen)	87
<hr/>	
Verwendung der Wi-Fi-Funktion (Wireless-LAN)	89
Mit Wi-Fi ausführbare Funktionen	89
Fotos aufnehmen	89
Fotos anzeigen	89
Installieren der Software auf dem Smart-Gerät	89
Anschluss des Smart-Geräts an die Kamera	90
<hr/>	
Anschluss der Kamera an einen Fernseher, Computer oder Drucker.....	92
Anschlussverfahren	92
Verwendung von ViewNX 2	94
Installation von ViewNX 2.....	94
Übertragen von Bildern auf den Computer.....	95
Anzeigen von Bildern.....	97
<hr/>	
Referenzabschnitt	 1
<hr/>	
Verwendung des Einfach-Panoramas (Aufnahme und Wiedergabe)	 2
Aufnahmen mit dem Einfach-Panorama.....	 2
Anzeigen von Einfach-Panorama-Bildern	 4
Lieblingsbilder.....	 5
Hinzufügen von Bildern zu Alben	 5
Wiedergabe von Bildern in Alben	 6
Entfernen von Bildern aus Alben	 7
Ändern des Albumsymbols für Lieblingsbilder	 8

Automatische Sortierung.....		9
Nach Datum sortieren		10
Wiedergabe und Löschen von Bildern einer Serie.....		11
Wiedergabe von Bildern einer Serie		11
Löschen von Bildern einer Serie.....		12
Bearbeiten von Fotos.....		13
Vor dem Bearbeiten von Fotos		13
Kreative Effekte: Ändern von Farbton oder Stimmung.....		14
Schnelle Bearbeitung: Verbessern von Kontrast und Farbsättigung		15
D-Lighting: Verbessern von Helligkeit und Kontrast		15
Rote-Augen-Korrektur: Korrektur des Rote-Augen-Effekts bei Aufnahmen mit Blitz.....		16
Glamour-Retusche: Verbessert das Erscheinungsbild menschlicher Gesichter		17
Koordinatenstempel: Einbelichtung von Informationen, wie die Höhe oder die mit dem elektronischen Kompass gemessene Richtung		18
Kompaktbild: Verkleinern der Bildgröße		19
Ausschnitt: Erstellen einer Ausschnittkopie.....		20
Anschluss der Kamera an einen Fernseher (Ansehen von Bildern auf einem Fernseher)		21
Anschluss der Kamera an einen Drucker (Direct Print).....		22
Anschluss der Kamera an einen Drucker		23
Drucken einzelner Bilder.....		24
Drucken mehrerer Bilder.....		26
Bearbeiten von Filmsequenzen		28
Exportieren von gewünschten Teilen einer Filmsequenz		28
Speichern eines Bildausschnitts aus einer Filmsequenz als Foto		29
Das Aufnahmemenü ( Automatik)		30
Einstellung von Bildqualität/-größe (Bildgröße und Qualität)		30
Weißabgleich (Einstellung des Farbtons).....		32
Serienaufnahme.....		34
ISO-Empfindlichkeit.....		37
Messfeldvorwahl		38
Autofokus.....		41
Kreative Effekte		41
Das Smart-Porträt-Menü		42
Haut-Weichzeichnung		42
Lächeln-Auslöser.....		43
Blinzelprüfung		44
Das Wiedergabemenü.....		45
Druckauftrag (Erstellen eines DPOF-Druckauftrags)		45
Diashow.....		48
Schützen.....		49

Bild drehen.....		50
Sprachnotiz.....		51
Kopieren (Kopieren zwischen dem internen Speicher und der Speicherkarte).....		52
Anzeigeoptionen für Serienaufnahmen		53
Auswahl des Musterbilds		53
Das Filmsequenz-Menü		54
Filmsequenz.....		54
Aufnahme mit HS-Bildrate starten.....		58
Messfeldvorwahl		58
Autofokus.....		59
Video-VR.....		60
Filmlicht		60
Windgeräuschfilter		61
Bildrate		61
Das Systemmenü.....		62
Startbild.....		62
Zeitzone und Datum.....		63
Monitor		65
Datumsaufdruck (Einbelichtung von Datum und Uhrzeit).....		67
Foto-VR.....		68
Motion Detection		69
AF-Hilfslicht		69
Digitalzoom.....		70
Sound		70
Action-Control-Empfindlichkeit		71
Action Control Wiedergabe		71
Kartenaktionen.....		72
Ausschaltzeit		72
Speicher löschen/Formatieren.....		73
Sprache/Language		74
TV-Einstellungen.....		74
Laden über USB.....		75
Blinzelwarnung		76
Eye-Fi-Bildübertragung.....		77
Zurücksetzen		78
Firmware-Version		78
Das Menü Positionsoptionen.....		79
Positionsoptionen.....		79
Entfernungseinheiten		80
Entfernung berechnen.....		81

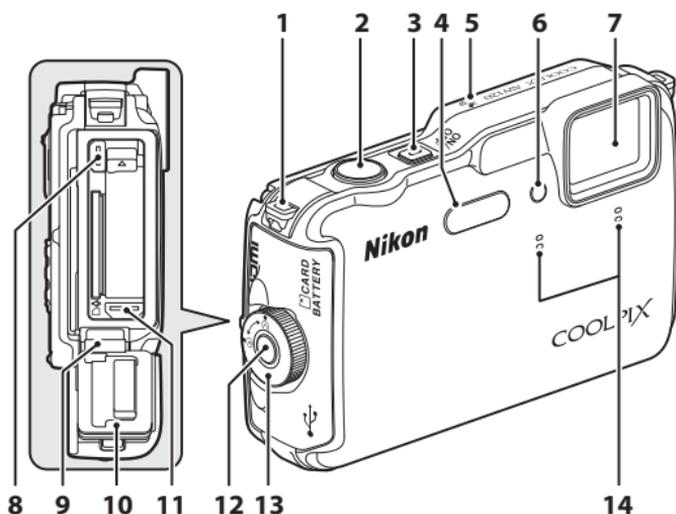
POI (Sehenswürdigkeiten) (Aufzeichnung und Anzeige von Positionsbezeichnungen).....		82
Log erstellen (Aufzeichnung eines Logs mit Bewegungsinformationen).....		83
Log anzeigen.....		86
Uhr per Satellit stellen.....		88
Elektronischer Kompass.....		89
Höhen-/Tiefenoptionen.....		91
Das Menü Wi-Fi-Optionen.....		92
Fehlermeldungen.....		94
Dateinamen.....		99
Optionales Zubehör.....		101

Technische Hinweise und Index.....  1

Produktpflege.....		2
Die Kamera.....		2
Hinweise zum Akku.....		4
Netzadapter mit Akkuladefunktion.....		5
Speicherkarten.....		6
Reinigung und Aufbewahrung.....		7
Reinigung.....		7
Aufbewahrung.....		8
Problembeseitigung.....		9
ENDBENUTZER-LIZENZVEREINBARUNG FÜR KARTENDATEN UND ORTSNAMENDATEN.....		20
Technische Daten.....		26
Empfohlene Speicherkarten.....		31
Index.....		34

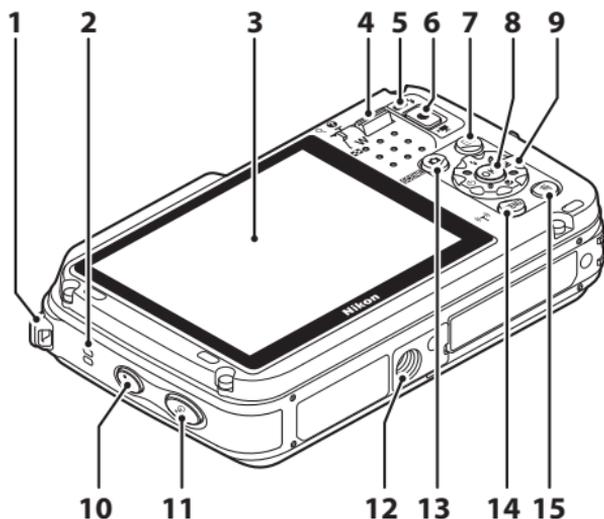
Die Kamera in der Übersicht

Das Kameragehäuse



1	Öse für Trageriemen.....	3
2	Auslöser.....	28
3	Ein-/Ausschalter/ Betriebsbereitschaftsanzeige.....	22
4	Blitz.....	48
5	Navigationsantenne.....	78
	Selbstauslöser-Kontrollleuchte.....	50
6	AF-Hilfslicht.....	76
	Filmlicht.....	73
7	Objektiv	

8	HDMI-Mikro-Anschluss (Typ D).....	92
9	Scharnier.....	xii
10	Wasserdichte Abdichtung.....	xii
11	Mikro-USB-Anschluss.....	92
12	Freigabe der Akku-/ Speicherkartenfachabdeckung.....	12, 16
13	Riegel der Akku-/ Speicherkartenfachabdeckung.....	12, 16
14	Mikrofon (Stereo).....	67, 69

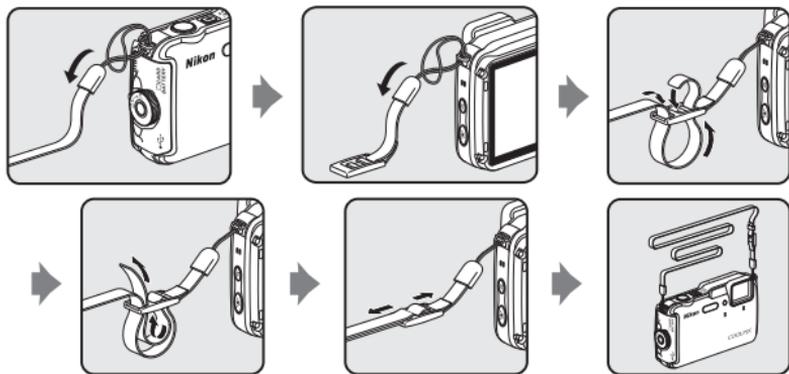


1	Öse für Trageriemen.....	3	8	OK-Taste (Auswahl)	6
2	Lautsprecher	67, 74, 76	9	Multifunktionswähler	6
3	OLED-Monitor (Monitor)*	8, 22	10	Map-Taste (Karte).....	82
4	Zoomschalter	27	11	Action-Taste (Action).....	4
	W : Weitwinkel	27	12	Stativgewinde	
	T : Tele	27	13	Mode-Taste (Aufnahmemodus).....	24
	 : Bildindex.....	66	14	MENU-Taste (Menü)	6, 55, 67, 73, 76, 87
	 : Ausschnittsvergrößerung.....	65	15	Delete-Taste (Löschen)	31, 75
	 : Hilfe	35			
5	Blitzbereitschaftsanzeige.....	48			
6	Flash-Taste ( Filmaufzeichnung).....	69			
7	Play-Taste (Wiedergabe).....	30			

* In diesem Handbuch auch als »Monitor« bezeichnet.

Befestigung des Trageriemens für Gebrauch an Land

Entfernen Sie den Trageriemens für den Gebrauch an Land, bevor Sie die Kamera unter Wasser einsetzen.



Die Kamera in der Übersicht

Verwendung der -Taste (Action) (Action Control)

Wenn die -Taste (Action) gedrückt ist, können Sie die Funktion durch Bewegen der Kamera ausführen.



Bewegen Sie Ihr Handgelenk wie abgebildet einmal nach oben/unten oder nach vorn/hinten, um die Funktionen auszuführen.



Im Action-Menü können Sie die folgenden Optionen auswählen, indem Sie die Kamera nach oben/unten oder nach vorn/hinten bewegen.

Drücken Sie die -Taste (Action), um die Funktion zu wählen.

- **Aufnahmemodus:** Sie können die Modi »**Einfachautomatik**«, »**Automatik**«, »**Strand**«, »**Schnee**«, »**Landschaft**« und »**Unterwasser**« auswählen.
- **Filmaufzeichn. starten:** Drücken Sie die -Taste (Action), um die Aufzeichnung zu starten. Drücken Sie die Taste erneut, um die Aufzeichnung zu beenden.
- **Schnellwiedergabe:** Bilder in Einzelbildwiedergabe anzeigen.
- **Aktuelle Position:** Gegenwärtige Position auf einer Karte darstellen (nur, wenn Positionsdaten erfasst worden sind 78).

Hinweise zu Action Control Wiedergabe

Wenn »**Action Control Wiederg.**« im Systemmenü (📖77) auf »**Ein**« eingestellt ist, können Sie die Kamera für das nächste Bild in der Einzelbildwiedergabe nach oben/unten oder für das vorherige Bild nach vorn/hinten bewegen.

Action Control

Die folgenden Funktionen können bei angezeigter Karte durchgeführt werden.

- Sie können durch Neigen der Kamera auf der Karte scrollen, während Sie die 🖱️-Taste (Action) drücken.
- Sie können in die Karte einzoomen, indem Sie die Kamera einmal bewegen, und auszoomen, indem Sie sie zweimal bewegen, wenn »**Kartenaktionen**« im Startmenü (📖77) auf »**Ein**« gestellt ist.

✔ Hinweise zu Action Control

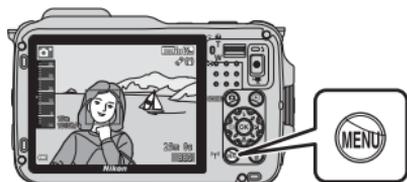
- Stellen Sie bei Gebrauch von Action Control sicher, dass Sie die Kamera gut festhalten, führen Sie dazu Ihre Hand durch den Trageriemen.
- Im Modus Action Control können nur die 🖱️-Taste (Action), der Auslöser und der Ein-/Ausschalter verwendet werden.
- Je nach dem, wie die Kamera bewegt wird, funktioniert Action Control möglicherweise nicht sehr gut. Ändern Sie in diesem Fall die Action-Control-Empfindlichkeit (📖77).

Verwendung von Menüs (die MENU-Taste (Menü))

Verwenden Sie den Multifunktionswähler und die **OK**-Taste, um in den Menüs zu navigieren.

1 Drücken Sie die **MENU**-Taste (Menü).

- Der Menübildschirm wird angezeigt.



2 Drücken Sie **◀** am Multifunktionswähler.

- Das aktuelle Menüsymbol wird gelb angezeigt.



Menüsymbbole

3 Wählen Sie das gewünschte Menüsymbol.

- Das angezeigte Menü ändert sich.



4 Drücken Sie die **OK**-Taste.

- Die Menüsymbole können dann ausgewählt werden.



5 Wählen Sie eine Menüoption.



6 Drücken Sie die **OK**-Taste.

- Die Einstellungen für die ausgewählte Option werden angezeigt.



7 Wählen Sie eine Einstellung aus.



8 Drücken Sie die **OK**-Taste.

- Die ausgewählte Einstellung wird übernommen.
- Wenn Sie die Einstellungen im Menü abgeschlossen haben, drücken Sie die **MENU**-Taste.



Hinweise zum Einstellen von Menüoptionen

- Je nach aktivem Aufnahmemodus oder Betriebszustand der Kamera können bestimmte Menüoptionen möglicherweise nicht eingestellt werden. Nicht verfügbare Optionen werden abgeblendet dargestellt und können nicht ausgewählt werden.
- Wenn ein Menü angezeigt wird, können Sie durch Drücken des Auslösers oder der -Taste ( Filmaufzeichnung) in den Aufnahmemodus wechseln.

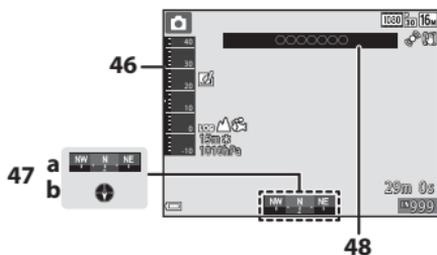
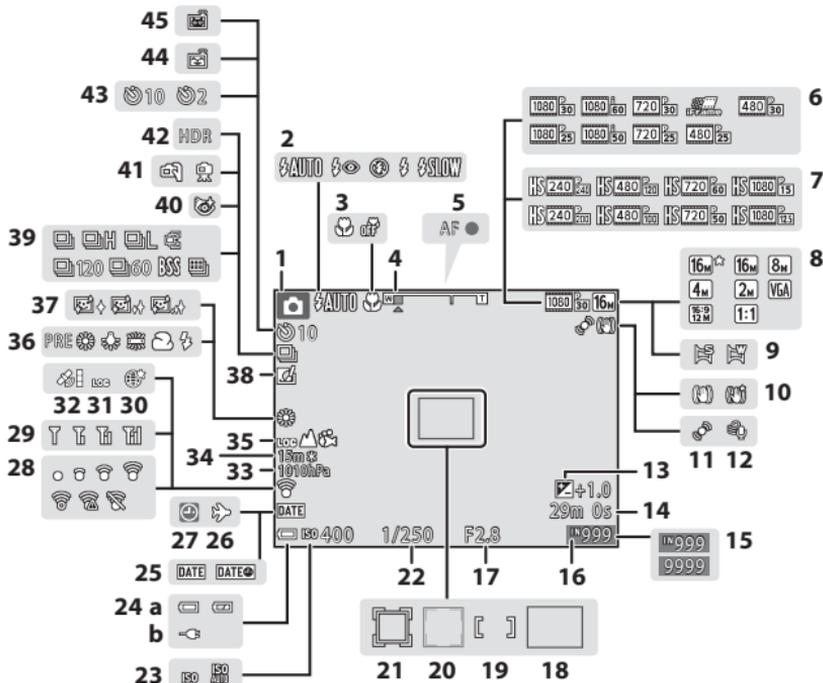
Der Monitor

Welche Informationen bei Aufnahme und Wiedergabe auf dem Monitor angezeigt werden, hängt von den Einstellungen und dem Betriebszustand der Kamera ab.

In der Standardeinstellung werden Informationen beim Einschalten der Kamera und beim Bedienen der Kamera angezeigt und nach einigen Sekunden ausgeblendet (wenn »Bildinfos« unter »Monitor« (📖76) auf »Info-Automatik« eingestellt ist).

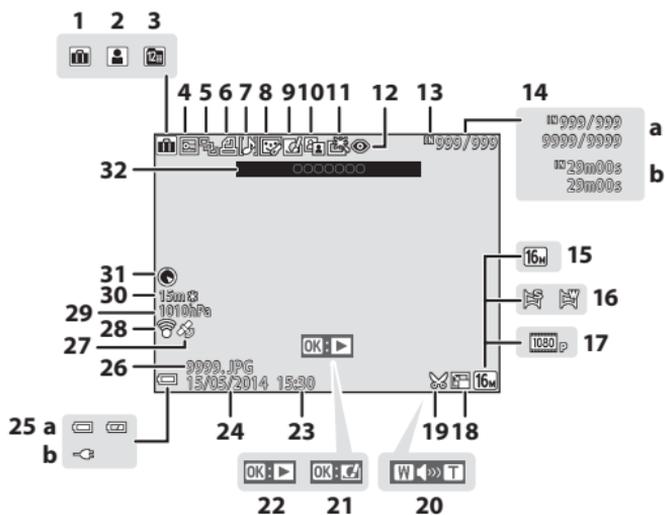
Aufnahmemodus

Die Kamera in der Übersicht



1	Aufnahmemodus.....	24, 25
2	Blitzmodus.....	48
3	Nahaufnahme.....	51
4	Zoomeinstellung.....	27, 51
5	Fokusindikator.....	28
6	Filmsequenz (Filmsequenzen in Normalgeschwindigkeit).....	73,  54
7	Filmsequenz (HS-Filme).....	73,  55
8	Bildqualität/-größe.....	56,  30
9	Einfach-Panorama.....	39
10	Anzeige für Bildstabilisator.....	73, 76
11	Anzeige für Motion Detection.....	76
12	Windgeräuschfilter.....	73
13	Wert der Belichtungskorrektur.....	52
14	Verbleibende Filmaufnahmezeit.....	69
15	Anzahl verbleibender Aufnahmen (Fotos).....	22
16	Symbol für internen Speicher.....	22
17	Blendenwert.....	29
18	Fokussmessfeld (AF-Zielsuche).....	56, 61
19	Fokussmessfeld (manuell oder mittenbetont).....	56, 64
20	Fokussmessfeld (Gesichtserkennung, Tiererkennung).....	40, 44, 56, 62
21	Fokussmessfeld (Motivverfolgung).....	56,  40
22	Belichtungszeit.....	29
23	ISO-Empfindlichkeit.....	56
24	(a) Anzeige für Akkukapazität.....	22
	(b) Anschlussanzeige für Netzadapter mit Akkuladefunktion.....	
25	Datumsaufdruck.....	76
26	Anzeige für Reiseziel-Zeitzone.....	 64
27	Symbol »Keine Datumseinstellung«.....	18
28	Eye-Fi-Kommunikationsanzeige.....	77
29	Wi-Fi-Kommunikationsanzeige.....	89
30	Position speichern.....	82
31	Loganzeige (Positionsdaten).....	83, 88
32	Empfang von Positionsdaten.....	80
33	Luftdruck.....	86
34	Höhe/Tiefe.....	86
35	Loganzeige (Höhe/Tiefe).....	83, 88
36	Weißabgleichmodus.....	56
37	Haut-Weichzeichnung.....	57
38	Symbol für »Kreative Effekte«.....	46, 56
39	Serienaufnahme.....	56
40	Symbol für »Blinzelpfprüfung«.....	57
41	Freihand/Stativ.....	36, 37
42	Gegenlicht (HDR).....	38
43	Selbstauslöser-Kontrollleuchte.....	50
44	Lächeln-Auslöser.....	57
45	Automatischer Tierporträtauslöser.....	40
46	Höhen-/Tiefenmesser.....	86
47	Kompassanzeige.....	88
	(a) Richtungsmesser.....	
	(b) Kompass.....	
48	Positionsbezeichnung (POI-Daten).....	88

Wiedergabemodus



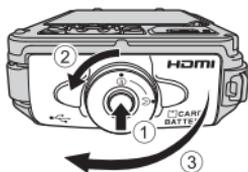
Die Kamera in der Übersicht

1	Albumsymbol im Lieblingsbilder-Modus	5
2	Kategoriensymbol im Modus »Automatische Sortierung«.....	9
3	Symbol »Nach Datum sortieren«.....	10
4	Symbol für Schutz vor Löschen	67, 49
5	Anzeige für Serienaufnahmen (wenn »Bild für Bild« eingestellt ist).....	68, 53
6	Symbol für Druckauftrag.....	67, 45
7	Anzeige für Sprachnotiz.....	67, 51
8	Symbol für »Glamour-Retusche«	67, 17
9	Symbol für »Kreative Effekte«	30, 46, 14
10	Symbol für »D-Lighting«.....	67, 15
11	Symbol für »Schnelle Bearbeitung«	67, 15
12	Rote-Augen-Korrektur.....	67, 16
13	Symbol für internen Speicher.....	22
14	(a) Aktuelle Bildnummer/Anzahl der Aufnahmen (b) Filmlänge	
15	Bildqualität/-größe.....	56, 30
16	Einfach-Panorama.....	39
17	Filmsequenz.....	73, 54
18	Symbol für Kompaktbild.....	67, 19
19	Symbol für Beschnitt.....	65, 20
20	Lautstärkeanzeige.....	74, 51
21	Symbol für »Kreative Effekte«.....	30
22	Symbol für Einfach-Panorama-Wiedergabe Symbol für Serien-Wiedergabe	39, 4 68, 11 74
23	Uhrzeit der Aufnahme	
24	Datum der Aufnahme	
25	(a) Anzeige für Akkukapazität..... (b) Anschlussanzeige für Netzadapter mit Akkuladefunktion	22 88
26	Dateinummer und -format.....	99
27	Anzeige für aufgezeichnete Positionsdaten	80
28	Eye-Fi-Kommunikationsanzeige	77, 77
29	Luftdruck.....	86
30	Höhe/Tiefe.....	86
31	Kompassanzeige (Kompass).....	88
32	Positionsbezeichnung (POL-Daten).....	88

Grundlagen von Aufnahme und Wiedergabe

Vorbereitung 1 Einlegen des Akkus

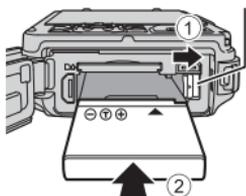
- 1** Drücken Sie die Freigabe der Akku-/Speicherkartenfachabdeckung (①) und drehen Sie den Riegel der Akku-/Speicherkartenfachabdeckung (②), um sie zu öffnen (③).



- 2** Setzen Sie den Akku ein.

- Drücken Sie die orangefarbene Akkusicherung mit dem Akku in Pfeilrichtung (①) und setzen Sie den Akku vollständig ein (②).
- Wenn der Akku richtig eingesetzt ist, rastet die Akkusicherung ein.

Akkusicherung



- ✓** Achten Sie darauf, dass Sie den Akku richtig herum einsetzen.

Wenn Sie den Akku verkehrt herum in das Fach einsetzen, kann die Kamera beschädigt werden.



- 3** Drücken Sie die Akku-/Speicherkartenfachabdeckung auf die Kamera (①) und drehen Sie den Riegel der Akku-/Speicherkartenfachabdeckung, um sie zu verriegeln (②).



- Drehen Sie den Riegel der Akku-/Speicherkartenfachabdeckung, bis er einrastet.

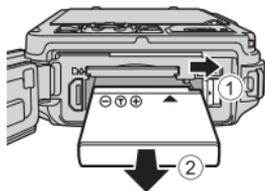
✓ Hinweise zum Verschluss der Abdeckung, ohne Trageriemen oder Schnur einzuklemmen

Wenn Trageriemen oder Schnur in der Akku-/Speicherkartenfachabdeckung eingeklemmt werden, während diese geschlossen wird, kann die Abdeckung beschädigt werden. Stellen Sie vor Verschluss der Akku-/Speicherkartenfachabdeckung sicher, dass Trageriemen oder Schnur nicht darin eingeklemmt werden können.

Herausnehmen des Akkus

Schalten Sie die Kamera aus, stellen Sie sicher, dass Betriebsbereitschaftsanzeige und Monitor ausgeschaltet sind, und öffnen Sie die Akku-/Speicherkartenfachabdeckung.

Schieben Sie die Akkusicherung in Pfeilrichtung (①), um den Akku herauszunehmen (②).



✓ Vorsicht, hohe Temperaturen!

Kamera, Akku und Speicherkarte können nach dem Gebrauch der Kamera heiß sein.

✓ Akku-/Speicherkartenfachabdeckung öffnen/schließen

Öffnen und schließen Sie die Akku-/Speicherkartenfachabdeckung nicht in sandiger oder staubiger Umgebung oder mit feuchten Händen. Wird die Abdeckung ohne vorherige Entfernung von Fremdkörpern geschlossen, kann Wasser in die Kamera gelangen oder die Kamera wird beschädigt.

- Entfernen Sie Fremdkörper unmittelbar mit einem Blasebalg oder einem Pinsel aus der Abdeckung oder der Kamera.
- Wischen Sie Flüssigkeiten, die in die Abdeckung oder in die Kamera gelangen unmittelbar mit einem weichen, trockenen Tuch ab.

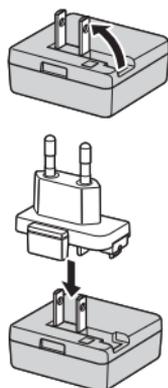
Vorbereitung 2 Aufladen des Akkus

1 Bereiten Sie den enthaltenen Netzadapter mit Akkuladefunktion vor.

Wird ein Netzsteckeradapter* mit der Kamera mitgeliefert, befestigen Sie den Netzsteckeradapter am Netzadapter mit Akkuladefunktion. Drücken Sie den Netzsteckeradapter fest an das Gerät, sodass er einrastet. Gewaltames Lösen des Netzsteckeradapters kann zu Beschädigungen des Adapters führen.

* Der Netzsteckeradapter weist je nach Land oder Region, wo die Kamera erworben wurde, eine andere Form auf.

Dieser Schritt kann übersprungen werden, wenn der Netzsteckeradapter fest mit dem Netzadapter mit Akkuladefunktion verbunden ist.

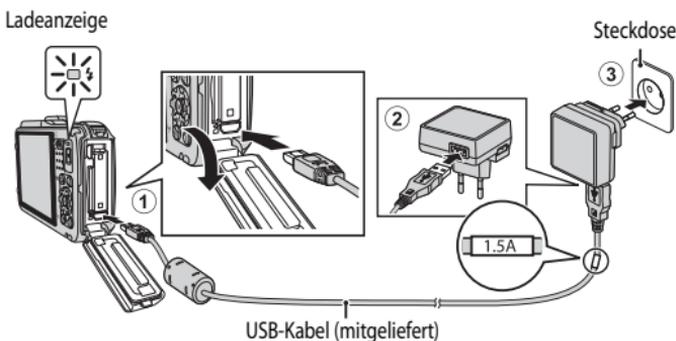


2 Stellen Sie sicher, dass der Akku in die Kamera eingesetzt wurde, und schließen Sie dann die Kamera in der Reihenfolge ① bis ③ an den Netzadapter mit Akkuladefunktion an.

- Lassen Sie die Kamera ausgeschaltet.
- Achten Sie darauf, dass die Stecker korrekt ausgerichtet sind. Schließen Sie die Stecker unverkantet an und ziehen Sie sie gerade aus den Anschlussbuchsen heraus.

Hinweise

Keinesfalls ein anderes USB-Kabel als das Kabel UC-E21 verwenden. Die Verwendung eines anderen USB-Kabels als UC-E21 kann Überhitzung, Brand oder elektrische Schläge zur Folge haben.



- Die Ladeanzeige blinkt langsam grün, sobald der Ladevorgang beginnt.

Ladeanzeige	Beschreibung
Blinkt langsam (grün)	Der Akku wird geladen.
Aus	Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist, erlischt die grün blinkende Ladeanzeige. Die Ladedauer eines komplett entladenen Akkus beträgt ca. 2 Stunden und 20 Minuten.
Blinkt schnell (grün)	<ul style="list-style-type: none"> Die Umgebungstemperatur ist für den Ladevorgang nicht geeignet. Laden Sie den Akku nur in Innenräumen und bei einer Umgebungstemperatur zwischen 5 °C und 35 °C auf. Das USB-Kabel oder der Netzadapter mit Akkuladefunktion ist nicht korrekt angeschlossen oder es liegt ein Problem mit dem Akku vor. Ziehen Sie das USB-Kabel ab oder trennen Sie den Netzadapter mit Akkuladefunktion und schließen Sie ihn korrekt an oder tauschen Sie den Akku aus.

3 Ziehen Sie den Netzadapter mit Akkuladefunktion aus der Steckdose und ziehen Sie dann das USB-Kabel ab.

Hinweise zum Ladevorgang

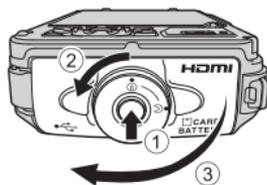
Verwenden Sie ausschließlich den Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-71P für diese Kamera. Keinesfalls einen handelsüblichen USB-Netzadapter oder ein Akkuladegerät für Mobiltelefone verwenden. Andernfalls kann es zur Überhitzung kommen oder die Kamera kann beschädigt werden.

Laden über den Computer oder das Akkuladegerät

- Sie können den Akku auch laden, indem Sie die Kamera an einen Computer anschließen ( 92,  75).
- Der Akku kann ohne Verwendung der Kamera mithilfe des Akkuladegeräts MH-65 (separat erhältlich;  101) geladen werden.

Vorbereitung 3 Einsetzen der Speicherkarte

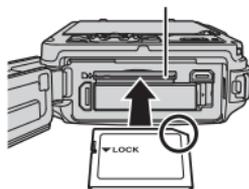
- 1** Schalten Sie die Kamera aus und öffnen Sie die Akku-/Speicherkartenfachabdeckung.



- 2** Setzen Sie die Speicherkarte ein.

- Schieben Sie die Speicherkarte in das Fach, bis sie hörbar einrastet.

Speicherkartenfach



- Achten Sie darauf, dass Sie die Speicherkarte richtig herum einsetzen.**

Wenn Sie die Speicherkarte verkehrt herum in das Fach einsetzen, können Kamera und Speicherkarte beschädigt werden.



- 3** Schließen Sie die Akku-/Speicherkartenfachabdeckung.



✓ Hinweise zum Verschluss der Abdeckung, ohne Trageriemen oder Schnur einzuklemmen

Wenn Trageriemen oder Schnur in der Akku-/Speicherkartenfachabdeckung eingeklemmt werden, während diese geschlossen wird, kann die Abdeckung beschädigt werden. Stellen Sie vor Verschluss der Akku-/Speicherkartenfachabdeckung sicher, dass Trageriemen oder Schnur nicht darin eingeklemmt werden können.

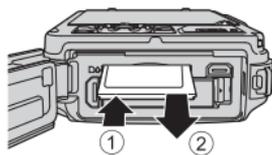
✓ Formatieren von Speicherkarten

Formatieren Sie Speicherkarten, die bereits in anderen Geräten verwendet wurden, wenn Sie sie zum ersten Mal in diese Kamera einsetzen. Legen Sie die Speicherkarte in die Kamera ein, drücken Sie die **MENU**-Taste und wählen Sie »Formatieren« im Systemmenü.

Entnehmen von Speicherkarten

Schalten Sie die Kamera aus, stellen Sie sicher, dass Betriebsbereitschaftsanzeige und Monitor ausgeschaltet sind, und öffnen Sie die Akku-/Speicherkartenfachabdeckung.

Schieben Sie die Speicherkarte vorsichtig in die Kamera ein (1), um die Karte teilweise auszuwerfen (2).



✓ Vorsicht, hohe Temperaturen!

Kamera, Akku und Speicherkarte können nach dem Gebrauch der Kamera heiß sein.

Interner Speicher und Speicherkarte

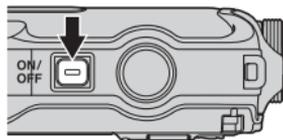
Kameradaten, einschließlich Bilder und Videos, können entweder im internen Speicher der Kamera oder auf einer Speicherkarte gespeichert werden. Um den internen Speicher zu verwenden, müssen Sie die Speicherkarte zuerst herausnehmen.

Vorbereitung 4 Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit

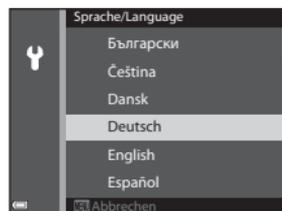
Beim ersten Einschalten der Kamera werden die Bildschirme für die Sprachauswahl und zum Einstellen der Uhr der Kamera angezeigt.

- Wenn Sie abbrechen, ohne das Datum und die Uhrzeit einzustellen, blinkt , wenn der Aufnahmebildschirm angezeigt wird.

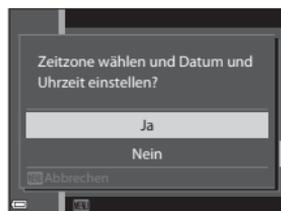
- 1** Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, um die Kamera einzuschalten.



- 2** Verwenden Sie   am Multifunktionswähler, um die gewünschte Sprache auszuwählen, und drücken Sie die -Taste.



- 3** Wählen Sie »Ja« und drücken Sie die -Taste.

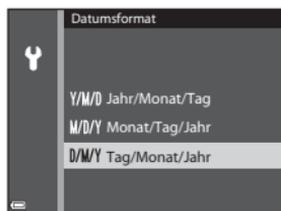


4 Wählen Sie die Zeitzone Ihres Wohnorts und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Drücken Sie **▲**, um die Sommerzeitfunktion zu aktivieren. Wenn die Sommerzeitfunktion aktiviert ist, wird  über der Karte angezeigt. Drücken Sie **▼**, um die Sommerzeitfunktion zu deaktivieren.



5 Wählen Sie das Datumsformat und drücken Sie die **OK**-Taste.

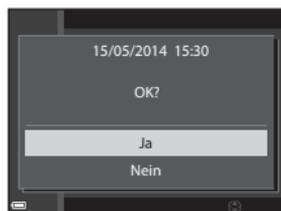


6 Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Wählen Sie das gewünschte Feld: Drücken Sie **◀▶** (zum Wechseln zwischen »T«, »M«, »J«, »h« und »m«).
- Ändern Sie das Datum und die Uhrzeit: Drücken Sie **▲▼**.
- Bestätigen Sie die Einstellung: Wählen Sie das Feld »m« aus und drücken Sie die **OK**-Taste.

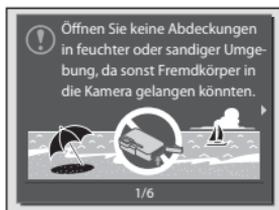


7 Wählen Sie »Ja« und drücken Sie die **OK**-Taste.



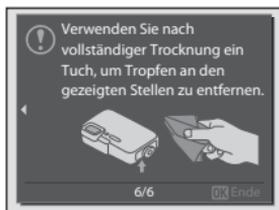
8 Lesen Sie die Meldung zur Wasserdichtheit aufmerksam durch und drücken Sie ►.

- 6 Meldungsbildschirme sind vorhanden.



9 Drücken Sie die OK-Taste, wenn Sie die rechts abgebildete Meldung gelesen haben.

- Die Kamera schaltet in den Aufnahmemodus um (📖22).



Ändern der Einstellungen für Sprache, Datum und Uhrzeit

- Sie können diese Einstellungen über die Einstellungen »**Sprache/Language**« und »**Zeitzone und Datum**« im Systemmenü  (📖76) ändern.
- Sie können die Sommerzeit im Systemmenü  durch die Auswahl von »**Zeitzone und Datum**«, gefolgt von »**Zeitzone**«, aktivieren bzw. deaktivieren. Wenn die Sommerzeit aktiviert wird, wird die Uhr eine Stunde vorgestellt; wenn sie deaktiviert wird, wird die Uhr eine Stunde zurückgestellt.

Die Stromversorgung der Uhr

- Die Uhr der Kamera wird über einen integrierten Pufferakku versorgt. Der Pufferakku ist nach einer Ladezeit von ca. zehn Stunden geladen, wenn der Hauptakku in die Kamera eingesetzt oder die Kamera an den optionalen Netzadapter angeschlossen wird. Der Pufferakku speichert die Einstellungen von Datum und Uhrzeit mehrere Tage lang.
- Ist die Kapazität des Pufferakkus der Kamera erschöpft, wird der Bildschirm zur Einstellung von Datum und Uhrzeit beim Einschalten der Kamera angezeigt. Stellen Sie Datum und Uhrzeit erneut ein. Weitere Informationen finden Sie in Schritt 3 (📖18) des Abschnitts »Vorbereitung 4 Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit«.

Einbelichten des Aufnahmedatums in gedruckte Bilder

- Sie können das Aufnahmedatum während der Aufnahme dauerhaft in die Bilder einbelichten. Stellen Sie hierzu »**Datumsaufdruck**« im Systemmenü ein (📖76).
- Wenn Sie das Bild mit Aufnahmedatum ausdrucken möchten, ohne dass die Funktion »**Datumsaufdruck**« eingestellt ist, drucken Sie das Bild mit der Software ViewNX 2 (📖94) aus.

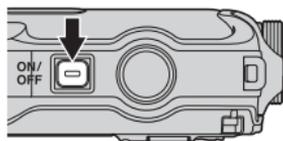


A series of horizontal dashed lines spanning the width of the page, intended for handwriting practice.

Schritt 1 Einschalten der Kamera

1 Drücken Sie den Ein-/Ausschalter.

- Der Monitor schaltet sich ein.
- Um die Kamera auszuschalten, drücken Sie den Ein-/Ausschalter erneut.
- Der Ein-/Ausschalter wird erst ein paar Sekunden nach Einsetzen des Akkus aktiviert. Warten Sie ein paar Sekunden, bevor Sie den Ein-/Ausschalter betätigen.



2 Überprüfen Sie die Anzeige für Akkukapazität sowie die Anzahl verbleibender Aufnahmen.



Anzeige für Akkukapazität

Anzahl verbleibender Aufnahmen

Anzeige für Akkukapazität

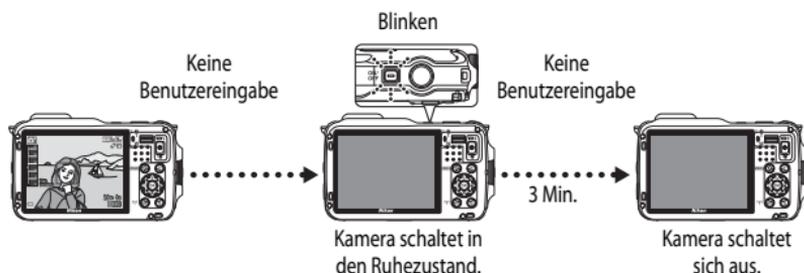
Anzeige	Beschreibung
	Akkukapazität hoch.
	Akkukapazität niedrig.
 Akkukapazität erschöpft	Die Kamera kann keine Bilder aufnehmen. Laden Sie den Akku auf.

Anzahl verbleibender Aufnahmen

Die Anzahl der Bilder, die aufgenommen werden können, wird angezeigt.

- Wenn keine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, wird  angezeigt und die Bilder werden im internen Speicher abgelegt.

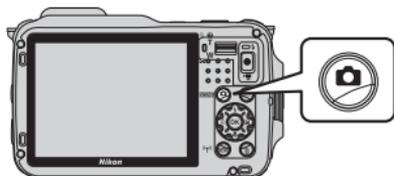
Automatische Abschaltung »Ausschaltzeit«



- Die Zeitspanne bis zum Umschalten der Kamera in den Ruhezustand beträgt ca. eine Minute. Die Zeit kann mit der Einstellung »**Ausschaltzeit**« im Systemmenü (📖 76) geändert werden.
- Wenn sich die Kamera im Ruhezustand befindet, können Sie den Monitor durch eine der folgenden Aktionen wieder einschalten:
 - Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, den Auslöser, die -Taste (Aufnahmemodus), die -Taste (Wiedergabe) oder die -Taste (🎥 Filmaufzeichnung).
- Falls der Netzadapter mit Akkuladefunktion an die Kamera angeschlossen ist, wird der Monitor bei Drücken des Ein-/Ausschalters wieder eingeschaltet. Die Kamera wird ausgeschaltet, wenn Sie die -Taste (Aufnahmemodus), die -Taste (Wiedergabe) oder die -Taste (🎥 Filmaufzeichnung) drücken.

Schritt 2 Auswählen eines Aufnahmemodus

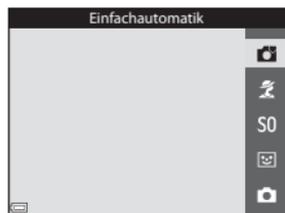
- 1 Drücken Sie die -Taste.



- 2 Verwenden Sie   am Multifunktionswähler, um einen Aufnahmemodus zu wählen, und drücken Sie die -Taste.



Multifunktionswähler



- Der Modus  (Einfachautomatik) wird für dieses Beispiel verwendet.
- Der gewählte Aufnahmemodus wird selbst bei ausgeschalteter Kamera gespeichert.

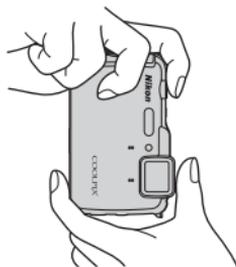
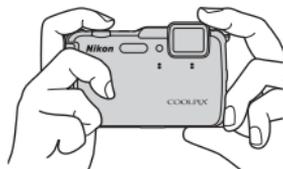
Verfügbare Aufnahmemodi

- | | | |
|---|--|--|
|  | Einfachautomatik |  33 |
| | Die Kamera wählt automatisch das optimale Motivprogramm, wenn Sie den Bildausschnitt wählen. So wird es noch einfacher, Bilder mit den passenden Einstellungen aufzunehmen. | |
|  | Motivprogramm |  35 |
| | Die Kameraeinstellungen sind für das gewählte Motiv optimiert. | |
| S0 | Effekte |  42 |
| | Während der Aufnahme können Effekte auf die Bilder angewandt werden. | |
|  | Smart-Porträt |  44 |
| | Die Kamera erfasst lächelnde Gesichter und der Verschluss löst automatisch aus. | |
|  | Automatik |  45 |
| | Zum Fotografieren mit grundlegenden Kamerafunktionen. Die Einstellungen können an die jeweilige Aufnahmesituation und Art der Bilder, die Sie aufnehmen möchten, angepasst werden. | |

Schritt 3 Wählen des Bildausschnitts

1 Halten Sie die Kamera ruhig.

- Achten Sie darauf, Objektiv, Blitzgerät, AF-Hilfslicht, Mikrofon und Lautsprecher nicht mit den Fingern oder anderen Gegenständen zu verdecken.
- Halten Sie bei Aufnahmen im »Hochformat« mit Blitz die Kamera so, dass sich der Blitz über dem Objektiv befindet.



2 Wählen Sie den Bildausschnitt.

- Wenn die Kamera das Motivprogramm automatisch bestimmt, ändert sich das Symbol für den Aufnahmemodus (☰33).

Symbol für den Aufnahmemodus



☑ Hinweise zur Einfachautomatik

- Je nach Aufnahmesituation wählt die Kamera möglicherweise das gewünschte Motivprogramm nicht aus. Wählen Sie in diesem Fall einen anderen Aufnahmemodus (☰24).
- Bei aktivem Digitalzoom wechselt das Motivprogramm auf 📷.

Verwenden eines Stativs

- In folgenden Situationen wird ein Stativ zur Stabilisierung der Kamera empfohlen.
 - Bei Aufnahmen unter schlechten Lichtverhältnissen
 - Wenn der Blitzmodus (📖49) bei der Aufnahme auf ⚡ (Aus) eingestellt ist
 - Bei Aufnahmen mit der Teleeinstellung
- Stellen Sie bei Verwendung eines Stativs zum Stabilisieren der Kamera »Foto-VR« im Systemmenü (📖76) auf »Aus«, um mögliche Fehler, die von dieser Funktion verursacht werden könnten, zu vermeiden.

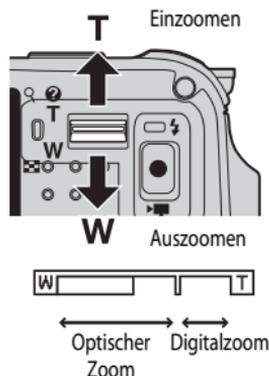
Ein- und Auszoomen

Wenn Sie den Zoomschalter bewegen, verändert sich die Position des Zoomobjektivs.

- Einzoomen: Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung **T** (Tele)
- Auszoomen und einen größeren Bereich anzeigen: Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung **W** (Weitwinkel)

Beim Einschalten der Kamera stellt sich der Zoom auf die maximale Weitwinkelposition ein.

- Beim Betätigen des Zoomschalters wird am oberen Rand des Aufnahmebildschirms die Zoomeinstellung eingeblendet.
- Der Digitalzoom ermöglicht eine weitere Vergrößerung des Motivs auf eine ca. vierfache Vergrößerung gegenüber dem maximalen optischen Zoom. Sie aktivieren ihn, indem Sie den Zoomschalter in Richtung **T** drehen und halten, wenn die maximale Vergrößerung des optischen Zooms erreicht ist.



Hinweise zum Digitalzoom

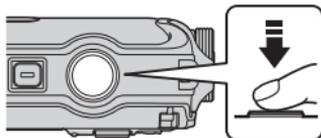
Die Zoomeinstellung färbt sich nach Aktivieren des Digitalzooms blau und gelb, wenn die Vergrößerung weiter erhöht wird.

- Zoomeinstellung ist blau: Die Bildqualität wird dank des dynamischen Feinzooms nicht merklich beeinträchtigt.
- Zoomeinstellung ist gelb: Die Bildqualität ist merklich herabgesetzt.
- Bei kleineren Bildgrößen bleibt die Anzeige über einen breiteren Vergrößerungsbereich blau.

Schritt 4 Scharfstellen und Auslösen

1 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

- Sobald die Kamera auf das Motiv scharf gestellt hat, leuchtet das Fokussmessfeld, das das Motiv enthält, oder der Fokusindikator (☞9) grün. (Es können mehrere Fokussmessfelder grün leuchten.)
- Bei aktiviertem Digitalzoom stellt die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte scharf und es wird kein Fokussmessfeld angezeigt. Sobald die Kamera scharf gestellt hat, leuchtet der Fokusindikator (☞9) grün.
- Falls das Fokussmessfeld oder der Fokusindikator rot blinkt, kann die Kamera nicht scharf stellen. Ändern Sie den Bildausschnitt und drücken Sie den Auslöser erneut bis zum ersten Druckpunkt.



2 Drücken Sie den Auslöser ohne loszulassen bis zum zweiten Druckpunkt.



Der Auslöser

<p>Erster Druckpunkt</p> 	<p>Um Fokus und Belichtung (Belichtungszeit und Blendenwert) einzustellen, drücken Sie den Auslöser vorsichtig halb nach unten, bis Sie einen leichten Widerstand spüren. Fokus und Belichtung bleiben gespeichert, solange der Auslöser am ersten Druckpunkt gehalten wird.</p>
<p>Zweiter Druckpunkt</p> 	<p>Drücken Sie den Auslöser ganz durch bis zum zweiten Druckpunkt, um den Verschluss auszulösen und ein Bild aufzunehmen. Drücken Sie den Auslöser nicht mit Gewalt; dies kann zum Verwackeln der Kamera und zu unscharfen Aufnahmen führen. Drücken Sie den Auslöser sanft.</p>

Hinweise zum Speichern von Bildern und Aufzeichnen von Filmsequenzen

Die Anzeige, die die Anzahl verbleibender Aufnahmen oder die Anzahl der maximalen Filmsequenzlänge angibt, blinkt, solange Bilder gespeichert werden oder eine Filmsequenz aufgenommen wird. **Öffnen Sie die Akku-/Speicherkartenfachabdeckung nicht und entfernen Sie den Akku und die Speicherkarte nicht**, während eine Anzeige blinkt. Dies kann zu Datenverlust führen und die Kamera oder Speicherkarte beschädigen.

Schritt 5 Bildwiedergabe

1 Drücken Sie die -Taste (Wiedergabe).

- Wenn die -Taste (Wiedergabe) bei ausgeschalteter Kamera gedrückt gehalten wird, wird die Kamera eingeschaltet und der Wiedergabemodus aktiviert.



2 Verwenden Sie den Multifunktionswähler, um ein Bild zur Anzeige auszuwählen.

- Halten Sie     gedrückt, um schnell durch die Bilder zu blättern.

Vorheriges Bild anzeigen



Nächstes Bild anzeigen

- Um wieder in den Aufnahmemodus zu wechseln, drücken Sie die -Taste oder den Auslöser.



Hinweis zur Funktion »Kreative Effekte«

- Wenn  in der Einzelbildwiedergabe angezeigt wird, können Sie durch Drücken der -Taste einen Effekt auf das Bild anwenden.
- Wenn der Bildschirm zur Auswahl von Effekten angezeigt wird, wählen Sie  am Multifunktionswähler, um einen Effekt auszuwählen, und drücken Sie die -Taste. Wählen Sie im darauf angezeigten Bestätigungsdialog »Ja« und drücken Sie die -Taste, um das Bild als separate Datei zu speichern.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Kreative Effekte: Ändern von Farbton oder Stimmung« ( 14).



Schritt 6 Löschen von Bildern

- 1** Drücken Sie die -Taste, um das derzeit auf dem Monitor angezeigte Bild zu löschen.



- 2** Verwenden Sie   am Multifunktionswähler, um die gewünschte Löschmethode auszuwählen, und drücken Sie die -Taste.

- Um den Löschvorgang abzubrechen, drücken Sie die **MENU**-Taste.



- 3** Wählen Sie »**Ja**« und drücken Sie die -Taste.

- Gelöschte Bilder können nicht wiederhergestellt werden.
- Um den Vorgang abzubrechen, wählen Sie »**Nein**« und drücken die -Taste.



Bedienung des Bildschirms Bilder auswählen

1 Drücken Sie am Multifunktionswähler **◀▶**, wählen Sie ein zu löschendes Bild aus und drücken Sie **▲**, um **🗑️** anzuzeigen.

- Wenn Sie die Auswahl abbrechen möchten, drücken Sie **▼**, um **🗑️** zu entfernen.
- Drehen Sie den Zoomschalter (**📖2**) in Richtung **T** (**🔍**), um zur Einzelbildwiedergabe, bzw. in Richtung **W** (**📑**), um zum Bildindexmodus zu wechseln.



2 Fügen Sie **🗑️** bei allen Bildern hinzu, die Sie löschen möchten, und drücken Sie anschließend die **OK**-Taste, um die Auswahl zu übernehmen.

- Ein Bestätigungsdialog wird angezeigt. Befolgen Sie die auf dem Monitor angezeigten Anweisungen.

✓ Löschen von Bildern einer Serie

- Wenn Sie die **🗑️**-Taste drücken und ein Musterbild löschen, während nur Musterbilder für Serien angezeigt werden (**📖68**), dann werden alle Bilder der Serie zusammen mit dem Musterbild gelöscht.
- Wenn Sie einzelne Bilder einer Serie löschen möchten, drücken Sie die **OK**-Taste, um die Bilder nacheinander anzuzeigen. Drücken Sie dann die **🗑️**-Taste.

📎 Löschen der letzten Aufnahme im Aufnahmemodus

Im Aufnahmemodus können Sie das zuletzt aufgenommene Bild löschen, indem Sie die **🗑️**-Taste drücken.

Aufnahmefunktionen

-Modus (Einfachautomatik)

Die Kamera wählt automatisch das optimale Motivprogramm, wenn Sie den Bildausschnitt wählen. So wird es noch einfacher, Bilder mit den passenden Einstellungen aufzunehmen.

Rufen Sie den Aufnahmebildschirm auf → -Taste (Aufnahmemodus) → -Modus (Einfachautomatik) → -Taste

Wenn die Kamera ein Motivprogramm auswählt, wechselt das Symbol für den Aufnahmemodus auf dem Aufnahmebildschirm auf das der gegenwärtig aktivierten Motivprogramms.

 Porträt	 Nahaufnahme
 Landschaft	 Gegenlicht
 Nachtporträt	 Unterwasser*
 Nachtaufnahme	 Andere Motive

- * Wenn die Kamera in Wasser eingetaucht wird, wechselt sie in den Unterwassermodus. Wenn die Kamera erkennt, dass sie sich unter Wasser befindet, während »**Koordinaten aufzeichnen**« unter »**Positionsoptionen**« auf »**Ein**« eingestellt ist und die Positionsdatenerfassung durchgeführt worden ist, wird der Bildschirm zur Auswahl, ob Positionsdaten für unter Wasser durchgeführte Aufnahmen aufgezeichnet werden sollen, angezeigt. Wählen Sie »**Ja**« oder »**Nein**« und drücken Sie die -Taste, um den Aufnahmebildschirm anzuzeigen.
- Das Fokussmessfeld hängt vom Bildausschnitt ab. Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, stellt sie darauf scharf ( 62).



Hinweis nach der Entnahme der Kamera aus dem Wasser

Nachdem die Kamera aus dem Wasser entnommen wird, schaltet sie unter Umständen nicht gleich vom Unterwassermodus in ein anderes Motivprogramm um.

Wischen Sie vorsichtig mit Ihrer Hand Wassertropfen von der Kamera ab oder trocknen Sie sie mit einem weichen, trockenen Tuch ab. Weitere Informationen zur Pflege der Kamera finden Sie unter »Reinigung nach Nutzung der Kamera unter Wasser« (📖xiv).

Funktionen, die mit -Modus (Einfachautomatik) eingestellt werden können

- Blitzmodus (📖48)
- Selbstauslöser (📖50)
- Belichtungskorrektur (📖52)
- Das Aufnahmemenü (📖55)

Motivprogramm (an das Motiv angepasste Aufnahme)

Ist ein Motiv gewählt, werden die Kameraeinstellungen automatisch für das gewählte Motiv optimiert.

Rufen Sie den Aufnahmebildschirm auf → -Taste (Aufnahmemodus) →  (zweites Symbol von oben*) →  →  →  → wählen Sie ein Motivprogramm aus → -Taste

* Das Symbol der zuletzt ausgewählten Szene wird angezeigt.

 Porträt (Standardeinstellung)	 Nahaufnahme (📖37)
 Landschaft ¹	 Food (📖37)
 Sport (📖36) ²	 Museum (📖38) ²
 Nachtporträt (📖36)	 Feuerwerk (📖38) ^{1,3}
 Innenaufnahme (📖36) ²	 Schwarz-Weiß-Kopie (📖38) ²
 Strand ²	 Gegenlicht (📖38) ²
 Schnee ²	 Einfach-Panorama (📖39)
 Sonnenuntergang ^{2,3}	 Tierporträt (📖40)
 Dämmerung ^{1,3}	 Unterwasser (📖41) ²
 Nachtaufnahme (📖37) ¹	

¹ Die Kamera fokussiert auf unendlich.

² Die Kamera fokussiert auf den Bereich in der Bildmitte.

³ Die Verwendung eines Stativs wird empfohlen, da die Belichtungszeit lang ist. Stellen Sie bei Verwendung eines Stativs zum Stabilisieren der Kamera »Foto-VR« im Systemmenü auf »Aus« (📖76).

Einblenden der Beschreibung (Hilfe) für jedes Motiv

Wählen Sie das Motiv aus und drehen Sie den Zoomschalter (📖2) in Richtung **T** (?), um eine Beschreibung dieses Motivs zu sehen. Bewegen Sie den Zoomschalter wieder nach **T** (?), um zum ursprünglichen Bildschirm zurückzukehren.

Tipps und Hinweise

Sport

- Wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird, nimmt die Kamera bis zu ca. 5 Bilder nacheinander mit einer Bildrate von ca. 6,9 Bilder/s auf (wenn Bildqualität/-größe auf **16M** »**4608x3456**« eingestellt ist).
- Die Bildrate bei Serienaufnahmen wird möglicherweise langsamer, je nach den aktuellen Einstellungen von Bildqualität, Bildgröße, verwendeter Speicherkarte oder Aufnahmebedingungen.
- Die Einstellungen für Fokus, Belichtung und Farbton, die die Kamera für die erste Aufnahme ermittelt, werden für die restliche Serie übernommen.

Nachtporträt

- Wählen Sie auf dem Bildschirm, der nach Auswahl von  »**Nachtporträt**« angezeigt wird, »**Freihand**« oder »**Stativ**«.
- »**Freihand**« (Standardeinstellung):
 - Wenn das -Symbol links oben auf dem Monitor grün leuchtet, drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um eine Bilderserie zu erstellen, die zu einem Einzelbild kombiniert und gespeichert wird.
 - Während Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt drücken, halten Sie die Kamera ruhig, bis ein Foto angezeigt wird. Schalten Sie die Kamera nach einer Aufnahme erst aus, wenn der Monitor zum Aufnahmebildschirm wechselt.
 - Bewegt sich das Motiv während der Aufnahme, kann das Bild verzerrt, überlappt oder verwackelt erscheinen.
- »**Stativ**«:
 - Einzelbild wird mit einer langen Belichtungszeit aufgenommen, wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird.
 - Der Bildstabilisator ist unabhängig von der Einstellung »**Foto-VR**« () im Systemmenü deaktiviert.

Innenaufnahme

- Da die Bildqualität leicht durch Verwackeln beeinträchtigt werden kann, halten Sie die Kamera ruhig. Stellen Sie bei Verwendung eines Stativs zum Stabilisieren der Kamera »**Foto-VR**« im Systemmenü auf »**Aus**« ()76).

Nachtaufnahme

- Wählen Sie auf dem Bildschirm, der nach Auswahl von  »**Nachtaufnahme**« angezeigt wird, »**Freihand**« oder »**Stativ**«.
- »**Freihand**« (Standardeinstellung):
 - Wenn das -Symbol links oben auf dem Monitor grün leuchtet, drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um eine Bilderserie zu erstellen, die zu einem Einzelbild kombiniert und gespeichert wird.
 - Während Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt drücken, halten Sie die Kamera ruhig, bis ein Foto angezeigt wird. Schalten Sie die Kamera nach einer Aufnahme erst aus, wenn der Monitor zum Aufnahmebildschirm wechselt.
 - Der im gespeicherten Bild sichtbare Bildwinkel (d.h. der in der Aufnahme sichtbare Bereich) ist kleiner als zum Zeitpunkt der Aufnahme auf dem Monitor angezeigt.
- »**Stativ**«:
 - Ein Einzelbild wird mit einer langen Belichtungszeit aufgenommen, wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird.
 - Der Bildstabilisator ist unabhängig von der Einstellung »**Foto-VR**« (76) im Systemmenü deaktiviert.

Nahaufnahme

- Der Nahaufnahme-Modus (51) wird aktiviert und die Kamera zoomt automatisch so nah wie möglich an das Motiv heran.
- Sie können das Fokussmessfeld bewegen. Drücken Sie die -Taste und verwenden Sie    am Multifunktionswähler, um das Fokussmessfeld zu bewegen. Drücken Sie dann die -Taste, um die Einstellung zu übernehmen.

Food

- Der Nahaufnahme-Modus (51) wird aktiviert und die Kamera zoomt automatisch so nah wie möglich an das Motiv heran.
- Sie können den Farbton durch Drücken von   am Multifunktionswähler anpassen. Die Farbtoneinstellungen werden von der Kamera gespeichert und auch dann übernommen, wenn die Kamera ausgeschaltet wird.
- Sie können das Fokussmessfeld bewegen. Drücken Sie die -Taste und verwenden Sie    am Multifunktionswähler, um das Fokussmessfeld zu bewegen. Drücken Sie dann die -Taste, um die Einstellung zu übernehmen.



Museum

- Während der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird, nimmt die Kamera bis zu 10 Bilder auf und das schärfste Bild der Serie wird automatisch ausgewählt und gespeichert (BSS (Best-Shot-Selector)).
- Der Blitz wird nicht ausgelöst.

Feuerwerk

- Die Belichtungszeit wird fest auf ca. 4 Sekunden eingestellt.

Schwarz-Weiß-Kopie

- Wenn Sie ein Objekt aus der Nähe aufnehmen, verwenden Sie dieses Programm zusammen mit dem Nahaufnahme-Modus ( 51).

Gegenlicht

- Wählen Sie im Bildschirm, der angezeigt wird, nachdem  »Gegenlicht« gewählt wird, **ON** oder **OFF**, um die HDR-Funktion (hoher Dynamikbereich) zu aktivieren oder zu deaktivieren, je nach dem, was für ein Bild Sie aufnehmen möchten.
- **OFF** (Standardeinstellung): Der Blitz wird ausgelöst, damit das Motiv im Gegenlicht nicht im Schatten verschwindet.
 - Wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird, wird ein Bild aufgenommen.
- **ON**: Für Aufnahmen, die sowohl sehr helle als auch sehr dunkle Bereiche aufweisen.
 - Wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird, nimmt die Kamera Serienbilder in hoher Geschwindigkeit auf und speichert die folgenden beiden Bilder.
 - Zusammengesetztes Bild ohne HDR
 - Zusammengesetztes HDR-Bild, in dem der Verlust von Detailzeichnungen auf Lichterpartien und Schatten reduziert wird
 - Wenn aufgrund des verfügbaren Speicherplatzes nur ein Bild gespeichert werden kann, wird ein durch D-Lighting ( 67) bearbeitetes Bild gespeichert, bei dem die dunklen Bildbereiche korrigiert werden.
 - Während Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt drücken, halten Sie die Kamera ruhig, bis ein Foto angezeigt wird. Schalten Sie die Kamera nach einer Aufnahme erst aus, wenn der Monitor zum Aufnahmebildschirm wechselt.
 - Der im gespeicherten Bild sichtbare Bildwinkel (d.h. der in der Aufnahme sichtbare Bereich) ist kleiner als zum Zeitpunkt der Aufnahme auf dem Monitor angezeigt.

Einfach-Panorama

- Wählen Sie auf dem Bildschirm, der nach der Auswahl von  »Einfach-Panorama« angezeigt wird, den Aufnahmebereich »Normal (180°)« oder »Weit (360°)«.
- Der Zoom ist fest auf Weitwinkelposition eingestellt.
- Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, lassen Sie ihn los und schwenken Sie die Kamera anschließend langsam horizontal. Die Aufnahme wird beendet, sobald der festgelegte Aufnahmebereich aufgenommen wurde.
- Fokus und Belichtung werden zu Beginn der Aufnahme auf feste Werte eingestellt.
- Wenn Sie die -Taste drücken, während ein aufgenommenes Bild in der Einzelbildwiedergabe angezeigt wird, führt die Kamera automatisch einen Bildlauf durch.
- Auf Bilder, die mit dieser Kamera in der Funktion Einfach-Panorama aufgenommen worden sind, kann außer Bildausschnitt keine andere Bildbearbeitungsfunktion angewandt werden.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Verwendung des Einfach-Panoramas (Aufnahme und Wiedergabe)« (2).

Hinweise zum Drucken von Panoramabildern

Möglicherweise werden Panoramabilder je nach Druckereinstellung nicht vollständig ausgedruckt. Darüber hinaus ist ein Drucken solcher Bilder je nach Drucker u. U. nicht möglich.

Tierporträt

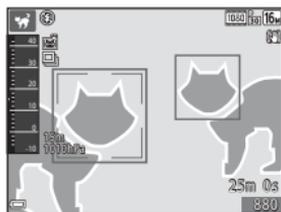
- Wenn die Kamera auf einen Hund oder eine Katze gerichtet wird, erkennt sie das Gesicht des Tieres und stellt darauf scharf. In der Standardeinstellung wird der Verschluss automatisch ausgelöst, sobald die Kamera das Gesicht eines Hundes oder einer Katze erkennt (automatischer Tierporträtauslöser).
- Wählen Sie auf dem Bildschirm, der nach Auswahl von  »Tierporträt« angezeigt wird, »Einzelbild« oder »Serienaufnahme«.
 - »Einzelbild«: Wenn die Kamera das Gesicht eines Hundes oder einer Katze erkennt, nimmt sie 1 Bild auf.
 - »Serienaufnahme«: Wenn die Kamera das Gesicht eines Hundes oder einer Katze erkennt, nimmt sie drei aufeinanderfolgende Bilder auf.

Automatischer Tierporträtauslöser

- Drücken Sie  am Multifunktionswähler, um die Einstellungen für »Aut. Tierporträtauslöser« zu ändern.
 - : Wenn die Kamera das Gesicht eines Hundes oder einer Katze erkennt, wird automatisch der Verschluss ausgelöst.
 - **OFF**: Die Kamera löst auch dann nicht automatisch aus, wenn das Gesicht eines Haustiers erkannt wurde. Drücken Sie den Auslöser. Die Kamera erkennt auch Gesichter von Personen, wenn **OFF** gewählt wurde.
- »Aut. Tierporträtauslöser« wird auf **OFF** eingestellt, nachdem eine Aufnahmeserie von fünf Aufnahmen erstellt wurde.
- Unabhängig von der Einstellung für »Aut. Tierporträtauslöser« können Sie auch Aufnahmen durch Drücken des Auslösers machen.

Fokussmessfeld

- Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, wird es mit einem gelben Rahmen versehen. Wenn die Kamera auf ein durch einen Doppelrahmen (Fokussmessfeld) markiertes Gesicht fokussiert hat, wird der Doppelrahmen grün. Wenn kein Gesicht erkannt wird, fokussiert die Kamera auf die Bildmitte.
- In manchen Aufnahmesituationen wird das Gesicht des Haustieres möglicherweise nicht erkannt und es wird ein Rahmen um ein anderes Motiv angezeigt.



Unterwasser

- Bei Auswahl von »**Unterwasser**« werden Bildschirme zur Aufzeichnung von Positionsdaten (81) und Kalibrierung des Tiefenmessers, gefolgt von Meldungen zur Wasserdichtheit angezeigt (siehe Rückseite des Umschlagblatts). Wenn Sie die Meldungen durchlesen können Sie die jeweils nächste Meldung mit ► am Multifunktionswähler aufrufen. Wenn der Auslöser betätigt wird, schaltet die Kamera in den Aufnahmemodus um, ohne weitere Bildschirme anzuzeigen.
- Weitere Informationen zu Unterwasseraufnahmen siehe »<Wichtig> Stoßfest, wasserdicht, staubdicht, Kondensation« (xi).

Effekte-Modus (Anwenden von Effekten beim Fotografieren)

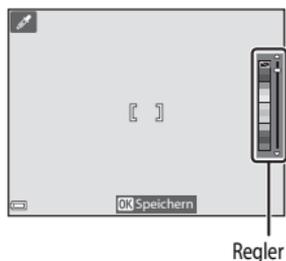
Während der Aufnahme können Effekte auf die Bilder angewandt werden.

Rufen Sie den Aufnahmebildschirm auf → -Taste (Aufnahmemodus) → **S0** (drittes Symbol von oben*) →  →  →   → wählen Sie einen Effekt aus → -Taste

* Das zuletzt gewählte Symbol wird angezeigt.

Kategorie	Beschreibung
S0 Weichzeichnung (Standardeinstellung)	Zeichnet das Bild weich, indem auf dem gesamten Bild eine leichte Bewegungsunschärfe erzeugt wird.
SE Nostalgie-Effekt	Fügt einen Sepia-Ton hinzu und verringert den Kontrast, um die Merkmale eines alten Fotos zu simulieren.
 Monochr. mit hoh. Kontr.	Ändert das Bild in eine Schwarz-Weiß-Aufnahme und verleiht ihm einen scharfen Kontrast.
 High Key	Verleiht dem gesamten Bild einen hellen Ton.
 Low Key	Verleiht dem gesamten Bild einen dunklen Ton.
 Selektive Farbe	Erstellt ein Schwarz-Weiß-Foto, in dem nur die angegebene Farbe erhalten bleibt.
POP Pop	Erhöht die Farbsättigung des gesamten Bildes und lässt das Bild strahlender erscheinen.
VI Extrasatte Farben	Erhöht die Farbsättigung und den Kontrast des gesamten Bildes.
 Cross-Entwicklung	Verleiht dem Bild anhand einer bestimmten Farbe ein geheimnisvolles Aussehen.
 Spielzeugkam.-Effekt 1	Versieht das gesamte Bild mit einem Gelbstich und verdunkelt den Randbereich.
 Spielzeugkam.-Effekt 2	Verringert die Farbsättigung des gesamten Bildes und verdunkelt den Randbereich.

- Die Kamera fokussiert auf den Bereich in der Bildmitte.
- Wenn »**Selektive Farbe**« oder »**Cross-Entwicklung**« ausgewählt ist, verwenden Sie ▲▼ am Multifunktionswähler, um die gewünschte Farbe mit dem Regler auszuwählen.
Um die Einstellungen für eine der folgenden Funktionen zu ändern, drücken Sie die **OK**-Taste. Die Farbauswahl wird abgebrochen.
 - Blitzmodus (📖48)
 - Selbstausröser (📖50)
 - Nahaufnahme (📖51)
 - Belichtungskorrektur (📖52)
 Um zum Bildschirm für die Farbauswahl zurückzukehren, drücken Sie die **OK**-Taste erneut.



Smart-Porträt-Modus (Aufnahme von lächelnden Gesichtern)

Wenn die Kamera ein lächelndes Gesicht erkennt, können Sie automatisch ein Bild aufnehmen, ohne den Auslöser zu drücken (Lächeln-Auslöser (📖57)). Mit der Haut-Weichzeichnungs-Funktion können Sie die Hauttöne menschlicher Gesichter weicher aussehen lassen.

Rufen Sie den Aufnahmebildschirm auf → 📷-Taste (Aufnahmemodus) → 😊 Smart-Porträt-Modus → Ⓞ-Taste

1 Wählen Sie den Bildausschnitt.

- Richten Sie die Kamera auf ein Gesicht.

2 Drücken Sie nicht den Auslöser, sondern warten Sie darauf, dass die Person lächelt.

- Sobald die Kamera erkennt, dass das doppelt eingerahmte Gesicht lächelt, löst sie automatisch den Verschluss aus.
- Immer wenn die Kamera ein lächelndes Gesicht erkennt, löst sie automatisch aus.

3 Ende der automatischen Aufnahme.

- Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um die Aufnahme zu beenden.
 - Stellen Sie »**Lächeln-Auslöser**« auf »**Aus**«.
 - Drücken Sie die 📷-Taste und wählen Sie einen anderen Aufnahmemodus.

✓ Hinweise zum Smart-Porträt-Modus

In bestimmten Aufnahmesituationen kann die Kamera Gesichter oder Lächeln möglicherweise nicht zuverlässig erkennen (📖62). Der Auslöser kann ebenfalls für die Aufnahme verwendet werden.

📌 Wenn die Selbstausröser-Kontrollleuchte blinkt

Mit aktiviertem Lächeln-Auslöser blinkt die Selbstausröser-Kontrollleuchte, wenn die Kamera ein Gesicht erkannt hat, und sie blinkt schnell, sobald der Verschluss ausgelöst wurde.

Im Smart-Porträt-Modus verfügbare Funktionen

- Blitzmodus (📖48)
- Selbstausröser (📖50)
- Belichtungskorrektur (📖52)
- Aufnahmemenü (📖55)

(Automatik)

Zum Fotografieren mit grundlegenden Kamerafunktionen. Die Einstellungen können an die jeweilige Aufnahmesituation und Art der Bilder, die Sie aufnehmen möchten, angepasst werden.

Rufen Sie den Aufnahmebildschirm auf → -Taste (Aufnahmemodus) →
 (Automatik) → -Taste

- Durch Ändern der Einstellung unter »**Messfeldvorauswahl**« ( 56) können Sie festlegen, auf welchen Bildausschnitt die Kamera scharf stellt.
Die Standardeinstellung ist »**AF-Zielsuche**« ( 61).

Verfügbare Funktionen im Modus (Automatik)

- Blitzmodus ( 48)
- Selbstauslöser ( 50)
- Nahaufnahme ( 51)
- Belichtungskorrektur ( 52)
- Aufnahmemenü ( 55)

Verwenden der Funktion »Kreative Effekte«

Im Modus  (Automatik) können Sie sofort nach dem Betätigen des Auslösers verschiedene Effekte auf die Bilder anwenden.

- Die Bilder, auf die Effekte angewendet wurden, werden als separate Datei mit einem anderen Namen gespeichert.

1 Drücken Sie die -Taste, sobald das Bild nach der Aufnahme im Modus  (Automatik) angezeigt wird.

- Wenn Sie die **MENU**-Taste drücken oder wenn innerhalb von fünf Sekunden keine Benutzereingabe erfolgt, wird wieder der Aufnahmebildschirm angezeigt.
- Wenn der rechts dargestellte Bildschirm nicht angezeigt werden soll, stellen Sie im Aufnahmemenü »Kreative Effekte« auf »Aus«  (S. 55).



2 Verwenden Sie  am Multifunktionswähler, um den gewünschten Effekt auszuwählen, und drücken Sie anschließend die -Taste.

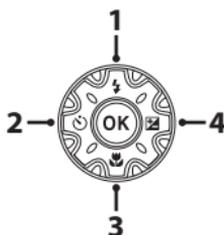
- Drehen Sie den Zoomschalter  in Richtung **T** , um einen Bestätigungsdialog für den angewandten Effekt aufzurufen. Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung **W** , um zum Auswahlbildschirm für die Effekte zurückzukehren.
- Um den Vorgang ohne Speichern des bearbeiteten Bildes abzubrechen, drücken Sie die **MENU**-Taste. Wählen Sie bei Anzeige des Bestätigungsdialogs die Option »Ja« und drücken Sie die -Taste.
- Weitere Informationen zu den verschiedenen Effekten finden Sie im Abschnitt »Kreative Effekte: Ändern von Farbton oder Stimmung«  (S. 14).



3 Wählen Sie »Ja« und drücken Sie die -Taste.

Funktionen, die mit dem Multifunktionswähler eingestellt werden können

Die verfügbaren Funktionen variieren je nach Aufnahmemodus, wie nachfolgend dargestellt.



Funktion	Einfach-automatik	Motivprogramm	Effekte	Smart-Porträt	📷 (Automatik)
1 ⚡ Blitzmodus (📖48)	✓	*	✓	✓*	✓
2 ⌚ Selbstauslöser (📖50)	✓		✓	✓*	✓
3 🌸 Nahaufnahme (📖51)	-		✓	-	✓
4 📐 Belichtungskorrektur (📖52)	✓		✓	✓	✓

* Die Verfügbarkeit hängt von der jeweiligen Einstellung ab. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Standardeinstellungen« (📖53).

Verwendung des Blitzes

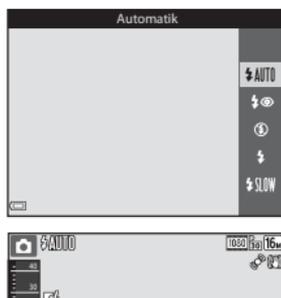
Sie können je nach Aufnahmesituation einen passenden Blitzmodus auswählen.

- 1 Drücken Sie ▲ (⚡) am Multifunktionswähler.



- 2 Wählen Sie den gewünschten Blitzmodus (📖 49) und drücken Sie die OK-Taste.

- Wird die Einstellung nicht durch Drücken der OK-Taste innerhalb von ein paar Sekunden übernommen, wird die Auswahl abgebrochen.



✓ Die Blitzbereitschaftsanzeige

- Sie sehen den Status des Blitzes anhand der Blitzbereitschaftsanzeige, wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken.
 - Leuchtet: Der Blitz wird ausgelöst, wenn Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt drücken.
 - Blinkt: Der Blitz wird aufgeladen. Die Kamera kann keine Bilder aufnehmen.
 - Aus: Der Blitz wird nicht ausgelöst, wenn ein Bild aufgenommen wird.
- Bei geringer Akkukapazität wird der Monitor ausgeschaltet, während der Blitz aufgeladen wird.



Verfügbare Blitzmodi

AUTO Automatik

Bei schwacher Beleuchtung löst der Blitz automatisch aus.

- Das Blitz-Symbol im Aufnahmebildschirm wird nur sofort nach der Einstellung des Blitzmodus angezeigt.

Autom. mit Rote-Augen-Red.

Reduziert den durch Blitz erzeugten »Rote-Augen-Effekt« bei Porträtaufnahmen.

Aus

Der Blitz wird nicht ausgelöst.

- Bei Aufnahmen in dunkler Umgebung wird ein Stativ zur Stabilisierung der Kamera empfohlen.

Aufhellblitz

Der Blitz wird jedes Mal ausgelöst, wenn ein Bild aufgenommen wird. Sinnvoll zum Aufhellen von Schattenbereichen und Motiven im Gegenlicht.

SLOW Langzeitsynchronisation

Für Nachtporträts mit Hintergrund geeignet.

Ein Aufhellblitz leuchtet ggf. das Hauptmotiv aus. Um Hintergrunddetails wiederzugeben, wird bei Nachtaufnahmen oder Aufnahmen bei schlechter Beleuchtung eine lange Belichtungszeit verwendet.

Einstellung für den Blitzmodus

- Bei Aufnahmen in bestimmten Aufnahmemodi steht die Einstellung möglicherweise nicht zur Verfügung.
- Die im -Modus (Automatik) verwendete Einstellung bleibt auch nach dem Ausschalten der Kamera gespeichert.

Autom. mit Rote-Augen-Red.

Vor dem Hauptblitz werden wiederholt Vorblitze mit niedriger Intensität ausgelöst, wodurch sich der Rote-Augen-Effekt verringert. Falls die Kamera beim Speichern eines Bildes rote Augen erkennt, bearbeitet sie vor dem Speichern den betroffenen Bereich so, dass der Effekt verringert wird.

Beachten Sie bei der Aufnahme von Bildern die folgenden Hinweise:

- Da die Vorblitze ausgelöst werden, kommt es zwischen dem Drücken des Auslösers und der Aufnahme des Bildes zu einer geringen Verzögerung.
- Die zum Speichern des Bildes benötigte Zeit erhöht sich leicht.
- Die Reduzierung des Rote-Augen-Effekts erbringt möglicherweise nicht unter allen Umständen die gewünschten Ergebnisse.
- In seltenen Fällen wird die Reduzierung des Rote-Augen-Effekts möglicherweise auf andere Bildbereiche angewandt, in denen keine roten Augen vorkommen. Wählen Sie in diesem Fall einen anderen Blitzmodus und wiederholen Sie die Aufnahme.

Fotografieren mit Selbstauslöser

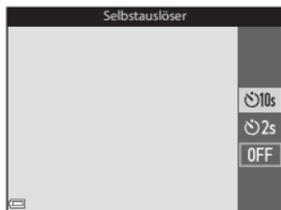
Die Kamera verfügt über einen Selbstauslöser, der den Verschluss ca. 10 Sekunden oder 2 Sekunden nach dem Drücken des Auslösers auslöst. Stellen Sie bei Verwendung eines Stativs zum Stabilisieren der Kamera »Foto-VR« im Systemmenü auf »Aus« (📖76).

- 1** Drücken Sie ◀ (🕒) am Multifunktionswähler.



- 2** Wählen Sie 🕒 »10s« oder 🕒 »2s« und drücken Sie die OK-Taste.

- 🕒 »10s« (10 Sekunden): Für wichtige Anlässe wie beispielsweise Hochzeiten.
- 🕒 »2s« (2 Sekunden): Ideal, um Verwacklungsunschärfe zu vermeiden.
- Wird die Einstellung nicht durch Drücken der OK-Taste innerhalb von ein paar Sekunden übernommen, wird die Auswahl abgebrochen.
- Wenn der Aufnahmemodus auf »Tierporträt« im Motivprogramm eingestellt ist, wird 📷 (Automatischer Tierporträtauslöser) angezeigt (📖40). Der Selbstauslöser kann nicht verwendet werden.



- 3** Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

- Fokus und Belichtung werden eingestellt.

- 4** Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.

- Die Vorlaufzeit des Selbstauslösers beginnt. Die Selbstauslöser-Kontrollleuchte blinkt und leuchtet dann etwa eine Sekunde vor der Verschlussauslösung.
- Nach der Verschlussauslösung ist der Selbstauslöser auf OFF eingestellt.
- Drücken Sie den Auslöser erneut, um die Vorlaufzeit zu beenden.



Verwenden der Nahaufnahme

Verwenden Sie die Nahaufnahme für Aufnahmen aus nächster Nähe.

- 1 Drücken Sie ▼ (👉) am Multifunktionswähler.



- 2 Wählen Sie ON und drücken Sie die OK-Taste.

- Wird die Einstellung nicht durch Drücken der OK-Taste innerhalb von ein paar Sekunden übernommen, wird die Auswahl abgebrochen.



- 3 Verwenden Sie den Zoomschalter, um das Vergrößerungsverhältnis auf eine Position zu stellen, an der 👉 und die Zoomeinstellung grün leuchten.



- Wenn das Vergrößerungsverhältnis auf eine Position eingestellt ist, an der die Zoomeinstellung grün leuchtet, kann die Kamera auf Motive im Abstand von bis zu etwa 10 cm vom Objektiv scharf stellen.
In der Weitwinkel-Zoomposition unter 📐 kann die Kamera auf Motive im Abstand von bis zu etwa 1 cm vom Objektiv scharf stellen.

✓ Hinweise zur Verwendung des Blitzes

Bei Abständen von weniger als 50 cm ist der Blitz möglicherweise nicht der Lage, das gesamte Motiv auszuleuchten.

📎 Nahaufnahme

- Bei Aufnahmen in bestimmten Aufnahmemodi steht die Einstellung möglicherweise nicht zur Verfügung.
- Die im 📷-Modus (Automatik) verwendete Einstellung bleibt auch nach dem Ausschalten der Kamera gespeichert.

Anpassen der Helligkeit (Belichtungskorrektur)

Mit der Belichtungskorrektur können Sie die Helligkeit des gesamten Bildes einstellen.

- 1 Drücken Sie ► (☰) am Multifunktionswähler.



- 2 Wählen Sie einen Korrekturwert aus und drücken Sie die OK-Taste.

- Um das Bild aufzuhellen, stellen Sie einen positiven (+) Wert ein.
- Um das Bild abzdunkeln, stellen Sie einen negativen (-) Wert ein.
- Der Korrekturwert wird auch ohne Drücken der OK-Taste übernommen.



Wert der Belichtungskorrektur

- Die im -Modus (Automatik) verwendete Einstellung bleibt auch nach dem Ausschalten der Kamera gespeichert.
- Im Motivprogramm »**Feuerwerk**« (📖 38) kann die Belichtungskorrektur nicht verwendet werden.
- Wenn die Belichtungskorrektur bei Blitzaufnahmen genutzt wird, wird die Korrektur sowohl auf die Hintergrundbelichtung als auch auf die Blitzbelichtung angewandt.

Standardeinstellungen

Die Standardeinstellungen für jeden Aufnahmemodus werden unten beschrieben.

Aufnahmemodus	Blitz ()48)	Selbstauslöser ()50)	Nahaufnahme ()51)	Belichtungs- korrektur ()52)
 (Einfachautomatik)	 AUTO ¹	OFF	OFF ²	0.0
SCENE (Motivprogramm)				
 (Porträt)	 	OFF	OFF ³	0.0
 (Landschaft)	  ³	OFF	OFF ³	0.0
 (Sport)	  ³	OFF ³	OFF ³	0.0
 (Nachtporträt)	  ³	OFF	OFF ³	0.0
 (Innenaufnahme)	  ⁴	OFF	OFF ³	0.0
 (Strand)	 AUTO	OFF	OFF ³	0.0
 (Schnee)	 AUTO	OFF	OFF ³	0.0
 (Sonnenaufgang)	  ³	OFF	OFF ³	0.0
 (Dämmerung)	  ³	OFF	OFF ³	0.0
 (Nachtaufnahme)	  ³	OFF	OFF ³	0.0
 (Nahaufnahme)	 	OFF	ON ³	0.0
 (Food)	  ³	OFF	ON ³	0.0
 (Museum)	  ³	OFF	OFF	0.0
 (Feuerwerk)	  ³	OFF ³	OFF ³	0.0 ³
 (Schwarz-Weiß-Kopie)	 	OFF	OFF	0.0
 (Gegenlicht)	  ⁵	OFF	OFF ³	0.0
 (Einfach-Panorama)	  ³	OFF ³	OFF ³	0.0
 (Tierporträt)	  ³	  ⁶	OFF	0.0
 (unter Wasser)	 	OFF	OFF	0.0
 (Effekte)	 	OFF	OFF	0.0
 (Smart-Porträt)	 AUTO ⁷	OFF ⁸	OFF ³	0.0
 (Automatik)	 AUTO	OFF	OFF	0.0

- 1 Die Kamera wählt automatisch den für das ausgewählte Motiv am besten geeigneten Blitzmodus aus.  (Aus) kann manuell ausgewählt werden.
- 2 Kann nicht geändert werden. Die Kamera wechselt in den Nahaufnahme-Modus, wenn  ausgewählt wird.
- 3 Diese Einstellung kann nicht geändert werden.
- 4 Sie können auf den Blitzmodus mit Langzeitsynchronisation und Rote-Augen-Korrektur umschalten.
- 5 Der Blitz ist fest auf  (Aufhellblitz) eingestellt, wenn »HDR« auf **OFF** gestellt, bzw. auf  (Aus) festgelegt, wenn »HDR« auf **ON** gestellt ist.
- 6 Der Selbstauslöser kann nicht verwendet werden. Der automatische Tierporträtauslöser kann aktiviert und deaktiviert werden (40).
- 7 Steht bei Einstellung von »**Blinzelprüfung**« auf »**Ein**« bzw. bei Einstellung von »**Lächeln-Auslöser**« auf »**Ein**« nicht zur Verfügung.
- 8 Kann eingestellt werden, wenn »**Lächeln-Auslöser**« auf »**Aus**« gestellt ist.

Funktionen, die mit der MENU-Taste (Menü) eingestellt werden können (Aufnahmemenü)

Die unten aufgeführten Einstellungen können durch Drücken der **MENU**-Taste während der Aufnahme (📖6) geändert werden.



Die verfügbaren Funktionen hängen wie unten dargestellt vom Aufnahmemodus ab.

Funktion	Einfach-automatik	Motivprogramm ²	Effekte	Smart-Porträt	📷 (Automatik)
Bildqualität/-größe ¹	✓	✓	✓	✓	✓
Weißabgleich	-	-	-	-	✓
Serienaufnahme	-	-	-	-	✓
ISO-Empfindlichkeit	-	-	-	-	✓
Messfeldvorwahl	-	-	-	-	✓
Autofokus	-	-	-	-	✓
Kreative Effekte	-	-	-	-	✓
Haut-Weichzeichnung	-	-	-	✓	-
Lächeln-Auslöser	-	-	-	✓	-
Blinzelprüfung	-	-	-	✓	-

¹ Die Einstellung wird auch in anderen Aufnahmemodi übernommen.

² Bei manchen Motivprogrammen stehen zusätzliche Einstellungen zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Tipp und Hinweise« (📖36).

Verfügbare Optionen im Aufnahmemenü

Option	Beschreibung	
Bildqualität/-größe	Hier kann die Bildgröße und Bildqualität beim Speichern von Aufnahmen eingestellt werden. <ul style="list-style-type: none"> • Standardeinstellung:  »4608x3456« 	 30
Weißabgleich	Passen Sie den Weißabgleich an die Wetterbedingungen oder Lichtquelle an, sodass die Farben im Bild getreuer dem Eindruck des menschlichen Auges dargestellt werden. <ul style="list-style-type: none"> • Standardeinstellung: »Automatik« 	 32
Serienaufnahme	Wählen Sie hier als Aufnahmemodus »Einzelbild« oder »Serienaufnahme«. <ul style="list-style-type: none"> • Standardeinstellung: »Einzelbild« 	 34
ISO-Empfindlichkeit	Zur Steuerung der Lichtempfindlichkeit der Kamera. <ul style="list-style-type: none"> • Standardeinstellung: »Automatik« Bei Auswahl von » Automatik « wird  während der Aufnahme auf dem Monitor angezeigt, wenn sich die ISO-Empfindlichkeit erhöht.	 37
Messfeldvorwahl	Stellen Sie ein, wie die Kamera das Fokussmessfeld für den Autofokus festlegt. <ul style="list-style-type: none"> • Standardeinstellung: »AF-Zielsuche« (61) 	 38
Autofokus	Legen Sie fest, welche Methode die Kamera zum Fokussieren verwendet. <ul style="list-style-type: none"> • Standardeinstellung: »Vorfokussierung« 	 41
Kreative Effekte	Sie können die Funktion »Kreative Effekte« ( 46) aktivieren und deaktivieren. <ul style="list-style-type: none"> • Standardeinstellung: »Ein« 	 41

Option	Beschreibung	
Haut-Weichzeichnung	<p>Wählen Sie den Weichzeichnungsgrad für Hauttöne von Gesichtern.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Standardeinstellung: »Normal« 	 42
Lächeln-Auslöser	<p>Sie können auswählen, ob der Verschluss der Kamera beim Erkennen eines lächelnden Gesichts automatisch ausgelöst werden soll.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Standardeinstellung: »Ein« 	 43
Blinzelprüfung	<p>Der Verschluss der Kamera wird bei jeder Aufnahme automatisch zweimal ausgelöst. Das Bild, in dem das Motiv die Augen geöffnet hat, wird gespeichert.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Standardeinstellung: »Aus« 	 44

Nicht gemeinsam verfügbare Funktionen

Einige Funktionen können nicht in Verbindung mit anderen Menüoptionen verwendet werden.

Eingeschränkte Funktion	Option	Beschreibung
Blitzmodus	Serienaufnahme (📖56)	Wenn eine andere Einstellung als » Einzelbild « ausgewählt wird, kann der Blitz nicht verwendet werden.
	Blinzelprüfung (📖57)	Wenn » Blinzelprüfung « auf » Ein « eingestellt ist, kann der Blitz nicht verwendet werden.
Selbstauslöser	Lächeln-Auslöser (📖57)	Wenn » Lächeln-Auslöser « ausgewählt ist, kann der Selbstauslöser nicht verwendet werden.
	Messfeldvorwahl (📖56)	Wenn » Motivverfolgung « ausgewählt ist, kann der Selbstauslöser nicht verwendet werden.
Nahaufnahme	Messfeldvorwahl (📖56)	Wenn » Motivverfolgung « ausgewählt ist, kann der Nahaufnahme-Modus nicht verwendet werden.
Bildqualität/-größe	Serienaufnahme (📖56)	<p>»Bildqualität/-größe« ist je nach Serienaufnahmen-Einstellung auf Folgendes eingestellt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • »Pre-Shot-Cache«: 1M (Bildgröße: 1280 × 960 Pixel). • »H-Serie: 120 Bilder/s«: VGA 640×480 • »H-Serie: 60 Bilder/s«: 1M (Bildgröße: 1280 × 960 Pixel) • »16er-Serie«: 5M (Bildgröße: 2560 × 1920 Pixel)
Serienaufnahme	Selbstauslöser (📖50)	Wird bei Aufnahmen mit » Pre-Shot-Cache « der Selbstauslöser aktiviert, wird » Serienaufnahme « mit der Einstellung » Einzelbild « verwendet.
ISO-Empfindlichkeit	Serienaufnahme (📖56)	Wenn » Pre-Shot-Cache «, » H-Serie: 120 Bilder/s «, » H-Serie: 60 Bilder/s « oder » 16er-Serie « ausgewählt wird, wird die » ISO-Empfindlichkeit « automatisch an die Helligkeit angepasst.

Eingeschränkte Funktion	Option	Beschreibung
Messfeldvorwahl	Weißabgleich (📖56)	Wenn für » Weißabgleich « im Modus » AF-Zielsuche « eine andere Einstellung als » Automatik « ausgewählt wird, erkennt die Kamera das Hauptmotiv nicht.
Kreative Effekte	Serienaufnahme (📖56)	Kreative Effekte können bei Serienaufnahmen nicht verwendet werden.
Monitor	Kreative Effekte (📖56)	Wenn » Kreative Effekte « auf » Ein « eingestellt ist, werden Bilder unabhängig von den Einstellungen unter » Bildkontrolle « nach der Aufnahme angezeigt.
Datumsaufdruck	Serienaufnahme (📖56)	Bei Auswahl von » H-Serie «, » L-Serie «, » Pre-Shot-Cache «, » H-Serie: 120 Bilder/s «, » H-Serie: 60 Bilder/s « oder » BSS « können Datum und Uhrzeit nicht auf Bildern einbelichtet werden.
	Blinzelprüfung (📖57)	Wenn » Blinzelprüfung « auf » Ein « eingestellt wird, können Datum und Uhrzeit nicht auf Bildern einbelichtet werden.
Foto-VR	Blitzmodus (📖48)	Wenn der Blitz bei Auswahl von » Ein (Hybrid) « ausgelöst wird, wird » Foto-VR « mit der Einstellung » Ein « verwendet.
	Selbstausröser (📖50)	Wird bei Aufnahmen mit » Ein (Hybrid) « der Selbstausröser aktiviert, wird » Foto-VR « mit der Einstellung » Ein « verwendet.
	Serienaufnahme (📖56)	Wenn für »Serienaufnahmen« bei Auswahl von » Ein (Hybrid) « eine andere Option als » Einzelbild « eingestellt wird, wird die Einstellung » Ein « für » Foto-VR « verwendet.
	ISO-Empfindlichkeit (📖56)	Wenn für »ISO-Empfindlichkeit« bei Auswahl von » Ein (Hybrid) « die Option » Begrenzte ISO-Autom. « bzw. mindestens ISO 400 eingestellt wird, wird die Einstellung » Ein « für » Foto-VR « festgelegt.
	Motion Detection (📖76)	Wenn »Motion Detection« auf » Automatisch « eingestellt ist, während » Ein (Hybrid) « ausgewählt ist, wird » Foto-VR « mit der Einstellung » Ein « betrieben.

Eingeschränkte Funktion	Option	Beschreibung
Motion Detection	Blitzmodus (📖48)	Wenn der Blitz ausgelöst wird, wird » Motion Detection « deaktiviert.
	Serienaufnahme (📖56)	Wird » Pre-Shot-Cache «, » H-Serie: 120 Bilder/s «, » H-Serie: 60 Bilder/s « oder » 16er-Serie « ausgewählt, wird » Motion Detection « deaktiviert.
	ISO-Empfindlichkeit (📖56)	ISO-Empfindlichkeit wird deaktiviert, wenn » Motion Detection « auf einen anderen Modus als » Automatik « eingestellt wird.
Blinzelwarnung	Serienaufnahme (📖56)	Wenn eine andere Einstellung als » Einzelbild « ausgewählt wird, wird » Blinzelwarnung « deaktiviert.
Digitalzoom	Serienaufnahme (📖56)	Wenn » 16er-Serie « ausgewählt wird, kann der Digitalzoom nicht verwendet werden.
	Messfeldvorwahl (📖56)	Wenn » Motivverfolgung « ausgewählt wird, kann der Digitalzoom nicht verwendet werden.
Auslösesignal	Serienaufnahme (📖56)	Wenn eine andere Einstellung als » Einzelbild « ausgewählt wird, wird das Auslösesignal deaktiviert.

✓ Hinweise zum Digitalzoom

- Je nach dem Aufnahmemodus oder den aktuellen Einstellungen steht der Digitalzoom möglicherweise nicht zur Verfügung (👁️70).
- Wenn Digitalzoom aktiviert ist, fokussiert die Kamera auf die Bildmitte.

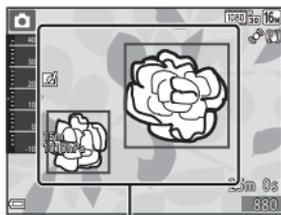
Fokussieren

Das Fokussmessfeld variiert je nach Aufnahmemodus.

Verwendung der AF-Zielsuche

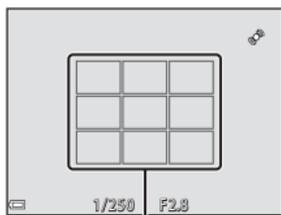
Wenn »Messfeldvorauswahl« (☞ 56) im -Modus (Automatik) auf »AF-Zielsuche« eingestellt ist, fokussiert die Kamera wie unten beschrieben.

- Wenn die Kamera das Hauptmotiv erkennt, wird es durch einen gelben Rahmen (Fokussmessfeld) markiert. Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, stellt sie automatisch darauf scharf. Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, leuchtet das fokussierte Fokussmessfeld grün.



Fokussmessfelder

- Wenn kein Hauptmotiv erkannt wird, wählt die Kamera automatisch eines oder mehrere der neun Fokussmessfelder, in denen sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet, wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken. Sobald die Kamera auf das Motiv scharf gestellt hat, leuchten die Fokussmessfelder, auf die scharf gestellt wurde, grün.



Fokussmessfelder

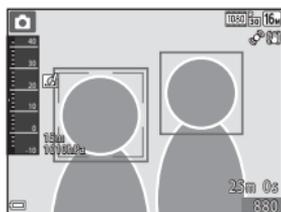
Hinweise zur AF-Zielsuche

- Je nach Aufnahmesituation erkennt die Kamera möglicherweise ein anderes Motiv als Hauptmotiv.
- Das Hauptmotiv wird möglicherweise nicht erkannt, wenn bestimmte Einstellungen für »Weißabgleich« verwendet werden.
- Möglicherweise erkennt die Kamera das Hauptmotiv unter den folgenden Bedingungen nicht korrekt:
 - Wenn das Motiv sehr dunkel oder hell ist
 - Wenn das Hauptmotiv keine klar definierten Farben aufweist
 - Wenn der Bildausschnitt so gewählt ist, dass sich das Hauptmotiv am Rand des Monitors befindet
 - Wenn sich das Hauptmotiv aus einem sich wiederholenden Muster zusammensetzt

Verwendung der Gesichtererkennung

Bei Verwendung der folgenden Aufnahmemodi nutzt die Kamera die Gesichtererkennung, um automatisch auf menschliche Gesichter scharf zu stellen.

- -Modus (Einfachautomatik) (📖33)
- »**Porträt**« oder »**Nachtporträt**« Motivprogramm (📖35)
- Smart-Porträt (📖44)
- Wenn »**Messfeldvorauswahl**« (📖56) im -Modus (Automatik) (📖45) auf »**Porträt-Autofokus**« eingestellt ist.



Wenn die Kamera mehr als ein Gesicht erkennt, wird ein Doppelrahmen um das Gesicht angezeigt, auf das die Kamera fokussiert. Die restlichen Gesichter werden mit einem Einfachrahmen versehen.

Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, wenn keine Gesichter erkannt werden:

- Im -Modus (Einfachautomatik) ändert sich das Fokussmessfeld je nach Motiv.
- In den Motivprogrammen »**Porträt**« und »**Nachtporträt**« sowie im Modus »Smart-Porträt« stellt die Kamera auf den Bereich in der Bildmitte scharf.
- Im -Modus (Automatik) wählt die Kamera das Fokussmessfeld, in dem sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet.

Hinweise zur Gesichtererkennung

- Die Fähigkeit der Kamera, Gesichter zu erkennen, hängt von vielen Faktoren ab, auch davon, in welche Richtung die Gesichter blicken.
- In den folgenden Fällen kann die Kamera Gesichter möglicherweise nicht zuverlässig erkennen:
 - Das Gesicht ist teilweise verdeckt (z. B. von einer Sonnenbrille)
 - Das Gesicht ist im Verhältnis zum Bildausschnitt zu klein oder zu groß

Gesichtererkennung während der Aufzeichnung von Filmsequenzen

Wenn »**Messfeldvorauswahl**« (📖73) im Filmsequenz-Menü auf »**Porträt-Autofokus**« eingestellt ist, stellt die Kamera bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen auf menschliche Gesichter scharf. Wenn die -Taste ( Filmaufzeichnung) gedrückt wird und keine Gesichter erkannt werden, fokussiert die Kamera auf den Bereich in der Bildmitte.

Anwendung der Haut-Weichzeichnung

In den folgenden Aufnahmemodi erkennt die Kamera bei Betätigung des Auslösers menschliche Gesichter und bearbeitet das Bild, um Gesichtshaut-Farbtöne weicher zu machen (bis zu drei Gesichter).

- Smart-Porträt (📖44)
 - Der Weichzeichnungsgrad lässt sich anpassen.
- 📷-Modus (Einfachautomatik) (📖33)
- »Porträt« oder »Nachtporträt« Motivprogramm (📖35)

Bearbeitungsfunktionen wie »Haut-Weichzeichnung« können mithilfe von »Glamour-Retusche« (📖67) auch nach der Aufnahme auf gespeicherte Bilder angewandt werden.

✓ Hinweise zur Haut-Weichzeichnung

- Es kann länger als gewohnt dauern, diese Bilder nach der Aufnahme zu speichern.
- In einigen Aufnahmesituationen können die gewünschten Ergebnisse der Haut-Weichzeichnung nicht erreicht werden oder die Haut-Weichzeichnung wird in Bereichen des Bildes verwendet, in denen sich keine Gesichter befinden.

Für Autofokus ungeeignete Motive

In den unten aufgeführten Fällen entspricht die Funktion des Autofokus möglicherweise nicht den Erwartungen. In seltenen Fällen wird nicht auf das Motiv scharf gestellt, selbst wenn das aktive Fokussmessfeld oder der Fokusindikator grün leuchtet:

- Das Motiv ist sehr dunkel
- Das Motiv weist sehr starke Helligkeitsunterschiede auf (z. B. bei Gegenlichtaufnahmen, bei denen das Hauptmotiv im Schatten liegt)
- Das Motiv ist zu kontrastarm (z. B. wenn das Motiv dieselbe Farbe hat wie der Hintergrund, etwa bei einer Person in weißem T-Shirt vor einer weißen Wand)
- Innerhalb des Fokussmessfelds befinden sich mehrere Objekte mit unterschiedlicher Entfernung zur Kamera (z. B. bei Aufnahmen von Motiven in einem Käfig)
- Motive mit sich wiederholenden Mustern (Jalousien, Gebäude mit mehreren ähnlichen Fensterreihen usw.)
- Das Motiv bewegt sich schnell

Aktivieren Sie in diesen Fällen wiederholt den Autofokus, indem Sie den Auslöser loslassen und erneut bis zum ersten Druckpunkt drücken, oder stellen Sie auf ein anderes Motiv in gleichem Abstand scharf und speichern Sie die Entfernungseinstellung mit dem Fokusspeicher (📖64).

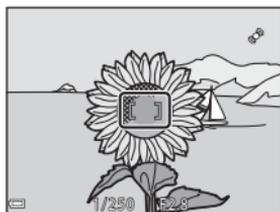
Fokusspeicher

Aufnahmen mit dem Fokusspeicher empfehlen sich, wenn die Kamera nicht das Fokussmessfeld aktiviert, in dem sich das gewünschte Motiv befindet.

- 1 Stellen Sie »**Messfeldvorauswahl**« im -Modus (Automatik) ( 55) auf »**Mitte**«.

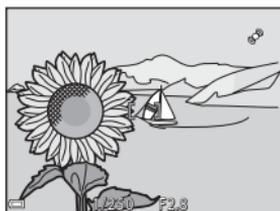
- 2 Wählen Sie den Bildausschnitt so, dass sich das Motiv in der Bildmitte befindet, und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

- Vergewissern Sie sich, dass das Fokussmessfeld grün leuchtet.
- Fokus und Belichtung werden gespeichert.



- 3 Halten Sie den Auslöser weiterhin bis zum ersten Druckpunkt gedrückt und verändern Sie den Bildausschnitt nach Wunsch.

- Achten Sie darauf, denselben Abstand zwischen Kamera und Motiv einzuhalten.



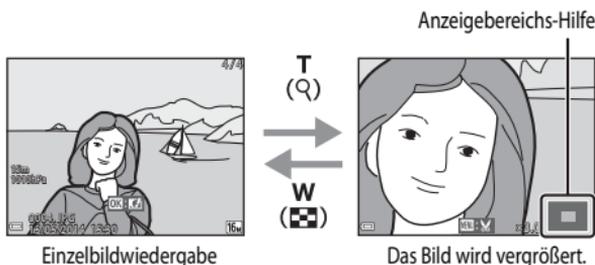
- 4 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um das Bild aufzunehmen.



Wiedergabefunktionen

Ausschnittsvergrößerung

Wenn Sie den Zoomschalter in der Einzelbildwiedergabe (📖30) auf **T** (📏) drehen, wird das Bild vergrößert.



- Sie können das Vergrößerungsverhältnis ändern, indem Sie den Zoomschalter auf **W** (📐) bzw. **T** (📏) drehen.
- Um einen anderen Bereich des Bildes anzuzeigen, drücken Sie **▲▼◀▶** am Multifunktionswähler.
- Wenn das Bild mit Gesichtserkennung oder Tiererkennung aufgenommen wurde, wird das erkannte Gesicht vergrößert (außer wenn es sich um ein Bild einer Serienaufnahme handelt). Um auf einen Bereich des Bildes einzuzoomen, auf dem keine Gesichter vorhanden sind, ändern Sie das Vergrößerungsverhältnis und drücken **▲▼◀▶**.
- Wenn ein vergrößertes Bild angezeigt wird, drücken Sie die **OK**-Taste, um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.

Erstellen eines Bildausschnitts

Wenn ein vergrößertes Bild angezeigt wird, können Sie durch Drücken der **MENU**-Taste das Bild so zuschneiden, dass es nur den abgebildeten Bereich enthält, und es anschließend als separate Datei speichern (📷20).

Bildindex, Kalenderanzeige

Wenn Sie den Zoomschalter in der Einzelbildwiedergabe (📖30) auf **W** (🗉) drehen, werden Bilder als Indexbilder angezeigt.



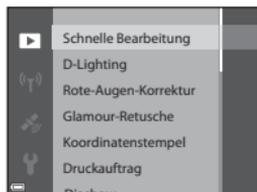
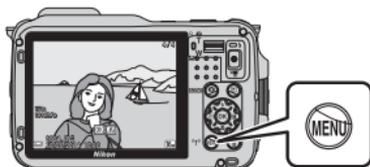
- Sie können die Anzahl der angezeigten Indexbilder ändern, indem Sie den Zoomschalter auf **W** (🗉) bzw. **T** (🔍) drehen.
- Verwenden Sie in der Bildindexwiedergabe ▲▼◀▶ am Multifunktionswähler oder drehen Sie ihn, um ein Bild auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **OK**-Taste, um das betreffende Bild als Vollbild anzuzeigen.
- Verwenden Sie in der Kalenderanzeige ▲▼◀▶ am Multifunktionswähler oder drehen Sie ihn, um ein Datum auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **OK**-Taste, um die am betreffenden Tag aufgenommenen Bilder anzuzeigen.

Kalenderanzeige

Bei Aufnahmen, bei denen das Datum noch nicht eingestellt war, wird das Aufnahmedatum »1. Januar 2014« verwendet.

Funktionen, die mit der MENU-Taste (Menü) eingestellt werden können (Wiedergabemenü)

Bei der Anzeige von Bildern im Einzelbildwiedergabe-Modus oder im Bildindexmodus können Sie die **MENU**-Taste (📖) drücken, um die unten aufgeführten Menüoptionen einzustellen.



Option	Beschreibung	📖
Schnelle Bearbeitung*	Mit der schnellen Bildbearbeitung können Sie Bildkopien mit verbessertem Kontrast und verbesserter Farbsättigung erstellen.	👓15
D-Lighting*	Es können Bildkopien mit verbesserter Helligkeit und optimiertem Kontrast erstellt werden. Unterbelichtete Bildbereiche werden aufgehellt.	👓15
Rote-Augen-Korrektur*	Der Rote-Augen-Effekt, der bei Blitzaufnahmen entstehen kann, wird korrigiert.	👓16
Glamour-Retusche*	Erkennt Gesichter in Bildern und retuschiert die erkannten Gesichter.	👓17
Koordinatenstempel*	Während der Aufnahme aufgezeichnete Daten, wie Höhe oder Informationen vom digitalen Kompass, auf den Bildern einblenden.	👓18
Druckauftrag	Ermöglicht die Auswahl der zu druckenden Bilder und die Anzahl der Abzüge vor dem Starten des Druckauftrags.	👓45
Diashow	Sehen Sie sich Bilder in einer automatisch ablaufenden Diashow an.	👓48
Schützen	Schützt ausgewählte Bilder vor versehentlichem Löschen.	👓49
Bild drehen	Drehen Sie das angezeigte Bild in die gewünschte Ausrichtung, so dass es im Hoch- bzw. Querformat angezeigt wird.	👓50
Kompaktbild*	Erstellen Sie von Bildern ein Kompaktbild.	👓19
Sprachnotiz	Zeichnen Sie Sprachnotizen mit dem Mikrofon der Kamera auf und hängen Sie sie an die Bilder an.	👓51
Kopieren	Kopieren Sie Bilder zwischen dem internen Speicher und der Speicherkarte.	👓52

Option	Beschreibung	
Anz.opt. für Serienaufn.	<p>Wählen Sie aus, ob nur das Musterbild einer Bilderserie oder ob die gesamte Serie als Einzelbilder angezeigt werden soll.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn nur das Musterbild einer Serie angezeigt wird, drücken Sie die OK-Taste, um jedes Bild der Serie einzeln anzuzeigen. Wählen Sie ▲ am Multifunktionswähler, um zur Anzeige des Musterbilds zurückzukehren. 	 53
Musterbild wählen	Ändert das Musterbild einer Bilderserie.	 53
Lieblingsbilder	Sie können Bilder einem Album hinzufügen. Diese Option wird im Lieblingsbilder-Modus nicht angezeigt.	 5
Aus Lieblingsbilder entf.	Sie können Bilder aus einem Album entfernen. Diese Option wird nur im Lieblingsbilder-Modus angezeigt.	 7

* Bearbeitete Bilder werden als separate Dateien gespeichert. Bestimmte Bilder können möglicherweise nicht bearbeitet werden.

Aufzeichnung und Wiedergabe von Filmsequenzen

Aufzeichnung von Filmsequenzen

1 Rufen Sie den Aufnahmebildschirm auf.

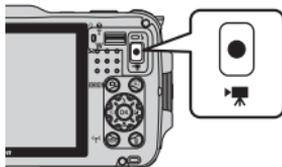
- Überprüfen Sie die verbleibende Zeit für die Filmaufnahme.
- Wenn die Option »Bildinfos« unter »Monitor« (📖 76) im Systemmenü auf »Filmaussch.+Info-Auto.« eingestellt ist, kann der in der Filmsequenz sichtbare Bereich vor Aufnahmebeginn geprüft werden.



Verbleibende Filmaufnahmezeit

2 Drücken Sie die **REC**-Taste (▶📹 Filmaufzeichnung), um die Filmaufzeichnung zu starten.

- Das Fokussmessfeld für den Autofokus unterscheidet sich je nach Einstellung der »Messfeldvorwahl« (📖 73). Die Standardeinstellung ist »Porträt-Autofokus«.
- Drücken Sie am Multifunktionswähler ▶, um die Aufnahme zu unterbrechen, und drücken Sie ▶ erneut, um die Aufnahme fortzusetzen (außer bei Auswahl von **iFrame** »iFrame 720/30p« (📖 iFrame) »iFrame 720/25p«) oder einer HS-Film-Option unter »Filmsequenz«). Die Aufnahme wird automatisch beendet, wenn sie ca. fünf Minuten lang unterbrochen wurde.



3 Drücken Sie die **REC**-Taste (▶📹 Filmaufzeichnung) erneut, um die Filmaufzeichnung zu beenden.



Maximale Filmlänge

Ein einzelner Film kann die Dateigröße von 4 GB oder die Filmlänge von 29 Minuten nicht überschreiten, selbst wenn genügend freier Speicherplatz auf der Speicherkarte für längere Filmsequenzen vorhanden wäre.

- Die maximale Aufnahmezeit für eine Filmsequenz wird im Aufnahmebildschirm angezeigt.
- Falls die Kamera sich stark erwärmt, wird die Aufzeichnung von Filmsequenzen möglicherweise beendet, bevor diese Grenzwerte erreicht sind.
- Die tatsächliche Filmlänge hängt vom Inhalt des Films, der Motivbewegung oder von Speicherkartentyp ab.



Hinweise zum Aufzeichnen und Speichern von Filmsequenzen

Während die Anzeige blinkt, die die Anzahl verbleibender Aufnahmen oder die Anzahl der maximalen Filmsequenzlänge angibt, werden Bilder gespeichert oder wird eine Filmsequenz aufgenommen.

Öffnen Sie die Akku-/Speicherkartenfachabdeckung nicht und entfernen Sie den Akku und die Speicherkarte nicht, wenn eine Anzeige blinkt. Dies kann zu Datenverlust führen und die Kamera oder Speicherkarte beschädigen.



Hinweise zur Aufzeichnung von Filmsequenzen

- Zum Aufzeichnen von Filmsequenzen wird empfohlen, eine Speicherkarte mit einer SD-Geschwindigkeitsklasse von 6 oder höher zu verwenden (🔌:31). Die Filmaufzeichnung wird möglicherweise unerwartet abgebrochen, wenn eine Speicherkarte mit einer niedrigeren Geschwindigkeitsklasse verwendet wird.
- Bei Verwendung des internen Speichers der Kamera nimmt das Speichern von Filmsequenzen möglicherweise einige Zeit in Anspruch.
- Abhängig von ihrer Dateigröße kann eine Filmsequenz möglicherweise nicht internen Speicher abgelegt oder von einer Speicherkarte in den internen Speicher kopiert werden.
- Bei Verwendung des Digitalzooms kann eine Verschlechterung der Bildqualität auftreten.
- Möglicherweise werden die bei Betätigung des Zoomschalters, beim Zoomen oder bei Verwendung des Autofokus, Bildstabilisators oder Blendeneinstellung bei Änderung der Helligkeit entstehenden Geräusche aufgenommen.
- Während der Filmaufzeichnung sind u. U. folgende Phänomene im Monitor zu beobachten. Diese Phänomene werden in den aufgezeichneten Filmsequenzen gespeichert.
 - Beim Fotografieren unter Leuchtstofflampen, Quecksilberdampflampen oder Natriumdampflampen kann es zu Streifenbildung im Bild kommen.
 - Motive, die sich mit hoher Geschwindigkeit durch das Bild bewegen, wie z. B. Züge oder Pkw, werden möglicherweise gestaucht dargestellt.
 - Es kann vorkommen, dass das gesamte Bild gestaucht erscheint, wenn die Kamera horizontal geschwenkt wird.
 - Die Beleuchtung oder andere helle Bereiche können beim Bewegen der Kamera Nachbilder hervorrufen.
- Je nach Motivabstand oder verwendetem Zoom weisen Motive mit sich wiederholenden Mustern (Gewebe, Sprossenfenster etc.) möglicherweise Farbstreifen (Interferenzmuster, Moiré usw.) während der Aufzeichnung und Wiedergabe der Filmsequenz auf. Das tritt auf, wenn das Muster im Motiv und das Layout des Bildsensors sich gegenseitig stören; es handelt sich hierbei nicht um eine Fehlfunktion.

✓ Hinweise zur Verwendung des Bildstabilisators während der Filmaufzeichnung

- Wenn im Filmsequenz-Menü unter »**Video-VR**« (📖73) die Option »**Ein (Hybrid)**« ausgewählt ist, wird der Bildwinkel (also der im Bildausschnitt sichtbare Bereich) während der Filmaufzeichnung kleiner.
- Stellen Sie bei Verwendung eines Stativs zum Stabilisieren der Kamera »**Video-VR**« auf »**Aus**«, um mögliche Fehler, die von dieser Funktion verursacht werden könnten, zu vermeiden.

✓ Kameratemperatur

- Werden Filmsequenzen über einen längeren Zeitraum aufgezeichnet oder wird die Kamera bei hohen Temperaturen eingesetzt, wird die Kamera möglicherweise warm.
- Steigt die Innentemperatur der Kamera während der Aufnahme eines Filmes zu hoch an, wird die Aufnahme automatisch beendet.
Die noch verbleibende Zeit, bis die Kamera die Aufzeichnung abbricht (⚠️10 s), wird eingeblendet. Nachdem die Kamera die Aufzeichnung abgebrochen hat, schaltet sie sich selbsttätig aus. Lassen Sie die Kamera ausgeschaltet, bis die Innentemperatur der Kamera wieder gesunken ist.

✓ Hinweise zum Autofokus

Der Autofokus verhält sich möglicherweise nicht wie erwartet (📖63). Versuchen Sie in diesem Fall Folgendes:

1. Setzen Sie »**Messfeldvorwahl**« auf »**Mitte**« und »**Autofokus**« im Filmsequenz-Menü auf »**Einzel-AF**« (Standardeinstellung), bevor Sie mit der Filmaufnahme beginnen.
2. Richten Sie die Kamera auf ein anderes Motiv, das von der Kamera genau so weit entfernt ist wie das eigentliche Motiv, drücken Sie die ●-Taste (▶️ Filmaufzeichnung), um die Aufnahme zu beginnen, und schwenken Sie dann zum ursprünglichen Motiv zurück.

Speichern von Fotos während der Aufzeichnung von Filmsequenzen

Wenn der Auslöser während der Aufnahme einer Filmsequenz bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird, wird ein Bild als Foto gespeichert. Die Filmaufzeichnung wird fortgesetzt, während das Foto gespeichert wird.

- Am oberen Rand des Monitors wird  angezeigt. Wenn  angezeigt wird, kann kein Foto gespeichert werden.
- Die Bildgröße der zu speichernden Fotos entspricht der Einstellung unter »Filmsequenz« ( 73).



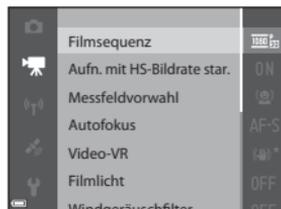
Hinweise zum Speichern von Fotos während der Aufzeichnung von Filmsequenzen

- In den folgenden Fällen ist es nicht möglich, Fotos während der Filmaufzeichnung zu speichern.
 - Wenn die Filmaufnahme unterbrochen ist
 - Wenn die verbleibende Filmlänge weniger als 5 Sekunden beträgt
 - Wenn »Filmsequenz« auf  »1080/60i«,  »1080/50i«,  »480/30p«,  »480/25p« oder HS-Film eingestellt ist
- Bildausschnitte einer Filmsequenz, die während des Speicherns eines Fotos aufgenommen wurde, lassen sich möglicherweise nicht ruckelfrei wiedergeben.
- Das Geräusch der Auslöserbetätigung beim Speichern eines Fotos kann u. U. in der Filmsequenz hörbar sein.
- Wenn die Kamera beim Betätigen des Auslösers bewegt wird, kann das Bild verwackelt sein.

Funktionen, die mit der MENU-Taste (Menü) eingestellt werden können (Filmsequenz-Menü)

Wählen Sie den Aufnahmemodus → MENU-Taste → -Menüsymbol → -Taste

Die Einstellungen der folgenden Menüoptionen können konfiguriert werden.



Option	Beschreibung	
Filmsequenz	Wählen Sie den Filmsequenztyp aus. Wählen Sie die normale Geschwindigkeit, um Filmsequenzen mit normaler Geschwindigkeit aufzuzeichnen, oder HS (hohe Geschwindigkeit), um Filmsequenzen aufzuzeichnen, die in Slow Motion oder Fast Motion wiedergegeben werden. • Standardeinstellung:  » 1080/30p «  » 1080/25p «	 54
Aufn. mit HS-Bildrate star.	Wählen Sie, ob die Aufnahme von HS-Filmsequenzen mit hoher oder normaler Geschwindigkeit gestartet werden soll. • Standardeinstellung: Ein	 58
Messfeldvorwahl	Wählen Sie die Methode für die Auswahl des Fokussmessfelds für die automatische Fokussierung während der Aufzeichnung von Filmsequenzen. • Standardeinstellung: Porträt-Autofokus	 58
Autofokus	Wählen Sie entweder die Option » Einzel-AF «, bei der zu Beginn der Filmaufzeichnung die Fokuseinstellung gespeichert wird, oder die Option » Permanenter AF «, bei der die Kamera während der Filmaufzeichnung permanent scharf stellt. • Standardeinstellung: Einzel-AF	 59
Video-VR	Wählen Sie die gewünschte Bildstabilisator-Einstellung für die Aufzeichnung von Filmsequenzen. • Standardeinstellung: Ein (Hybrid)	 60
Filmlicht	Aktivieren oder deaktivieren Sie das Filmlicht, das Filmaufnahmen an dunklen Orten ermöglicht • Standardeinstellung: Aus	 60
Windgeräuschfilter	Wählen Sie aus, ob Windgeräusche während der Aufzeichnung einer Filmsequenz herausgefiltert werden sollen. • Standardeinstellung: Aus	 61
Bildrate	Wählen Sie die gewünschte Bildrate für die Aufzeichnung von Filmsequenzen.	 61

Wiedergabe von Filmsequenzen

Drücken Sie die -Taste, um den Wiedergabemodus zu wählen.

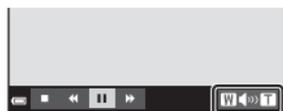
Sie erkennen Filmsequenzen am Filmsequenzsymbol (73).

Drücken Sie die -Taste, um Filmsequenzen abzuspielen.

- Bewegen Sie zum Einstellen der Lautstärke den Zoomschalter (2).



Filmsequenz



Lautstärkeanzeige

Verfügbare Funktionen während der Wiedergabe

Die Steuerelemente für die Wiedergabe werden am unteren Rand des Monitors angezeigt.

Die folgenden Aktionen können ausgeführt werden, indem Sie  am Multifunktionswähler zum Auswählen eines Steuerelements verwenden und anschließend die -Taste drücken.



Funktion	Symbol	Beschreibung
Schneller Rücklauf		Halten Sie die  -Taste gedrückt, um den Rücklauf des Films zu aktivieren.
Schneller Vorlauf		Halten Sie die  -Taste gedrückt, um den Vorlauf des Films zu aktivieren.
Pause		Unterbrechen der Wiedergabe. Während der Unterbrechung können die folgenden Aktionen ausgeführt werden.
		 Blättern in der Filmsequenz Bild für Bild zurück. Halten Sie die  -Taste gedrückt, um den Dauerrücklauf zu aktivieren.
		 Blättern in der Filmsequenz Bild für Bild vor. Halten Sie die  -Taste gedrückt, um den Dauervorlauf zu aktivieren.
		 Die Wiedergabe fortsetzen.
		 Exportiert einen bestimmten Bereich einer Filmsequenz und speichert ihn als separate Datei.
	 Exportiert ein Einzelbild einer Filmsequenz und speichert es als Foto.	
Beenden		Rückkehr zur Einzelbildwiedergabe.

Löschen von Filmsequenzen

Um einen Film zu löschen, wählen Sie den gewünschten Film in Einzelbildwiedergabe (30) oder im Bildindexmodus (66) und drücken die -Taste (31).

Allgemeine Kameraeinstellungen

Funktionen, die mit der MENU-Taste (Menü) eingestellt werden können (Systemmenü)

Drücken Sie die MENU-Taste →  Menüsymbol (Systemmenü) → -Taste

Die Einstellungen der folgenden Menüoptionen können konfiguriert werden.



Option	Beschreibung	
Startbild	Legen Sie fest, ob das Startbild beim Einschalten der Kamera auf dem Monitor angezeigt werden soll.	 62
Zeitzone und Datum	Nehmen Sie die Einstellungen zu Datum und Uhrzeit der Kamera vor.	 63
Monitor	Stellen Sie die Optionen für die Anzeige der Aufnahmeinformationen, die Bildkontrolle nach der Aufnahme und die Monitorhelligkeit ein.	 65
Datumsaufdruck	Belichten Sie Aufnahmedatum und -uhrzeit zum Zeitpunkt der Aufnahme in Bilder ein.	 67
Foto-VR	Wählen Sie die Bildstabilisatoreinstellung, die während der Aufnahme von Fotos verwendet werden soll.	 68
Motion Detection	Sie können festlegen, dass die Kamera die Belichtungszeit automatisch verkürzt, um Unschärfe zu mindern, wenn bei der Aufnahme von Fotos eine Bewegung festgestellt wird.	 69
AF-Hilfslicht	Aktivieren bzw. deaktivieren Sie das AF-Hilfslicht.	 69
Digitalzoom	Sie können den Digitalzoom aktivieren bzw. deaktivieren.	 70
Sound	Aktivieren und deaktivieren Sie verschiedene Kamera-Signaltöne.	 70

Option	Beschreibung	
Action-Control-Empfindl.	Hier können Sie die Empfindlichkeit der Funktion beim Bewegen der Kamera einstellen (Action Control).	 71
Action Control Wiederg.	Hier können Sie einstellen, ob die Auswahl von Bildern durch Bewegen der Kamera in der Einzelbildwiedergabe aktiviert werden soll, oder nicht.	 71
Kartenaktionen	Durch Bewegen der Kamera können Sie den Kartenausschnitt vergrößern oder verkleinern.	 72
Ausschaltzeit	Stellen Sie die Zeit ein, nach der der Monitor abgeschaltet werden soll, um Energie zu sparen.	 72
Speicher löschen/ Formatieren	Formatieren Sie den internen Speicher oder die Speicherkarte.	 73
Sprache/Language	Ändern Sie die Sprache für den Kameramonitor.	 74
TV-Einstellungen	Nehmen Sie die Einstellung für den Anschluss an den Fernseher vor.	 74
Laden über USB	Sie können festlegen, ob der Akku beim Anschließen der Kamera an einen Computer geladen werden soll.	 75
Blinzelwarnung	Sie können festlegen, ob Bilder von Personen, die mit Gesichtserkennung aufgenommen werden, auf geschlossene Augen geprüft werden sollen.	 76
Eye-Fi-Bildübertragung	Legen Sie fest, ob die Funktion zum Senden von Bildern an einen Computer mit einer handelsüblichen Eye-Fi-Karte aktiviert werden soll.	 77
Zurücksetzen	Setzen Sie die Kameraeinstellungen auf die Standardwerte zurück.	 78
Firmware-Version	Zeigt die aktuelle Version der Kamera-Firmware an.	 78

Verwendung der Positionsdaten- funktionen/Anzeige von Karten

Mit Positionsdatenaufzeichnung beginnen

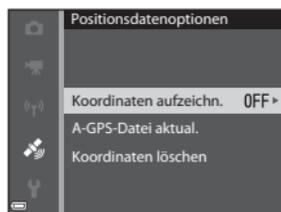
Diese Kamera empfängt Signale von Navigationssatelliten und ermittelt daraus Uhrzeit und Position. Die erfassten Positionsdaten (geographische Länge und Breite) können auf den aufgenommenen Bildern aufgezeichnet werden.

Schalten Sie die Positionsdatenfunktionen ein

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Menüsymbol  (Positionsdatenoptionen) → Positionsdatenoptionen → -Taste

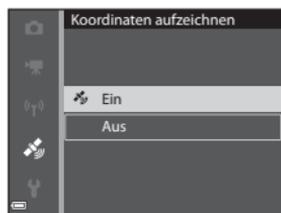
Stellen Sie vor Verwendung der Positionsdatenfunktionen »**Zeitzone und Datum**« 76 korrekt ein.

- 1 Verwenden Sie   am Multifunktionswähler, um »**Koordinaten aufzeichn.**« zu wählen, und drücken Sie die -Taste.



- 2 Wählen Sie »**Ein**« und drücken Sie die -Taste.

- Signale von Navigationssatelliten werden empfangen und die Positionsbestimmung beginnt.



- 3 Drücken Sie die **MENU**-Taste.

- Die Kamera kehrt zum Aufnahmebildschirm zurück.
- Es wird empfohlen, sich zu Beginn des Empfangs von Navigationssignalen im Freien aufzuhalten.



Hinweise zu Positionsdatenfunktionen

- Lesen Sie vor Verwendung der Positionsdatenfunktionen »<Wichtig>Hinweise zu Positionsdatenfunktionen (GPS/GLONASS, elektronischer Kompass)« (📖xvii).
- Bei der ersten Verwendung, oder in Situationen, in denen die Positionsbestimmung für einen längeren Zeitraum nicht möglich ist, oder unmittelbar nach einem Akkuaustausch, dauert die Positionserfassung mehrere Minuten.
- Die Position der Navigationssatelliten ändert sich ständig.
Unter Umständen können Sie Ihre Position nicht bestimmen, oder es dauert je nach Position und Uhrzeit etwas länger.
Verwenden Sie die Kamera für den Einsatz von Positionsdatenfunktionen im Freien und mit möglichst wenigen Hindernissen am Himmel.
Der Signalempfang wird leichter, wenn die Navigationsantenne (📖1) zum Himmel weist.
- An den folgenden Standorten können Signale blockiert oder reflektiert werden, was zu einer unmöglichen oder fehlerhaften Positionsbestimmung führen kann.
 - In Gebäuden oder unter der Erde
 - Zwischen Hochhäusern
 - Unter Brücken
 - In Tunnels
 - In der Nähe von Hochspannungsleitungen
 - Zwischen Baumgruppen
 - Unter Wasser
- Der Einsatz von Funkgeräten im 1,5-GHz-Band in der Nähe der Kamera kann die Positionsbestimmung stören.
- Bewahren Sie die Kamera während der Positionsbestimmung nicht in einem Metallbehälter auf.
Wenn die Kamera mit Metall abgedeckt ist, kann die Positionsbestimmung nicht durchgeführt werden.
- Wenn die Signale der Navigationssatelliten durch Fehlerquellen beeinträchtigt werden, kann es zu einer Abweichung von bis zu mehreren hundert Metern kommen.
- Achten Sie bei der Positionsbestimmung auf Ihre Umgebung.
- Das Datum und die Uhrzeit der Aufnahme, die bei der Wiedergabe von Bildern angezeigt werden, werden von der internen Uhr der Kamera zum Zeitpunkt der Aufnahme bestimmt.
Die Zeit, die über die Positionsdaten ermittelt und ebenfalls mit den Bildern aufgezeichnet wird, wird nicht an der Kamera angezeigt.
- Bei einer Serienaufnahme werden die Positionsdaten auf dem ersten Bild aufgezeichnet.

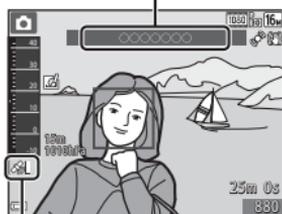
✓ **Akkuverbrauch bei Aufzeichnung von Positionsdaten und Logaufzeichnung**

- Ist »**Koordinaten aufzeichn.**« auf »**Ein**« eingestellt, laufen die Funktionen zur Koordinatenaufzeichnung selbst bei ausgeschalteter Kamera im vorbestimmten Intervall etwa weitere 6 Stunden lang weiter. Die Funktionen zur Koordinatenaufzeichnung und die Logaufzeichnung laufen selbst bei ausgeschalteter Kamera auch bei der Aufzeichnung von Logs weiter (📖88).
- Wenn »**Koordinaten aufzeichn.**« auf »**Ein**« eingestellt ist oder während der Logaufzeichnung wird der Akku schneller als üblich verbraucht. Prüfen Sie den Akkustand vor allem beim Aufzeichnen von Logs mit »**Alle Logs starten**« oder »**Tiefenlog starten**«.

📌 **Anzeige für den Empfang von Positionsdaten und Informationen zu Sehenswürdigkeiten (POI)**

- Der Positionsdateneingang kann auf dem Aufnahmebildschirm kontrolliert werden.
 - 📶: Signale von vier oder mehr Satelliten werden empfangen und die Position wird bestimmt. Die Positionsdaten werden auf dem Bild aufgezeichnet.
 - 📶: Signale von drei Satelliten werden empfangen und die Position wird bestimmt. Die Positionsdaten werden auf dem Bild aufgezeichnet.
 - 📶: Satellitensignale werden empfangen aber die Position kann nicht bestimmt werden. Die Positionsdaten werden nicht auf dem Bild aufgezeichnet.
 - 📶: Es können keine Satellitensignale empfangen werden und die Position kann nicht bestimmt werden. Die Positionsdaten werden nicht auf dem Bild aufgezeichnet.
- Bei POI-Daten handelt es sich um Positionsbezeichnungen für die nächsten Sehenswürdigkeiten (Gebäude) und weitere Details.
 - Wenn »**POI anzeigen**« unter »**POI (Sehenswürdigkeit)**« im Menü Positionsoptionen (📖87) auf »**Ein**« eingestellt ist, wird die nächste Positionsbezeichnung für die aktuelle Position während der Aufnahme angezeigt.
 - Wenn »**POI einbinden**« auf »**Ein**« eingestellt ist, können während der Aufnahme Positionsbezeichnungen mit dem Bild aufgezeichnet werden.
 - Falls Positionsbezeichnungen während der Aufnahme mit dem Bild aufgezeichnet werden, werden diese Informationen angezeigt, wenn »**POI anzeigen**« während der Wiedergabe auf »**Ein**« eingestellt ist.
- Je nach der eingestellten »**Detailstufe**« unter »**POI (Sehenswürdigkeit)**« werden möglicherweise keine Positionsbezeichnungen angezeigt. Außerdem sind bestimmte Positionsbezeichnungen nicht registriert oder die Positionsbezeichnung ist eine andere.

Positionsbezeichnung
(POI-Daten)

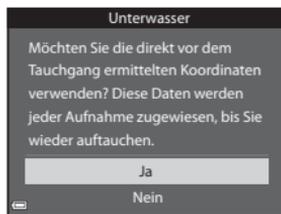


Empfang von Positionsdaten

Unterwasseraufzeichnung von Positionsdaten

Wenn Motivprogramm »**Unterwasser**« oder Modus  (Einfachautomatik) ausgewählt ist und die Kamera danach in Wasser eingetaucht wird, während Positionsdaten erfasst werden, wird der rechts dargestellte Bildschirm angezeigt.

Wählen Sie »**Ja**« und drücken Sie die -Taste. Die vor der Unterwasseraufnahme erfassten Positionsdaten werden auf den unter Wasser aufgenommenen Bildern aufgezeichnet.



Bilder mit aufgezeichneten Positionsdaten

- Bei der Wiedergabe von Bildern mit aufgezeichneten Positionsdaten wird das Symbol  angezeigt (10).
- Auf einem Bild aufgezeichnete Positionsdaten können nach der Übertragung auf einen Computer mit ViewNX 2 auf einer Landkarte überprüft werden (94).
- Der tatsächliche Aufnahmeort kann je nach der Genauigkeit der empfangenen Positionsdaten und eventueller anderer eingesetzter geodätischer Referenzsysteme von den aufgezeichneten Positionsdaten abweichen.
- Die mit Bildern aufgezeichneten Positionsdaten und POI-Daten können mit »**Koordinaten löschen**« unter »**Positionsoptionen**« (87) gelöscht werden. Die gelöschten Daten können nicht wiederhergestellt werden.

Anzeige von Karten

Die aktuelle Position oder die Aufnahmeposition kann mit den kamerainternen Kartendaten auf dem Bildschirm dargestellt werden.

Drücken Sie die -Taste (Karte) im Aufnahmemodus oder im Wiedergabemodus, um die Karte anzuzeigen.

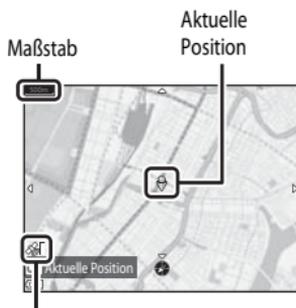
- Während die Kamera mit dem Netzadapter mit Akkuladefunktion aufgeladen wird, können keine Karten angezeigt werden.



Bei Verwendung des Motivprogramms

Drücken Sie die -Taste (Karte) im Aufnahmemodus, während »**Koordinaten aufzeichnen**« unter »**Positionsdatenoptionen**« im Menü Positionsdatenoptionen auf »**Ein**« eingestellt ist, um die aktuelle Position auf der Karte darzustellen.

- Um die aktuelle Position anzuzeigen, müssen zuvor Positionsdaten erfasst worden sein.
- Verwenden Sie den Zoomschalter, um den Maßstab der Karte einzustellen (**W** /**T** ).



Empfang von
Positionsdaten

- Verwenden Sie den Multifunktionswähler für Bewegung auf der Kartenansicht.
- Die folgenden Funktionen können durchgeführt werden, wenn Sie die **OK**-Taste drücken.
 - »**Aktuellen Ort zentrieren**«: Anzeige der aktuellen Position in der Kartenmitte.
 - »**Position speichern**«: Wählen Sie zum Speichern der Position eine Position auf einer Karte und drücken Sie die **OK**-Taste.
 - »**Gespeicherten Ort zentrieren**«: Kartenausschnitt durch Anwählen einer gespeicherten Position verschieben (85). Gespeicherte Positionen können gelöscht werden.
- Wenn das Objektiv der Kamera nach unten weist, wird ein Kompass angezeigt. Ein Kompass wird selbst dann angezeigt, wenn »**Kompassanzeige**« in den Positionsdatenoptionen auf »**Aus**« eingestellt ist.



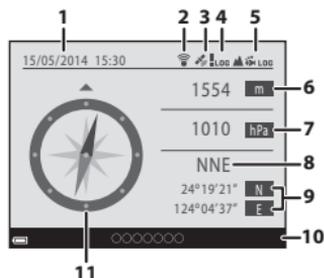
✓ Kartenanzeige

- Die Kartenanzeige kann nicht gedreht werden. Nur die genordete Anzeige (die Oberkante des Bildschirms stellt den Norden dar) ist verfügbar.
- Der Kartenmaßstab hängt von dem Land ab, das auf der Karte dargestellt wird.
- Wenn im Aufnahmemodus »**Koordinaten aufzeichnen**.« unter »**Positionsoptionen**« im Menü Positionsoptionen auf »**Aus**« eingestellt ist, oder wenn keine Positionsbestimmung durchgeführt werden kann, wird eine Weltkarte angezeigt, die auf die in »**Zeitzone**« unter »**Zeitzone und Datum**« im Systemmenü eingestellte Region zentriert ist (☞76), oder die vor der aktuellen Anzeige angezeigte Karte dargestellt.

📎 Hinweise zur Anzeige von Richtung und Positionsdaten

Richtung, Positionsdaten usw. werden dargestellt, wenn eine Karte im Aufnahmemodus angezeigt wird, oder wenn die 🌐-Taste (Karte) bei ausgeschalteter Kamera gedrückt gehalten wird.

- 1 Datum und Uhrzeit
- 2 Eye-Fi-Kommunikationsanzeige
- 3 Empfang von Positionsdaten
- 4 Anzeige Log erstellen (Positionsdaten)
- 5 Anzeige Log erstellen (Höhe/Tiefe)
- 6 Höhe
- 7 Luftdruck
- 8 Richtung
- 9 Geographische Länge und Breite
- 10 Positionsbezeichnung (Sehenswürdigkeiten: POI)*
- 11 Kompassanzeige



- * Je nach der eingestellten »**Detailstufe**« unter »**POI (Sehenswürdigkeit)**« wird möglicherweise »----« als Positionsbezeichnung angezeigt.

Bei Verwendung des Wiedergabemodus

Wird ein Bild mit  in der Einzelbildwiedergabe ausgewählt, und die -Taste (Karte) gedrückt, wird die Aufnahmeposition des Bildes auf dem Bildschirm angezeigt.

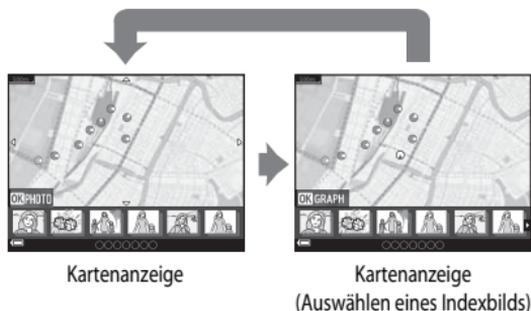
- Um Karte und Aufnahmeposition des Bildes anzuzeigen, müssen zuvor Positionsdaten mit dem wiedergegebenen Bild aufgezeichnet worden sein.
- Verwenden Sie den Zoomschalter (**W** ) / **T** () , um den Maßstab der Karte einzustellen.

Maßstab



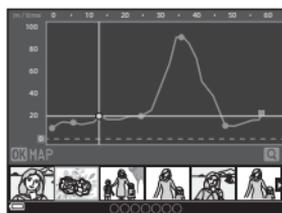
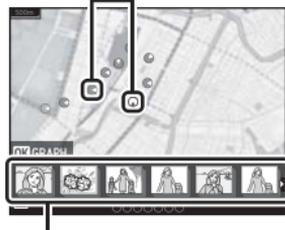
Positionsbezeichnung ( 80)

- Verwenden Sie den Multifunktionswähler für Bewegung auf der Kartenansicht.



- Wird die **OK**-Taste gedrückt, kann ein anderes Bild angezeigt werden. Nur Bilder mit aufgezeichneten Positionsdaten werden im Bildindex angezeigt.

- Die folgenden Funktionen können durchgeführt werden, wenn Sie im Bildindex die **OK**-Taste drücken.
 - »**Karte verschieben**«: Rückkehr zum Kartenanzeigebildschirm
 - »**Höhen-/Tiefenlogs**«: Anzeige der Grafik des Höhen- oder Tiefenlogs (📖88) bei der Wiedergabe von Bildern, die während der Aufzeichnung des Höhen- oder Tiefenlogs mit »**Log erstellen**« (📖88) aufgenommen wurden.
 - »**Position speichern**«: Position speichern, an der das angezeigte Bild aufgenommen wurde.
 - »**Gespeicherten Ort zentrieren**«: Kartenausschnitt durch Anwählen einer gespeicherten Position verschieben (📖85). Gespeicherte Positionen können gelöscht werden.
- Bildaufnahmeposition und grobe Richtung werden auf der Karte mit 📍 dargestellt (📍 deutet den Norden an) und das ausgewählte Bild ist gelb hervorgehoben.
- Drücken Sie **◀▶** am Multifunktionswähler, um das Bild auszuwählen.
- Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (🔍), um das Bild zu vergrößern. Drehen Sie den Zoomschalter auf **W** (🗺️), um zur Kartenanzeige zurückzukehren.

Höhen- oder Tiefenlog
GrafikanzeigeBildaufnahmeposition
und Richtung

Indexbildanzeige

Hinweise zur Positionsspeicherung

Sie können bis zu 30 Positionen speichern.

- Wenn Sie »**Gespeicherten Ort zentrieren**« wählen scrollt die Karte zur nächsten gespeicherten Position in der Bildschirmmitte.
- Verwenden Sie **▲▼◀▶** am Multifunktionswähler, um zu anderen gespeicherten Positionen zu wechseln.
- Drücken Sie die **🗑️**-Taste, um eine Position zu verwerfen.
- Wenn Sie die **OK**-Taste drücken, kehrt die Monitoranzeige zum vorherigen Bildschirm zurück.

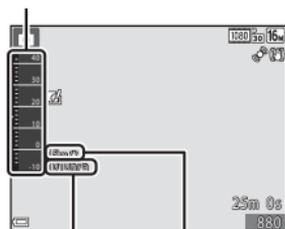


Verwendung von Höhen- und Tiefenmesser

Sie können Höhe, Tiefe und Luftdruck der aktuellen Position auf dem Bildschirm anzeigen und den angezeigten Wert auf den aufgenommenen Bildern aufzeichnen.

- Verwenden Sie »**Höhen-/Tiefenkorrektur**« im Menü Positionsoptionen, um die Daten im Voraus zu korrigieren. Stellen Sie vor Benutzung der Kamera unter Wasser sicher, dass der Wert an der Wasseroberfläche auf 0 m eingestellt wird. Wenn Sie die Daten regelmäßig anpassen, werden Höhe und Tiefe genauer angezeigt. Wenn Höhe oder Tiefe Korrigiert werden, wird  neben der Höhe oder der Tiefe angezeigt.
- Höhe oder Tiefe sowie Luftdruck werden stets angezeigt.
- Höhen- oder Tiefenmesser wird angezeigt, wenn die Einstellung für »**Höhen-/Tiefenmesser**« unter »**Höhen-/Tiefenoptionen**« im Menü Positiondaten (📖87) auf »**Ein**« (Standardeinstellung) eingestellt ist.
- Tiefenmesser und Wassertiefe werden angezeigt, wenn Sie das Motivprogramm »**Unterwasser**« oder den Modus  (Einfachautomatik) wählen und die Kamera in Wasser eintauchen.
- Der Anzeigebereich für Höhe und Höhenmesser ist -300 m bis +4.500 m.
- Der Anzeigebereich für Tiefenmesser und Tiefe ist 0 m bis 20 m.

Höhen- oder Tiefenmesser



Luftdruck

Höhen oder Tiefe

✓ Hinweise zu Höhen- und Tiefenmesser

- Verwenden Sie den Höhen- und Tiefenmesser in dieser Kamera nicht beim Bergsteigen, beim Tauchen oder bei ähnlichen speziellen Anwendungen. Die angezeigten Informationen gelten nur als allgemeine Richtlinie.
- Da die gemessene Höhenangabe in dieser Kamera auf dem internen Barometer der Kamera basiert, sind die angezeigten Daten möglicherweise ungenau.
- Wenn »**Höhen-/Tiefenmesser**« auf »**Ein**« eingestellt ist, werden Höhe oder Tiefe und Luftdruck selbst dann angezeigt, wenn »**Infos ausblenden**« unter »**Bildinfos**« in »**Monitor**« im Systemmenü (📖76) ausgewählt ist.
- Falls die Kamera nicht für Unterwasseraufnahmen verwendet wird, wenn Motivprogramm »**Unterwasser**« ausgewählt ist, wird der Tiefenmesser auf 0 m festgelegt.
- Wenn die Wassertiefe über 15 m steigt, verfärbt sich die Tiefenanzeige orange. Wenn die Wassertiefe über 18 m steigt, verfärbt sich die Tiefenanzeige rot.

Höhen- und Tiefenlog

Wenn »**Log erstellen**« im Menü Positionsoptionen ausgewählt ist, können Höhen- und Tiefendaten in regelmäßigen Intervallen aufgezeichnet werden.

- Wenn Sie »**Alle Logs starten**« wählen, beginnt die Logaufzeichnung von Daten zu Position, Höhe und Tiefe.
- Wenn Sie »**Tiefenlog starten**« wählen und die Kamera in Wasser eintauchen, beginnt nur die Aufzeichnung von Tiefendaten.

Die aufgezeichneten Logs können mit »**Log anzeigen**« als Grafik dargestellt werden.

Weitere Informationen

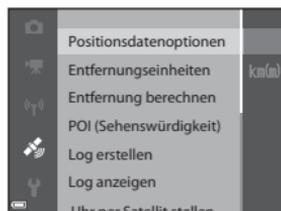
Siehe »Koordinatenstempel« ( 67,  18) zur Einbelichtung von Informationen, wie Höhe oder mit dem elektronischen Kompass gemessene Richtung.

Funktionen, die mit der MENU-Taste (Menü) eingestellt werden können (Menü Positionsoptionen)

Drücken Sie die MENU-Taste → Menüsymbol  (Positionsoptionen) → -Taste

Die Einstellungen der folgenden Menüoptionen können konfiguriert werden.

- Das Menü Positionsoptionen kann außerdem aufgerufen werden, wenn Sie bei angezeigter Karte die MENU-Taste drücken.



Option	Beschreibung	
Positionsoptionen	Hier können Sie die Positionsoptionen aktivieren. Wenden Sie sich zur Aktualisierung der A-GPS-Datei an die folgende Website. http://nikonimglib.com/agps3/ <ul style="list-style-type: none">• Standardeinstellung:<ul style="list-style-type: none">- »Koordinaten aufzeichn.«: »Aus«	 79
Entfernungseinheiten	Hier können Sie die auf der Karte angezeigten Entfernungseinheiten einstellen. <ul style="list-style-type: none">• Standardeinstellung: »km (m)«	 80
Entfernung berechnen	Hier können Sie den Luftlinienabstand zwischen der aktuellen Position und der Aufnahmezeitpunkt des Bildes oder zwischen den Aufnahmezeitpunkten zweier Bilder berechnen.	 81

Option	Beschreibung	
POI (Sehenswürdigkeiten)	Hier können Sie Einstellungen für POI vornehmen (Sehenswürdigkeiten, Positionsbezeichnung). <ul style="list-style-type: none"> • Standardeinstellung: <ul style="list-style-type: none"> - »POI einbinden«: »Aus« - »POI anzeigen«: »Aus« - »Detailstufe«: »Stufe 6 (detailliert)« 	 82
Log erstellen	Hier können Sie Einstellungen zur Erstellung eines Logs für Daten zu Position, Höhe und Tiefe vornehmen. Sie können die Logdaten löschen oder auf einer Speicherkarte speichern. <ul style="list-style-type: none"> • Standardeinstellung: <ul style="list-style-type: none"> - »Alle Logs starten« → »Log-Intervall«: »15 s«, »Log starten«: »Koordinaten 24 h loggen« - »Positionsauzf. starten« → »Log-Intervall«: »15 s«, »Log starten«: »Koordinaten 24 h loggen« - »Tiefenlog starten« → »Log-Intervall«: »1 min« 	 83
Log anzeigen	Hier können Sie die auf der Speicherkarte gespeicherten Logdaten prüfen oder löschen.	 86
Uhr per Satellit stellen	Hier können Sie Datum und Uhrzeit der internen Uhr der Kamera über Signale von den Navigationssatelliten stellen.	 88
Elektronischer Kompass	Hier können Sie einstellen, ob der elektronische Kompass angezeigt werden soll, oder nicht. Sie können den elektronischen Kompass anzeigen und ihn kalibrieren, wenn die angezeigten Richtungen nicht korrekt sind. <ul style="list-style-type: none"> • Standardeinstellung: <ul style="list-style-type: none"> - »Kompassanzeige«: »Aus« 	 89
Höhen-/Tiefenoptionen	Hier können Sie einstellen, ob Höhen- oder Tiefenmesser angezeigt werden sollen. Sie können Höhen- und Tiefenmesser anzeigen und kalibrieren, wenn die angezeigten Werte nicht korrekt sind. <ul style="list-style-type: none"> • Standardeinstellung: <ul style="list-style-type: none"> - »Höhen-/Tiefenmesser«: »Ein« - »Höhen-/Tiefeneinheit«: »m« 	 91

Verwendung der Wi-Fi-Funktion (Wireless-LAN)

Mit Wi-Fi ausführbare Funktionen

Sie können die folgenden Funktionen ausführen, wenn Sie die spezielle Software »Wireless Mobile Utility« an Ihrem Smart-Gerät unter Android OS oder iOS installiert und das Gerät an die Kamera angeschlossen haben.

Fotos aufnehmen

Sie können mit den beiden folgenden Methoden Fotos aufnehmen.

- Lösen Sie den Verschluss an der Kamera aus und speichern Sie die aufgenommenen Bilder auf einem Smart-Gerät.
- Verwenden Sie ein Smart-Gerät, um den Kameraverschluss über Fernsteuerung* auszulösen, und speichern Sie die Bilder auf dem Smart-Gerät.

* Mit der Fernsteuerung können an der Kamera keine Funktionen ausgeführt werden.

Fotos anzeigen

Sie können die Bilder, die auf der Speicherkarte der Kamera gespeichert sind, kopieren und auf Ihrem Smart-Gerät betrachten.

Installieren der Software auf dem Smart-Gerät

1 Stellen Sie an Ihrem Smart-Gerät eine Verbindung mit Google Play Store, App Store oder anderen Online-Apps-Marketplaces her und suchen Sie nach »Wireless Mobile Utility«.

- Weitere Einzelheiten finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Smart-Geräts.

2 Lesen Sie die Beschreibung und die weiteren Informationen durch und installieren Sie die Software.

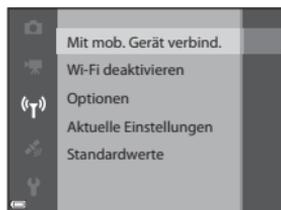
- Um weitere Informationen zur Bedienung der Software zu erhalten, laden Sie das Benutzerhandbuch von der folgenden Website herunter.
 - Android OS: <http://nikonimglib.com/ManDL/WMAU/>
 - iOS: <http://nikonimglib.com/ManDL/WMAU-ios/>

Anschluss des Smart-Geräts an die Kamera

Drücken Sie die **MENU**-Taste → ☰ Menüsymbol → **OK**-Taste

- 1** Verwenden Sie ▲▼ am Multifunktionswähler, um »**Mit mob. Gerät verbind.**« zu wählen, und drücken Sie anschließend die **OK**-Taste.

- Falls »**Mit mob. Gerät verbind.**« nicht gewählt werden kann, siehe »Hinweise zur Wi-Fi-Verbindung« (📖91).
- Ist die Wi-Fi-Funktion eingeschaltet werden SSID und Passwort für die Kamera angezeigt.
- Falls innerhalb von drei Minuten keine Verbindungsbestätigung vom Smart-Gerät empfangen wird, wird die Meldung »Keine Verbindung« angezeigt und die Kamera kehrt zu den Wi-Fi-Optionen zurück.



- 2** Setzen Sie die Wi-Fi-Einstellung am Smart-Gerät auf Ein.

- Weitere Einzelheiten finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Smart-Geräts.
- Wenn der Netzwerkname (SSID), der für das Smart-Gerät verwendet werden kann, angezeigt wird, wählen Sie die SSID aus, die an der Kamera angezeigt wird.
- Wenn Sie zur Eingabe eines Passworts aufgefordert werden, geben Sie das an der Kamera angezeigte Passwort ein.
- Sobald die Kamera erfolgreich mit einem Wi-Fi-Netzwerk verbunden ist, wird der Aufnahmebildschirm mit der Wi-Fi-Kommunikationsanzeige auf der Kamera angezeigt (📖9).

- 3** Starten Sie »Wireless Mobile Utility« auf dem Smart-Gerät.

- Der Bildschirm zur Auswahl von »Fotos aufnehmen« bzw. »Fotos anzeigen« wird angezeigt.
- Wenn die Meldung »Eine Verbindung zur Kamera kann nicht hergestellt werden.« angezeigt wird, kehren Sie zu Schritt 1 zurück und wiederholen Sie den Vorgang.

Beenden der Wi-Fi-Verbindung

Führen Sie eine der folgenden Maßnahmen durch.

- Schalten Sie die Kamera aus.
- Wählen Sie »**Wi-Fi deaktivieren**« im Wi-Fi-Optionsmenü der Kamera (außer bei Bedienung über die Fernsteuerung).
- Setzen Sie die Wi-Fi-Einstellung am Smart-Gerät auf Aus.

Hinweise zur Wi-Fi-Verbindung

- »**Mit mob. Gerät verbind.**« kann in den folgenden Situationen nicht gewählt werden:
 - Wenn sich keine Speicherkarte in der Kamera befindet.
 - Wenn eine Eye-Fi-Karte () in die Kamera eingesetzt ist.
 - Wenn die Kamera an einen Fernseher, einen Computer oder einen Drucker angeschlossen ist.
 - Wenn die Anzeige für Akkukapazität im Monitor () anzeigt. Falls () angezeigt wird während eine Wi-Fi-Verbindung besteht, wird die Verbindung abgebrochen.
- Wählen Sie an Orten, an denen die Nutzung von Funkverbindungen untersagt ist, die Einstellung »**Wi-Fi deaktivieren**«.
- Wenn eine Wi-Fi-Verbindung besteht, ist »**Ausschaltzeit**« deaktiviert.
- Wenn eine Wi-Fi-Verbindung besteht, entlädt sich der Akku schneller als gewohnt.

Hinweise zu Sicherheitseinstellungen

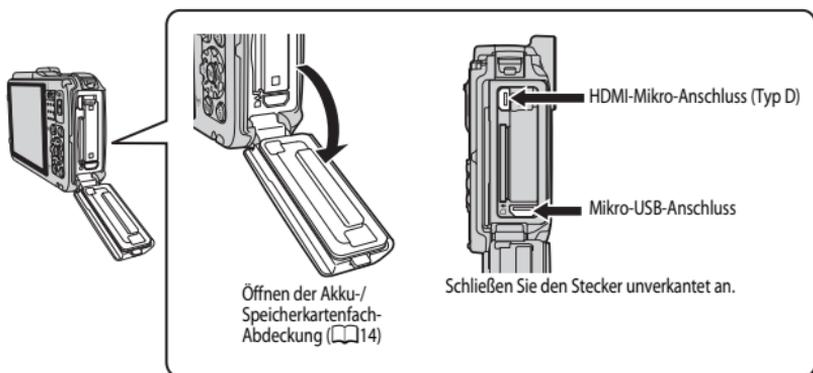
Wenn an der Kamera die Wi-Fi-Funktion ohne ausreichende Sicherheitseinstellungen (Verschlüsselung und Passwort) installiert wurde, können möglicherweise Unbefugte auf das Netzwerk zugreifen und Schaden verursachen. Wir empfehlen dringend, die erforderlichen Sicherheitseinstellungen vor der Nutzung der Wi-Fi-Funktion einzurichten.

Verwenden Sie dazu »**Optionen**« im Menü »Wi-Fi-Optionen« ()92).

Anschluss der Kamera an einen Fernseher, Computer oder Drucker

Anschlussverfahren

Damit Sie noch größere Freude an den Bildern und Filmen haben, können Sie die Kamera an einen Fernseher, Computer oder Drucker anschließen.



- Stellen Sie eine ausreichende Akkukapazität sicher und schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie sie an ein externes Gerät anschließen. Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, um die Kamera auszuschalten, bevor Sie den Stecker abziehen.
- Bei Verwendung des Netzadapters EH-62F (separat erhältlich) kann die Kamera über eine Steckdose mit Spannung versorgt werden. Benutzen Sie keinen Netzadapter einer anderen Marke oder eines anderen Modells, da dies zu einer Überhitzung oder Fehlfunktion der Kamera führen könnte.
- Informationen zu den Anschlussverfahren und den nachfolgenden Schritten finden Sie in der Dokumentation, die dem Gerät zusätzlich zu diesem Dokument beiliegt.



Sie können die Bilder und Filme der Kamera auf einem Fernseher ansehen.
Anschlussverfahren: Schließen Sie ein handelsübliches HDMI-Kabel an die HDMI-Eingangsbuchse des Fernsehers an.



Wenn Sie Bilder auf einen Computer übertragen, können Sie einfache Nachbearbeitungen durchführen und Bilddaten verwalten.
Anschlussverfahren: Schließen Sie die Kamera mit dem USB-Kabel an die USB-Eingangsbuchse des Computers an.

- Installieren Sie ViewNX 2 auf dem Computer ( 94), bevor Sie die Kamera an den Computer anschließen.
- Falls USB-Geräte an den Computer angeschlossen sind, die von dort mit Spannung versorgt werden, ziehen Sie diese vom Computer ab, bevor Sie die Kamera daran anschließen. Werden die Kamera und andere USB-betriebene Geräte gleichzeitig an einen Computer angeschlossen, kann eine Störung der Kamera oder übermäßige Spannungsversorgung über den Computer auftreten. Dies kann zu einer Beschädigung der Kamera oder Speicherkarte führen.



Wenn Sie die Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen, können Sie Bilder ausdrucken, ohne einen Computer zu verwenden.
Anschlussverfahren: Schließen Sie die Kamera mit dem USB-Kabel direkt an die USB-Eingangsbuchse des Druckers an.

Verwendung von ViewNX 2

Installieren Sie »ViewNX 2«, um Fotos und Filme hochzuladen, zu betrachten und zu bearbeiten.

Ihr Werkzeugkasten für Bilder und Filme ViewNX 2™



Installation von ViewNX 2

Hierfür wird eine Internetverbindung benötigt. Systemanforderungen und weitere Informationen siehe regionale Nikon Website.

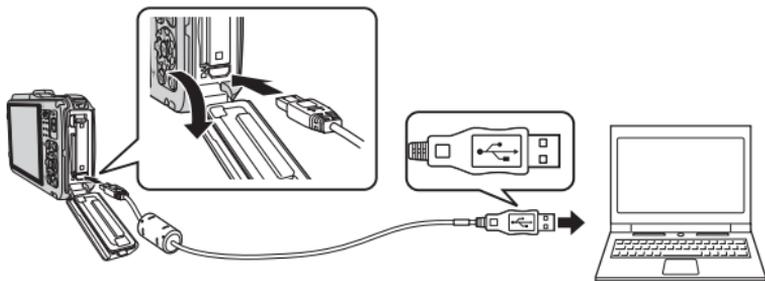
- 1** Laden Sie den Installer für »ViewNX 2« herunter.
Starten Sie den Computer und laden Sie den Installer hier herunter:
<http://nikonimglib.com/nvnx/>
- 2** Doppelklicken Sie auf die heruntergeladene Datei.
- 3** Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
- 4** Beenden Sie den Installer.
Klicken Sie auf »**Ja**« (Windows) oder »**OK**« (Mac).

Übertragen von Bildern auf den Computer

1 Wählen Sie aus, wie Bilder auf den Computer kopiert werden.

Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:

- **Direkte USB-Verbindung:** Schalten Sie die Kamera aus und stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist. Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Computer an. Die Kamera schaltet sich automatisch ein. Entfernen Sie vor dem Anschluss an den Computer die Speicherkarte aus der Kamera, um Bilder aus dem internen Speicher der Kamera zu übertragen.



- **SD-Kartensteckplatz:** Verfügt Ihr Computer über einen SD-Kartensteckplatz, kann die Karte direkt in den Steckplatz eingesetzt werden.
- **SD-Kartenlesegerät:** Schließen Sie ein Kartenlesegerät (separat von anderen Herstellern erhältlich) an den Computer an und setzen Sie die Karte ein.

Wird eine Meldung angezeigt, in der Sie aufgefordert werden, ein Programm auszuwählen, wählen Sie Nikon Transfer 2.

• Bei Windows 7

Wird das Dialogfeld rechts angezeigt, folgen Sie den nachfolgenden Schritten, um Nikon Transfer 2 auszuwählen.

- 1 Klicken Sie auf »**Programm ändern**« unter »**Bilder und Videos importieren**«. Es wird ein Dialogfeld zur Programmauswahl angezeigt; wählen Sie »**Datei importieren mit Nikon Transfer 2**« und klicken Sie auf »**OK**«.
- 2 Doppelklicken Sie auf »**Datei importieren**«.



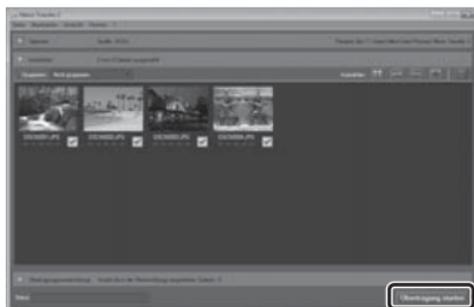
Wenn die Speicherkarte viele Bilder enthält, dauert es möglicherweise einige Zeit, bis Nikon Transfer 2 startet. Warten Sie, bis Nikon Transfer 2 startet.

Anschließen des USB-Kabels

Möglicherweise wird die Verbindung nicht vom System erkannt, wenn die Kamera über einen USB-Hub an den Computer angeschlossen ist.

2 Übertragen Sie die Bilder auf den Computer.

- Klicken Sie auf »**Übertragung starten**«.



Übertragung starten

- In der Standardeinstellung werden alle Bilder, die sich auf der Speicherkarte befinden, auf den Computer kopiert.

3 Beenden Sie die Verbindung.

- Ist die Kamera an den Computer angeschlossen, schalten Sie die Kamera aus und ziehen Sie das USB-Kabel ab.
- Wenn Sie ein Kartenlesegerät oder einen Kartensteckplatz verwenden, wählen Sie die entsprechende Option im Betriebssystem Ihres Computers, um den Wechseldatenträger, mit dem die Speicherkarte bezeichnet wird, zu entfernen. Nehmen Sie anschließend die Karte aus dem Kartenlesegerät oder Kartensteckplatz heraus.

Anzeigen von Bildern

Starten Sie ViewNX 2.

- Bilder werden in ViewNX 2 angezeigt, sobald die Übertragung abgeschlossen ist.
- Weitere Informationen zur Verwendung von ViewNX 2 finden Sie in der Online-Hilfe.



Manuelles Starten von ViewNX 2

- **Windows:** Doppelklicken Sie auf die Verknüpfung »ViewNX 2« auf dem Desktop.
- **Mac:** Klicken Sie auf das Symbol »ViewNX 2« im Dock.



A series of horizontal dashed lines spanning the width of the page, intended for handwriting practice.



Referenzabschnitt

Im Referenzabschnitt finden Sie detaillierte Informationen und Ratschläge zur Verwendung der Kamera.

Aufnahme

Verwendung des Einfach-Panoramas (Aufnahme und Wiedergabe).....  02

Wiedergabe

Lieblingsbilder	 5
Automatische Sortierung.....	 9
Nach Datum sortieren	 10
Wiedergabe und Löschen von Bildern einer Serie.....	 11
Bearbeiten von Fotos	 13
Anschluss der Kamera an einen Fernseher (Ansehen von Bildern auf einem Fernseher).....	 21
Anschluss der Kamera an einen Drucker (Direct Print)	 22
Bearbeiten von Filmsequenzen	 28

Menü

Das Aufnahmemenü ( (Automatik)).....	 30
Das Smart-Porträt-Menü	 42
Das Wiedergabemenü	 45
Das Filmsequenz-Menü	 54
Das Systemmenü	 62
Das Menü Positionsdatenoptionen.....	 79
Das Menü Wi-Fi-Optionen	 92

Zusätzliche Informationen

Fehlermeldungen	 94
Dateinamen	 99
Optionales Zubehör	 101

Verwendung des Einfach-Panoramas (Aufnahme und Wiedergabe)

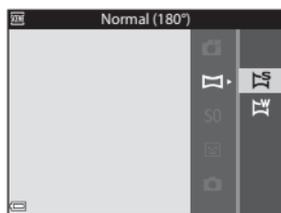
Aufnahmen mit dem Einfach-Panorama

Wählen Sie den Aufnahmemodus → -Taste (Aufnahmemodus) → (zweites Symbol von oben*) → Einfach-Panorama → -Taste

* Das Symbol der zuletzt ausgewählten Szene wird angezeigt.

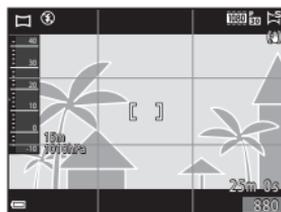
- 1** Wählen Sie den Aufnahmebereich »Normal (180°)« oder »Weit (360°)« und drücken Sie die -Taste.

- Wenn die Kamera in der horizontalen Position ausgerichtet ist, ist die Bildgröße (Breite x Höhe) wie folgt.
- »Normal (180°)«:
4800 x 920 bei horizontaler Bewegung der Kamera
1536 x 4800 bei vertikaler Bewegung
- »Weit (360°)«:
9600 x 920 bei horizontaler Bewegung der Kamera
1536 x 9600 bei vertikaler Bewegung



- 2** Wählen Sie den Bildausschnitt für das erste Bild der Panorama-Aufnahme und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Fokus einzustellen.

- Der Zoom ist fest auf Weitwinkelposition eingestellt.
- Die Kamera fokussiert auf den Bereich in der Bildmitte.



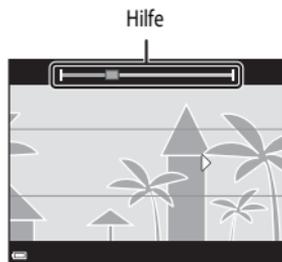
- 3** Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt und lassen Sie ihn los.

- werden angezeigt, um die Richtung der Kamerabewegung anzugeben.



4 Bewegen Sie die Kamera in eine der vier Richtungen, bis die Hilfsanzeige das Ende erreicht.

- Wenn die Kamera erkennt, in welche Richtung sie bewegt wird, beginnt die Aufnahme.



Beispiel für die Kamerabewegung

- Verwenden Sie Ihren Körper als Drehachse und bewegen Sie die Kamera langsam in einem Bogen in Richtung der Markierung (△▽◀▶).
- Wenn seit Aufnahmebeginn ca. 15 Sekunden (bei **HS** »Normal (180°)«) bzw. 30 Sekunden (bei **HW** »Weit (360°)«) vergangen sind und die Hilfe noch nicht den Endpunkt erreicht hat, wird die Aufnahme beendet.



✓ Hinweise zu Aufnahmen mit Einfach-Panorama

- Das im gespeicherten Bild sichtbare Bildfeld ist kleiner als zum Zeitpunkt der Aufnahme im Monitor angezeigt.
- Wenn die Kamera zu schnell bewegt oder zu stark geschüttelt wird oder wenn das Motiv zu gleichmäßig ist (z. B. bei einer Wand oder im Dunkeln), tritt möglicherweise ein Fehler auf.
- Panorama-Bilder werden nicht gespeichert, wenn die Aufnahme vor Erreichen des halben Panorama-Bereichs beendet wird.
- Wird mehr als die Hälfte des Panorama-Bereichs aufgenommen, die Aufnahme jedoch vor Erreichen des Endpunkts beendet, wird der nicht aufgenommene Bereich als graue Fläche angezeigt.

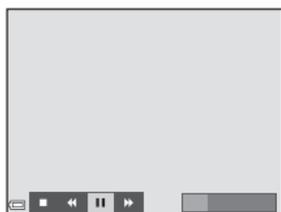
Anzeigen von Einfach-Panorama-Bildern

Wechseln Sie in den Wiedergabemodus (📖30), zeigen Sie ein mit Einfach-Panorama aufgenommenes Bild in der Einzelbildwiedergabe an und drücken Sie die **OK**-Taste, um das Bild in die Richtung zu scrollen, die bei der Aufnahme verwendet wurde.



Während der Wiedergabe werden die Steuerelemente für die Wiedergabe unten im Monitor angezeigt.

Verwenden Sie **◀▶** am Multifunktionswähler, um ein Steuerelement auszuwählen, und drücken Sie die **OK**-Taste, um die folgenden Aktionen durchzuführen.



Funktion	Symbol	Beschreibung	
Schneller Rücklauf	◀	Halten Sie die OK -Taste gedrückt, um den schnellen Bildrücklauf zu aktivieren.	
Schneller Vorlauf	▶	Halten Sie die OK -Taste gedrückt, um den schnellen Bildvorlauf zu aktivieren.	
Pause	⏸	Unterbrechen der Wiedergabe. Während der Unterbrechung können die folgenden Aktionen ausgeführt werden.	
		◀	Halten Sie die OK -Taste gedrückt, um den Rücklauf zu aktivieren.
		▶	Halten Sie die OK -Taste gedrückt, um zu scrollen.
		▶	Erneutes Starten des automatischen Bildlaufs (Scrollen).
Beenden	■	Umschalten zur Einzelbildwiedergabe.	

✓ Hinweise zur Wiedergabe mit Scrollen

Diese Kamera ist möglicherweise nicht in der Lage, Einfach-Panorama-Bilder, die mit einer anderen Digitalkameramarke oder einem anderen Modell aufgenommen wurden, zu scrollen oder zu vergrößern.

Lieblingsbilder

Wenn Sie Bilder (gilt nicht für Filmsequenzen) als Lieblingsbilder in Alben hinzufügen, können Sie festlegen, dass nur die hinzugefügten Lieblingsbilder wiedergegeben werden.

- Die Bilder können in neuen Alben sortiert werden. Jedem Album können bis zu 200 Bilder hinzugefügt werden.
- Die Originalbilder werden dabei weder kopiert noch verschoben.
- Dasselbe Bild kann mehreren Alben hinzugefügt werden.

Hinzufügen von Bildern zu Alben

Drücken Sie die **▶**-Taste (Wiedergabemodus*) → **MENU**-Taste → **▶**, **Auto** oder das Menüsymbol **☰** → **Lieblingsbilder** → die **OK**-Taste

* Im Wiedergabemodus »Lieblingsbilder« können keine Bilder hinzugefügt werden.

1 Drücken Sie am Multifunktionswähler **◀▶**, wählen Sie ein Bild aus und drücken Sie **▲**, um **★** anzuzeigen.

- Sie können mehrere Bilder mit **★** versehen. Um **★** zu entfernen, drücken Sie **▼**.
- Drehen Sie den Zoomschalter (**☰**) in Richtung **T** (**Q**), um zur Einzelbildwiedergabe, bzw. in Richtung **W** (**☒**), um zum Bildindexmodus zu wechseln.



2 Drücken Sie die **OK**-Taste, nachdem Sie die Einstellungen vorgenommen haben.

3 Wählen Sie das gewünschte Album aus und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Die ausgewählten Bilder werden jetzt hinzugefügt.



Wiedergabe von Bildern in Alben

Drücken Sie die -Taste (Wiedergabemodus) → -Taste →  Lieblingsbilder → -Taste

Wählen Sie ein Album mit dem Multifunktionswähler aus und drücken Sie die -Taste, um die Bilder im ausgewählten Album wiederzugeben.

- Die Funktionen des Wiedergabemenüs ( 67) stehen auch für Bilder im ausgewählten Album zur Verfügung (bis auf »Kopieren« und »Lieblingsbilder«).
- Folgende Funktionen sind im Album-Auswahlbildschirm verfügbar.
 - **MENU**-Taste: Ändert das Albersymbol ( 8).
 - -Taste: Löscht alle Originalbilder, die dem ausgewählten Album hinzugefügt wurden.



Hinweise zum Löschen

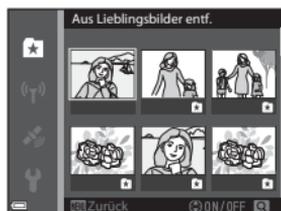
Durch Löschen eines Bildes bei Verwendung des Modus »Lieblingsbilder« wird das Originalbild gelöscht. Weitere Informationen zum Entfernen von Bildern aus Alben siehe »Entfernen von Bildern aus Alben« ( 7).

Entfernen von Bildern aus Alben

Wechseln Sie in den Modus »Lieblingbilder« → Wählen Sie das Album, aus dem ein Bild entfernt werden soll → **OK**-Taste → **MENU**-Taste → Aus Lieblingbilder entf. → **OK**-Taste

1 Drücken Sie am Multifunktionswähler **◀▶**, wählen Sie ein Bild aus und drücken Sie **▲**, um **★** auszublenden.

- Um die Symbole wieder anzuzeigen, drücken Sie **▼**.
- Drehen Sie den Zoomschalter (**📖**) in Richtung **T** (**🔍**), um zur Einzelbildwiedergabe, bzw. in Richtung **W** (**📐**), um zum Bildindexmodus zu wechseln.



2 Drücken Sie die **OK**-Taste, nachdem Sie die Einstellungen vorgenommen haben.

3 Wählen Sie »Ja« und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Wenn Sie den Vorgang abrechnen möchten, wählen Sie »Nein«.

Ändern des Albumsymbols für Lieblingsbilder

Drücken Sie die -Taste (Wiedergabemodus) → -Taste → Lieblingsbilder → -Taste

- 1 Wählen Sie mithilfe des Multifunktionswählers ein Album aus und drücken Sie die **MENU**-Taste.

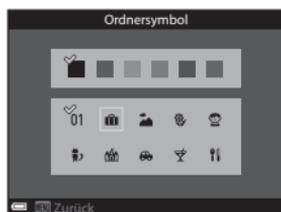


- 2 Verwenden Sie am Multifunktionswähler, um eine Symbolfarbe auszuwählen, und drücken Sie die -Taste.



- 3 Wählen Sie ein Symbol und drücken Sie die -Taste.

- Die Symboldarstellung wird geändert.



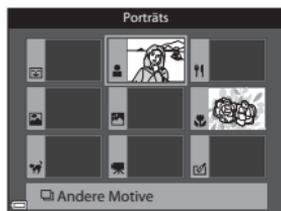
Automatische Sortierung

Aufgenommene Bilder werden automatisch nach Kategorien, wie z. B. Porträts, Landschaftsaufnahmen und Filmsequenzen sortiert. Die Sortierung hängt von den Kameraeinstellungen bei der Aufnahme ab.

Drücken Sie die -Taste (Wiedergabemodus) → -Taste →  Automatische Sortierung → -Taste

Wählen Sie eine Kategorie mit dem Multifunktionswähler aus und drücken Sie die -Taste, um die Bilder in der ausgewählten Kategorie wiederzugeben.

- Die Funktionen des Wiedergabemenüs (67) stehen auch für Bilder in der ausgewählten Kategorie zur Verfügung (bis auf »Kopieren« und »Aus Lieblingsbilder entf.«).
- Drücken Sie im Kategorie-Auswahlbildschirm die -Taste, um alle Originalbilder in der ausgewählten Kategorie zu löschen.



Hinweise zum Modus »Automatische Sortierung«

- Sie können im Modus »Automatische Sortierung« bis zu 999 Bilder und Filmsequenzen in jede Kategorie sortieren.
- Bilder oder Filmsequenzen von anderen Kameras können im Modus »Automatische Sortierung« nicht wiedergegeben werden.

Nach Datum sortieren

Drücken Sie die -Taste (Wiedergabemodus) → -Taste → Nach Datum sortieren
→ -Taste

Wählen Sie ein Datum mit dem Multifunktionswähler aus und drücken Sie die -Taste, um die Bilder wiederzugeben, die am ausgewählten Datum aufgenommen wurden.

- Die Funktionen des Wiedergabemenüs (67) stehen auch für Bilder mit dem ausgewählten Aufnahmedatum zur Verfügung (bis auf »**Kopieren**« und »**Aus Lieblingsbilder entf.**«).

- Folgende Funktionen sind im Aufnahmedatum-Auswahlbildschirm verfügbar.

- **MENU**-Taste: Die hier aufgeführten Funktionen sind verfügbar.

- Druckauftrag*
- Diashow
- Schützen*

* Dieselbe Einstellung kann für alle am ausgewählten Datum aufgenommenen Bilder übernommen werden.

- -Taste: Löscht alle am ausgewählten Datum aufgenommenen Bilder.

Nach Datum sortieren		
	20/05/2014	[3]
	15/05/2014	[2]
	10/05/2014	[1]
	05/05/2014	[10]

Hinweise zum Modus »Nach Datum sortieren«

- Es können maximal die letzten 29 Tage ausgewählt werden. Wenn an mehr als 29 Tagen Bilder aufgenommen wurden, werden alle Bilder, die älter als 29 Tage sind, unter dem Menüpunkt »**Andere**« zusammengefasst.
- Die aktuellsten 9.000 Bilder können angezeigt werden.
- Bei Aufnahmen, bei denen das Datum noch nicht eingestellt war, wird das Aufnahmedatum »1. Januar 2014« verwendet.

Wiedergabe und Löschen von Bildern einer Serie

Wiedergabe von Bildern einer Serie

In Folge aufgenommene Bilder werden als Serie gespeichert.

Bei der Einzelbildwiedergabe und im Bildindex (Standardeinstellung) wird das erste Bild einer Serie als »Musterbild« verwendet, d.h. es wird stellvertretend für die Bilder der Serie angezeigt.

Um jedes Bild der Serie einzeln anzuzeigen, drücken Sie die **OK**-Taste.



Nach Drücken der **OK**-Taste sind die folgenden Aktionen verfügbar.

- Um das nächste bzw. das vorherige Bild anzuzeigen, drehen Sie den Multifunktionswähler oder drücken Sie **◀▶** am Multifunktionswähler.
- Zur Wiedergabe von Bildern, die nicht in der Serie enthalten sind, drücken Sie **▲**, um zur Anzeige des Musterbilds zurückzukehren.
- Um Bilder einer Serie als Indexbilder anzuzeigen oder sie in einer Diashow wiederzugeben, setzen Sie »**Anz.opt. für Serienaufn.**« im Wiedergabemenü (**53**) auf »**Bild für Bild**«.



✓ Anzeigoptionen für Serienaufnahmen

Mit einer anderen Kamera aufgenommene Serienbilder können nicht als Serie angezeigt werden.

📎 Bei Bildserien verfügbare Optionen des Wiedergabemenüs

- Bei der Anzeige von Bildern einer Serie im Einzelbildwiedergabe-Modus drücken Sie die **MENU**-Taste, um Funktionen im Wiedergabemenü (**67**) zu wählen.
- Wenn während der Wiedergabe des Musterbilds die **MENU**-Taste gedrückt wird, können die folgenden Einstellungen für alle Bilder der Serie übernommen werden:
 - Lieblingsbilder, Druckauftrag, Schützen, Kopieren

Löschen von Bildern einer Serie

Wenn für Bilder einer Serie die -Taste gedrückt wird, werden die Bilder nach ihrer Anzeige in der Serie gelöscht.

- Wenn das Musterbild angezeigt wird:
 - **Aktuelles Bild:** Alle Bilder in der angezeigten Serie werden gelöscht.
 - **Bilder auswählen:** Wenn das Musterbild auf dem Bildschirm zum Löschen ausgewählter Bilder (32) ausgewählt wird, werden alle Bilder der Serie gelöscht.
 - **Alle Bilder:** Alle Bilder im internen Speicher oder auf der Speicherkarte werden gelöscht.
- Wenn Bilder einer Serie in der Einzelbildwiedergabe angezeigt werden:
 - **Aktuelles Bild:** Das aktuelle angezeigte Bild wird gelöscht.
 - **Bilder auswählen:** In der Serie ausgewählte Bilder werden gelöscht.
 - **Gesamte Serie:** Alle Bilder in der angezeigten Serie werden gelöscht.

Bearbeiten von Fotos

Vor dem Bearbeiten von Fotos

Diese Kamera verfügt über Funktionen zur einfachen Bearbeitung von Bildern. Bearbeitete Bilder werden als separate Dateien gespeichert.

Bearbeitete Bildkopien werden mit demselben Datum und derselben Uhrzeit versehen wie das Original.



Einschränkungen bei der Bildbearbeitung

Ein Bild kann bis zu zehnmal bearbeitet werden.

Kreative Effekte: Ändern von Farbton oder Stimmung

Option unter »Kreative Effekte«	Beschreibung
Pop und Extrasatte Farben	Verbessert vor allem die Farbsättigung.
Gemälde, High Key, Spielzeug- kamera-Effekt 1, Spielzeug- kamera-Effekt 2, Low Key, Cross-Entwick- lung (Rot), Cross-Entwick- lung (Gelb), Cross-Entwick- lung (Grün) und Cross-Entwick- lung (Blau)	Passt hauptsächlich den Farbton an und verleiht dem Bild ein anderes Aussehen.
Weichzeichnung, Porträt mit Weichzeichnung, Fisheye, Sterneffekt und Miniatureffekt	Verarbeitet Bilder mit einer Vielzahl verschiedener Effekte.
Monochr. mit hohem Kontr., Sepia, Blauton und Selektive Farbe	Verwandelt mehrfarbige Bilder in einfarbige Bilder. Die Funktion »Selektive Farbe« lässt nur eine ausgewählte Bildfarbe unverändert und stellt alle anderen Farben in Schwarz-Weiß dar.
Schleierentfernung	Verringert Unschärfen, die bei Aufnahme unter Wasser entstehen.

- 1 Zeigen Sie das Bild, auf das ein Effekt angewendet werden soll, in der Einzelbildwiedergabe an und drücken Sie die **OK**-Taste.



- 2 Verwenden Sie **◀▶** am Multifunktionswähler, um den gewünschten Effekt auszuwählen, und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Drehen Sie den Zoomschalter (**Q**) in Richtung **T** (**Q**), um einen Bestätigungsbildschirm für den angewandten Effekt aufzurufen. Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung **W** (**Q**), um zum Auswahlbildschirm für die Effekte zurückzukehren.
- Um den Vorgang ohne Speichern des bearbeiteten Bildes abzubrechen, drücken Sie die **MENU**-Taste.



- 3 Wählen Sie »Ja« und drücken Sie die **OK**-Taste.

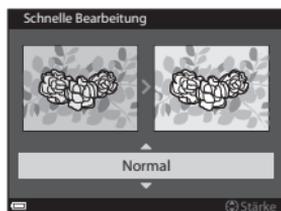
- Eine bearbeitete Kopie wird erstellt.

Schnelle Bearbeitung: Verbessern von Kontrast und Farbsättigung

Drücken Sie die -Taste (Wiedergabemodus) → Wählen Sie ein Bild aus → MENU-Taste
→ Schnelle Bearbeitung → -Taste

Verwenden Sie   am Multifunktionswähler, um den gewünschten Korrekturgrad auszuwählen, und drücken Sie die -Taste.

- Die bearbeitete Version wird rechts angezeigt.
- Um abzubrechen, ohne die Kopie zu speichern, drücken Sie .

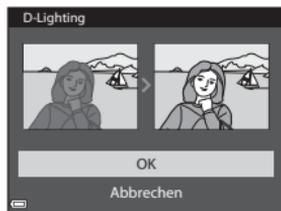


D-Lighting: Verbessern von Helligkeit und Kontrast

Drücken Sie die -Taste (Wiedergabemodus) → Wählen Sie ein Bild aus → MENU-Taste
→ D-Lighting → -Taste

Verwenden Sie   am Multifunktionswähler, um »OK« auszuwählen, und drücken Sie die -Taste.

- Die bearbeitete Version wird rechts angezeigt.
- Um den Vorgang ohne Speichern der Bildkopie abzubrechen, wählen Sie »Abbrechen« und drücken Sie anschließend die -Taste.



Rote-Augen-Korrektur: Korrektur des Rote-Augen-Effekts bei Aufnahmen mit Blitz

Drücken Sie die -Taste (Wiedergabemodus) → Wählen Sie ein Bild aus → MENU-Taste
→ Rote-Augen-Korrektur → -Taste

Überprüfen Sie das Ergebnis und drücken Sie die -Taste.

- Um abzubrechen, ohne die Kopie zu speichern, drücken Sie am Multifunktionswähler .



Hinweise zur Rote-Augen-Korrektur

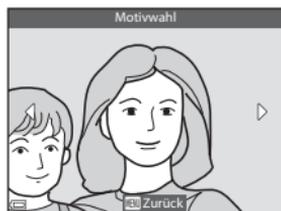
- Rote-Augen-Korrektur kann nur auf Bilder angewendet werden, auf denen der Rote-Augen-Effekt festgestellt wird.
- Rote-Augen-Korrektur kann auf Haustiere (Hunde oder Katzen) angewendet werden, selbst wenn deren Augen nicht rot sind.
- Rote-Augen-Korrektur erbringt möglicherweise nicht bei allen Bildern die gewünschten Ergebnisse.
- In seltenen Fällen wird die Rote-Augen-Korrektur möglicherweise auf andere Bildbereiche angewendet, in denen keine roten Augen vorkommen.

Glamour-Retusche: Verbessert das Erscheinungsbild menschlicher Gesichter

Drücken Sie die **▶**-Taste (Wiedergabemodus) → Wählen Sie ein Bild aus → **MENU**-Taste
→ Glamour-Retusche → **OK**-Taste

- 1** Verwenden Sie **▲▼◀▶** am Multifunktionswähler, um das Gesicht auszuwählen, das Sie retuschieren möchten, und drücken Sie anschließend die **OK**-Taste.

- Wenn nur ein Gesicht erkannt wird, fahren Sie mit Schritt 2 fort.



- 2** Verwenden Sie **◀▶**, um den gewünschten Effekt auszuwählen, dann **▲▼** zur Auswahl des Korrekturgrads und drücken Sie anschließend die **OK**-Taste.

- Sie können gleichzeitig mehrere Effekte anwenden. Prüfen Sie die Einstellungen für alle Effekte vor Drücken der **OK**-Taste und ändern Sie sie ggf.

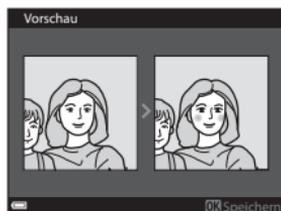
☺ (Gesicht verkleinern), 🌫️ (Haut-Weichzeichnung), 🌫️ (Puder), 🌫️ (Glanzreduzierung), 🌫️ (Augenringe reduzieren), 🌫️ (Augen vergrößern), 🌫️ (Augenweiß aufklaren), 🌫️ (Lidschatten), 🌫️ (Mascara), 🌫️ (Zahnweiß aufklaren), 🌫️ (Lippenstift), 🌫️ (Wangen röten)

- Drücken Sie die **MENU**-Taste, um zum Bildschirm zur Auswahl eines Gesichts zurückzukehren.



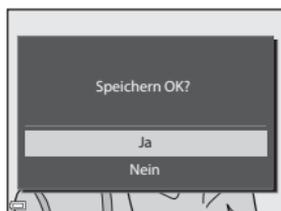
- 3** Überprüfen Sie das Ergebnis und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Wenn Sie die Einstellungen ändern möchten, drücken Sie **◀**, um zu Schritt 2 zurückzukehren.
- Um den Vorgang ohne Speichern des bearbeiteten Bildes abzubrechen, drücken Sie die **MENU**-Taste.



- 4** Wählen Sie »Ja« und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Eine bearbeitete Kopie wird erstellt.



✓ Hinweise zur Glamour-Retusche

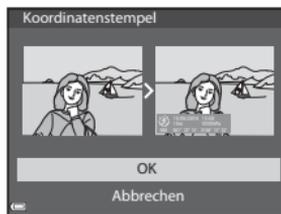
- Nur ein Gesicht pro Bild kann mit der Funktion Glamour-Retusche bearbeitet werden. Bis zu zehn Gesichter (in zehn Durchläufen) können retouchiert werden, wenn Sie in der bearbeiteten Kopie des Bildes jeweils neue Gesichter auswählen.
- Je nach Blickrichtung der Gesichter oder deren Helligkeit kann die Erkennung von Gesichtern möglicherweise nicht erfolgreich durchgeführt werden oder die Glamour-Retusche bringt möglicherweise nicht die gewünschten Ergebnisse.
- Wenn keine Gesichter erkannt werden, wird eine Warnmeldung angezeigt und auf dem Bildschirm erscheint wieder das Wiedergabemenü.
- Die Glamour-Retusche steht nur bei Bildern zur Verfügung, die mit einer ISO-Empfindlichkeit von maximal 1600 aufgenommen wurden.

Koordinatenstempel: Einbelichtung von Informationen, wie die Höhe oder die mit dem elektronischen Kompass gemessene Richtung

▶-Taste (Wiedergabemodus) → Wählen Sie ein Bild aus → MENU-Taste → Koordinatenstempel → OK-Taste

Verwenden Sie ▲▼ am Multifunktionswähler, um »OK« auszuwählen, und drücken Sie die OK-Taste.

- Bei den Informationen, die auf Bildern einbelichtet werden können, handelt es sich um Höhe oder Tiefe, Luftdruck, mit dem elektronischen Kompass gemessene Richtung, Datum und Uhrzeit sowie geographische Länge und Breite (📖 10).
- Um den Vorgang ohne Speichern der Bildkopie abzubrechen, wählen Sie »Abbrechen« und drücken Sie anschließend die OK-Taste.



✓ Hinweise zum Koordinatenstempel

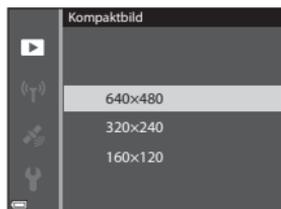
- Nur die im Bild gespeicherten Daten werden einbelichtet
- Bei kleinen Bildgrößen werden die Daten möglicherweise nicht korrekt angezeigt.

Kompaktbild: Verkleinern der Bildgröße

Drücken Sie die -Taste (Wiedergabemodus) → Wählen Sie ein Bild aus → MENU-Taste → Kompaktbild → -Taste

- 1** Verwenden Sie   am Multifunktionswähler, um die gewünschte Kopiengröße auszuwählen, und drücken Sie die -Taste.

- Bilder mit einer Bildqualität/-größe von  »4608x2592« werden als 640 x 360 Pixel gespeichert. Fahren Sie mit Schritt 2 fort.



- 2** Wählen Sie »Ja« und drücken Sie die -Taste.

- Eine bearbeitete Kopie wird erstellt (Komprimierungsrate ca. 1:8).



Hinweise zum Kompaktbild

Bilder mit einem Bildverhältnis von 1:1 können nicht bearbeitet werden.

Ausschnitt: Erstellen einer Ausschnittkopie

1 Vergrößern Sie das Bild mit dem Zoomschalter (📖65).

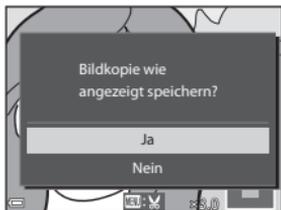
2 Passen Sie den Bildausschnitt an und drücken Sie die **MENU** Taste.

- Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (🔍) oder **W** (📐), um das Vergrößerungsverhältnis einzustellen. Stellen Sie ein Vergrößerungsverhältnis ein, bei dem **MENU**: 📄 angezeigt wird.
- Verwenden Sie **▲▼◀▶** am Multifunktionswähler, um das Bild so zu verschieben, dass nur mehr der zu kopierende Teil im Monitor zu sehen ist.



3 Wählen Sie »Ja« und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Eine bearbeitete Kopie wird erstellt.



Bildgröße

Wenn für eine Ausschnittkopie die Bildgröße 320 x 240 oder kleiner gewählt ist, wird im Wiedergabemodus ein Kompaktbild dargestellt.

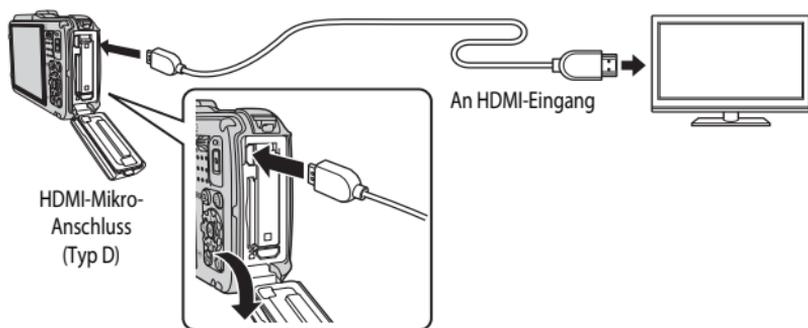
Erstellen eines Bildausschnitts im Hochformat

Drehen Sie das Bild mit der Option »Bild drehen« (🔄50) so, dass das Bild im Querformat angezeigt wird. Nachdem der Bildausschnitt erstellt wurde, drehen Sie das zugeschnittene Bild wieder auf »Hochformat«.

Anschluss der Kamera an einen Fernseher (Ansehen von Bildern auf einem Fernseher)

1 Schalten Sie die Kamera aus und schließen Sie sie an den Fernseher an.

- Achten Sie darauf, dass die Stecker korrekt ausgerichtet sind. Schließen Sie die Stecker unverkantet an und ziehen Sie sie gerade aus den Anschlussbuchsen heraus.

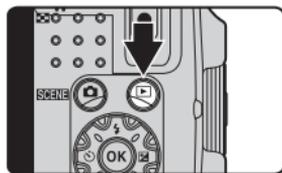


2 Stellen Sie den Eingang am Fernseher auf externen Eingang ein.

- Nähere Informationen dazu finden Sie in der Dokumentation Ihres Fernsehers.

3 Halten Sie die -Taste gedrückt, um die Kamera einzuschalten.

- Die Bilder werden auf dem Fernseher wiedergegeben.
- Der Kameramonitor schaltet sich nicht ein.



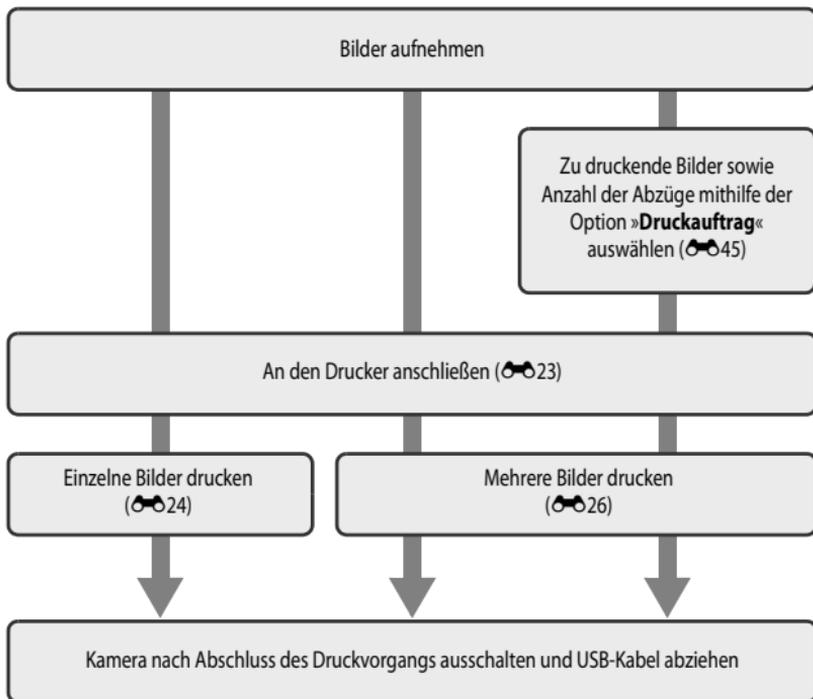
Verwenden der Fernbedienung des Fernsehers (HDMI-Gerätesteuerung)

Die Fernbedienung eines HDMI-CEC-kompatiblen Fernsehers kann zur Auswahl der Bilder, zum Starten und Unterbrechen der Filmsequenz-Wiedergabe, zum Umschalten zwischen Vollbildanzeige und Anzeige von vier Indexbildern usw. verwendet werden.

- Stellen Sie die Einstellung »Anst. über HDMI-Gerät« () unter »TV-Einstellungen« auf »Ein« (Standardeinstellung) und schließen Sie die Kamera über ein HDMI-Kabel an den Fernseher an.
- Richten Sie die Fernbedienung auf den Fernseher.

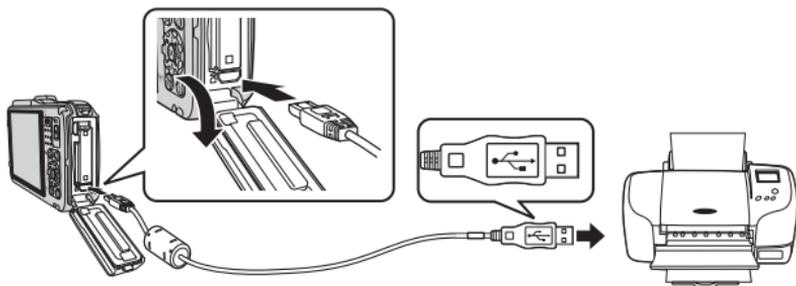
Anschluss der Kamera an einen Drucker (Direct Print)

Sie können die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen, um die Bilder ohne Umweg über einen Computer auszudrucken.

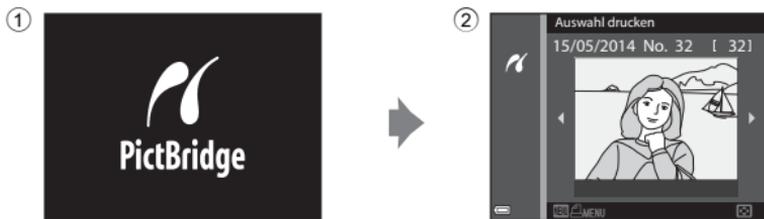


Anschluss der Kamera an einen Drucker

- 1 Schalten Sie die Kamera aus.
- 2 Schalten Sie den Drucker ein.
 - Überprüfen Sie die Druckereinstellungen.
- 3 Schließen Sie die Kamera mit dem USB-Kabel an den Drucker an.
 - Achten Sie darauf, dass die Stecker korrekt ausgerichtet sind. Schließen Sie die Stecker unverkantet an und ziehen Sie sie gerade aus den Anschlussbuchsen heraus.



- 4 Die Kamera wird automatisch eingeschaltet.
 - Der »PictBridge«-Startbildschirm (1) wird im Kameramonitor angezeigt, gefolgt vom »Auswahl drucken«-Bildschirm (2).



✓ Wenn der »PictBridge«-Startbildschirm nicht angezeigt wird

Wenn unter »Laden über USB« (75) die Option »Automatisch« ausgewählt ist, kann es bei manchen Druckern sein, dass das Drucken von Bildern mit einer direkten Verbindung zwischen Kamera und Drucker nicht möglich ist. Wenn der »PictBridge«-Startbildschirm nach Ausschalten der Kamera nicht angezeigt wird, schalten Sie die Kamera aus und ziehen Sie das USB-Kabel ab. Wählen Sie unter »Laden über USB« die Option »Aus« und schließen Sie die Kamera erneut an den Drucker an.

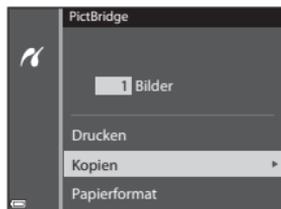
Drucken einzelner Bilder

- 1 Wählen Sie das gewünschte Bild mit dem Multifunktionswähler aus und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung **W** (☐), um zum Bildindex, bzw. in Richtung **T** (Q), um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln.



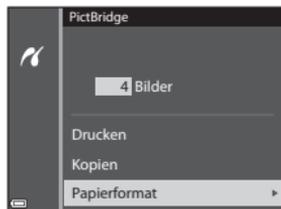
- 2 Verwenden Sie **▲▼** am Multifunktionswähler, um »**Kopien**« auszuwählen, und drücken Sie die **OK**-Taste.



- 3 Wählen Sie die gewünschte Anzahl von Abzügen (maximal neun) und drücken Sie die **OK**-Taste.

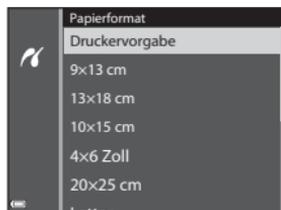


- 4** Wählen Sie »**Papierformat**« und drücken Sie die **OK**-Taste.



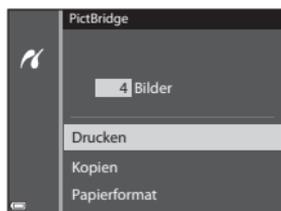
- 5** Wählen Sie das gewünschte Papierformat und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Um die am Drucker konfigurierte Papierformateinstellung zu übernehmen, wählen Sie »**Druckervorgabe**« als Option für das Papierformat.
- Die an der Kamera verfügbaren Papierformatoptionen sind vom verwendeten Drucker abhängig.



- 6** Wählen Sie »**Drucken**« und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Der Druckvorgang startet.
- Drücken Sie die **OK**-Taste, um den Druckvorgang abzubrechen.



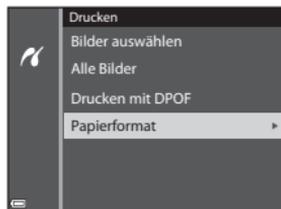
Drucken mehrerer Bilder

- 1 Wenn der Bildschirm »**Auswahl drucken**« angezeigt wird, drücken Sie die **MENU**-Taste.



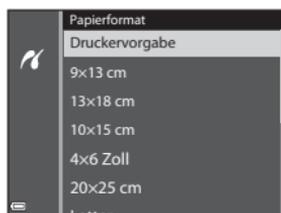
- 2 Verwenden Sie ▲▼ am Multifunktionswähler, um »**Papierformat**« auszuwählen, und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Um das Menü »Drucken« zu verlassen, drücken Sie die **MENU**-Taste.

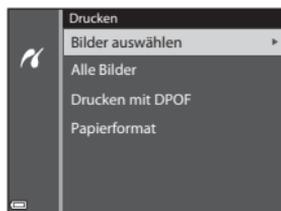


- 3 Wählen Sie das gewünschte Papierformat und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Um die am Drucker konfigurierte Papierformateinstellung zu übernehmen, wählen Sie »**Druckervorgabe**« als Option für das Papierformat.
- Die an der Kamera verfügbaren Papierformatoptionen sind vom verwendeten Drucker abhängig.



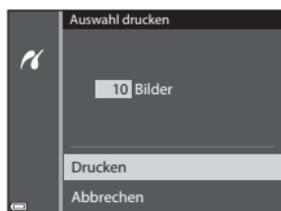
- 4 Wählen Sie »**Bilder auswählen**«, »**Alle Bilder**« oder »**Drucken mit DPOF**« und drücken Sie die **OK**-Taste.



Bilder auswählen

Wählen Sie die Bilder aus (bis zu 99) und stellen Sie für jedes Bild die gewünschte Anzahl der Abzüge (bis zu 9) ein.

- Verwenden Sie ◀▶ am Multifunktionswähler zur Auswahl der Bilder und ▲▼, um die Anzahl der zu druckenden Abzüge anzugeben.
- Die zum Drucken ausgewählten Bilder sind durch  und die Anzahl der zu druckenden Abzüge gekennzeichnet. Wurden für die Bilder keine Abzüge festgelegt, wird die Auswahl abgebrochen.
- Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung **T** (🔍), um zur Einzelbildwiedergabe, bzw. in Richtung **W** (📐), um zum Bildindex zu wechseln.
- Drücken Sie die **OK**-Taste, wenn die Einstellung abgeschlossen ist.
- Wenn der rechts dargestellte Bildschirm angezeigt wird, wählen Sie »**Drucken**« und drücken die **OK**-Taste, um den Druckvorgang zu starten.



Alle Bilder

Es wird jeweils ein Abzug aller im internen Speicher oder auf der Speicherkarte abgelegten Bilder gedruckt.

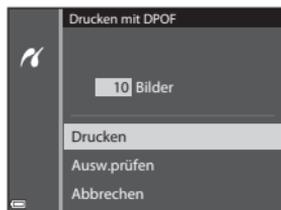
- Wenn der rechts dargestellte Bildschirm angezeigt wird, wählen Sie »**Drucken**« und drücken die **OK**-Taste, um den Druckvorgang zu starten.



Drucken mit DPOF

Bilder, für die in der Option »**Druckauftrag**« (📄45) ein Druckauftrag vorliegt, können gedruckt werden.

- Wenn der rechts dargestellte Bildschirm angezeigt wird, wählen Sie »**Drucken**« und drücken die **OK**-Taste, um den Druckvorgang zu starten. Um den aktuellen Druckauftrag zu prüfen, wählen Sie »**Ausw.prüfen**« und drücken dann die **OK**-Taste. Um Bilder zu drucken, drücken Sie die **OK**-Taste erneut.



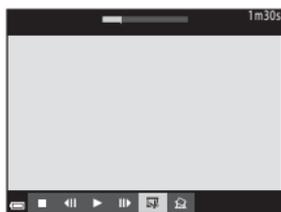
Bearbeiten von Filmsequenzen

Exportieren von gewünschten Teilen einer Filmsequenz

Die gewünschten Teile einer Filmsequenz können als separate Datei gespeichert werden.

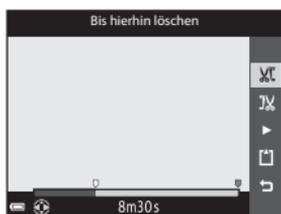
1 Aktivieren Sie die Wiedergabe der gewünschten Filmsequenz und unterbrechen Sie die Wiedergabe am Anfangspunkt des zu exportierenden Bereichs (📖74).

2 Verwenden Sie ◀▶ am Multifunktionswähler, um in den Steuerelementen für die Wiedergabe 📺 auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Ⓞ-Taste.



3 Wählen Sie mithilfe von ▲▼ das Bearbeitungs-Steuerelement ✂️ (Bis hierhin löschen) aus.

- Verwenden Sie ◀▶ am Multifunktionswähler, um den Startpunkt zu verschieben.
- Um die Bearbeitung abzubrechen, wählen Sie ⏪ (Zurück) und drücken die Ⓞ-Taste.



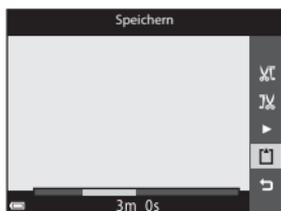
4 Wählen Sie mithilfe von ▲▼ das Steuerelement ⏪ (Ab hier löschen) aus.

- Verwenden Sie ◀▶ am Multifunktionswähler, um den Endpunkt zu verschieben.
- Um eine Vorschau des angegebenen Bereichs zu sehen, wählen Sie ▶ und drücken die Ⓞ-Taste. Drücken Sie die Ⓞ-Taste erneut, um die Vorschau zu beenden.



5 Verwenden Sie ▲▼, um 📁 (Speichern) auszuwählen, und drücken Sie die Ⓞ-Taste.

- Befolgen Sie zum Speichern der Filmsequenz die Anweisungen auf dem Bildschirm.



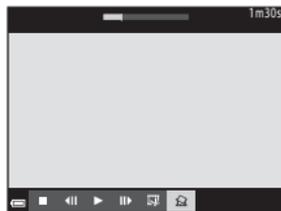
Hinweise zur Bearbeitung von Filmsequenzen

- Verwenden Sie einen ausreichend aufgeladenen Akku, um zu verhindern, dass sich die Kamera während der Bearbeitung unerwartet ausschaltet.
- Mit einer Bearbeitungsfunktion erstellte Filmsequenzen können nicht noch einmal mit derselben Funktion bearbeitet werden.
- Der tatsächlich zugeschnittene Teil einer Filmsequenz kann vom Teil, der anhand der Start- und Endpunkte gewählt wurde, ein wenig abweichen.
- Filmsequenzen können nicht so zugeschnitten werden, dass sie kürzer als zwei Sekunden sind.

Speichern eines Bildausschnitts aus einer Filmsequenz als Foto

Das gewünschte Bild einer aufgezeichneten Filmsequenz kann exportiert und als Foto gespeichert werden.

- Unterbrechen Sie die Filmsequenz bei dem Bild, das exportiert werden soll ( 75).
- Verwenden Sie   am Multifunktionswähler, um das  -Steuerelement auszuwählen, und drücken Sie anschließend die  -Taste.



- Wählen Sie im daraufhin angezeigten Bestätigungsdialog »Ja« und drücken Sie zum Speichern des Bildes die  -Taste.
- Das Foto wird mit normaler Bildqualität gespeichert (Komprimierungsrate ca. 1:8). Die Bildgröße wird vom Typ (Bildgröße) ( 54) der Originalfilmsequenz bestimmt. So hat zum Beispiel ein Foto aus einer mit  »1080/30p« (oder  »1080/25p«) aufgezeichneten Filmsequenz die Bildgröße  (1920 x 1080 Pixel).



Hinweise zum Speichern von Fotos

Bilder aus Filmsequenzen, die mit  »1080/60i« oder  »1080/50i« oder  »480/30p« oder  »480/25p« sowie aus HS-Filmen ( 54) aufgezeichnet wurden, können nicht als Fotos gespeichert werden.

Das Aufnahmemenü (📷 (Automatik))

Einstellung von Bildqualität/-größe (Bildgröße und Qualität)

Wählen Sie den Aufnahmemodus → MENU-Taste → Bildqualität/-größe → OK-Taste

Wählen Sie die Kombination aus Bildgröße und Komprimierungsrate aus, die beim Speichern der Bilder verwendet werden soll.

Je höher die eingestellte Bildqualität/-größe, desto größer das Format, in dem sie gedruckt werden können, und je kleiner die Komprimierungsrate, desto höher die erzielte Bildqualität. Die Anzahl der Bilder, die gespeichert werden können, nimmt jedoch ab.

Option*	Komprimierungsrate	Bildverhältnis (horizontal zu vertikal)
16M* 4608×3456 ★	ca. 1/4	4:3
16M 4608×3456 (Standardeinstellung)	ca. 1/8	4:3
8M 3264×2448	ca. 1/8	4:3
4M 2272×1704	ca. 1/8	4:3
2M 1600×1200	ca. 1/8	4:3
VGA 640×480	ca. 1/8	4:3
16:9 12M 4608×2592	ca. 1/8	16:9
1:1 3456×3456	ca. 1/8	1:1

* Die Gesamtanzahl der aufgenommenen Pixel und die Anzahl der waagrecht und senkrecht aufgenommenen Pixel.

Beispiel: **16M** 4608×3456 = ca. 16 Megapixel, 4608 × 3456 Pixel



Hinweise zur Bildqualität/-größe

- Die Bildqualität/-größe kann auch in anderen Aufnahmemodi als »Automatik« geändert werden. Die geänderten Einstellungen werden auch in anderen Aufnahmemodi übernommen.
- Bei der Verwendung bestimmter Einstellungen für andere Funktionen kann die Einstellung möglicherweise nicht geändert werden.



Anzahl der Bilder, die gespeichert werden können

- Die ungefähre Anzahl der Bilder, die gespeichert werden können, kann während der Aufnahme auf dem Monitor überprüft werden (📖22).
- Beachten Sie jedoch, dass sich aufgrund der JPEG-Komprimierung die Anzahl der speicherbaren Bilder je nach Bildinhalt erheblich unterscheiden kann, selbst bei gleicher Speicherkartenkapazität und identischen Einstellungen für Bildqualität und -größe. Darüber hinaus hängt die Anzahl der speicherbaren Bilder auch vom Speicherkartenfabrikat ab.
- Beträgt die Anzahl verbleibender Aufnahmen 10.000 oder mehr, wird als Anzahl verbleibender Aufnahmen »9999« angezeigt.



Drucken von Bildern mit einem Bildverhältnis von 1:1

Setzen Sie die Druckereinstellungen auf »Rand«, wenn Sie Bilder mit einem Bildverhältnis von 1:1 drucken. Einige Drucker sind möglicherweise nicht in der Lage, mit einem Bildverhältnis von 1:1 zu drucken.

Weißabgleich (Einstellung des Farbtons)

Wählen Sie  (Automatik) → MENU-Taste → Menüsymbol  → Weißabgleich → -Taste

Passen Sie den Weißabgleich an die Wetterbedingungen oder Lichtquelle an, sodass die Farben im Bild getreuer dem Eindruck des menschlichen Auges dargestellt werden.

- Die Einstellung »**Automatik**« ist für die meisten Aufnahmesituationen zu empfehlen. Ändern Sie die Einstellung, wenn der Farbton der aktuellen Aufnahme angepasst werden soll.

Option	Beschreibung
AUTO Automatik (Standardeinstellung)	Der Weißabgleich wird automatisch an die jeweiligen Lichtbedingungen angepasst.
PRE Messwert speichern	Verwenden Sie diese Option, wenn das erwünschte Ergebnis mit » Automatik «, » Kunstlicht « usw. nicht erzielt werden kann ( 33).
 Tageslicht	Der Weißabgleich wird bei direktem Sonnenlicht angepasst.
 Kunstlicht	Für Aufnahmen bei Kunstlicht.
 Leuchtstofflampe	Für Aufnahmen bei Leuchtstofflampenlicht.
 Bewölkter Himmel	Sinnvoll bei Außenaufnahmen unter bewölktem Himmel.
 Blitz	Sinnvoll für Aufnahmen mit Blitz.

Hinweise zum Weißabgleich

- Stellen Sie den Blitz auf  (Aus), wenn für den Weißabgleich eine andere Einstellung als »**Automatik**« und »**Blitz**« (48) ausgewählt ist.
- Bei der Verwendung bestimmter Einstellungen für andere Funktionen kann die Einstellung möglicherweise nicht geändert werden.

Verwendung von »Messwert speichern«

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um den Weißabgleichwert unter der Beleuchtung zu messen, die für die Aufnahme verwendet wird.

1 Stellen Sie ein graues oder weißes Referenzobjekt unter der Beleuchtung auf, unter der Sie später Ihr eigentliches Motiv fotografieren möchten.

2 Verwenden Sie ▲▼ am Multifunktionswähler, um im Menü »Weißabgleich« die Option »Messwert speichern« zu wählen, und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Das Objektiv wird auf die Zoomposition für die Messung des Weißabgleichs ausgefahren.

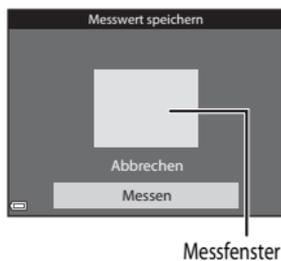


3 Wählen Sie »Messen«.

- Um den zuletzt gemessenen Wert zu übernehmen, wählen Sie »Abbrechen« und drücken Sie die **OK**-Taste.



4 Richten Sie die Kamera so aus, dass sich das Referenzobjekt im Messfenster befindet.



Referenzschnitt

5 Drücken Sie die **OK**-Taste, um den Wert zu messen.

- Der Verschluss löst aus und die Messung ist abgeschlossen. Es wird kein Bild gespeichert.

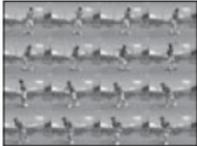
✓ Hinweise zur Funktion »Messwert speichern«

Mit der Funktion »Messwert speichern« kann kein Wert für das Blitzlicht gemessen werden. Stellen Sie bei Aufnahmen mit dem Blitz »Weißabgleich« auf »Automatik« oder »Blitz«.

Serienaufnahme

Wählen Sie  (Automatik) → MENU-Taste → Menüsymbol  → Serienaufnahme → -Taste

Option	Beschreibung
 Einzelbild (Standardeinstellung)	Die Kamera nimmt mit jedem Drücken des Auslösers ein Bild auf.
 H-Serie	Wenn Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt drücken, wird eine Reihe von Bildern aufgenommen. <ul style="list-style-type: none"> Die Bildrate bei Serienaufnahmen beträgt ca. 6,9 Bilder/s und es können maximal ca. 5 Bilder aufgenommen werden (wenn die Bildqualität/-größe auf 16M »4608x3456« eingestellt ist).
 L-Serie	Wenn Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt drücken, wird eine Reihe von Bildern aufgenommen. <ul style="list-style-type: none"> Die Bildrate bei Serienaufnahmen beträgt ca. 2,2 Bilder/s und es können maximal ca. 33 Bilder aufgenommen werden (wenn die Bildqualität/-größe auf 16M »4608x3456« eingestellt ist).
 Pre-Shot-Cache	Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, beginnt die Speicherung von Aufnahmen im Pre-Shot-Cache. Wird der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt, speichert die Kamera das aktuelle Bild und die zuvor Drücken des Auslösers aufgenommenen Bilder ( 36). Dank dieser Funktion verpassen Sie keine besonderen Momente mehr. <ul style="list-style-type: none"> Die Bildrate bei Serienaufnahmen beträgt ca. 20 Bilder/s und es können maximal 25 Bilder aufgenommen werden, davon bis zu 5 Bilder im Pre-Shot-Cache. Die Bildqualität/-größe ist auf 1M (Bildgröße: 1280 x 960 Pixel) festgelegt.
 120 H-Serie: 120 Bilder/s	Wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird, werden Bilder mit hoher Geschwindigkeit aufgenommen. <ul style="list-style-type: none"> Die Bildrate bei Serienaufnahmen ist ca. 120 Bilder/s und die maximale Anzahl von Bildern beträgt 50. Die Bildqualität/-größe ist auf VGA »640x480« festgelegt.
 60 H-Serie: 60 Bilder/s	Wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird, werden Bilder mit hoher Geschwindigkeit aufgenommen. <ul style="list-style-type: none"> Die Bildrate bei Serienaufnahmen ist ca. 60 Bilder/s und die maximale Anzahl von Bildern beträgt 25. Die Bildqualität/-größe ist auf 1M (Bildgröße: 1280 x 960 Pixel) festgelegt.

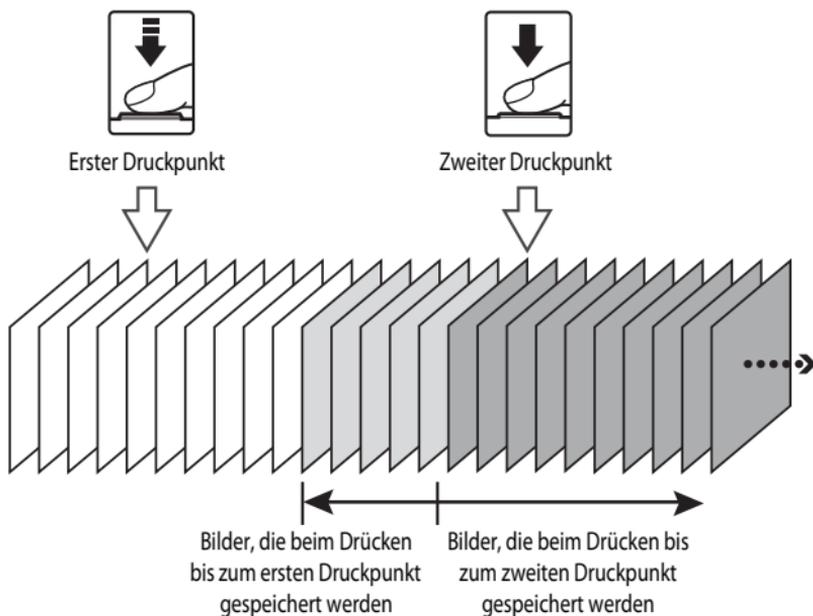
Option	Beschreibung
BSS BSS (Best Shot Selector)	<p>Wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird, nimmt die Kamera bis zu 10 Serienbilder auf und speichert automatisch das schärfste Bild.</p> <p>Für die Aufnahme von unbewegten Motiven an Orten, an denen kein Blitz verwendet werden darf und es daher leicht zu Kamera-Verwacklung kommen kann.</p>
 16er-Serie	<p>Jedes Mal, wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird, nimmt die Kamera 16 Serienbilder auf und speichert sie als einzelnes Bild.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Bildrate bei Serienaufnahmen ist ca. 30 Bilder/s. • Die Bildqualität/-größe ist auf 5M (Bildgröße: 2560 × 1920 Pixel) festgelegt. • Der Digitalzoom kann nicht verwendet werden. 

Hinweise zu Serienaufnahmen

- Die Einstellungen für Fokus, Belichtung und Weißabgleich, die die Kamera für die erste Aufnahme ermittelt, werden fixiert.
- Das Speichern der Bilder nach der Aufnahme nimmt möglicherweise etwas Zeit in Anspruch.
- Bei steigender ISO-Empfindlichkeit kann Rauschen in den aufgenommenen Bildern erscheinen.
- Die Bildrate bei Serienaufnahmen wird möglicherweise langsamer, je nach den aktuellen Einstellungen von Bildqualität, Bildgröße, verwendeter Speicherkarte oder Aufnahmebedingungen.
- Wenn mit der Einstellung »Pre-Shot-Cache«, »H-Serie: 120 Bilder/s«, »H-Serie: 60 Bilder/s« oder »16er-Serie« Bilder bei einer flimmernden Beleuchtung aufgenommen werden, wie zum Beispiel bei Leuchtstoff-, Quecksilberdampf- oder Natriumdampflampen, kann es zu Banding (Streifenbildung) oder zu Unterschieden bei der Helligkeit oder beim Farbton kommen.

Pre-Shot-Cache

Wenn der Auslöser bis zum ersten oder zweiten Druckpunkt gedrückt wird, werden die Bilder auf die unten dargestellte Weise gespeichert.



- Das Pre-Shot-Cache-Symbol  auf dem Monitor leuchtet grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.

ISO-Empfindlichkeit

Wählen Sie  (Automatik) → MENU-Taste → Menüsymbol  → ISO-Empfindlichkeit → -Taste

Je höher die ISO-Empfindlichkeit, desto dunkler kann das aufzunehmende Motiv sein. Darüber hinaus können bei der Aufnahme von Motiven mit ähnlicher Helligkeit kürzere Belichtungszeiten verwendet werden und durch Bewegungen von Kamera und Motiv hervorgerufene Unschärfen lassen sich reduzieren.

- Bei steigender ISO-Empfindlichkeit kann Rauschen in den aufgenommenen Bildern erscheinen.

Option	Beschreibung
AUTO Automatik (Standardeinstellung)	Die Empfindlichkeit wird automatisch aus einem Bereich von ISO 125 bis 1600 ausgewählt.
ISO AUTO Begrenzte ISO-Autom.	Wählen Sie den Bereich aus, in dem die Kamera die ISO-Empfindlichkeit automatisch einstellen soll: »ISO 125-400« oder »ISO 125-800«.
125, 200, 400, 800, 1600, 3200, 6400	Die Empfindlichkeit wird auf den angegebenen Wert festgelegt.

Hinweise zur ISO-Empfindlichkeit

Bei der Verwendung bestimmter Einstellungen für andere Funktionen kann die Einstellung möglicherweise nicht geändert werden.

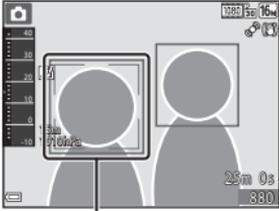
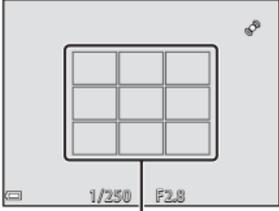
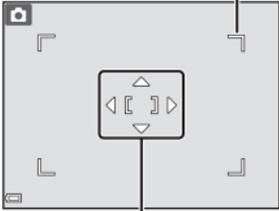
Anzeige der ISO-Empfindlichkeit im Aufnahmebildschirm

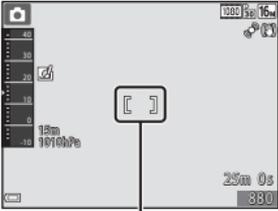
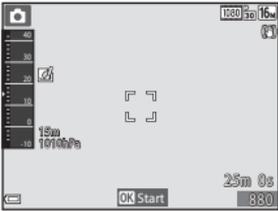
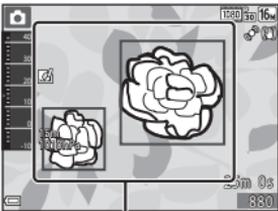
- Bei Auswahl von »Automatik« wird **ISO** angezeigt, wenn sich die ISO-Empfindlichkeit automatisch erhöht.
- Wenn »Begrenzte ISO-Autom.« eingestellt ist, wird der maximale ISO-Empfindlichkeitswert angezeigt.

Messfeldvorwahl

Wählen Sie (Automatik) → MENU-Taste → Menüsymbol → Messfeldvorwahl → OK-Taste

Legen Sie mit dieser Option fest, wie die Kamera bei Aufnahmen von Fotos das Fokussmessfeld für den Autofokus auswählen soll.

Option	Beschreibung
Porträt-Autofokus	<p>Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, stellt sie darauf scharf. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Verwendung der Gesichtererkennung« (62).</p>  <p style="text-align: center;">Fokussmessfeld</p> <p>Wenn ein Bildausschnitt ohne Gesichter ausgewählt wird oder keine Gesichter erkannt werden, wählt die Kamera automatisch eines oder mehrere der neun Fokussmessfelder, in denen sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet, wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken.</p>  <p style="text-align: center;">Fokussmessfelder</p>
Manuell	<p>Verwenden Sie am Multifunktionswähler, um das Fokussmessfeld an die gewünschte Position zu verschieben.</p> <ul style="list-style-type: none"> Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler den gewünschten Blitzmodus oder andere Einstellungen aus und drücken Sie die OK-Taste. Um zum Verschieben des Fokussmessfelds zurückzukehren, drücken Sie die OK-Taste erneut. <p style="text-align: center;">Verschieberegion für das Fokussmessfeld</p>  <p style="text-align: center;">Fokussmessfeld</p>

Option	Beschreibung
<p>[■] Mitte</p>	<p>Die Kamera fokussiert auf das Motiv in der Bildmitte.</p>  <p>Fokussierungsfeld</p>
<p> Motivverfolgung</p>	<p>Diese Funktion empfiehlt sich zur Aufnahme von bewegten Motiven. Speichern Sie das Motiv, auf das die Kamera scharf stellt. Das Fokussierungsfeld bewegt sich dann automatisch mit dem Motiv. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Verwendung der Motivverfolgung« (40).</p>  <p>Fokussierungsfeld</p>
<p>[■■] AF-Zielsuche (Standardeinstellung)</p>	<p>Erkennt die Kamera das Hauptmotiv, stellt sie darauf scharf. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Verwendung der AF-Zielsuche« (61).</p>  <p>Fokussierungsfelder</p>

Hinweise zur Messfeldvorwahl

- Wenn der Digitalzoom aktiviert ist, stellt die Kamera unabhängig von der Einstellung »Messfeldvorwahl« auf den Bereich in der Bildmitte scharf.
- Bei der Verwendung bestimmter Einstellungen für andere Funktionen kann die Einstellung möglicherweise nicht geändert werden.

Messfeldvorwahl für die Aufzeichnung von Filmsequenzen

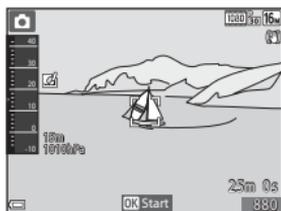
Die Messfeldvorwahl für die Aufzeichnung von Filmsequenzen kann im Filmsequenz-Menü über »Messfeldvorwahl« (58) eingestellt werden.

Verwendung der Motivverfolgung

Wählen Sie  (Automatik) → MENU-Taste → Menüsymbol  → Messfeldvorwahl → -Taste →  Motivverfolgung → -Taste → MENU-Taste

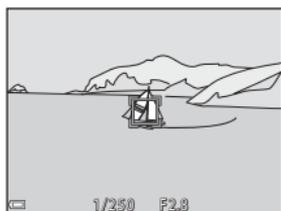
1 Speichern Sie das gewünschte Motiv.

- Wählen Sie den Bildausschnitt so, dass sich das zu verfolgende Motiv in der Mitte des Monitors befindet, und drücken Sie die -Taste.
- Sobald das Motiv gespeichert wurde, wird ein doppelter gelber Rahmen (Fokussmessfeld) um das betreffende Motiv angezeigt und die Motivverfolgung beginnt.
- Wenn das Motiv nicht gespeichert werden kann, leuchtet der Rahmen rot. Wählen Sie in diesem Fall einen anderen Bildausschnitt und versuchen Sie erneut, das Motiv zu speichern.
- Drücken Sie die -Taste, um das Speichern des Motivs abzubrechen.
- Wenn die Kamera das Motiv nicht mehr verfolgen kann, erlischt die Fokussmessfeld-Anzeige. Speichern Sie das Motiv erneut.



2 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um das Bild aufzunehmen.

- Wird der Auslöser gedrückt, während das Fokussmessfeld nicht angezeigt wird, stellt die Kamera auf den Bereich in der Bildmitte scharf.



Hinweise zur Motivverfolgung

- Wenn Sie Aktionen wie beispielsweise Zoomen durchführen, während die Kamera das Motiv verfolgt, wird der Speichervorgang abgebrochen.
- Die Motivverfolgung ist möglicherweise in bestimmten Aufnahmesituationen nicht möglich.

Autofokus

Wählen Sie  (Automatik) → MENU-Taste → Menüsymbol  → Autofokus → -Taste

Wählen Sie aus, wie die Kamera bei der Aufnahme von Fotos fokussiert.

Option	Beschreibung
AF-S Einzel-AF	Die Kamera stellt nur scharf, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.
AF-F Permanenter AF	Die Kamera stellt selbst dann auf das Motiv scharf, wenn der Auslöser nicht bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Während der Fokussierung ist die Objektivbewegung zu hören.
PRE-AF Vorfokussierung (Standardeinstellung)	Selbst wenn der Auslöser nicht bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, stellt die Kamera automatisch scharf, wenn sich der Bildausschnitt beträchtlich ändert.



Autofokus für die Aufzeichnung von Filmsequenzen

Der Autofokus für die Aufzeichnung von Filmsequenzen kann im Filmsequenz-Menü über »Autofokus« (59) eingestellt werden.

Kreative Effekte

Wählen Sie  (Automatik) → MENU-Taste → Menüsymbol  → Kreative Effekte → -Taste

Option	Beschreibung
 Ein (Standardeinstellung)	Drücken Sie im  -Modus (Automatik) die  -Taste sofort nach Betätigen des Auslösers, um den Bildschirm zur Auswahl von Effekten anzuzeigen, und verwenden Sie die Funktion »Kreative Effekte« ( 46).
Aus	Deaktiviert die Funktion »Kreative Effekte« (während der Aufnahme).



Hinweise zu kreativen Effekten

Bei der Verwendung bestimmter Einstellungen für andere Funktionen kann die Einstellung möglicherweise nicht geändert werden.

Das Smart-Porträt-Menü

- Weitere Informationen zu »Bildqualität/-größe« finden Sie unter »Einstellung von Bildqualität/-größe (Bildgröße und Qualität)« (30).

Haut-Weichzeichnung

Wählen Sie den Smart-Porträt-Modus → MENU-Taste → Menüsymbol  → Haut-Weichzeichnung → -Taste

Option	Beschreibung
 Stark	Bei Auslösen des Verschlusses erkennt die Kamera mindestens ein menschliches Gesicht (maximal drei Gesichter) und bearbeitet das Bild, um Gesichtshaut-Farbtöne vor dem Speichern des Bildes weicher zu machen. Es können verschiedene Korrekturgrade ausgewählt werden.
 Normal (Standardeinstellung)	
 Schwach	
Aus	Deaktiviert die Haut-Weichzeichnung.

Die Veränderungen durch die Haut-Weichzeichnung werden während der Wahl des Bildausschnitts nicht angezeigt. Prüfen Sie das Ergebnis daher nach der Aufnahme im Wiedergabemodus.

Lächeln-Auslöser

Wählen Sie den Smart-Porträt-Modus → MENU-Taste → Menüsymbol ☺ →
Lächeln-Auslöser → OK-Taste

Die Kamera erkennt menschliche Gesichter und der Verschluss wird automatisch ausgelöst, sobald ein Lächeln erkannt wird.

Option	Beschreibung
 Ein (Standardeinstellung)	Der Verschluss wird automatisch ausgelöst, sobald ein Lächeln erkannt wird.
Aus	Deaktiviert den Lächeln-Auslöser.

Hinweise zum Lächeln-Auslöser

Bei der Verwendung bestimmter Einstellungen für andere Funktionen kann die Einstellung möglicherweise nicht geändert werden.

Blinzelprüfung

Wählen Sie den Smart-Porträt-Modus → MENU-Taste → Menüsymbol ☺ →
Blinzelprüfung → OK-Taste

Option	Beschreibung
 Ein	<p>Der Verschluss der Kamera wird bei jeder Aufnahme automatisch zweimal ausgelöst. Das Bild, in dem das Motiv die Augen geöffnet hat, wird gespeichert.</p> <ul style="list-style-type: none">• Wenn die Kamera ein Bild gespeichert hat, in dem die Augen der Person möglicherweise geschlossen sind, wird der rechts dargestellte Dialog ein paar Sekunden lang angezeigt. 
Aus(Standardeinstellung)	Deaktiviert die Blinzelprüfung.

Hinweise zur Blinzelprüfung

Bei der Verwendung bestimmter Einstellungen für andere Funktionen kann die Einstellung möglicherweise nicht geändert werden.

Das Wiedergabemenü

- Weitere Informationen zu Bildbearbeitungsfunktionen finden Sie im Abschnitt »Bearbeiten von Fotos« (👁️13).
- Weitere Informationen zu »**Lieblingsbilder**« und »**Aus Lieblingsbilder entf.**« finden Sie im Abschnitt »Lieblingsbilder« (👁️5).

Druckauftrag (Erstellen eines DPOF-Druckauftrags)

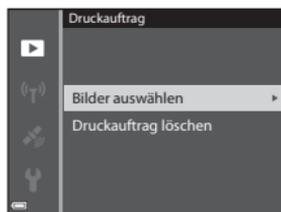
Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabemodus) → MENU-Taste → Druckauftrag → OK-Taste

Wenn Sie Druckauftragseinstellungen im Voraus konfigurieren, können Sie sie mit den folgenden Druckmethoden verwenden.

- Lassen Sie die Abzüge von der Speicherkarte bei einem digitalen Fotolabor erstellen, das einen DPOF (Digital Print Order Format)-Dienst anbietet.
- Setzen Sie die Speicherkarte in das Kartenfach eines DPOF-kompatiblen Druckers ein.
- Schließen Sie die Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker an (👁️22).

1 Verwenden Sie ▲▼ am Multifunktionswähler, um »**Bilder auswählen**« auszuwählen, und drücken Sie die OK-Taste.

- Im Modus »Lieblingsbilder«, »Automatische Sortierung« oder »Nach Datum sortieren« wird der rechts dargestellte Bildschirm nicht angezeigt. Fahren Sie mit Schritt 2 fort.



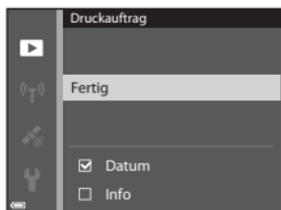
2 Wählen Sie die Bilder aus (bis zu 99) und stellen Sie für jedes Bild die gewünschte Anzahl der Abzüge (bis zu 9) ein.

- Verwenden Sie ◀▶ am Multifunktionswähler zur Auswahl der Bilder und ▲▼, um die Anzahl der zu druckenden Abzüge anzugeben.
- Die zum Drucken ausgewählten Bilder sind durch  und die Anzahl der zu druckenden Abzüge gekennzeichnet. Wurden für die Bilder keine Abzüge festgelegt, wird die Auswahl abgebrochen.
- Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung **T** (Q), um zur Einzelbildwiedergabe, bzw. in Richtung **W** (Z), um zum Bildindex zu wechseln.
- Drücken Sie die **OK**-Taste, wenn die Einstellung abgeschlossen ist.



3 Wählen Sie, ob auch Aufnahmedatum und Aufnahmeinformationen gedruckt werden sollen.

- Wählen Sie »Datum« und drücken Sie die **OK**-Taste, um das Aufnahmedatum auf alle Bilder zu drucken.
- Wählen Sie »Info« und drücken Sie die **OK**-Taste, um die Belichtungszeit und den Blendenwert auf alle Bilder zu drucken.
- Wählen Sie nun »Fertig« und drücken Sie die **OK**-Taste, um den Druckauftrag abzuschließen.



Hinweise zum Drucken von Aufnahmedatum und Aufnahmeinformationen

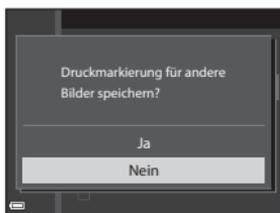
- Einige Drucker sind möglicherweise nicht in der Lage, das Aufnahmedatum und die Aufnahmeinformationen zu drucken.
- Die Aufnahmeinformationen werden nicht gedruckt, wenn die Kamera an einen Drucker angeschlossen ist.
- Die Einstellungen für »Datum« und »Info« werden jedes Mal zurückgesetzt, wenn die Option »Druckauftrag« angezeigt wird.
- Bei dem gedruckten Datum handelt es sich um das zum Zeitpunkt der Aufnahme gespeicherte Datum.
- Auf Bildern, die mit der aktivierten Option »Datumsaufdruck« (67) aufgenommen wurden, wird nur das zum Zeitpunkt der Aufnahme einbelichtete Datum gedruckt, auch wenn die Datumsoption »Druckauftrag« für die Bilder aktiviert wurde.



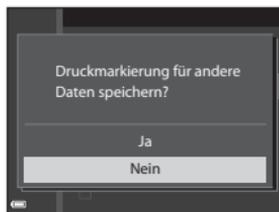
Hinweise zum Druckauftrag

Wenn ein Druckauftrag im Modus »Lieblingsbilder«, »Automatische Sortierung« oder »Nach Datum sortieren« erstellt wird, wird der unten dargestellte Bildschirm angezeigt, wenn andere Bilder als die in dem ausgewählten Album, Aufnahmedatum oder der ausgewählten Kategorie für den Druck markiert wurden.

- **»Ja«:** Die Druckmarkierungen werden von den anderen Bildern nicht entfernt und die aktuellen DruckauftragsEinstellungen werden hinzugefügt.
- **»Nein«:** Die Druckmarkierungen werden von allen anderen Bildern entfernt und nur die aktuellen DruckauftragsEinstellungen werden verwendet.



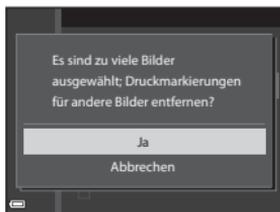
Modus »Lieblingsbilder« oder
»Automatische Sortierung«



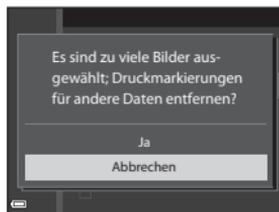
Modus »Nach Datum sortieren«

Wenn die Anzahl der Bilder im Druckauftrag nach Übernahme der neuen Einstellungen 99 überschreitet, wird der unten dargestellte Bildschirm angezeigt.

- **»Ja«:** Die Druckmarkierungen werden von allen anderen Bildern entfernt und nur die aktuellen DruckauftragsEinstellungen werden verwendet.
- **»Abbrechen«:** Die Druckmarkierungen werden von den anderen Bildern nicht entfernt und die aktuellen DruckauftragsEinstellungen werden aufgehoben.



Modus »Lieblingsbilder« oder
»Automatische Sortierung«



Modus »Nach Datum sortieren«

Löschen vorhandener Druckaufträge

Wählen Sie wie im Abschnitt »Druckauftrag (Erstellen eines DPOF-Druckauftrags)« (45) in Schritt 1 beschrieben die Option **»Druckauftrag löschen«**.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Drucken von Bildern mit einem Bildverhältnis von 1:1« (31).

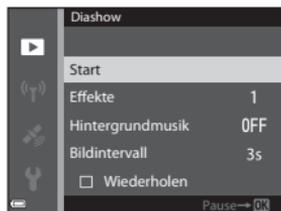
Diashow

Drücken Sie die -Taste (Wiedergabemodus) → MENU-Taste → Diashow → -Taste

Betrachten Sie Ihre Bilder nacheinander in einer automatisch ablaufenden Diashow. Beim Abspielen von Filmdateien in der Diashow wird nur jeweils das erste Einzelbild angezeigt.

1 Verwenden Sie am Multifunktionswähler, um »Start« auszuwählen, und drücken Sie die -Taste.

- Die Diashow beginnt.
- Wählen Sie vor der Auswahl von »Start« die folgenden Optionen und drücken Sie die -Taste, um die Einstellung zu ändern.
 - »**Effekte**«: Wählen Sie den Effekt für eine Diashow aus »Klassisch« (Standardeinstellung) oder »Zoom«.
 - »**Hintergrundmusik**«: Stellen Sie BGM auf »ON«/»OFF« (Standardeinstellung).
 - »**Bildintervall**«: Wählen Sie »Nur manueller Wechsel« oder stellen Sie die Anzeigzeit pro Bild ein.
 - »**Wiederholen**«: Drücken Sie die -Taste, um anzuzeigen und die Diashow automatisch zu wiederholen.
- Die maximale Wiedergabedauer beträgt 30 Minuten, auch wenn die Option »Wiederholen« aktiviert wurde.



2 Wählen Sie »Beenden« oder »Neu starten«.

- Wenn die Diashow beendet oder angehalten wird, wird der Bildschirm rechts angezeigt. Um die Diashow zu verlassen, wählen Sie  und drücken Sie die -Taste. Um die Diashow fortzusetzen, wählen Sie  und drücken Sie die -Taste.



Funktionen während der Wiedergabe

- Verwenden Sie  , um das vorherige bzw. nächste Bild anzuzeigen. Für den schnellen Bildvorlauf bzw. -rücklauf halten Sie die entsprechende Taste gedrückt.
- Wenn »**Hintergrundmusik**« eingestellt ist, drücken Sie **T** oder **W** am Zoomschalter, um die Lautstärke einzustellen.
- Drücken Sie die -Taste, um die Diashow anzuhalten oder zu beenden.

Schützen

Drücken Sie die -Taste (Wiedergabemodus) → MENU-Taste → Schützen → -Taste

Die Kamera schützt ausgewählte Bilder vor versehentlichem Löschen.

Wählen Sie im Bildauswahlbildschirm Bilder aus, die geschützt werden sollen, oder deaktivieren Sie den Schutz für zuvor geschützte Bilder. (49).

Beachten Sie, dass durch das Löschen des internen Kameraspeichers oder das Formatieren der Speicherkarte (73) auch geschützte Dateien endgültig gelöscht werden.

Der Bildauswahlbildschirm

Wenn ein Bildauswahlbildschirm wie der rechts dargestellte während der Bedienung der Kamera angezeigt wird, befolgen Sie den unten beschriebenen Vorgang, um die Bilder auszuwählen.



1 Verwenden Sie am Multifunktionswähler, um ein Bild auszuwählen.

- Drehen Sie den Zoomschalter () in Richtung **T** () , um zur Einzelbildwiedergabe, bzw. in Richtung **W** () , um zum Bildindexmodus zu wechseln.
- Bei »Bild drehen«, »Musterbild wählen« und »Startbild« kann nur ein Bild ausgewählt werden. Fahren Sie mit Schritt 3 fort.



2 Verwenden Sie zur Auswahl oder zum Aufheben der Auswahl (oder zur Angabe der Kopienanzahl).

- Wenn ein Bild ausgewählt ist, wird darunter ein Symbol angezeigt. Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, um weitere Bilder auszuwählen.



3 Drücken Sie die -Taste, um die Bildauswahl zu übernehmen.

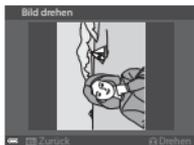
- Wenn »Ausgewählte Bilder« ausgewählt wird, wird ein Bestätigungsdialog angezeigt. Befolgen Sie die auf dem Monitor angezeigten Anweisungen.

Bild drehen

Drücken Sie die -Taste (Wiedergabemodus) → MENU-Taste → Bild drehen → -Taste

Geben Sie die Ausrichtung an, in der gespeicherte Bilder im Wiedergabemodus angezeigt werden sollen. Standbilder können um 90° im oder gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden.

Wählen Sie ein Bild im Bildauswahlbildschirm aus (49). Wenn der Bildschirm »Bild drehen« angezeigt wird, verwenden Sie  am Multifunktionswähler oder drehen Sie ihn, um das Bild um 90° zu drehen.



Um 90° gegen den
Uhrzeigersinn drehen



Um 90° im
Uhrzeigersinn drehen

Drücken Sie die -Taste, um die Anzeigerausrichtung fertigzustellen und mit dem Bild zu speichern.

Sprachnotiz

Drücken Sie die -Taste (Wiedergabemodus) → Wählen Sie ein Bild aus → MENU-Taste → Sprachnotiz → -Taste

Sie können Sprachnotizen aufzeichnen und an Bilder anhängen.

Aufzeichnen von Sprachnotizen

- Halten Sie die -Taste zum Aufzeichnen gedrückt (bis zu ca. 20 Sekunden).
- Achten Sie darauf, das Mikrofon während der Aufzeichnung nicht zu berühren.
- Während der Aufzeichnung blinken die Symbole  und  auf dem Monitor.
- Nach Beendigung der Aufzeichnung wird der Bildschirm zur Wiedergabe von Sprachnotizen angezeigt. Drücken Sie die -Taste, um die Sprachnotiz wiederzugeben.
- Löschen Sie die aktuelle Sprachnotiz, bevor Sie eine neue aufzeichnen (51).
-  weist in der Einzelbildwiedergabe auf Bilder mit Sprachnotiz hin.



Wiedergeben von Sprachnotizen

Wählen Sie ein Bild aus, das mit  gekennzeichnet ist, bevor Sie die MENU-Taste drücken.

- Drücken Sie die -Taste, um die Sprachnotiz wiederzugeben. Drücken Sie die Taste erneut, um die Wiedergabe zu beenden.
- Drehen Sie den Zoomschalter während der Wiedergabe, um die Wiedergabelautstärke einzustellen.

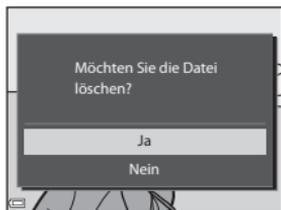


Löschen von Sprachnotizen

Drücken Sie die -Taste, während der unter »Wiedergeben von Sprachnotizen« (51) erwähnte Bildschirm angezeigt wird.

Wenn der Bestätigungsdialo g angezeigt wird, verwenden Sie   am Multifunktionswähler, um »Ja« auszuwählen, und drücken Sie die -Taste.

- Wenn Sie die Sprachnotiz für ein geschütztes Bild löschen möchten, müssen Sie zuerst die Einstellung »Schützen« deaktivieren.



Kopieren (Kopieren zwischen dem internen Speicher und der Speicherkarte)

Drücken Sie die -Taste (Wiedergabemodus) → MENU-Taste → Kopieren → -Taste

Kopieren Sie Bilder zwischen dem internen Speicher und der Speicherkarte.

- 1 Verwenden Sie   am Multifunktionswähler, um das gewünschte Speicherziel für die kopierten Bilder zu wählen, und drücken Sie die -Taste.



- 2 Wählen Sie die gewünschte Kopieroption aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der -Taste.

- Wenn Sie die Option »**Ausgewählte Bilder**« auswählen, verwenden Sie den Bildauswahlbildschirm, um die Bilder anzugeben (49).
- Wenn Sie die Option »**Karte zu Kamera**« wählen, ist die Option »Alle Bilder« nicht verfügbar.



Hinweise zum Kopieren von Bildern

- Es können nur Bilder kopiert werden, deren Format von dieser Kamera unterstützt wird.
- Für Bilder, die mit einer anderen Kameramarke aufgenommen oder auf einem Computer bearbeitet wurden, funktioniert der Kopiervorgang möglicherweise nicht.
- Die für die Bilder festgelegten »**Druckauftrag**«-Einstellungen (45) werden nicht mit den Bildern kopiert.
- Kopierte Bilder oder Filmsequenzen können nicht im Modus »Automatische Sortierung« (9) angezeigt werden.
- Wenn ein zu einem Album (5) hinzugefügtes Bild kopiert wird, wird die Bildkopie nicht dem Album hinzugefügt.

Hinweise zum Kopieren von Bildern einer Serie

- Wenn das Musterbild einer Serie unter »**Ausgewählte Bilder**« ausgewählt wird, werden alle Bilder in der Serie kopiert.
- Wenn Sie die **MENU**-Taste drücken, während Bilder in einer Serie angezeigt werden, steht nur die Kopieroption »**Karte zu Kamera**« zur Verfügung. Wenn Sie »**Aktuelle Serie**« wählen, werden alle Bilder in der Serie kopiert.

Kopieren auf eine Speicherkarte, die keine Bilder enthält

Wenn Sie die Kamera in den Wiedergabemodus schalten, wird »**Der Speicher enthält keine Bilder.**« angezeigt. Drücken Sie die **MENU**-Taste, um »**Kopieren**« zu wählen.

Anzeigeoptionen für Serienaufnahmen

Drücken Sie die -Taste (Wiedergabemodus) → **MENU**-Taste → Anz.opt. für Serienaufn. → -Taste

Wählen Sie die gewünschte Methode zum Anzeigen von Bildern einer Serie aus ( 11).

Option	Beschreibung
 Bild für Bild	Jedes Bild einer Bilderserie wird angezeigt.  wird im Wiedergabebildschirm angezeigt.
 Nur Musterbild (Standardeinstellung)	Zeigt nur das Musterbild einer Bilderserie an.

Die Einstellungen werden für alle Serien angewendet und bleiben auch nach dem Ausschalten im Kameraspeicher erhalten.

Auswahl des Musterbilds

Drücken Sie die -Taste (Wiedergabemodus) → Zeigen Sie die Bilderserie an, für die Sie das Musterbild ändern möchten → **MENU**-Taste → Musterbild wählen → -Taste

Legen Sie ein anderes Bild der Serie als Musterbild fest.

- Wählen Sie im Musterbildauswahlbildschirm ein Bild aus ( 49).

Das Filmsequenz-Menü

Filmsequenz

Wählen Sie den Aufnahmemodus → MENU-Taste → Menüsymbol  → Filmsequenz → OK-Taste

Wählen Sie die gewünschte Filmsequenz für die Aufzeichnung aus.

Wählen Sie die Optionen für normale Geschwindigkeit, um Filmsequenzen mit normaler Geschwindigkeit aufzuzeichnen, oder HS-Film-Optionen ()55), um Filmsequenzen aufzuzeichnen, die in Slow Motion oder Fast Motion wiedergegeben werden.

- Für die Aufzeichnung von Filmen werden Speicherkarten (Klasse 6 oder höher) empfohlen (:31).

Optionen für Filmsequenzen in normaler Geschwindigkeit

Option (Bildgröße/Bildrate ¹ , Dateiformat)	Bildgröße	Bildverhältnis (horizontal zu vertikal)
 1080/30p  1080/25p (Standardeinstellung)	1920 x 1080	16:9
 1080/60i  1080/50i	1920 x 1080	16:9
 720/30p  720/25p	1280 x 720	16:9
 iFrame 720/30p ²  iFrame 720/25p ²	1280 x 720	16:9
 480/30p  480/25p	640 x 480	4:3

¹ Welche Elemente und welche Bildrate einstellbar sind, hängt von den Einstellungen für »Bildrate« im Filmsequenz-Menü ab ()61).

² iFrame ist ein von Apple Inc. unterstütztes Format. Wenn Filmsequenzen in den internen Speicher geschrieben werden, wird die Aufzeichnung möglicherweise vor Erreichen der maximalen Filmlänge abgebrochen.

Optionen für HS-Filme

Aufgezeichnete Filmsequenzen werden in Slow Motion oder in Fast Motion wiedergegeben. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Aufzeichnen von Filmsequenzen in Slow Motion oder Fast Motion (HS-Film)« (S. 56).

Option	Bildgröße Bildverhältnis (horizontal zu vertikal)	Beschreibung
 HS 240/8x	320 × 240 4:3	Slow Motion-Filmsequenzen mit 1/8 der Normalgeschwindigkeit • Max. Aufnahmedauer*: 10 Sekunden (Wiedergabedauer: 1 Minute 20 Sekunden)
 HS 480/4x	640 × 480 4:3	Slow Motion-Filmsequenzen mit 1/4 der Normalgeschwindigkeit • Max. Aufnahmedauer*: 15 Sekunden (Wiedergabedauer: 1 Minute)
 HS 720/2x	1280 × 720 16:9	Slow Motion-Filmsequenzen mit 1/2 der Normalgeschwindigkeit • Max. Aufnahmedauer*: 30 Sekunden (Wiedergabedauer: 1 Minute)
 HS 1080/0,5x	1920 × 1080 16:9	Fast Motion-Filmsequenzen mit 2x Normalgeschwindigkeit • Max. Aufnahmedauer*: 2 Minuten (Wiedergabedauer: 1 Minute)

- * Während der Aufzeichnung von Filmsequenzen kann zwischen der Aufzeichnung in normaler Geschwindigkeit und Slow Motion bzw. Fast Motion gewechselt werden. Die hier angegebene maximale Aufnahmedauer bezieht sich nur auf den Teil der Filmsequenz, der in Slow oder Fast Motion aufgenommen wird.

Hinweise zu HS-Filmen

- Der Ton wird nicht aufgezeichnet.
- Zoomposition, Fokus, Belichtung und Weißabgleich werden zu Beginn der Filmaufzeichnung auf feste Werte eingestellt.

Aufzeichnen von Filmsequenzen in Slow Motion oder Fast Motion (HS-Film)

Wählen Sie den Aufnahmemodus → MENU-Taste → Menüsymbol  → Filmsequenz → OK-Taste

Als HS-Filme aufgenommene Filmsequenzen können in Slow Motion mit 1/8, 1/4 oder 1/2 der normalen Wiedergabegeschwindigkeit oder in Fast Motion mit doppelter Geschwindigkeit wiedergegeben werden.

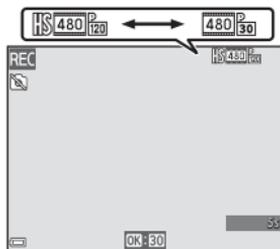
- 1 Verwenden Sie   am Multifunktionswähler, um eine Option für HS-Filme () auszuwählen, und drücken Sie die OK-Taste.

- Drücken Sie nach Übernehmen der Option die MENU-Taste, um zum Aufnahmebildschirm zurückzukehren.



- 2 Drücken Sie die -Taste ( Filmaufzeichnung), um die Filmaufzeichnung zu starten.

- Die Aufzeichnung von Filmsequenzen beginnt in hoher Geschwindigkeit, wenn »Aufn. mit HS-Bildrate star.« im Filmsequenz-Menü auf »Ein« eingestellt ist, bzw. in Normalgeschwindigkeit, wenn die Option auf »Aus« gestellt ist.
- Jedes Mal, wenn die OK-Taste gedrückt wird, wechselt die Aufzeichnung zwischen normaler und hoher Geschwindigkeit.
- Gleichzeitig ändert sich auch das Filmsequenz-Symbol.
- Wenn die maximale Aufnahmedauer für HS-Filme () erreicht ist, wechselt die Kamera automatisch zur Aufzeichnung in normaler Geschwindigkeit.



- 3 Drücken Sie die -Taste ( Filmaufzeichnung), um die Filmaufzeichnung zu beenden.

Wiedergabe von Filmsequenzen in Slow Motion und Fast Motion

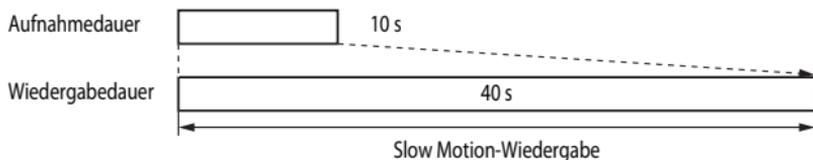
Aufzeichnung mit normaler Geschwindigkeit:



Aufzeichnung mit $\frac{480}{100} \text{P}$ »HS 480/4« ($\frac{480}{100} \text{P}$ »HS 480/4«):

Filmsequenzen werden mit 4x Normalgeschwindigkeit aufgezeichnet.

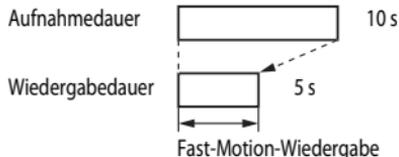
Sie werden in Slow Motion mit 4x langsamerer Geschwindigkeit wiedergegeben.



Aufzeichnung mit $\frac{1080}{178} \text{P}$ »HS 1080/0,5« ($\frac{1080}{178} \text{P}$ »HS 1080/0,5«):

Filmsequenzen werden mit 1/2 Normalgeschwindigkeit aufgezeichnet.

Sie werden in Fast Motion mit 2x höherer Geschwindigkeit wiedergegeben.



Aufnahme mit HS-Bildrate starten

Wählen Sie den Aufnahmemodus → MENU-Taste → Menüsymbol  → Aufn. mit HS-Bildrate star. → -Taste

Wählen Sie, ob die Aufnahme von HS-Filmsequenzen mit hoher oder normaler Geschwindigkeit gestartet werden soll.

Option	Beschreibung
Ein (Standardeinstellung)	Aufnahme von HS-Filmen bei Aufnahmebeginn.
Aus	Aufnahme von Filmen in Normalgeschwindigkeit.

Messfeldvorwahl

Wählen Sie den Aufnahmemodus → MENU-Taste → Menüsymbol  → Messfeldvorwahl → -Taste

Legen Sie mit dieser Option fest, wie die Kamera bei Aufnahmen von Filmsequenzen das Fokussmessfeld für den Autofokus auswählen soll.

Option	Beschreibung
 Porträt-Autofokus (Standardeinstellung)	Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, stellt sie darauf scharf. Weitere Informationen siehe »Verwendung der Gesichtererkennung« (📖 62).
[■] Mitte	Die Kamera fokussiert auf das Motiv in der Bildmitte.

Hinweise zur Messfeldvorwahl für die Aufzeichnung von Filmsequenzen

»Messfeldvorwahl« ist in den folgenden Situationen selbst dann fest auf Mittenfokussierung eingestellt, wenn »Porträt-Autofokus« ausgewählt ist.

- Wenn »Video-VR« auf »Ein (Hybrid)« und »Filmsequenz« auf  »1080/60i« oder  »1080/50i« eingestellt ist.
- Wenn »Autofokus« im Filmsequenz-Menü auf »Einzel-AF« eingestellt ist und vor dem Drücken der -Taste ( Filmaufzeichnung) keine Gesichter erkannt werden.
- Wenn unter »Filmsequenz« eine HS-Film-Option ausgewählt wurde.

Autofokus

Wählen Sie den Aufnahmemodus → MENU-Taste → Menüsymbol  → Autofokus → -Taste

Hier können Sie die Einstellungen für die Fokussierung der Kamera im Filmsequenz-Modus vornehmen.

Option	Beschreibung
AF-S Einzel-AF (Standardeinstellung)	Der Fokus wird beim Betätigen der  -Taste ( Filmaufzeichnung) zum Starten der Filmaufzeichnung gespeichert. Wählen Sie diese Option, wenn der Abstand zwischen Kamera und Motiv ungefähr gleich bleibt.
AF-F Permanenter AF	Die Kamera stellt ständig neu scharf. Wählen Sie diese Option, wenn sich der Abstand zwischen Kamera und Motiv beim Filmen beträchtlich ändert. Die Betriebsgeräusche des Autofokus sind möglicherweise auf dem aufgenommenen Film hörbar. Wenn Sie vermeiden möchten, dass die Betriebsgeräusche des Autofokus aufgenommen werden, wählen Sie » Einzel-AF «.

- Wenn unter »**Filmsequenz**« eine HS-Film-Option ausgewählt wurde, ist die Einstellung fest auf »**Einzel-AF**« eingestellt.

Video-VR

Wählen Sie den Aufnahmemodus → MENU-Taste → Menüsymbol  → Video-VR → -Taste

Kompensiert eine durch unruhige Kamerahaltung während der Aufnahme hervorgerufene Verwacklungsunschärfe.

Stellen Sie diese Option auf »Aus«, wenn Sie zum Stabilisieren der Kamera ein Stativ verwenden.

Option	Beschreibung
 * Ein (Hybrid) (Standardeinstellung)	Gleicht Verwacklungsunschärfe mithilfe der beweglichen Linsengruppe aus. Außerdem wird eine Digital-VR-Bildoptimierung mithilfe der integrierten Bildbearbeitung vorgenommen. Der Bildwinkel (also der im Bildausschnitt sichtbare Bereich) wird kleiner.
 Ein	Gleicht Verwacklungsunschärfe mithilfe der beweglichen Linsengruppe aus.
Aus	Verwacklungsunschärfe wird nicht korrigiert.

Hinweise zu Video-VR

In ungünstigen Situationen kann es vorkommen, dass die Verwacklungsunschärfe nicht vollständig korrigiert werden kann.

Filmlicht

Wählen Sie den Aufnahmemodus → MENU-Taste → Menüsymbol  → Filmlicht → -Taste

Aktivieren oder deaktivieren Sie das Filmlicht, das Filmaufnahmen an dunklen Orten ermöglicht

Option	Beschreibung
Ein	Das Filmlicht wird zur Beleuchtung bei Filmaufzeichnungen eingeschaltet.
Aus (Standardeinstellung)	Das Filmlicht wird ausgeschaltet.

Windgeräuschfilter

Wählen Sie den Aufnahmemodus → MENU-Taste → Menüsymbol  → Windgeräuschfilter →  -Taste

Wählen Sie aus, ob Windgeräusche während der Aufzeichnung einer Filmsequenz herausgefiltert werden sollen.

Option	Beschreibung
 Ein	Unterdrückt Windgeräusche, die entstehen, wenn Wind über das Mikrofon streicht. Möglicherweise sind bei der Wiedergabe andere Geräusche dann schwer zu hören.
Aus (Standardeinstellung)	Der Windgeräuschfilter ist deaktiviert.

- Wenn unter »**Filmsequenz**« eine HS-Film-Option ausgewählt wurde, ist die Einstellung fest auf »**Aus**« eingestellt.

Bildrate

Wählen Sie den Aufnahmemodus → MENU-Taste → Menüsymbol  → Bildrate →  -Taste

Wählen Sie die gewünschte Bildrate für die Aufzeichnung von Filmsequenzen.

Wenn die Bildrate gewechselt wird, ändern sich auch die in »**Filmsequenz**« ( 54) verfügbaren Bildraten.

- Bei der Wiedergabe von Filmsequenzen ist »**30 fps (30p/60i)**« für einen Fernseher mit NTSC-System und »**25 fps (25p/50i)**« für einen Fernseher mit PAL-System geeignet.

Das Systemmenü

Startbild

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Menüsymbol  → Startbild →  -Taste

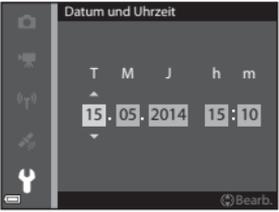
Legen Sie das Startbild fest, das beim Einschalten der Kamera angezeigt werden soll.

Option	Beschreibung
Kein Startbild (Standardeinstellung)	Das Startbild wird nicht angezeigt.
COOLPIX	Ein Startbild mit dem COOLPIX-Logo wird angezeigt.
Eigenes Bild	<p>Zeigt das Bild an, das als Startbild ausgewählt wurde.</p> <ul style="list-style-type: none">• Der Bildauswahlbildschirm wird angezeigt. Wählen Sie ein Bild aus (0049) und drücken Sie die -Taste.• Da eine Kopie des ausgewählten Bildes in der Kamera gespeichert wird, wird das Bild auch dann als Startbild angezeigt, wenn das Originalbild gelöscht wurde.• Mit Einfach-Panorama aufgenommene Bilder können nicht ausgewählt werden.• Wenn die Bildgröße nach Anwenden der Funktion »Kompaktbild« oder »Ausschnitt« sehr klein ist, kann dieses Bild nicht ausgewählt werden.

Zeitzone und Datum

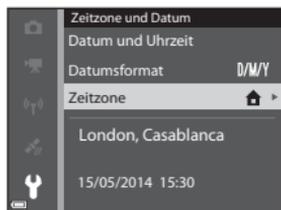
Drücken Sie die **MENU**-Taste → Menüsymbol  → Zeitzone und Datum → -Taste

Stellen Sie die Uhr der Kamera ein.

Option	Beschreibung
Datum und Uhrzeit	<ul style="list-style-type: none">Wählen Sie eine Option aus: Drücken Sie  am Multifunktionswähler (zum Wechseln zwischen »T«, »M«, »J«, »h« und »m«).Ändern Sie das Datum und die Uhrzeit: Drücken Sie  .Übernehmen Sie die Einstellung: Wählen Sie die Einstellung »m« aus und drücken Sie die -Taste. 
Datumsformat	Wählen Sie »Jahr/Monat/Tag«, »Monat/Tag/Jahr« oder »Tag/Monat/Jahr«.
Zeitzone	<p>Sie können die Zeitzone auswählen und einstellen, ob momentan die Sommerzeit gilt.</p> <ul style="list-style-type: none">Wenn Zeitzone Reiseziel  nach der Einstellung der Wohnort-Zeitzone () eingestellt wird, wird der Zeitunterschied zur Wohnort-Zeitzone automatisch berechnet und Datum und Uhrzeit der ausgewählten Region werden gespeichert.

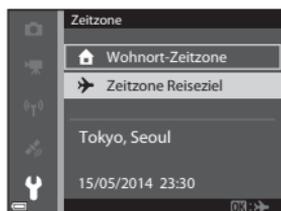
Einstellen der Zeitzone

- 1 Verwenden Sie ▲▼ am Multifunktionswähler, um »**Zeitzone**« auszuwählen, und drücken Sie die **OK**-Taste.

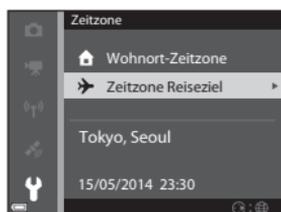


- 2 Wählen Sie **Wohnort-Zeitzone** oder **Zeitzone Reiseziel** und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Das auf dem Monitor angezeigte Datum und die Uhrzeit passen sich jeweils an die Zeit der gewählten Zeitzone – des Wohnorts oder des Reiseziels – an.

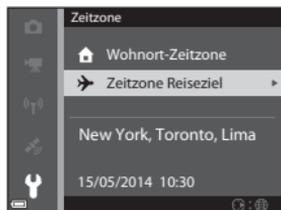
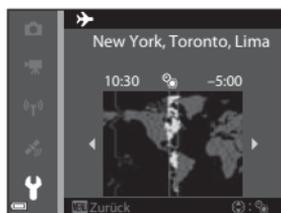


- 3 Drücken Sie ►.



- 4 Verwenden Sie ◀▶, um die Zeitzone auszuwählen.

- Drücken Sie ▲, um die Sommerzeit-Funktion zu aktivieren, und ☀ wird angezeigt. Drücken Sie ▼, um die Sommerzeitfunktion zu deaktivieren.
- Drücken Sie die **OK**-Taste, um die Zeitzone zu übernehmen.
- Wenn die Zeiteinstellung für die Zeitzone des Wohnorts bzw. des Reiseziels nicht korrekt angezeigt wird, stellen Sie die aktuelle Zeit unter »**Datum und Uhrzeit**« ein.



Monitor

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Menüsymbol  → Monitor →  -Taste

Option	Beschreibung
Bildinfos	Legen Sie fest, ob Informationen auf dem Monitor angezeigt werden sollen.
Bildkontrolle	Durch diese Einstellung wird festgelegt, ob ein Bild sofort nach der Aufnahme angezeigt wird. <ul style="list-style-type: none"> • Standardeinstellung: Ein
Helligkeit	Wählen Sie eine von fünf Einstellungen. <ul style="list-style-type: none"> • Standardeinstellung: 3



Hinweise zu Monitoreinstellungen

Wenn »**Kreative Effekte**« (41) auf »**Ein**« eingestellt ist, wird das aufgenommene Bild unabhängig von der Einstellung »**Bildkontrolle**« nach jeder Aufnahme angezeigt.

Bildinfos

	Aufnahmemodus	Wiedergabemodus
Infos einblenden		
Info-Automatik (Standardeinstellung)	Die Anzeige der aktuellen Einstellungen und der Betriebshinweise entspricht der Anzeige bei » Infos einblenden «. Wenn mehrere Sekunden ohne Benutzereingabe verstreichen, werden die Informationen wie bei » Infos ausblenden « ausgeblendet. Bei der nächsten Benutzereingabe werden die Informationen wieder angezeigt.	
Infos ausblenden		

	Aufnahmemodus	Wiedergabemodus
Gitterlinien+ Info-Auto.	 <p>Zusätzlich zu den bei »Info-Automatik« angezeigten Informationen werden Gitterlinien zur Bildkomposition angezeigt. Die Gitterlinien werden bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen nicht angezeigt.</p>	 <p>Die Anzeige der aktuellen Einstellungen und der Betriebshinweise entspricht der Anzeige bei »Info-Automatik«.</p>
Filmaussch.+ Info-Auto.	 <p>Zusätzlich zu den bei »Info-Automatik« angezeigten Informationen wird vor der Aufzeichnung von Filmsequenzen ein Rahmen angezeigt, der dem Bildausschnitt der Filmsequenz entspricht. Der Rahmen wird während der Aufzeichnung von Filmsequenzen nicht angezeigt.</p>	 <p>Die Anzeige der aktuellen Einstellungen und der Betriebshinweise entspricht der Anzeige bei »Info-Automatik«.</p>

Datumsaufdruck (Einbelichtung von Datum und Uhrzeit)

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Menüsymbol  → Datumsaufdruck → **OK**-Taste

Aufnahmedatum und -uhrzeit können zum Zeitpunkt der Aufnahme in Bilder einbelichtet werden. Diese Information kann auch von Druckern gedruckt werden, die das Drucken des Datums () nicht unterstützen.



Option	Beschreibung
DATE Nur Datum	Das Datum wird in Bilder einbelichtet.
DATE Datum und Uhrzeit	Datum und Uhrzeit werden in Bilder einbelichtet.
Aus (Standardeinstellung)	Datum und Uhrzeit werden nicht in Bilder einbelichtet.

Hinweise zum Datumsaufdruck

- Das einbelichtete Datum stellt einen permanenten Teil der Bilddaten dar und kann nicht gelöscht werden. Die Einbelichtung von Datum und Uhrzeit auf einem Bild kann nicht nach der Aufnahme des Bildes durchgeführt werden.
- In folgenden Situationen ist das Einbelichten von Datum und Uhrzeit nicht möglich:
 - Wenn das Motivprogramm auf »**Sport**«, »**Nachtporträt**« (in der Einstellung »**Freihand**«), »**Nachtaufnahme**« (in der Einstellung »**Freihand**«), »**Museum**«, »**Gegenlicht**« (wenn »**HDR**« auf **ON** eingestellt ist), »**Einfach-Panorama**« oder »**Tierporträt**« (in der Einstellung »**Serienaufnahme**«) eingestellt ist
 - Wenn für »**Serienaufnahme**« () die Option »**H-Serie**«, »**L-Serie**«, »**Pre-Shot-Cache**«, »**H-Serie: 120 Bilder/s**«, »**H-Serie: 60 Bilder/s**« oder »**BSS**« ausgewählt ist
 - Bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen
 - Bei der Speicherung von Fotos während einer Filmaufnahme
- Bei Verwendung einer kleinen Bildgröße sind das eingeblendete Datum und die Uhrzeit möglicherweise schwer zu lesen.

Foto-VR

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Menüsymbol  → Foto-VR →  -Taste

Kompensiert eine durch unruhige Kamerahaltung während der Aufnahme von Fotos hervorgerufene Verwacklungsunschärfe.

Stellen Sie diese Option auf »**Aus**«, wenn Sie zum Stabilisieren der Kamera ein Stativ verwenden.

Option	Beschreibung
 * Ein (Hybrid)	Gleicht Verwacklungsunschärfe mithilfe der beweglichen Linsengruppe aus. Außerdem wird unter folgenden Voraussetzungen eine Digital-VR-Bildoptimierung mithilfe der integrierten Bildbearbeitung vorgenommen. <ul style="list-style-type: none">• Blitz: Wird nicht ausgelöst• Belichtungszeit: Länger als 1/30 Sekunde bei maximaler Weitwinkelposition und 1/60 Sekunde bei maximaler Teleposition• Selbstauslöser: OFF• Einstellung für »Serienaufnahme«: »Einzelbild«• ISO-Empfindlichkeit: Maximal ISO 200 Die Aufnahmedauer kann länger als üblich sein.
 Ein (Standardeinstellung)	Gleicht Verwacklungsunschärfe mithilfe der beweglichen Linsengruppe aus.
Aus	Verwacklungsunschärfe wird nicht korrigiert.

Hinweise zu Foto-VR

- Warten Sie nach dem Einschalten der Kamera oder dem Umschalten vom Wiedergabe- in den Aufnahmemodus, bis der Aufnahmebildschirm vollständig angezeigt wird, bevor Sie ein Bild aufnehmen.
- Gerade aufgenommene Bilder können bei der Darstellung auf dem Aufnahmebildschirm unscharf erscheinen.
- In ungünstigen Situationen kann es vorkommen, dass die Verwacklungsunschärfe nicht vollständig korrigiert werden kann.
- Bei besonders langer Belichtungszeit ist die Bildkorrektur durch integrierte Bildbearbeitung nicht möglich, selbst wenn »**Ein (Hybrid)**« ausgewählt ist.

Motion Detection

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Menüsymbol  → Motion Detection → -Taste

Aktivieren Sie die Motion-Detection-Funktion, um die Bewegungs- und Verwacklungsunschärfe bei der Aufnahme von Fotos zu verringern.

Option	Beschreibung
 Automatisch (Standardeinstellung)	Bei manchen Aufnahmemodi oder -einstellungen ist Motion Detection aktiviert, wenn  auf dem Aufnahmebildschirm angezeigt wird. Wenn die Kamera eine Bewegung des Motivs oder Kamera-Verwacklung feststellt, wird  grün angezeigt und die ISO-Empfindlichkeit sowie Belichtungszeit werden automatisch erhöht, um Unschärfe zu verringern. <ul style="list-style-type: none">• Stellen Sie »ISO-Empfindlichkeit« (37) im -Modus (Automatik) auf »Automatik«.
Aus	Motion Detection ist deaktiviert.

Hinweise zu Motion Detection

- Die Motion-Detection-Funktion kann die Folgen von Motivbewegung und Kamera-Verwacklung in bestimmten Situationen möglicherweise nicht vollständig korrigieren.
- Motion Detection ist möglicherweise deaktiviert, wenn sich das Motiv zu stark bewegt oder wenn es zu dunkel ist.
- Die aufgenommenen Bilder sind möglicherweise körnig.

AF-Hilfslicht

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Menüsymbol  → AF-Hilfslicht → -Taste

Aktivieren oder deaktivieren Sie das AF-Hilfslicht, das die automatische Scharfeinstellung bei schwachem Umgebungslicht unterstützt.

Option	Beschreibung
AUTO Automatik (Standardeinstellung)	Das AF-Hilfslicht leuchtet automatisch, wenn das Motiv schwach beleuchtet ist. Das Hilfslicht hat eine Reichweite von ca. 3,0 m bei maximaler Weitwinkelposition und ca. 3,0 m bei maximaler Teleposition. <ul style="list-style-type: none">• Beachten Sie, dass bei bestimmten Motivprogrammen oder Fokusmessfeldern das AF-Hilfslicht möglicherweise nicht aufleuchtet.
Aus	Das AF-Hilfslicht leuchtet nicht auf.

Digitalzoom

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Menüsymbol  → Digitalzoom →  -Taste

Option	Beschreibung
Ein(Standardeinstellung)	Der Digitalzoom ist aktiviert.
Aus	Der Digitalzoom ist nicht aktiviert.

Hinweise zum Digitalzoom

- In folgenden Situationen kann der Digitalzoom nicht verwendet werden.
 - Wenn das Motivprogramm auf »**Porträt**«, »**Nachtporträt**«, »**Nachtaufnahme**«, »**Gegenlicht**« (wenn »**HDR**« »**ON**« ist), »**Einfach-Panorama**«, »**Tierporträt**« oder »**Unterwasser**« eingestellt ist.
 - Wenn der Modus »Smart-Porträt« ausgewählt ist
 - Wenn »**Serienaufnahme**« () im -Modus (Automatik) auf »**16er-Serie**« eingestellt ist
 - Wenn »**Messfeldvorwahl**« () im -Modus (Automatik) auf »**Motivverfolgung**« eingestellt ist

Sound

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Menüsymbol  → Sound →  -Taste

Option	Beschreibung
Tastentöne	Bei Einstellung von » Ein « (Standardeinstellung) wird ein Signalton ausgegeben, wenn eine Eingabe oder eine Einstellung erfolgt, zwei Signaltöne, sobald auf das Motiv scharf gestellt wurde, und drei Signaltöne, wenn ein Fehler aufgetreten ist. Außerdem ertönt das Einschaltsignal. <ul style="list-style-type: none">• Die Signaltöne sind im Motivprogramm »Tierporträt« deaktiviert.
Auslösesignal	Bei Auswahl von » Ein « (Standardeinstellung) ertönt das Auslösesignal, wenn der Verschluss ausgelöst wird. <ul style="list-style-type: none">• Das Auslösesignal ertönt nicht bei Serienaufnahmen, bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen oder bei Verwendung des Motivprogramms »Tierporträt«.

Action-Control-Empfindlichkeit

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Menüsymbol  → Action-Control-Empfindl. → -Taste

Stellen Sie die Empfindlichkeit der Funktion beim Bewegen der Kamera ein (Action Control) (4). Ist diese Option auf »**Hoch**« gestellt, wird diese Funktion auch dann ausgeführt, wenn die Kamera nur geringfügig verwackelt wird. Ist diese Option auf »**Niedrig**« gestellt, wird diese Funktion nur ausgeführt, wenn die Kamera stark verwackelt wird. Die Standardeinstellung ist »**Mittel**«.

Hinweise zu Action-Control-Empfindlichkeit

Beim Betrachten von Bildern mit Action Control über »**Schnellwiedergabe**« oder in Einzelbildwiedergabe ist die Empfindlichkeit fest eingestellt.

Action Control Wiedergabe

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Menüsymbol  → Action Control Wiederg. → -Taste

Option	Beschreibung
Ein (Standardeinstellung)	Durch Bewegen der Kamera in der Einzelbildwiedergabe kann ein Bild ausgewählt werden.
Aus	Das Bild kann nicht durch Bewegen der Kamera ausgewählt werden.

Hinweise zu Action Control bei Wiedergabe

Wenn »**Action Control Wiederg.**« auf »**Ein**« eingestellt ist, werden die angezeigten Bilder auch dann nicht automatisch gedreht, wenn die Orientierung der Kamera geändert wird.

Kartenaktionen

Drücken Sie die MENU-Taste → Menüsymbol  → Kartenaktionen → -Taste

Option	Beschreibung
Ein (Standardeinstellung)	Durch Bewegen der Kamera können Sie den Kartenausschnitt vergrößern und verkleinern ( 5).
Aus	Durch Bewegen der Kamera können Sie den Kartenausschnitt nicht vergrößern oder verkleinern.



Hinweise zu Kartenaktionen

Wird die -Taste (Action) gedrückt, kann der Kartenausschnitt nicht vergrößert oder verkleinert werden.

Ausschaltzeit

Drücken Sie die MENU-Taste → Menüsymbol  → Ausschaltzeit → -Taste

Stellen Sie die Zeitspanne bis zur Umschaltung der Kamera in den Ruhezustand ein (23). Sie haben die Wahl zwischen »30 s«, »1 min« (Standardeinstellung), »5 min« und »30 min«.



Hinweise zur Ausschaltzeit

In den folgenden Situationen wird die Zeitspanne bis zum Umschalten der Kamera in den Ruhezustand vorgegeben:

- Bei Aufnahmen mit »Aut. Tierporträtauslöser«: 5 Minuten (wenn »Auto off« auf »30 s« oder »1 min« eingestellt ist)
- Bei Aufnahmen mit »Lächeln-Auslöser«: 5 Minuten (wenn »Ausschaltzeit« auf »30 s« oder »1 min« eingestellt ist)
- Bei Anzeige von Menüs: 3 Minuten (wenn »Ausschaltzeit« auf »30 s« oder »1 min« eingestellt ist)
- Wenn der Netzadapter angeschlossen ist: 30 Minuten

Speicher löschen/Formatieren

Drücken Sie die MENU-Taste → Menüsymbol  → Speicher löschen/Formatieren → OK-Taste

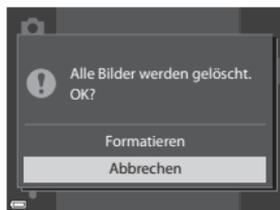
Verwenden Sie diese Option zum Löschen des internen Speichers oder Formatieren der Speicherkarte.

Durch das Löschen bzw. Formatieren werden alle Daten, die sich im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte befinden, unwiederbringlich gelöscht. Bitte beachten Sie, dass gelöschte Daten nicht wiederhergestellt werden können. Übertragen Sie alle Bilder, die Sie behalten möchten, vorher auf einen Computer.

- Schalten Sie während des Löschens bzw. Formatierens die Kamera nicht aus und öffnen Sie nicht die Akku-/Speicherkartenfachabdeckung.

Löschen des internen Speichers

Entnehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera. Die Option »**Speicher löschen**« wird im Systemmenü angezeigt.



Formatieren von Speicherkarten

Setzen Sie eine Speicherkarte in die Kamera ein. Die Option »**Formatieren**« wird im Systemmenü angezeigt.



Sprache/Language

Drücken Sie die MENU-Taste → Menüsymbol  → Sprache/Language → -Taste

Wählen Sie die gewünschte Sprache für die Menüs und Meldungen der Kamera aus.

TV-Einstellungen

Drücken Sie die MENU-Taste → Menüsymbol  → TV-Einstellungen → -Taste

Nehmen Sie die Einstellungen für den Anschluss an einen Fernseher vor.

Option	Beschreibung
HDMI	Wählen Sie eine Auflösung für den HDMI-Ausgang. Bei Auswahl von » Automatik « (Standardeinstellung) wird die Ausgangsauflösung, die sich für den angeschlossenen Fernseher am besten eignet, automatisch aus » 480p «, » 720p « und » 1080i « gewählt.
Anst. über HDMI-Gerät	In der Einstellung » Ein « (Standardeinstellung) kann die Kamera während der Wiedergabe über die HDMI-CEC-kompatible Fernbedienung des Fernsehers bedient werden ( 21).



HDMI und HDMI-CEC

HDMI (High-Definition Multimedia Interface) ist eine Multimedia-Schnittstelle. HDMI-CEC (HDMI-Consumer Electronics Control) ermöglicht übergreifende Kontrollfunktionen bei kompatiblen Geräten.

Laden über USB

Drücken Sie die MENU-Taste → Menüsymbol  → Laden über USB →  -Taste

Option	Beschreibung
AUTO Automatisch (Standardeinstellung)	Wenn die Kamera an einen eingeschalteten Computer angeschlossen wird ( 92), wird der Akku in der Kamera automatisch über den Computer geladen.
Aus	Der Akku in der Kamera wird nicht geladen, wenn die Kamera an einen Computer angeschlossen wird.

Hinweise zum Laden über USB

- Wenn die Kamera an einen Computer angeschlossen wird, schaltet sie sich automatisch ein und der Ladevorgang beginnt. Der Ladevorgang wird gestoppt, wenn die Kamera ausgeschaltet wird.
- Die Ladezeit eines komplett entladenen Akkus beträgt ca. 4 Stunden und 10 Minuten. Die Ladezeit erhöht sich, wenn während des Ladevorgangs Bilder übertragen werden.
- Die Kamera schaltet sich automatisch aus, wenn der Ladevorgang des Akkus beendet ist und 30 Minuten lang keine Kommunikation mit dem Computer erfolgt.

Wenn die Ladeanzeige schnell grün blinkt

Der Akku kann nicht geladen werden. Die möglichen Ursachen sind im Folgenden aufgeführt.

- Die Umgebungstemperatur ist für den Ladevorgang nicht geeignet. Laden Sie den Akku nur in Innenräumen und bei einer Umgebungstemperatur zwischen 5 °C und 35 °C auf.
- Das USB-Kabel ist nicht korrekt angeschlossen oder der Akku ist defekt. Stellen Sie sicher, dass das USB-Kabel korrekt angeschlossen ist, und tauschen Sie ggf. den Akku aus.
- Der Computer befindet sich im Ruhemodus und liefert keine Stromversorgung. Aktivieren Sie den Computer.
- Der Akku kann nicht geladen werden, da die Eigenschaften oder Einstellungen des Computers die Stromversorgung der Kamera nicht unterstützen.

Blinzelwarnung

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Menüsymbol  → **Blinzelwarnung** → -Taste

Wählen Sie, ob bei Gesichtserkennung (62) in den folgenden Aufnahmemodi die Blinzelprüfung erfolgen soll:

- -Modus (Einfachautomatik)
- In den folgenden Motivprogrammen: »**Porträt**« oder »**Nachtporträt**« (wenn »**Stativ**« ausgewählt ist) (36)
-  (Automatik) (wenn unter »AF-Messfeldvorwahl« die Option »**Porträt-Autofokus**« (38) ausgewählt ist)

Option	Beschreibung
Ein	Der Bildschirm » Hat jemand geblinzelt? « wird auf dem Monitor angezeigt, wenn die Kamera kurz nach einer Aufnahme mit Gesichtserkennung feststellt, dass mindestens eine Person möglicherweise mit geschlossenen Augen fotografiert wurde. Prüfen Sie das aufgenommene Bild und nehmen Sie es gegebenenfalls neu auf.
Aus (Standardeinstellung)	Die Blinzelwarnung ist nicht aktiviert.

Der Bildschirm »Blinzelwarnung«

Gesichter, die von der Blinzelwarnung erfasst wurden, werden mit einem Rahmen markiert.

Die unten aufgeführten Funktionen sind verfügbar.

- Zum Vergrößern des Gesichts: Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (). Wenn mehrere Gesichter erfasst wurden, wählen Sie   am Multifunktionswähler, um das gewünschte Gesicht auszuwählen.
- Um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren: Drehen Sie den Zoomschalter auf **W** ().

Wenn Sie die -Taste drücken oder wenn mehrere Sekunden lang keine Benutzereingabe erfolgt, wechselt die Kamera wieder in den Aufnahmemodus.

Hinweise zur Blinzelwarnung

- Die Blinzelwarnung ist bei allen Serienaufnahmen-Einstellungen bis auf »**Einzelbild**« (34) deaktiviert.
- In manchen Aufnahmesituationen funktioniert die Blinzelwarnung nicht einwandfrei.



Eye-Fi-Bildübertragung

Drücken Sie die MENU-Taste → Menüsymbol  → Eye-Fi-Bildübertragung → -Taste

Option	Beschreibung
 Aktivieren (Standardeinstellung)	Lädt von der Kamera erstellte Bilder an einen zuvor ausgewählten Zielort hoch.
 Deaktivieren	Bilder werden nicht übertragen.

Hinweise zu Eye-Fi-Karten

- Beachten Sie, dass Bilder bei unzureichender Signalstärke auch bei Auswahl von »**Aktivieren**« nicht hochgeladen werden.
- Entnehmen Sie Ihre Eye-Fi-Karte aus der Kamera, wenn Drahtlosgeräte verboten sind. Es werden möglicherweise Signale übertragen, auch wenn »**Deaktivieren**« ausgewählt wurde.
- Weitere Informationen finden Sie im Handbuch der Eye-Fi-Karte. Wenden Sie sich an den Kartenhersteller, wenn eine Störung auftritt.
- Mit der Kamera können Eye-Fi-Karten ein- und ausgeschaltet werden, andere Eye-Fi-Funktionen werden möglicherweise jedoch nicht unterstützt.
- Die Kamera unterstützt nicht die Endlos-Speicherfunktion. Wenn diese Funktion auf dem Computer eingestellt ist, deaktivieren Sie sie. Wenn die Endlos-Speicherfunktion aktiviert ist, wird die Anzahl der Aufnahmen möglicherweise nicht korrekt angezeigt.
- Eye-Fi-Karten können nur in dem Land verwendet werden, in dem sie erworben wurden. Beachten Sie alle örtlichen Vorschriften zu Drahtlosgeräten.
- Wird die Einstellung »**Aktivieren**« beibehalten, entlädt sich der Akku schneller.

Eye-Fi-Kommunikationsanzeige

Der Status der Kommunikation der Eye-Fi-Karte in der Kamera kann auf dem Monitor abgelesen werden ( 9).

- : »**Eye-Fi-Bildübertragung**« ist auf »**Deaktivieren**« eingestellt.
-  (leuchtet): Eye-Fi-Bildübertragung ist aktiviert. Bildübertragung beginnt in Kürze.
-  (blinkt): Eye-Fi-Bildübertragung ist aktiviert. Die Daten werden übertragen.
- : Eye-Fi-Bildübertragung ist aktiviert, aber keine Bilder sind zum Übertragen verfügbar.
- : Es ist ein Fehler aufgetreten. Die Kamera kann nicht auf die Eye-Fi-Karte zugreifen.

Zurücksetzen

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Menüsymbol  → Zurücksetzen → -Taste

Wenn »**Zurücksetzen**« ausgewählt ist, werden die Kameraeinstellungen auf die Standardeinstellungen zurückgestellt.

- Einige Einstellungen wie beispielsweise »**Zeitzone und Datum**« oder »**Sprache/Language**« werden nicht zurückgesetzt.



Zurücksetzen der Dateinummerierung

Wenn Sie die Dateinummerierung auf »0001« zurücksetzen möchten, löschen Sie zunächst alle im internen Speicher oder auf der Speicherkarte gespeicherten Bilder ( 31) und wählen Sie dann »**Zurücksetzen**«.

Firmware-Version

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Menüsymbol  → Firmware-Version → -Taste

Zeigt die aktuelle Version der Kamera-Firmware an.

Das Menü Positionsoptionen

Positionsoptionen

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Menüsymbol  (Positionsoptionen) → Positionsoptionen → **OK**-Taste

Option	Beschreibung
Koordinaten aufzeichnen	Ist dies auf » Ein « eingestellt, werden Signale von Navigationssatelliten empfangen und die Positionsbestimmung beginnt (📖 78). <ul style="list-style-type: none">• Standardeinstellung: Aus
A-GPS-Datei aktual.	Zur Aktualisierung der A-GPS-Datei (Assisted GPS) wird eine Speicherkarte verwendet. Durch Einsatz der neuesten A-GPS-Datei kann die erforderliche Zeit zur Erfassung der Positionsdaten verkürzt werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Aktualisierung der A-GPS-Datei« (📷 79).
Koordinaten löschen	Positionen und POI-Daten werden von den Bildern gelöscht. <ul style="list-style-type: none">• Die gelöschten Positionen und POI-Daten können nicht wiederhergestellt werden.• Positionen, die mit einer anderen Kamera aufgezeichnet worden sind, können mit dieser Kamera nicht gelöscht werden.

Aktualisierung der A-GPS-Datei

Laden Sie die neueste A-GPS-Datei von der folgenden Website herunter und verwenden Sie diese, um die Datei zu aktualisieren.

<http://nikonimglib.com/agps3/>

- Die A-GPS-Datei für die COOLPIX AW120 ist nur auf der obigen Website verfügbar.
- Stellen Sie zur Aktualisierung der A-GPS-Datei »**Koordinaten aufzeichnen**« auf »**Aus**«. Wenn »**Ein**« eingestellt ist, kann die A-GPS-Datei nicht aktualisiert werden.

1 Laden Sie die neueste A-GPS-Datei von der Website auf den Computer herunter.

2 Verwenden Sie ein Kartenlesegerät oder etwas ähnliches, um die heruntergeladene Datei in den Ordner »NCFL« auf der Speicherkarte zu kopieren.

- Der Ordner »NCFL« befindet sich direkt im Stammverzeichnis der Speicherkarte. Falls sich auf der Speicherkarte kein Ordner mit der Bezeichnung »NCFL« befindet, erstellen Sie diesen.

-
- 3** Führen Sie die Speicherkarte mit der kopierten Datei in die Kamera ein.
-
- 4** Schalten Sie die Kamera ein.
-
- 5** Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Menü Positionsoptionen aufzurufen und verwenden Sie den Multifunktionswähler, um »**Positionsoptionen**« auszuwählen.
-
- 6** Wählen Sie »**A-GPS-Datei aktual.**« und aktualisieren Sie die Datei.
- Die Aktualisierung der A-GPS-Datei dauert etwa 2 Minuten.

✓ Hinweise zur Aktualisierung der A-GPS-Datei

- Die A-GPS-Datei wird deaktiviert, wenn nach dem Kauf der Kamera zum ersten Mal eine Position erfasst wird. Die A-GPS-Datei wird ab dem zweiten Einsatz zur Positionsbestimmung aktiviert.
- Der Gültigkeitszeitraum der A-GPS-Datei kann auf dem Aktualisierungsbildschirm geprüft werden. Falls der Gültigkeitszeitraum abgelaufen ist, wird er grau dargestellt.
- Nach Ablauf des Gültigkeitszeitraums der A-GPS-Datei wird die Erfassung der Positionsdaten nicht länger beschleunigt. Es wird empfohlen, vor Verwendung der Positionsfunktionen, die A-GPS-Datei zu aktualisieren.

Entfernungseinheiten

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Menüsymbol  (Positionsoptionen) → Entfernungseinheiten → -Taste

Die Entfernungseinheiten der Kartenansicht können als »**km (m)**« (Kilometer, Meter) (Standardeinstellung) oder »**mi (yd)**« (Meilen, Yards) eingestellt werden.

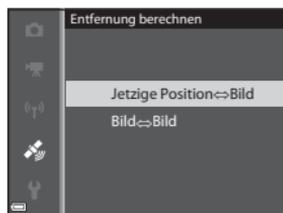
Entfernung berechnen

Drücken Sie die -Taste (Wiedergabemodus) → Rufen Sie eine Karte auf (📖82) → MENU-Taste → Menüsymbol (Positionsdatenoptionen) → Entfernung berechnen → -Taste

Berechnet den Luftlinienabstand zwischen der gegenwärtigen Position und der Aufnahme­position des Bildes oder zwischen den Aufnahme­positionen zweier Bilder.

1 Verwenden Sie am Multifunktionswähler, um die gewünschte Option für die Entfernungsberechnung zu wählen, und drücken Sie die -Taste.

- »**Jetzige Position**« ↔ »**Bild**«: Berechnet die Entfernung zwischen der gegenwärtigen Position und der Aufnahme­position des Bildes. Bestätigung der aktuellen Position beginnt. Fahren Sie mit Schritt 3 fort.
- »**Bild**« ↔ »**Bild**«: Berechnet die Entfernung zwischen den Aufnahme­positionen zweier Bilder.



2 Verwenden Sie , um ein Bild als Startpunkt zu bestimmen und drücken Sie die -Taste.

- Verwenden Sie den Zoomschalter, um den Maßstab der Karte einzustellen (**W** /**T**).



3 Drücken Sie , um ein Bild als Endpunkt zu bestimmen.

- Bei jeder Bildauswahl wird die Entfernung auf dem Bildschirm angezeigt.
- Drücken Sie die -Taste, um die Berechnung zu beenden.



Entfernung

Hinweise zur Entfernungsberechnung

- Falls keine Positionsdaten mit dem Bild gespeichert worden sind, kann die Entfernung nicht berechnet werden.
- Um die Entfernung mit »**Jetzige Position**« ↔ »**Bild**« zu bestimmen, muss die aktuelle Position erfasst worden sein (📖78).

POI (Sehenswürdigkeiten) (Aufzeichnung und Anzeige von Positionsbezeichnungen)

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Menüsymbol  (Positionsdatenoptionen) →
POI (Sehenswürdigkeit) → -Taste

Konfiguration der POI-Einstellungen (Sehenswürdigkeiten, Positionsbezeichnungen).

Option	Beschreibung
POI einbinden	Stellen Sie ein, ob Positionsbezeichnungen in den Bildern gespeichert werden sollen, oder nicht. <ul style="list-style-type: none">• Standardeinstellung: Aus• Die Positionsbezeichnung kann sowohl auf Fotos als auch auf Filmen gespeichert werden.
POI anzeigen	Stellen Sie ein, ob die Positionsbezeichnung auf dem Aufnahmebildschirm oder dem Wiedergabebildschirm angezeigt werden soll, oder nicht ( , 8, 10). Ist » POI einbinden « bei der Bildaufnahme auf » Ein « eingestellt, wird die Positionsbezeichnung für das Bild auf dem Wiedergabebildschirm angezeigt. <ul style="list-style-type: none">• Standardeinstellung: Aus
Detailstufe	Stellen Sie die Anzeigestufe für Positionsbezeichnungen ein. Eine höhere Stufe zeigt detailliertere regionale Informationen an. <ul style="list-style-type: none">• Ist Stufe 1 eingestellt: werden Landesnamen angezeigt.• Ist Stufe 2-5 eingestellt: hängen die angezeigten Informationen vom jeweiligen Land ab.• Ist Stufe 6 eingestellt: werden Positionsbezeichnungen (Gebäude) angezeigt.
POI bearbeiten	Ist » POI aktualisieren « im Wiedergabemodus ausgewählt, kann die auf dem Bild gespeicherte Positionsbezeichnung geändert werden. Wählen Sie vor dem Drücken der MENU -Taste das Bild aus, um die Positionsbezeichnung zu ändern. <ul style="list-style-type: none">• Ist Stufe 6 eingestellt, drücken Sie  am Multifunktionswähler, um die Bezeichnung der Sehenswürdigkeiten zu ändern.• Drücken Sie  am Multifunktionswähler, um die angezeigte POI-Stufe zu ändern. Ist » POI entfernen « ausgewählt, wird die mit dem Bild gespeicherte Positionsbezeichnung gelöscht.



POI-Anzeige

Falls keine Positionsbezeichnungen auf der eingestellten Anzeigestufe gespeichert sind, werden möglicherweise keine Positionsbezeichnungen angezeigt, oder es wird »--« angezeigt.

Log erstellen (Aufzeichnung eines Logs mit Bewegungsinformationen)

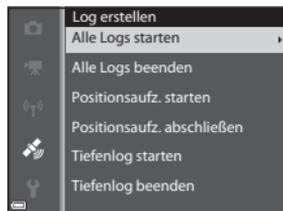
Drücken Sie die **MENU**-Taste → Menüsymbol  (Positionsoptionen) → Log erstellen → **OK**-Taste

Wenn die Logaufzeichnung beginnt, werden Bewegungsdaten aufgezeichnet, bis die im Intervall für »**Log-Intervall**« eingestellte Zeit abgelaufen ist.

- Die aufgezeichneten Logdaten können nicht für sich allein verwendet werden. Um die Daten zu benutzen, müssen Sie die Logaufzeichnung beenden und das Log auf einer Speicherkarte speichern.

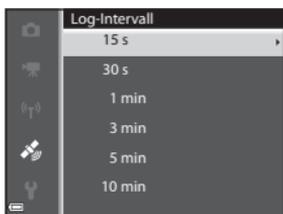
1 Verwenden Sie **▲▼** am Multifunktionswähler, um ein Log zur Aufzeichnung auszuwählen und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Wählen Sie eines der folgenden Logs für die Aufzeichnung.
 - »**Alle Logs starten**«: Positionsdaten, Höhe und Tiefe werden aufgezeichnet.
 - »**Positionsaufz. starten**«: Positionsdaten werden aufgezeichnet.
 - »**Tiefenlog starten**«: Tiefendaten werden aufgezeichnet.



2 Wählen Sie das Logintervall zur Aufzeichnung von Logdaten und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Die für die Logaufzeichnung einstellbaren Intervalle hängen vom Log für die Aufzeichnung ab.



3 Wählen Sie die Dauer für die Logaufzeichnung und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Logaufzeichnung beginnt.
- Die Logdaten werden für das Intervall eingestellt, das unter »**Log-Intervall**« eingestellt ist, bis die voreingestellte Zeit erreicht ist.
- Wenn »**Tiefenlog starten**« ausgewählt ist, kann die Dauer der Logaufzeichnung nicht ausgewählt werden. Die Dauer der Logaufzeichnung ist fest auf 1 Stunde eingestellt.
- **LOG** wird während der Logaufzeichnung auf dem Bildschirm angezeigt (📖8).



4 Ist die Logaufzeichnung abgeschlossen, beenden Sie das in Schritt 1 ausgewählte Log mit »**Log erstellen**« im Menü Positionsoptionen, und drücken Sie die **OK**-Taste.



5 Wählen Sie »**Logs speichern**« und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Die Logdaten werden auf einer Speicherkarte gespeichert.



Hinweise zur Logaufzeichnung

- Sind Datum und Uhrzeit nicht eingestellt, kann das Log nicht aufgezeichnet werden.
- Verwenden Sie einen vollständig aufgeladenen Akku, um zu verhindern, dass sich die Kamera während der Logaufzeichnung unerwartet ausschaltet. Ist die Akkukapazität erschöpft, wird die Logaufzeichnung beendet.
Bei der Aufzeichnung des Höhen-/Tiefenlogs wird die Akkukapazität viel schneller erschöpft. Beachten Sie die verbleibende Akkukapazität.
- Wenn noch Zeit für die Logaufzeichnung verbleibt wird selbst bei ausgeschalteter Kamera die Logaufzeichnung durchgehend durchgeführt, bis die voreingestellte Zeit verstrichen ist.
- Die Logaufzeichnung endet in den folgenden Fällen selbst dann, wenn noch Zeit für die Logaufzeichnung verbleibt.
 - Der Akku wird entfernt
 - »**Koordinaten aufzeichnen**« unter »**Positionsoptionen**« ist während der Logaufzeichnung auf »**Aus**« eingestellt
 - »**Zurücksetzen**« im Systemmenü wird durchgeführt
 - Die Einstellung der internen Uhr (Zeitzone oder Datum und Uhrzeit) wurde geändert
 - Eine Option zum Beenden der Logaufzeichnung wurde in »**Log erstellen**« im Menü Positionsoptionen gewählt (83)
- Die Logaufzeichnung wird in den folgenden Fällen unterbrochen.
 - Während der Serienaufnahme
 - Während der Aufzeichnung von Filmsequenzen
 - Bei Anschluss eines USB-Kabels oder eines HDMI-Kabels

Sobald die obigen Vorgänge abgeschlossen sind, wird die Logaufzeichnung wieder aufgenommen. Allerdings muss nach dem Aufladen über den Netzadapter mit Akkuladefunktion die Kamera nach dem Abziehen des USB-Kabels zuerst wieder eingeschaltet werden, um die Logaufzeichnung wieder aufzunehmen.

- Die Logdaten werden vorläufig in der Kamera gespeichert. Solange die Logdaten in der Kamera verbleiben können keine neuen Logdaten aufgezeichnet werden. Speichern Sie die Logdaten nach der Aufzeichnung auf einer Speicherkarte.
- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Auf Speicherkarten gespeicherte Logdaten« (100).

Löschung der Logdaten

- Wählen Sie »**Logs löschen**« in Schritt 5, um die vorläufig in der Kamera gespeicherten Logdaten zu löschen.
- Drücken Sie die -Taste in »**Log anzeigen**«, um die auf der Speicherkarte gespeicherten Logdaten zu löschen (86).

Log anzeigen

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Menüsymbol  (Positionsoptionen) → Log anzeigen
→ -Taste

Prüfen oder löschen Sie die auf der Speicherkarte gespeicherten Logdaten mit »**Log erstellen**« (83).

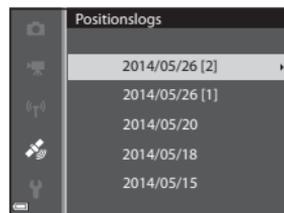
1 Verwenden Sie   am Multifunktionswähler, um ein Log zur Anzeige auszuwählen und drücken Sie die -Taste.

- »**Positionslogs**«: Aufgezeichnete Log-Positionsdaten anzeigen.
- »**Höhen-/Tiefenlogs**«: Anzeige der aufgezeichneten Logdaten für Höhe/Tiefe.



2 Wählen Sie anzuzeigenden Logdaten aus und drücken Sie die -Taste.

-  wird für Daten aus dem Höhenlog und  wird für Daten aus dem Tiefenlog angezeigt.
- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Auf Speicherkarten gespeicherte Logdaten« (100).
- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Löschung der Logdaten« (87).



3 Prüfen Sie die zurückgelegte Route.

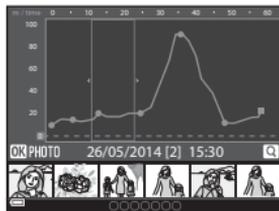
Wenn »**Positionslogs**« ausgewählt ist

- Ihre zurückgelegte Route wird auf der Karte angezeigt.
- Verwenden Sie den Zoomschalter, um den Maßstab der Karte einzustellen (**W** /**T** .
- Verwenden Sie den Multifunktionswähler für Bewegung auf der Kartenansicht.
- Drücken Sie die -Taste, um die angezeigten Logdaten zu löschen.
- Die folgenden Funktionen können durchgeführt werden, wenn Sie die -Taste drücken.
 - »**Positionslogs**«: Die Monitoranzeige kehrt zur Anzeige in Schritt 2 zurück.
 - »**Position speichern**«: Wählen Sie zum Speichern der Position eine Position auf einer Karte und drücken Sie die -Taste.
 - »**Gespeicherten Ort zentrieren**«: Sie können die gespeicherte Position auf der Karte zentrieren, indem Sie sie auswählen (85).



Wenn »Höhen-/Tiefenlogs« ausgewählt ist

- Die Höhen-/Tiefeninformationen werden grafisch dargestellt.
- Wird der Zoomschalter in Richtung **T** (📏) bewegt, wird die Grafik vergrößert. Wird der Zoomschalter in Richtung **W** (📏) bewegt, wird die gesamte Grafik angezeigt.
- Drücken Sie ◀ am Multifunktionswähler, um die Grafik zu verschieben.
- Wird die **OK**-Taste gedrückt, kann ein anderes Bild angezeigt werden.
 - Drücken Sie ▶ am Multifunktionswähler, um das Bild auszuwählen.
 - Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (📏), um das Bild zu vergrößern. Bewegen Sie den Zoomschalter in Richtung **W** (📏), um zur Grafikanzeige zurückzukehren.
- Drücken Sie die 🗑️-Taste, um die angezeigten Logdaten zu löschen.
- Wenn die **MENU**-Taste gedrückt wird, kehrt Monitoranzeige zu der in Schritt 2 zurück.



Löschung der Logdaten

Drücken Sie die 🗑️-Taste in Schritt 2, um eine der Funktionen auszuwählen.

- »**Gewähltes Log**«: Die gewählten Logdaten werden gelöscht.
- »**Alle Logs**«: Alle Logdaten auf der Speicherkarte werden gelöscht.



Positions-Logdaten

Die Logdaten entsprechen dem NMEA-Format. Eine Darstellung in jeder NMEA-kompatiblen Software oder auf jeder NMEA-kompatiblen Kamera kann allerdings nicht sichergestellt werden.

Uhr per Satellit stellen

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Menüsymbol  (Positionsdatenoptionen) → Uhr per Satellit stellen → -Taste

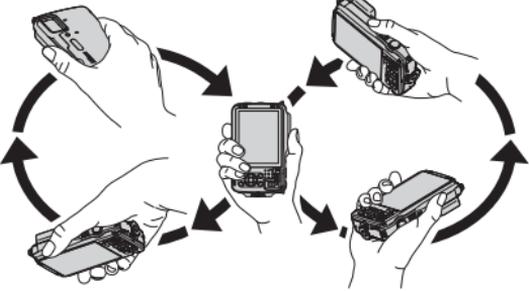
Signale von den Navigationssatelliten werden verwendet, um Datum und Uhrzeit der internen Uhr der Kamera zu stellen. Prüfen Sie vor dem Einstellen der Uhr mit dieser Option den Status der Positionsbestimmung.

Hinweise zum Stellen der Uhr per Satellit

- Um die interne Uhr der Kamera einzustellen, muss die Positionsbestimmung erfolgreich durchgeführt worden sein (78).
- Mit der Funktion »**Uhr per Satellit stellen**« werden Datum und Uhrzeit auf die unter »**Zeitzone und Datum**« (76, 63) ausgewählte Zeitzone eingestellt. Prüfen Sie vor der Einstellung von »**Uhr per Satellit stellen**« die Zeitzone.
- Die Einstellung von Datum/Uhrzeit mithilfe von »**Uhr per Satellit stellen**« ist nicht so genau wie Funkuhren. Verwenden Sie zum Stellen der Uhrzeit die Funktion »**Zeitzone und Datum**« im Systemmenü, wenn »**Uhr per Satellit stellen**« nicht exakt genug ist.

Elektronischer Kompass

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Menüsymbol  (Positionsdatenoptionen) → Elektronischer Kompass → **OK**-Taste

Option	Beschreibung
Kompassanzeige	<p>Stellen Sie ein, ob ein Kompass auf dem Aufnahmebildschirm angezeigt werden soll, oder nicht.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Standardeinstellung: »Aus« • Die Richtung, in die die Kamera weist, wird auf Grundlage von gemessenen Richtungsdaten angezeigt. • Weist das Kameraobjektiv nach unten, wechselt die Kompassanzeige auf einen runden Kompass mit einem roten Pfeil, der nach Norden weist. <ul style="list-style-type: none"> - Anzeigestil: Norden, Osten, Süden, Westen - Anzeigebereich: 16 Himmelsrichtungen • Die mit dem elektronischen Kompass gemessene Richtung kann mit der Funktion »Koordinatenstempel« im Wiedergabemenü in Bilder einbelichtet werden (18).
Kompasskorrektur	<p>Korrigieren Sie den Kompass, wenn die Kompassrichtung nicht korrekt angezeigt wird.</p> <p>Wenn der rechts abgebildete Bildschirm angezeigt wird, bewegen Sie die Kamera in Form einer Acht in der Luft und drehen Sie dabei Ihr Handgelenk, um die Kamera währenddessen vorwärts und rückwärts, zu beiden Seiten und nach oben und unten zu weisen.</p> <div data-bbox="632 677 914 889" style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p>Kompasskorrektur</p> <p>Bewegen Sie die Kamera in einer Achterschleife.</p>  </div> 



Hinweise zur Verwendung des elektronischen Kompasses

- Der elektronische Kompass wird nicht angezeigt, wenn das Objektiv nach oben weist.
- Verwenden Sie den elektronischen Kompass in dieser Kamera nicht beim Bergsteigen oder bei ähnlichen speziellen Anwendungen. Die angezeigten Informationen gelten nur als allgemeine Richtlinie.
- In der Nähe der folgenden Objekte wird die Richtung möglicherweise nicht korrekt gemessen: Magnete, Metall, Elektromotoren, elektrische Haushaltsgeräte oder Stromkabel.
- In An den folgenden Orten wird die Richtung möglicherweise nicht korrekt gemessen: in Autos, Zügen, Schiffen, Flugzeugen, in Gebäuden oder in unterirdischen Einkaufszentren
- Wenn keine Positionsdaten erfasst werden, wird die Richtung möglicherweise nicht korrekt gemessen.

Höhen-/Tiefenoptionen

Drücken Sie die MENU-Taste → Menüsymbol  (Positionsoptionen) → Höhen-/Tiefenoptionen → -Taste

Option	Beschreibung
Höhen-/Tiefenmesser	Stellen Sie ein, ob der Höhen-/Tiefenmesser im Aufnahmebildschirm angezeigt werden soll, oder nicht. <ul style="list-style-type: none">• Standardeinstellung: »Ein«
Höhen-/Tiefenkorrektur	Höhen-/Tiefenwerte sind kompensiert » Koordinaten verwenden «: Die Höhenwerte werden mit der Funktion »Koordinaten aufzeichnen« kompensiert. <ul style="list-style-type: none">• Wählen Sie bei Anzeige des Bestätigungsdialogs die Option »Ja« und drücken Sie die -Taste. Die Höhe wird mit dem angezeigten Wert kompensiert.• Unter Wasser werden die Daten nicht kompensiert. » Manuell korrigieren «: Geben Sie die Höhe oder Tiefe an, um die die Daten kompensiert werden sollen. <ul style="list-style-type: none">• Wählen Sie   am Multifunktionswähler, um den Wert zu ändern und   am Multifunktionswähler, um die Eingabestelle zu ändern.• Wenn sich der Cursor auf der Stelle ganz rechts befindet, drücken Sie die -Taste, um diesen Wert einzustellen. » Zurücksetzen «: Die über » Koordinaten verwenden « oder » Manuell korrigieren « eingestellte Kompensierung wird verworfen. <ul style="list-style-type: none">• Wählen Sie bei Anzeige des Dialogs zur Kompensierungzurücksetzung die Option »Ja« und drücken Sie die -Taste. Der Kompensierungswert wird gelöscht.
Höhen-/Tiefeneinheit	Stellen Sie die Einheit zur Anzeige der Höhe oder Tiefe auf » m (Meter)« (Standardeinstellung) oder » ft (Fuß)« ein.

Hinweise zu Höhen-/Tiefenoptionen

Um die Höhe oder Tiefe mit »**Koordinaten verwenden**« unter »**Höhen-/Tiefenkorrektur**«, muss »**Koordinaten aufzeichnen**« unter »**Positionsoptionen**« im Menü Positionsoptionen auf »**Ein**« eingestellt sein, außerdem muss die Positionsbestimmung auf Grundlage von Signalen von vier oder mehr Satelliten erfolgreich durchgeführt worden sein (80).

Das Menü Wi-Fi-Optionen

Drücken Sie die **MENU**-Taste →  Menüsymbol → -Taste

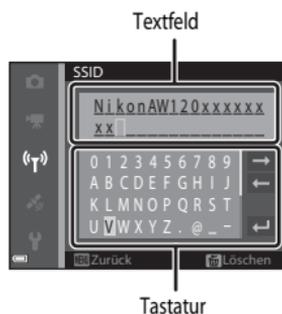
Konfigurieren Sie die Wi-Fi-Einstellungen (Wireless-LAN), um die Kamera mit einem Smart-Gerät zu verbinden.

Option	Beschreibung
Mit mob. Gerät verbind.	Wählen Sie diese Option, um eine kabellose Verbindung zwischen der Kamera und einem Smart-Gerät einzurichten. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Verwendung der Wi-Fi-Funktion (Wireless-LAN)« (189).
Wi-Fi deaktivieren	Wählen Sie diese Option, um die kabellose Verbindung zwischen der Kamera und einem Smart-Gerät zu beenden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Verwendung der Wi-Fi-Funktion (Wireless-LAN)« (189).
Optionen	» SSID «: Wechselt die SSID. Die hier konfigurierte SSID wird am Smart-Gerät angezeigt. Geben Sie für die SSID 1 bis 24 alphanumerische Zeichen ein.
	» Authentifiz./Verschlüsselung «: Legen Sie fest, ob die Kommunikation zwischen der Kamera und dem mit ihr verbundenen Smart-Gerät verschlüsselt werden soll. Die Kommunikation wird nicht verschlüsselt, wenn » Offen « (Standardeinstellung) eingestellt ist.
	» Passwort «: Legen Sie das Passwort fest. Geben Sie für das Passwort 8 bis 16 alphanumerische Zeichen an.
	» Kanal «: Legen Sie den für kabellose Verbindungen verwendeten Kanal fest.
	» Subnetzmaske «: Verwenden Sie unter normalen Bedingungen die Standardeinstellung (255.255.255.0).
	» IP-Adr. des DHCP-Servers «: Verwenden Sie unter normalen Bedingungen die Standardeinstellung (192.168.0.10).
Aktuelle Einstellungen	Zeigen Sie die aktuellen Einstellungen an.
Standardwerte	Setzen Sie die Wi-Fi-Einstellungen auf ihre Standardwerte zurück.

Arbeiten mit der Tastatur zur Texteingabe

Zeicheneingabe für »SSID« und »Passwort«

- Drücken Sie ▲▼◀▶ am Multifunktionswähler zur Auswahl von alphanumerischen Zeichen. Drücken Sie die OK-Taste, um das ausgewählte Zeichen in das Textfeld einzugeben, und bewegen Sie den Cursor zur nächsten Leerstelle.
- Um den Cursor zum nächsten Textfeld zu bewegen, wählen Sie ← oder → auf der Tastatur und drücken Sie die OK-Taste.
- Zum Löschen eines Zeichens drücken Sie die -Taste.
- Um die Einstellung zu übernehmen, wählen Sie ↵ auf der Tastatur und drücken Sie die OK-Taste.



Zeicheneingabe für »Kanal«, »Subnetzmaske« und »IP-Adresse des DHCP-Servers«

- Drücken Sie ▲▼ am Multifunktionswähler, um die Ziffern einzustellen. Um zur nächsten Stelle zu gehen, drücken Sie ▶ oder die OK-Taste. Um zur vorigen Stelle zurückzugehen, drücken Sie ◀.
- Um die Einstellung zu übernehmen, markieren Sie die letzte Stelle und drücken Sie die OK-Taste.



Fehlermeldungen

Schlagen Sie in der folgenden Tabelle nach, wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird.

Anzeige	Ursache/Lösung	
Akkutemperatur ist erhöht. Kamera schaltet sich aus.	Die Kamera schaltet sich automatisch ab. Lassen Sie die Kamera bzw. den Akku vor dem erneuten Einsatz abkühlen.	-
Automatische Abschaltung der Kamera zum Schutz vor Überhitzung.		
Die Speicherkarte ist schreibgeschützt.	Der Schreibschutzschalter befindet sich in der Position »Lock« (Schreibschutz). Schieben Sie den Schreibschutzschalter in die Position »Write« (Schreiben).	-
Diese Speicherkarte kann nicht verwendet werden.	Fehler beim Zugriff auf die Speicherkarte. <ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie eine der empfohlenen Speicherkarten. • Stellen Sie sicher, dass die Kontakte der Speicherkarte sauber sind. • Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte richtig eingesetzt ist. 	16,  31
Diese Speicherkarte kann nicht gelesen werden.		
Die Speicherkarte ist nicht formatiert. Speicherkarte formatieren?	Die Speicherkarte wurde nicht für die Verwendung in dieser Kamera formatiert. Beim Formatieren werden alle Daten von der Speicherkarte gelöscht. Wenn auf der Speicherkarte Daten vorhanden sind, die Sie behalten möchten, wählen Sie »Nein« und legen Sie auf einem Computer oder auf einem anderen Speichermedium eine Sicherungskopie der Daten an, bevor Sie die Speicherkarte formatieren. Um die Speicherkarte zu formatieren, wählen Sie »Ja« und drücken Sie die  -Taste.	 6
Bei gesperrter Eye-Fi-Karte nicht verfügbar.	Der Schreibschutzschalter der Eye-Fi-Karte befindet sich in der Position »Lock« (Schreibschutz).	-
	Fehler beim Zugriff auf die Eye-Fi-Karte. <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Kontakte der Speicherkarte sauber sind. • Stellen Sie sicher, dass die Eye-Fi-Karte richtig eingesetzt ist. 	16
Zu wenig Speicher	Löschen Sie Bilder oder setzen Sie eine neue Speicherkarte ein.	16, 31, 75

Anzeige	Ursache/Lösung	
Das Bild kann nicht gespeichert werden.	Beim Speichern des Bildes ist ein Fehler aufgetreten. Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein oder formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.	 73
	Alle zulässigen Dateinummern wurden bereits vergeben. Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein oder löschen Sie den internen Speicher bzw. formatieren Sie die Speicherkarte.	 73
	Das Bild kann nicht als Startbild verwendet werden.	 62
	Der Speicherplatz reicht nicht aus, um eine Kopie anzufertigen. Löschen Sie Bilder vom Zielmedium.	31
Album ist voll. Hinzufügen weiterer Bilder nicht möglich.	Dem Album wurden bereits 200 Bilder hinzugefügt. <ul style="list-style-type: none"> Entfernen Sie einige Bilder aus dem Album. Fügen Sie die Bilder einem anderen Album hinzu. 	 7  5
Audiodatei kann nicht gespeichert werden.	An dieses Bild kann keine Sprachnotiz angehängt werden. <ul style="list-style-type: none"> Sprachnotizen können nicht an Filmsequenzen angehängt werden. Wählen Sie ein Bild aus, das mit dieser Kamera aufgenommen wurde. 	-
Gewünschte Modifikation auf dieses Bild nicht anwendbar.	Wählen Sie Bilder aus, die die Bearbeitungsfunktion unterstützen.	 13,  15
Filmsequenz kann nicht gespeichert werden.	Zeitüberschreitungsfehler beim Speichern der Filmsequenz auf der Speicherkarte. Verwenden Sie eine schnellere Speicherkarte.	70,  31
Der Speicher enthält keine Bilder.	Im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte sind keine Bilder vorhanden. <ul style="list-style-type: none"> Entnehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera, um Bilder aus dem internen Speicher wiederzugeben. Um die Bilder aus dem internen Speicher der Kamera auf die Speicherkarte zu kopieren, drücken Sie die MENU-Taste und wählen Sie im Wiedergabemenü »Kopieren«. 	17  52
	Dem ausgewählten Album wurden keine Bilder hinzugefügt.	 5,  6
	Die im Modus »Automatische Sortierung« ausgewählte Kategorie enthält keine Bilder.	 9
Die Datei enthält keine Bilddaten.	Die Datei wurde nicht mit dieser Kamera erstellt oder bearbeitet.	
Diese Tondatei kann nicht abgespielt werden.	Die Datei kann mit dieser Kamera nicht betrachtet werden. Betrachten Sie die Datei mit einem Computer oder dem Gerät, mit dem sie erstellt oder bearbeitet wurde.	-

Anzeige	Ursache/Lösung	
Alle Bilder sind ausgeblendet.	Es sind keine Bilder für eine Diashow usw. verfügbar.	 48
Das Bild kann nicht gelöscht werden (es ist geschützt).	Das Bild ist geschützt. Heben Sie den Schutz auf.	 49
Synchronisation der Kamerauhr fehlgeschlagen.	Die Uhr der Kamera war nicht korrekt eingestellt. Ändern Sie Ihre Position oder stellen Sie die Zeit ein und bestimmen Sie die Position erneut.	-
Keine A-GPS-Datei auf Karte gefunden.	In der Speicherkarte wurde keine A-GPS-Datei zur Aktualisierung gefunden. Stellen Sie die folgenden Punkte sicher. <ul style="list-style-type: none"> • Die Speicherkarte ist eingesetzt • Die A-GPS-Datei ist auf der Speicherkarte gespeichert • Die A-GPS-Datei auf der Speicherkarte ist neuer als die A-GPS-Datei in der Kamera • Die A-GPS-Datei ist noch immer gültig 	-
Aktualisierung fehlgeschlagen.	Die A-GPS-Datei kann nicht aktualisiert werden. Möglicherweise ist die A-GPS-Datei beschädigt. Laden Sie die Datei erneut von der Website herunter.	87,  79
Die aktuelle Position kann nicht bestimmt werden.	Die aktuelle Position kann bei der Ermittlung der Entfernung nicht bestimmt werden. Ändern Sie Ihre Position oder stellen Sie die Zeit ein und bestimmen Sie die Position erneut.	-
Kein Speichern auf Karte möglich.	Es ist keine Speicherkarte eingesetzt. Setzen Sie eine Speicherkarte ein.	16
	Die maximale Anzahl von Logdatenpunkten, die pro Tag gespeichert werden können, wurde überschritten. <ul style="list-style-type: none"> • Positionsdatenlogs: Bis zu 36 Logdatenpunkte pro Tag • Höhen- und Tiefenlogs: Bis zu 34 Logdatenpunkte pro Tag 	-
	Die maximale Anzahl von Logdatenpunkten, die auf einer Speicherkarte gespeichert werden können, wurde überschritten. <ul style="list-style-type: none"> • Positionsdatenlogs: Bis zu 100 Logdatenpunkte • Höhen- und Tiefenlog: Insgesamt bis zu 100 Logdatenpunkte Ersetzen Sie die Speicherkarte durch eine neue, oder löschen Sie Logdaten von der Speicherkarte, die Sie nicht länger benötigen.	 86

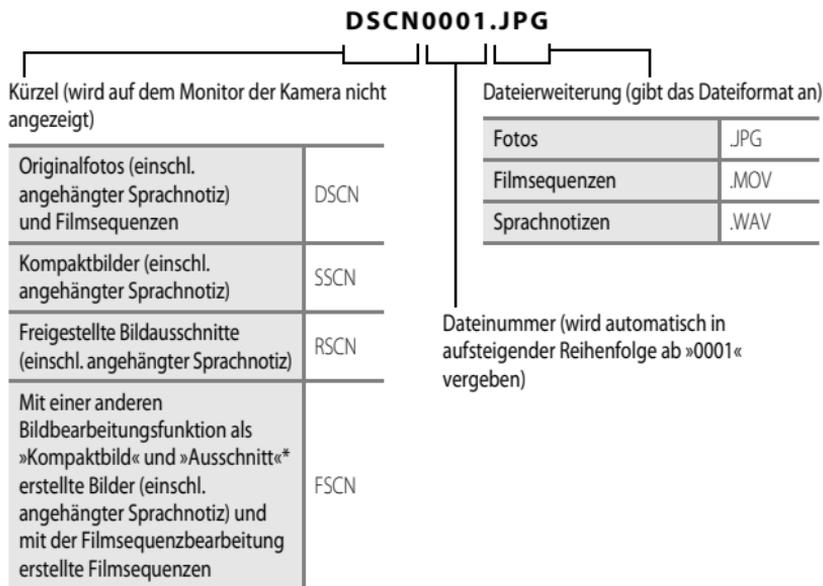
Anzeige	Ursache/Lösung	
Kompass kann nicht korrigiert werden.	Der elektronische Kompass kann nicht kalibriert werden. Bewegen Sie die Kamera in Form einer Acht in der Luft und drehen Sie dabei Ihr Handgelenk, um die Kamera währenddessen vorwärts und rückwärts, zu beiden Seiten und nach oben und unten zu weisen.	 89
Keine Verbindung	Es können keine Kommunikationssignale vom mobilen Gerät empfangen werden. Wählen Sie im Menü »Wi-Fi-Optionen« die Option » Mit mob. Gerät verbind. « aus und stellen Sie die kabellose Verbindung zwischen mobilem Gerät und Kamera erneut her.	90,  92
Verbindungsaufbau fehlgeschlagen.	Während des Empfangs von Kommunikationssignalen vom mobilen Gerät ist die Verbindung fehlgeschlagen. Wählen Sie im Menü »Wi-Fi-Optionen« unter » Optionen « einen anderen Kanal in » Kanal « und stellen Sie die kabellose Verbindung erneut her.	90,  92
Wi-Fi-Verbindung beendet.	Während die Kamera und das mobile Gerät kabellos verbunden waren, wurde ein Kabel an die Kamera angeschlossen, der Akkuladestand ist niedrig oder die Verbindung wurde aufgrund eines schwachen Signals unterbrochen. Prüfen Sie den Status der Kamera und stellen Sie die kabellose Verbindung wieder her.	90,  92
Objektivstörung	Es ist eine Objektivstörung aufgetreten. Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	22
Verbindungsfehler	Fehler bei der Kommunikation mit dem Drucker. Schalten Sie die Kamera aus und schließen Sie das USB-Kabel erneut an.	 23
Systemfehler	In der Kamera ist ein interner Fehler aufgetreten. Schalten Sie die Kamera aus, entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn erneut ein. Schalten Sie die Kamera wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	12, 22

Anzeige	Ursache/Lösung	
Druckerfehler: Bitte überprüfen Sie den Druckerstatus.	Beheben Sie das Problem, wählen Sie » Fortsetzen « und drücken Sie die  -Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	-
Druckerfehler: Bitte überprüfen Sie die Papierzufuhr.	Legen Sie Papier der erforderlichen Größe ein, wählen Sie » Fortsetzen « und drücken Sie die  -Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	-
Druckerfehler: Papierstau	Entfernen Sie das gestaute Papier, wählen Sie » Fortsetzen « und drücken Sie die  -Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	-
Druckerfehler: Papierfach leer	Legen Sie Papier der erforderlichen Größe ein, wählen Sie » Fortsetzen « und drücken Sie die  -Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	-
Druckerfehler: Bitte prüfen Sie die Tintenpatrone(n).	Es ist ein Fehler bei den Tintenpatronen des Druckers aufgetreten. Überprüfen Sie die Tintenpatronen. Wählen Sie » Fortsetzen « und drücken Sie die  -Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	-
Druckerfehler: Tintenpatrone leer	Ersetzen Sie die Tintenpatrone. Wählen Sie » Fortsetzen « und drücken Sie die  -Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	-
Druckerfehler: Bilddatei fehlerhaft	Der Fehler wurde von der zu druckenden Bilddatei verursacht. Wählen Sie » Abbrechen « und drücken Sie die  -Taste, um den Druckvorgang abzubrechen.	-

* Schlagen Sie in der Dokumentation des Druckers die Problemlösungen und technischen Informationen nach.

Dateinamen

Die Dateinamen der Bilder, Filmsequenzen und Sprachnotizen setzen sich aus folgenden Bestandteilen zusammen.



* Einschließlich Bilder, die im Modus  (Automatik) mit der Funktion »Kreative Effekte«  46 bearbeitet wurden

- Kürzel und Dateinummern von Sprachnotiz-Dateinamen stimmen mit denen der zur Sprachnotiz gehörenden Bilder überein.

Auf Speicherkarten gespeicherte Logdaten

Die Logdaten werden im Ordner »NCFL« gespeichert.

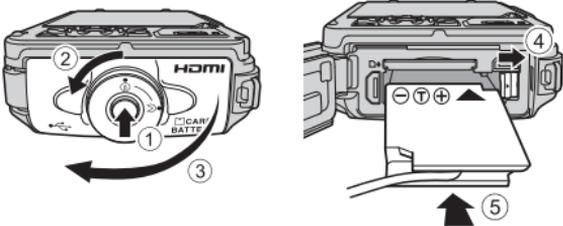
Dateiname : N140515 0 .log

(1) (2) (3)

(1) Datum	Datum (die letzten beiden Stellen von Jahr, Monat und Tag im Format JJMMTT), an dem die Logaufzeichnung angefangen hat wurde automatisch zugewiesen.	
(2) Identifikationsnummer	Um Logdatenpunkte zu verwalten, die am selben Tag aufgezeichnet worden sind, werden automatisch ID-Nummern beginnend bei 0 in aufsteigender Reihenfolge der Aufzeichnung zugeordnet. <ul style="list-style-type: none">• Positionsdatenlogs: Insgesamt 36 alphanumerische Zeichen, die Ziffern 0 bis 9 und die Buchstaben A bis Z.• Höhen-/Tiefenlogs: Insgesamt 34 alphanumerische Zeichen, die Ziffern 0 bis 9 und die Buchstaben A bis Z, mit Ausnahme von I und O.	
(3) Dateierweiterung	Gibt das Dateiformat an	
	.log	Positionsdatenlogs
	.lga	Höhenlogs
	.lgb	Tiefenlogs

- Positionsdatenlogs: Es können bis zu 36 Dateien pro Tag und bis zu 100 Dateien pro Speicherkarte gespeichert werden.
- Höhen-/Tiefenlogs: Es können jeweils bis zu 34 Dateien pro Tag und insgesamt bis zu 100 Dateien pro Speicherkarte gespeichert werden.

Optionales Zubehör

Akkuladegerät	Akkuladegerät MH-65 (Ladezeit bei vollständig entladem Akku: ca. 2 Stunden 30 Minuten)
Netzadapter	<p>Netzadapter EH-62F (wie abgebildet anschließen)</p>  <p>Verlegen Sie das Kabel des Akkufacheinsatzes ordnungsgemäß entlang den Nuten des Akkufacheinsatzes.</p> <ul style="list-style-type: none">• Bei geschlossener Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung kann der Netzadapter nicht verwendet werden. Ziehen Sie nicht am Kabel des Netzadapters. Wird das Kabel herausgezogen, wird die Verbindung zwischen Kamera und Spannungsquelle unterbrochen, und die Kamera schaltet ab.

Je nach Land oder Region kann die Verfügbarkeit unterschiedlich sein.
Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Website oder in unseren Broschüren.



A series of horizontal dashed lines spanning the width of the page, intended for handwriting practice.



Technische Hinweise und Index

Produktpflege	-2
Die Kamera	-2
Hinweise zum Akku.....	-4
Netzadapter mit Akkuladefunktion.....	-5
Speicherkarten.....	-6
Reinigung und Aufbewahrung	-7
Reinigung.....	-7
Aufbewahrung.....	-8
Problembhebung	-9
ENDBENUTZER-LIZENZVEREINBARUNG FÜR KARTENDATEN UND ORTSNAMENDATEN	-20
Technische Daten	-26
Empfohlene Speicherkarten	-31
Index	-34

Die Kamera

Bitte beachten Sie beim Umgang mit Ihrer Kamera sowie bei der Aufbewahrung die folgenden Hinweise. Sie tragen damit zu einer langen Lebensdauer Ihrer Nikon-Produkte bei. Lesen Sie die Warnhinweise unter »Sicherheitshinweise« (📖vii-ix) sowie »<Wichtig> Stoßfest, wasserdicht, staubdicht, Kondensation« (📖xi-xviii) vor der Benutzung und Aufbewahrung des Produkts aufmerksam durch.

✔ Lassen Sie die Kamera nicht fallen

Heftige Stöße, Erschütterungen und starke Vibrationen können zu Fehlfunktionen führen.

✔ In die Kamera darf keine Feuchtigkeit eindringen

Die Abdichtung dieser Kamera entspricht dem JIS/EC-Schutz der Klasse 8 (IPX8). Dringt jedoch Wasser in die Kamera ein, kann dies zu Korrosion an den Komponenten und zu hohen Reparaturkosten führen. Außerdem können irreparable Schäden an der Kamera auftreten. Nach der Verwendung der Kamera im Wasser muss sie bei fest geschlossenem Akku-/Speicherkartenfach zehn Minuten in einem flachen Behälter mit frischem Wasser gelagert werden. Die Kamera darf nach einem Unterwassereinsatz keine 60 Minuten oder länger feucht bleiben. Dies kann zu einer Beeinträchtigung der Kameraabdichtung führen.

✔ Wassereintritt in die Kamera verhindern

Dringt Feuchtigkeit in das Kamerainnere, kann dies zu einer Fehlfunktion der Kamera und zu irreparablen Schäden der Kamera führen. Beachten Sie die folgenden Sicherheitshinweise beim Einsatz der Kamera, um zu verhindern, dass Wasser in die Kamera eindringt (beim Einsatz im Wasser).

- Wenn das Akkufach/die Speicherkartenfach-Abdeckung geschlossen ist, müssen Sie sicher stellen, dass die wasserdichte Verpackung und alle mit ihr in Kontakt kommenden Flächen frei von Haaren, Flusen, Sandkörnern, anderen Fremdkörpern oder Schmutz sind.
- Öffnen oder schließen Sie die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung nicht in Umgebungen, die Spritzwasser, Wind, Staub oder Sand ausgesetzt sind.
- Wenn äußere Kräfte auf die Kamera einwirken, kann dies zu Verformungen der Kamera oder zu Beschädigungen der luftdichten Abdichtung und zum Eindringen von Wasser in die Kamera führen. Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf die Kamera, lassen Sie die Kamera nicht fallen und üben Sie keinen übermäßigen Druck auf die Kamera aus.
- Die Kamera darf unter keinen Umständen mehr verwendet werden, wenn Wasser in die Kamera eindringt. Wischen Sie Feuchtigkeit von der Kamera ab und bringen Sie die Kamera sofort zum Nikon-Kundendienst.

Erschütterungen

Versuchen Sie, Erschütterungen der Kamera durch Aufschlagen auf dem Boden, auf harten Gegenständen oder einer Wasseroberfläche zu vermeiden. Bewahren Sie die Kamera nicht in Bereichen auf, die Erschütterungen ausgesetzt sind. Wird die Kamera übermäßigen Stößen ausgesetzt, kann dies zu einer Fehlfunktion oder zu Schäden an der Kamera führen.

Maximale Tiefe

Diese Kamera ist für Wasserdruck bis zu einer Tiefe von 18 m über etwa 60 Minuten geeignet. In größeren Tiefen kann Wasser in die Kamera gelangen und Fehlfunktionen hervorrufen.

Vorsichtsmaßnahmen für den Umgang mit der Kamera in kalter Umgebung

- Diese Kamera wurde als geeignet für Temperaturen bis $-10\text{ }^{\circ}\text{C}$ eingestuft. Wenn die Kamera Schneee- oder Wasserrückstände an der Außenfläche aufweist, kann die Funktion von Kamerateilen durch Gefrieren stark beeinträchtigt werden.
- Bei Temperaturen von $-10\text{ }^{\circ}\text{C}$ bis $0\text{ }^{\circ}\text{C}$ verringert sich die Leistung der Akkus vorübergehend (was eine geringere Zahl der aufgenommenen Bilder und eine kürzere Aufnahmezeit zur Folge hat).
- Wenn sich die Kamera in kalter Umgebung sehr stark abkühlt, kann die Leistung des Monitors nach dem Einschalten des Geräts vorübergehend geringer werden (d. h. der Monitor wirkt dunkler als sonst, oder es werden Bildfragmente angezeigt).
- Wenn die Kamera in kalter Umgebung oder großen Höhen verwendet wird, sollte sie in einer Hülle oder anderem Material gegen die Kälte geschützt werden.

Behandeln Sie das Objektiv und alle übrigen beweglichen Komponenten mit Vorsicht

Wenden Sie bei der Handhabung des Objektivs, des Objektivverschlusses, des Monitors und der Akku- und Speicherkartenfachabdeckung keine Gewalt an. Diese Komponenten sind besonders empfindlich. Gewalteinwirkung auf den Objektivverschluss kann zu Fehlfunktionen oder zu einer Beschädigung des Objektivs führen.

Setzen Sie die Kamera keinen starken Temperaturschwankungen aus

Durch plötzliche Temperaturänderungen (beispielsweise beim Verlassen eines gut beheizten Gebäudes an einem kalten Wintertag) kann Feuchtigkeit im Inneren des Gehäuses kondensieren. Um eine Kondenswasserbildung zu vermeiden, sollten Sie die Kamera in einer Tasche oder Plastiktüte aufbewahren, wenn Sie einen Ort mit deutlich höherer oder niedrigerer Temperatur aufsuchen. Setzen Sie die Kamera am Strand keinen hohen Temperaturen aus, indem Sie sie in der Sonne liegen lassen

Halten Sie die Kamera von starken Magnetfeldern fern

Verwenden und lagern Sie die Kamera nicht in der unmittelbaren Nähe von Geräten, die starke elektromagnetische Strahlung oder magnetische Felder erzeugen. Hohe statische Ladung oder magnetische Felder, die beispielsweise von Radios oder Fernsehern erzeugt werden, können die Wiedergabe auf dem Monitor stören, zu Datenverlust auf der Speicherkarte führen oder die Kameraelektronik beschädigen.



Richten Sie das Objektiv nicht für längere Zeit auf starke Lichtquellen

Achten Sie beim Fotografieren und bei der Aufbewahrung der Kamera darauf, dass kein direktes Sonnenlicht und kein Licht anderer starker Lichtquellen in das Objektiv fällt. Starke Lichteinstrahlung kann zu einer Schädigung des Bildsensors führen, was sich bei Aufnahmen als weißer Unschärfeeffekt bemerkbar macht.



Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Stromversorgung unterbrechen oder die Speicherkarte entfernen

Nehmen Sie niemals den Akku heraus, wenn die Kamera eingeschaltet ist oder während die Kamera mit dem Speichern oder Löschen von Daten beschäftigt ist. Es besteht die Gefahr, dass Daten unwiederbringlich verloren gehen oder dass die Kameraelektronik beschädigt wird.



Hinweise zum Monitor

- Der Monitor und der elektronische Sucher wurden mit höchster Präzision gefertigt. Mindestens 99,99 % der gesamten Pixel dieser Displays sind funktionsfähig und höchstens 0,01 % der Pixel fehlen oder sind defekt. So können die Displays Pixel enthalten, die immer (weiß, rot, blau oder grün) oder gar nicht leuchten (schwarz). Dies stellt jedoch keine Fehlfunktion dar und die aufgenommenen Bilder werden dadurch nicht beeinträchtigt.
- Aufgrund der allgemeinen Eigenschaften von OLED-Monitoren kann ein längeres oder wiederholtes Anzeigen desselben Bildschirms oder Bildes zum Einbrennen des Bildschirms führen. Ein Einbrenneffekt ist an einer verringerten Leuchtkraft bei Teilen des Monitors oder an einer fleckigen Anzeige zu erkennen. In einigen Fällen kann der Einbrenneffekt permanent auftreten. Die Bilder sind jedoch in keiner Weise vom Einbrenneffekt betroffen. Um ein Einbrennen des Monitors zu verhindern, sollte die Monitorhelligkeit nicht unnötig hoch eingestellt werden. Außerdem sollte dieselbe Bildschirmanzeige oder ein bestimmtes Bild nicht über einen längeren Zeitraum angezeigt werden.
- Bei hellem Umgebungslicht sind die Bilder auf dem Monitor möglicherweise schwer zu erkennen.
- Der Monitor verfügt über eine LED-Hintergrundbeleuchtung. Falls die Hintergrundbeleuchtung schwächer werden oder flackern sollte, wenden Sie sich bitte an den Nikon-Kundendienst.

Hinweise zum Akku

Vor der Verwendung sicherstellen, dass die Vorsichtshinweise »Sicherheitshinweise«  vii-ix) gelesen und befolgt werden.

- Prüfen Sie vor der Verwendung der Kamera den Ladezustand des Akkus und laden Sie ihn gegebenenfalls auf bzw. tauschen Sie ihn aus. Versuchen Sie nicht, einen vollständig aufgeladenen Akku weiter aufzuladen, da dies seine Leistungsfähigkeit beeinträchtigt. Bei wichtigen Gelegenheiten sollten Sie nach Möglichkeit immer einen vollständig aufgeladenen Ersatzakku mit sich führen.
- Verwenden Sie den Akku nicht bei Umgebungstemperaturen unter $-10\text{ }^{\circ}\text{C}$ oder über $40\text{ }^{\circ}\text{C}$.
- Laden Sie den Akku vor Inbetriebnahme nur in Innenräumen und bei einer Umgebungstemperatur zwischen $5\text{ }^{\circ}\text{C}$ und $35\text{ }^{\circ}\text{C}$ auf.

- Wenn der in die Kamera eingesetzte Akku über den Netzadapter mit Akkuladefunktion oder einen Computer geladen wird, lädt der Akku nicht bei einer Akkutemperatur unter 0 °C oder über 45 °C.
- Der Akku wird bei Verwendung möglicherweise warm. Lassen Sie den Akku vor dem Aufladen abkühlen. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zur Beschädigung oder Beeinträchtigung der Leistung des Akkus führen oder einen normalen Ladevorgang verhindern.
- Bei niedrigen Temperaturen verringert sich die Leistungsfähigkeit von Akkus. Falls ein schwacher Akku bei niedrigen Temperaturen verwendet wird, schaltet sich die Kamera nicht ein. Vor Aufnahmen bei niedrigen Temperaturen (z. B. bei Außenaufnahmen an kalten Tagen) sollten Sie den Akku vollständig aufladen. Führen Sie Ersatzakkus mit und achten Sie darauf, dass diese ausreichend vor Kälte geschützt sind. Durch Erwärmen eines entnommenen Akkus kann die kältebedingte Leistungsverminderung in der Regel wieder aufgehoben werden.
- Schmutz an den Akkukontakten kann dazu führen, dass die Kamera nicht korrekt funktioniert. Verschmutzte Akkukontakte vor Verwendung des Akkus mit einem sauberen, trockenen Tuch abwischen.
- Wenn der Akku längere Zeit nicht benutzt werden soll, legen Sie ihn in die Kamera ein und entladen Sie ihn vollständig, bevor Sie ihn zur Aufbewahrung herausnehmen. Der Akku sollte an einem kühlen Ort mit einer Umgebungstemperatur von 15 °C bis 25 °C gelagert werden. Bewahren Sie den Akku nicht an einem heißen oder extrem kalten Ort auf.
- Nehmen Sie den Akku immer aus der Kamera oder dem optionalen Akkuladegerät heraus, wenn er nicht in Gebrauch ist. Bei eingelegtem Akku fließt auch ein sehr kleiner Strom, wenn der Akku nicht in Gebrauch ist. Dies kann zu übermäßiger Entladung des Akkus und zu vollständigem Funktionsverlust führen. Durch Ein- oder Ausschalten der Kamera bei entladenerm Akku kann die Lebensdauer des Akkus sinken.
- Laden Sie den Akku mindestens einmal alle sechs Monate auf und entladen Sie ihn vollständig, bevor Sie ihn an seinen Aufbewahrungsort zurücklegen.
- Bewahren Sie den Akku nach dem Herausnehmen aus der Kamera oder aus dem optionalen Akkuladegerät zur Isolierung der Kontakte in einem Kunststoffbeutel o.ä. und an einem kühlen Ort auf.
- Wenn ein bei Raumtemperatur verwendeter Akku plötzlich beginnt, sich deutlich schneller zu entladen, so ist dies ein Zeichen für seine Alterung und er sollte ersetzt werden. Erwerben Sie einen neuen Akku EN-EL12.
- Akkus, die das Ende ihrer Lebensdauer erreicht haben und schon nach kurzer Zeit entladen sind, müssen durch neue Akkus ersetzt werden. Akkus können umweltgefährdende Stoffe enthalten. Bitte führen Sie nicht mehr verwendbare Akkus der in Ihrem Land üblichen Wertstoffverwertung (Recycling) zu.

Netzadapter mit Akkuladefunktion

Vor der Verwendung sicherstellen, dass die Vorsichtshinweise »Sicherheitshinweise« (📖 vii-ix) gelesen und befolgt werden.

- Der Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-71P darf nur mit kompatiblen Geräten verwendet werden. Niemals mit einem anderen Modell oder Fabrikat verwenden.
- Keinesfalls ein anderes USB-Kabel als das Kabel UC-E21 verwenden. Die Verwendung eines anderen USB-Kabels als UC-E21 kann Überhitzung, Brand oder elektrische Schläge zur Folge haben.

- Verwenden Sie ausschließlich den Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-71P für diese Kamera. Keinesfalls einen handelsüblichen USB-Netzadapter oder ein Akkuladegerät für Mobiltelefone verwenden. Andernfalls kann es zur Überhitzung kommen oder die Kamera kann beschädigt werden.
- Der EH-71P kann an AC 100 V–240 V, 50/60 Hz Steckdosen verwendet werden. Benutzen Sie bei der Verwendung in anderen Ländern ggf. einen Netzsteckeradapter (im Handel erhältlich). Wenden Sie sich für weitere Informationen zu Netzsteckeradaptern an Ihr Reisebüro.

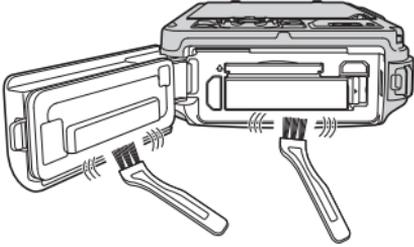
Speicherkarten

- Verwenden Sie ausschließlich SD-Speicherkarten (Secure Digital). Weitere Informationen zu empfohlenen Speicherkarten finden Sie im Abschnitt »Empfohlene Speicherkarten« (☞:31).
- Beachten Sie die Vorsichtsmaßnahmen, die in der Dokumentation der Speicherkarte aufgeführt sind.
- Keine Aufkleber oder Etiketten auf der Speicherkarte befestigen.
- Speicherkarte nicht mit einem Computer formatieren.
- Wenn Sie zum ersten Mal eine Speicherkarte in diese Kamera einsetzen, die zuvor in einem anderen Gerät verwendet wurde, stellen Sie sicher, dass sie mit dieser Kamera formatiert wird. Wir empfehlen, neue Speicherkarten vor der Verwendung mit dieser Kamera zu formatieren.
- Bitte beachten Sie, **dass beim Formatieren einer Speicherkarte alle Bilder und sonstige Daten auf der Speicherkarte unwiderruflich gelöscht werden**. Falls sich Daten auf der Speicherkarte befinden, die Sie behalten wollen, kopieren Sie die Daten vor dem Formatieren auf den Computer.
- Wenn bei eingeschalteter Kamera die abgebildete Meldung »**Die Speicherkarte ist nicht formatiert. Speicherkarte formatieren?**« erscheint, muss die Speicherkarte vor der Verwendung formatiert werden. Falls Daten auf der Speicherkarte vorhanden sind, die Sie nicht löschen wollen, wählen Sie »**Nein**« und drücken Sie die -Taste. Kopieren Sie diese Daten vor dem Formatieren auf einen Computer. Wählen Sie zum Formatieren der Speicherkarte »**Ja**«.
- Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen beim Formatieren der Speicherkarte, Speichern und Löschen von Bildern und Kopieren von Bildern auf einen Computer, sonst können Daten oder die Speicherkarte selbst beschädigt werden.
 - Öffnen Sie keinesfalls die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs oder entnehmen Sie die Speicherkarte bzw. den Akku.
 - Schalten Sie die Kamera nicht aus.
 - Trennen Sie den Netzadapter keinesfalls vom Stromnetz.

Reinigung und Aufbewahrung

Reinigung

Verwenden Sie keine flüchtigen Lösungsmittel wie Alkohol oder Verdüner.

Objektiv	Berühren Sie die Frontlinse nicht mit den Fingern. Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg (geeignete Blasebälge sind im Fotofachhandel erhältlich). Fingerabdrücke und andere Ablagerungen, die sich mit dem Blasebalg nicht entfernen lassen, können mit einem weichen Tuch abgewischt werden. Wischen Sie dabei vorsichtig in kreisenden Bewegungen von der Mitte des Objektivs/Projektionsfensters immer weiter nach außen bis zum Rand. Sollte sich das Objektiv auf diese Weise nicht reinigen lassen, verwenden Sie ein fusselfreies Tuch und feuchten es leicht mit einer handelsüblichen Optik-Reinigungsflüssigkeit an.
Monitor	Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg. Fingerabdrücke und andere Ablagerungen auf dem Monitor entfernen Sie vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch. Üben Sie dabei keinen Druck auf das Monitorglas aus.
Gehäuse	<p>Entfernen Sie Staub, Schmutz oder Sand mit einem Blasebalg und wischen Sie anschließend vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch nach. Entfernen Sie Fremdkörper an der Dichtung der Akku-/Speicherkartenfachabdeckung oder im Akkufach mit dem mitgelieferten Pinsel. Nach einem Unterwassereinsatz oder Aufenthalt am Strand sollten Sie Salz- und Sandablagerungen mit einem weichen, leicht angefeuchteten Tuch entfernen und das Gerät sorgfältig trocknen lassen. Wenn Sie die Kamera mit eingekreimten Händen anfassen (Sonnencreme), kann dies zu einer Beeinträchtigung des Kameraußeren führen. Nach einem Aufenthalt am Strand oder Meer oder in einer anderen sandigen oder staubigen Umgebung sollten Sie Salz- und Sandablagerungen mit einem fusselfreien, leicht angefeuchteten Tuch entfernen. Schäden, die durch Eindringen von Fremdkörpern in das Kameragehäuse entstehen, sind nicht durch die Garantie oder Gewährleistung abgedeckt.</p>  An illustration showing a camera case with its lid open. A brush with a wooden handle and stiff bristles is shown cleaning the interior of the case. A blower with a long handle and a nozzle is also shown, blowing air into the case. The case is depicted in a perspective view, showing its internal compartments and the placement of the cleaning tools.



Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie in den Abschnitten »Hinweise zur Wasser- und Staubdichtheit« (📖xi) und »Reinigung nach Nutzung der Kamera unter Wasser« (📖xiv).

Aufbewahrung

Schalten Sie die Kamera aus, wenn sie gerade nicht verwendet wird. Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige der Kamera erloschen ist, bevor Sie sie weglegen. Nehmen Sie den Akku aus der Kamera heraus, wenn sie längere Zeit nicht benutzt wird. Lagern Sie die Kamera nicht zusammen mit Naphthalin oder Kampfer-Mottenkugeln und beachten Sie folgende Punkte:

- Bewahren Sie die Kamera nicht in der Nähe von Geräten auf, die starke elektromagnetische Felder erzeugen (z. B. Fernseher oder Radios).
- Lagern Sie die Kamera nicht bei Temperaturen unter $-10\text{ }^{\circ}\text{C}$ oder über $50\text{ }^{\circ}\text{C}$.
- In schlecht belüfteten Räumen oder in Räumen mit einer Luftfeuchtigkeit von mehr als 60 %

Um einem Schimmelpilzbefall vorzubeugen, sollten Sie die Kamera mindestens einmal pro Monat aus ihrem Behältnis herausnehmen und auf Funktionstüchtigkeit prüfen: Schalten Sie die Kamera ein und betätigen Sie den Auslöser mehrere Male, bevor Sie sie wieder weglegen.

Zum Lagern des Akkus siehe »Hinweise zum Akku« (🔋-4) in »Produktpflege« (🔧-2).

Problembhebung

Sollten technische Probleme beim Fotografieren mit Ihrer Kamera auftreten, prüfen Sie die mögliche Fehlerursache anhand der nachstehenden Checkliste, bevor Sie sich an Ihren Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst wenden.

Probleme bei Stromversorgung, Anzeige und Einstellungen

Problem	Ursache/Lösung	
Die Kamera ist eingeschaltet, reagiert aber nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Warten Sie, bis die Aufnahme beendet ist. • Wenn das Problem weiterhin besteht, schalten Sie die Kamera aus. <p>Wenn sich die Kamera nicht ausschalten lässt, entnehmen Sie den Akku oder die Batterien und setzen Sie sie erneut ein. Falls Sie die Kamera über einen Netzadapter mit Strom versorgen, trennen Sie die Verbindung zum Netzadapter und schließen Sie ihn erneut an.</p> <p>Beachten Sie, dass alle Daten, die aktuell aufgenommen werden, dabei verlorengehen. Daten, die bereits aufgenommen wurden, sind jedoch von einer Unterbrechung der Stromversorgung nicht betroffen.</p>	– 22,  101
Der in die Kamera eingesetzte Akku kann nicht geladen werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie alle Anschlüsse. • Wenn die Kamera trotz Verbindung mit einem Computer nicht geladen werden kann, hat dies möglicherweise eine der folgenden Ursachen. <ul style="list-style-type: none"> - Im Systemmenü ist unter »Laden über USB« die Option »Aus« ausgewählt. - Der Ladevorgang wird gestoppt, wenn die Kamera ausgeschaltet wird. - Der Akku kann nicht geladen werden, wenn Sprache, Datum und Uhrzeit noch nicht festgelegt wurden oder wenn Datum und Uhrzeit zurückgesetzt wurden, weil der Akku für die Uhr entladen war. Laden Sie den Akku mithilfe des Netzadapters mit Akkuladefunktion. - Der Akkuladeprozess wird möglicherweise abgebrochen, wenn der Computer in den Energiesparmodus übergeht. - Je nach Computerspezifikation, -einstellungen und -status ist das Laden des Akkus u. U. nicht möglich. 	14 77,  75 – 18, 20 – –
Die Kamera kann nicht eingeschaltet werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Akku ist leer. • Der Ein-/Ausschalter wird erst ein paar Sekunden nach Einsetzen des Akkus aktiviert. Warten Sie ein paar Sekunden, bevor Sie den Ein-/Ausschalter betätigen. 	22 –

Problem	Ursache/Lösung	
Die Kamera schaltet sich unvermittelt aus.	<ul style="list-style-type: none"> Die Kamera schaltet sich automatisch ab, um Strom zu sparen (automatische Abschaltung). Die Kamera oder der Akku ist zu kalt geworden und kann daher nicht wie vorgesehen betrieben werden. Die Innentemperatur der Kamera ist zu hoch. Lassen Sie die Kamera ausgeschaltet, bis die Innentemperatur der Kamera wieder gesunken ist, und schalten Sie die Kamera wieder ein. Die Kamera schaltet sich ab, wenn das USB-Kabel abgezogen wird, mit dem sie an einen Computer oder Drucker angeschlossen ist. Schließen Sie das USB-Kabel wieder an. 	<p>23</p> <p> 4</p> <p>–</p> <p>92, 95,  23</p>
Auf dem Monitor wird nichts angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> Die Kamera ist ausgeschaltet. Die Kamera hat in den stromsparenden Ruhezustand geschaltet. Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, den Auslöser, die -Taste, die -Taste oder die -Taste ( Filmaufzeichnung). Die Blitzbereitschaftsanzeige blinkt, während das Blitzgerät aufgeladen wird. Warten Sie, bis der Ladevorgang abgeschlossen ist. Kamera und Computer sind über das USB-Kabel verbunden. Kamera und Fernseher sind über ein HDMI-Kabel verbunden. Kamera und mobiles Gerät sind kabellos miteinander verbunden und die Kamera wird per Fernsteuerung bedient. 	<p>22</p> <p>23</p> <p>48</p> <p>92, 95</p> <p>92,  21</p> <p>89</p>
Das Bild auf dem Monitor ist schlecht zu erkennen.	<ul style="list-style-type: none"> Stellen Sie die Monitorhelligkeit ein. Der Monitor ist verschmutzt. Reinigen Sie den Monitor. 	<p>76,  65</p> <p> 7</p>
Aufnahmen sind mit einem falschen Datum und/oder einer falschen Uhrzeit versehen.	<ul style="list-style-type: none"> Wenn die Uhr der Kamera noch nicht eingestellt worden ist, blinkt das Symbol »Keine Datumseinstellung« während der Aufnahme von Fotos und Filmsequenzen. Wenn sie vor der Einstellung der Uhr gespeichert werden, werden Fotos mit dem Zeitstempel »00/00/0000 00:00« und Filmsequenzen mit dem Datum »01/01/2014 00:00« versehen. Stellen Sie Datum und Uhrzeit im Systemmenü über die Option »Zeitzone und Datum« richtig ein. Die Uhr der Kamera ist nicht so genau wie eine herkömmliche Uhr. Vergleichen Sie die Uhrzeit der Kamera in regelmäßigen Abständen mit einer exakteren Zeitanzeige und stellen Sie die Uhr gegebenenfalls nach. 	<p>18, 76,  63</p>

Problem	Ursache/Lösung	
Auf dem Monitor sind keine Anzeigen sichtbar.	Im Systemmenü ist unter » Monitor « für » Bildinfos « die Option » Infos ausblenden « ausgewählt.	76,  65
» Datumsaufdruck « ist nicht verfügbar.	» Zeitzone und Datum « wurde im Systemmenü noch nicht eingestellt.	18, 76,  63
Das Datum wird nicht in Bilder einbelichtet, obwohl die Funktion » Datumsaufdruck « aktiviert ist.	<ul style="list-style-type: none"> Die Funktion »Datumsaufdruck« wird vom gewählten Aufnahmemodus nicht unterstützt. Filmsequenzen bieten nicht die Möglichkeit zum Datumsaufdruck. 	76,  67
Der Bildschirm zur Einstellung von Zeitzone und Datum wird beim Einschalten der Kamera angezeigt.	Der Kondensator zum Speichern der Kameraeinstellungen ist entladen. Alle Einstellungen wurden auf die Standardeinstellung zurückgesetzt.	18, 20
Die Kameraeinstellungen wurden zurückgesetzt.		
Die Kamera wird warm.	Werden Funktionen wie z. B. die Aufzeichnung von Filmsequenzen oder die Bildübertragung mit einer Eye-Fi-Karte über einen längeren Zeitraum verwendet oder wird die Kamera bei hohen Temperaturen eingesetzt, wird die Kamera möglicherweise warm. Es handelt sich dabei nicht um eine Störung.	-
Die Kamera gibt Geräusche von sich.	Je nach der » Autofokus «-Einstellung oder dem Aufnahmemodus kann beim Fokussieren ein Geräusch zu hören sein.	56, 73
Menüoption kann nicht ausgewählt werden	<ul style="list-style-type: none"> Einige Funktionen können nicht in Verbindung mit anderen Menüoptionen verwendet werden. Einige Menüs stehen während einer Wi-Fi-Verbindung nicht zur Verfügung. Beenden Sie die Wi-Fi-Verbindung. 	58
		91

Probleme bei der Aufnahme

Problem	Ursache/Lösung	
Es kann nicht in den Aufnahmemodus geschaltet werden.	Ziehen Sie das HDMI- oder USB-Kabel ab.	92, 95,  21,  23

Problem	Ursache/Lösung	
Es wird kein Bild aufgenommen, wenn der Auslöser gedrückt wird.	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn sich die Kamera im Wiedergabemodus befindet, drücken Sie die -Taste, den Auslöser oder die -Taste ( Filmaufzeichnung). • Wenn die Menüsteuerung eingeblendet ist, drücken Sie die MENU-Taste. • Der Akku ist leer. • Wenn die Blitzbereitschaftsanzeige blinkt, wird das Blitzgerät aufgeladen. • Kamera und mobiles Gerät sind kabellos miteinander verbunden und die Kamera wird per Fernsteuerung bedient. 	<p>30</p> <p>6</p> <p>22</p> <p>48</p> <p>89</p>
Die Kamera kann nicht scharf stellen.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Motiv befindet sich zu nah an der Kamera. Machen Sie Nahaufnahmen, Aufnahmen im -Modus (Einfachautomatik) oder im Motivprogramm »Nahaufnahme«. • Das Motiv lässt sich nur schwer scharf stellen. • Stellen Sie »AF-Hilfslicht« im Systemmenü auf »Automatik«. • Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein. 	<p>33, 37, 51</p> <p>63</p> <p>76, 69</p> <p>22</p>
Die Aufnahmen sind verwackelt.	<ul style="list-style-type: none"> • Fotografieren Sie mit Blitz. • Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit. • Aktivieren Sie den Bildstabilisator oder Motion Detection. • Verwenden Sie BSS (Best-Shot-Selector). • Stabilisieren Sie die Kamera während der Aufnahme mit einem Stativ (verwenden Sie den Selbstausröser für optimale Ergebnisse). 	<p>48</p> <p>56</p> <p>76</p> <p>38, 56, 34</p> <p>50</p>
Bei Aufnahmen mit Blitzlicht erscheinen helle Flecken im Bild.	Das Blitzlicht wird von Partikeln in der Luft reflektiert. Stellen Sie den Blitzmodus auf  (Aus).	49
Der Blitz löst nicht aus.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Blitzmodus ist auf  (Aus) gestellt. • Es wurde ein Aufnahmemodus ausgewählt, der den Blitz unterbindet. • Im Menü »Smart-Porträt« ist unter »Blinzelprüfung« die Option »Ein« ausgewählt. • Im Menü »Smart-Porträt« ist unter »Lächeln-Auslöser« die Option »Ein« ausgewählt. • Es ist eine Funktion aktiviert, die den Blitz unterbindet. 	<p>48</p> <p>53</p> <p>57</p> <p>57</p> <p>58</p>

Problem	Ursache/Lösung	
Der Digitalzoom kann nicht verwendet werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Im Systemmenü ist »Digitalzoom« auf »Aus« eingestellt. • In folgenden Situationen kann der Digitalzoom nicht verwendet werden. <ul style="list-style-type: none"> - Wenn das Motivprogramm auf »Porträt«, »Nachtporträt«, »Nachtaufnahme«, »Gegenlicht« (wenn »HDR« »ON« ist), »Einfach-Panorama«, »Tierporträt« oder »Unterwasser« eingestellt ist. - Wenn der Modus »Smart-Porträt« ausgewählt ist - Wenn im Aufnahmemenü »Serienaufnahme« auf »16er-Serie« eingestellt ist - Wenn im Aufnahmemenü »Messfeldvorwahl« auf »Motivverfolgung« eingestellt ist • Es sind weitere Funktionen aktiv, die die Verwendung des Digitalzooms unterbinden. 	76,  70 35 44 56,  34 56,  38 58
» Bildqualität/-größe « ist nicht verfügbar.	Es ist eine Funktion aktiviert, die die Option » Bildqualität/-größe « unterbindet.	58
Beim Auslösen der Kamera ertönt kein Signal.	Im Systemmenü ist » Aus « unter » Sound « > » Auslösesignal « ausgewählt. In einigen Aufnahmemodi und Einstellungen wird kein Signal erzeugt, auch wenn » Ein « gewählt ist.	76,  70
Das AF-Hilfslicht leuchtet nicht auf.	Im Systemmenü ist » Aus « für die Option » AF-Hilfslicht « eingestellt. Je nach Einstellung des Fokussmessfelds oder ausgewähltem Motivprogramm leuchtet das AF-Hilfslicht auch in der Einstellung » Automatik « möglicherweise nicht.	76,  69
Bilder erscheinen schmutzig.	Das Objektiv ist verschmutzt. Reinigen Sie das Objektiv.	 :7
Die Farben wirken unnatürlich.	Der Weißabgleich oder Farbton ist nicht richtig eingestellt.	37, 56,  32
Zufällig angeordnete helle Pixel (Rauschen) sind im Bild zu sehen.	Die Belichtungszeit ist für das dunkle Motiv zu lang oder die ISO-Empfindlichkeit ist zu hoch. Rauschen lässt sich durch folgende Maßnahmen verringern: <ul style="list-style-type: none"> • Verwendung des Blitzes • Wahl einer niedrigeren ISO-Empfindlichkeit 	48 56,  37

Problem	Ursache/Lösung	
Die Aufnahmen sind zu dunkel (unterbelichtet).	<ul style="list-style-type: none"> • Der Blitzmodus ist auf  (Aus) gestellt. • Das Fenster des Blitzgeräts ist verdeckt. • Das Motiv befindet sich außerhalb der Blitzreichweite. • Wenden Sie eine Belichtungskorrektur an. • Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit. • Das Motiv befindet sich im Gegenlicht. Wählen Sie als Motivprogramm »Gegenlicht« mit »HDR« auf OFF oder stellen Sie den Blitzmodus auf  (Aufhellblitz) ein. 	48 26 48 52 56,  37 38, 48
Die Aufnahmen sind zu hell (überbelichtet).	Wenden Sie eine Belichtungskorrektur an.	52
Unerwartete Ergebnisse, wenn der Blitz auf  eingestellt ist (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts).	Bei Aufnahmen mit   (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts), kann es in sehr seltenen Fällen vorkommen, dass sich die Rote-Augen-Korrektur auch auf andere Bildbereiche auswirkt. Wählen Sie einen anderen Aufnahmemodus als » Nachtporträt « und stellen Sie einen anderen Blitzmodus als   (Autom. mit Rote-Augen-Red.) ein und wiederholen Sie die Aufnahme.	36, 48
Die Haut-Weichzeichnung bringt nicht die gewünschten Ergebnisse.	<ul style="list-style-type: none"> • Je nach Aufnahmesituation werden die Hauttöne möglicherweise nicht weichgezeichnet. • Probieren Sie bei Bildern mit vier oder mehr Gesichtern von Personen im Wiedergabemenü unter »Glamour-Retusche« den Effekt »Haut-Weichzeichnung«. 	44 67,  17
Das Speichern von Bildern dauert länger.	<p>In den folgenden Situationen nimmt das Speichern von Bildern möglicherweise mehr Zeit in Anspruch.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn die Funktion zur Rauschunterdrückung verwendet wird, beispielsweise bei Aufnahmen in einer dunklen Umgebung • Wenn der Blitz auf   eingestellt ist (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) • Beim Fotografieren in den folgenden Motivprogrammen <ul style="list-style-type: none"> - »Freihand« unter »Nachtporträt« - »Freihand« unter »Nachtaufnahme« - »HDR« ist in »Gegenlicht« auf ON eingestellt - »Einfach-Panorama« • Wenn während der Aufnahme die Haut-Weichzeichnung angewendet wird • Bei Serienaufnahmen 	– 49 36 37 38 39 57 56,  34

Problem	Ursache/Lösung	
Auf dem Monitor oder im aufgenommenen Bild werden Streifen sichtbar, die ringförmig oder regenbogenfarben sein können.	Wenn das Motiv im Gegenlicht liegt oder wenn bei der Aufnahme eine besonders helle Lichtquelle auf dem Bildausschnitt sichtbar ist, z. B. bei Aufnahmen im Sonnenlicht, können ringförmige oder regenbogenfarbene Streifen (Geisterbilder) sichtbar werden. Ändern Sie die Position der Lichtquelle oder wählen Sie den Bildausschnitt so, dass sich die Lichtquelle außerhalb des Bildausschnitts befindet, und wiederholen Sie die Aufnahme.	-

Probleme bei der Wiedergabe

Problem	Ursache/Lösung	
Eine Datei kann nicht angezeigt werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Diese Kamera ist möglicherweise nicht in der Lage, Bilder, die mit einer anderen Digitalkameramarke oder einem anderen Modell gespeichert wurden, wiederzugeben. • Diese Kamera kann Filmsequenzen, die mit einer anderen Digitalkameramarke oder einem anderen Modell aufgenommen wurden, nicht wiedergeben. • Diese Kamera ist möglicherweise nicht in der Lage, an einem Computer bearbeitete Daten wiederzugeben. 	-
Bei der Wiedergabe ist keine Ausschnittsvergrößerung möglich.	<ul style="list-style-type: none"> • Ausschnittsvergrößerung kann nicht für Filmsequenzen verwendet werden. • Wenn ein Bild mit kleiner Bildgröße vergrößert wird, weicht das auf dem Bildschirm angezeigte Vergrößerungsverhältnis möglicherweise von dem tatsächlichen Vergrößerungsverhältnis des Bildes ab. • Diese Kamera ist möglicherweise nicht in der Lage, Bilder, die mit einer anderen Digitalkameramarke oder einem anderen Modell aufgenommen wurden, zu vergrößern. 	-
Es kann keine Sprachnotiz aufgezeichnet werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachnotizen können nicht an Filmsequenzen angehängt werden. • Sprachnotizen können nicht an Bilder, die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden, angehängt werden. Sprachnotizen, die an mit einer anderen Kamera aufgenommene Bilder angehängt wurden, lassen sich mit dieser Kamera nicht abspielen. 	- 67,  51
Die Bearbeitung eines Bildes ist nicht möglich.	<ul style="list-style-type: none"> • Bestimmte Bilder lassen sich nicht bearbeiten. Bereits bearbeitete Bilder können nicht erneut bearbeitet werden. • Im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte ist nicht genug freier Speicherplatz vorhanden. • Mit dieser Kamera können keine Bilder bearbeitet werden, die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden. • Für Bilder verwendete Bearbeitungsfunktionen stehen für Filmsequenzen nicht zur Verfügung. 	39,  13 - 67,  13 -

Problem	Ursache/Lösung	
Bild kann nicht gedreht werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Diese Kamera kann Bilder, die mit einer anderen Digitalkameramarke oder einem anderen Modell aufgenommen wurden, nicht drehen. • Mit »Koordinatenstempel« bearbeitete Bilder können nicht gedreht werden. 	<p>–</p> <p>67,  18</p>
Bilder werden auf einem Fernseher nicht angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • »HDMI« im Systemmenü »TV-Einstellungen« ist nicht richtig eingestellt. • Ein Computer oder Drucker ist mit der Kamera verbunden. • Die Speicherkarte enthält keine Bilder. Wechseln Sie die Speicherkarte aus. Entnehmen Sie die Speicherkarte, um Bilder aus dem internen Speicher wiederzugeben. 	<p>77,  74 92, 95,  23 17</p>
Nikon Transfer 2 startet nicht, wenn die Kamera an einen Computer angeschlossen wird.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Kamera ist ausgeschaltet. • Der Akku ist leer. • Das USB-Kabel ist nicht richtig angeschlossen. • Die Kamera wird vom Computer nicht erkannt. • Die Autostart-Funktion für Nikon Transfer 2 ist am Computer nicht aktiviert. Weitere Informationen zu Nikon Transfer 2 finden Sie in den Hilfeinformationen von ViewNX 2. 	<p>22 22 92, 95 – 97</p>
Der PictBridge-Startbildschirm wird nicht angezeigt, wenn die Kamera an einen Drucker angeschlossen wird.	<p>Bei manchen PictBridge-kompatiblen Druckern wird der PictBridge-Startbildschirm möglicherweise nicht angezeigt und es kann sein, dass Bilder nicht gedruckt werden können, wenn im Systemmenü unter »Laden über USB« die Option »Automatisch« ausgewählt ist. Wählen Sie unter »Laden über USB« die Option »Aus« und schließen Sie die Kamera erneut an den Drucker an.</p>	<p>77,  75</p>
Bilder, die gedruckt werden sollen, werden nicht angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Speicherkarte enthält keine Bilder. Wechseln Sie die Speicherkarte aus. • Entnehmen Sie die Speicherkarte, um Bilder aus dem internen Speicher zu drucken. 	<p>16 17</p>
Das Papierformat kann nicht im Kameramenü ausgewählt werden.	<p>In den folgenden Situationen kann das Papierformat nicht über die Kamera ausgewählt werden, auch nicht bei PictBridge-kompatiblen Druckern. Wählen Sie das Papierformat am Drucker aus.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das über die Kamera ausgewählte Papierformat wird vom Drucker nicht unterstützt. • Der Drucker wählt das Papierformat automatisch aus. 	<p>92,  25,  26 –</p>

Positionsdatenfunktionen

Problem	Ursache/Lösung	
Position kann nicht bestimmt werden, oder Positionsbestimmung dauert lange.	<ul style="list-style-type: none"> • Unter bestimmten Aufnahmebedingungen ist die Kamera nicht in der Lage, die Position zu bestimmen. Setzen Sie die Kamera zur Verwendung von Positionsdatenfunktionen so sehr wie möglich im Freien ein. • Bei der ersten Positionsbestimmung, oder wenn die Kamera etwa zwei Stunden lang nicht in der Lage war, ihre Position zu bestimmen, dauert die Positionsbestimmung mehrere Minuten. 	79 79
Positionsdaten können nicht auf angefertigten Aufnahmen gespeichert werden.	Wenn  oder  auf dem Aufnahmebildschirm erscheint, werden die Positionsdaten nicht aufgezeichnet. Prüfen Sie vor der Aufnahme den Empfang von Positionsdaten.	80
Abweichung zwischentatsächlicher Aufnahmeposition und aufgezeichneten Positionsdaten.	In manchen Aufnahmeumgebungen kann es zu Abweichungen bei den erfassten Positionsdaten kommen. Wenn die Signale der Navigationsatelliten durch Fehlerquellen beeinträchtigt werden, kann es zu einer Abweichung von bis zu mehreren hundert Metern kommen.	79
Die aufgezeichnete Positionsbezeichnung stimmt nicht mit der gewünschten überein oder wird nicht angezeigt.	Möglicherweise ist die gewünschte Sehenswürdigkeiten nicht registriert, oder eine andere Sehenswürdigkeiten ist registriert.	-
Die A-GPS-Datei kann nicht aktualisiert werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie die folgenden Punkte sicher. <ul style="list-style-type: none"> - Die Speicherkarte ist eingesetzt - Die A-GPS-Datei ist auf der Speicherkarte gespeichert - Die A-GPS-Datei auf der Speicherkarte ist neuer als die A-GPS-Datei in der Kamera - Die A-GPS-Datei ist noch immer gültig • Möglicherweise ist die A-GPS-Datei beschädigt. Laden Sie die Datei erneut von der Website herunter. 	- 87,  79
Karte kann nicht angezeigt werden.	Beim Laden der Kamera über den Netzadapter mit Akkuladefunktion können Karten auch dann nicht angezeigt werden, wenn die  -Taste (Karte) gedrückt wird.	-

Problem	Ursache/Lösung	
Höhen-/Tiefenmesser kann nicht ausgeschaltet werden.	Wenn » Höhen-/Tiefenmesser « unter » Höhen-/Tiefenoptionen « in den Positionsdatenoptionen auf » Ein « gestellt ist, wird der Höhen-/Tiefenmesser unabhängig von den Einstellungen unter » Monitor « stets angezeigt. Stellen Sie » Höhen-/Tiefenmesser « auf » Aus «, um den Höhen-/Tiefenmesser auszuschalten.	88,  91
Die Symbole für Höhen-/Tiefenmesser und Luftdruck werden weiterhin auf dem Aufnahmebildschirm angezeigt.	Stellen Sie » Bildinfos « unter » Monitor « im Systemmenü auf » Infos ausblenden «.	76,  65
Höhen-/Tiefenmesser kann auch dann nicht angezeigt werden, wenn » Höhen-/Tiefenmesser « auf » Ein « eingestellt ist.	Selbst wenn » Höhen-/Tiefenmesser « auf » Ein « eingestellt ist, wird der Höhen-/Tiefenmesser in den folgenden Situationen nicht angezeigt. <ul style="list-style-type: none"> • Wenn Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt ist • Bei Aufnahmen im Motivprogramm »Einfach-Panorama« • Während der Aufzeichnung von Filmsequenzen • Wenn ein Motiv mit »Motivverfolgung« unter »Messfeldvorauswahl« erfasst wird • Wenn eine Mitteilung angezeigt wird 	– 39 69 56,  38 –
Angezeigte Wassertiefe ist 0 m	Wenn die Kamer bei gewähltem Motivprogramm » Unterwasser « nicht in Wasser eingetaucht wird, wird die Wassertiefe als 0 m angegeben.	41
» Koordinaten verwenden « unter » Höhen-/Tiefenkorrektur « kann in den Positionsdatenoptionen nicht ausgewählt werden.	<ul style="list-style-type: none"> • »Koordinaten aufzeichnen.« in den Positionsdatenoptionen ist auf »Aus« eingestellt. • Diese Funktion kann nicht ausgewählt werden, es sei denn, es werden Signale von vier oder mehr Satelliten empfangen und eine Positionsbestimmung ist durchgeführt worden. • Die Kamera wird in Wasser eingetaucht. Diese Funktion kann bei Unterwasseraufnahmen nicht ausgewählt werden. 	78 80 –
» Log erstellen « kann in den Positionsdatenoptionen nicht ausgewählt werden.	Die Uhrzeit wurde nicht eingestellt. Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein.	76,  63

Problem	Ursache/Lösung	
»Alle Logs starten« oder »Positionsaufz. starten« kann nicht gewählt werden.	<ul style="list-style-type: none"> • »Koordinaten aufzeichn.« in den Positionsdatenoptionen ist auf »Aus« eingestellt. • Die Kamera zeichnet Logdaten auf. Wählen Sie »Alle Logs beenden« oder »Positionsaufz. abschließen« und beenden Sie die gegenwärtig aufgezeichneten Logs. 	78 88,  83
Logdaten können nicht gespeichert werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist. • Bis zu 36 Logdatenpunkte für Positionsdatenlogs und bis zu 34 Logdatenpunkte für Höhen-/Tiefenlogs können pro Tag aufgezeichnet werden. • Die Gesamtzahl der Logdatenpunkte, die auf einer Speicherkarte gespeichert werden können ist 200. 100 Logdatenpunkte für Positionsdatenlogs und 100 Logdatenpunkte für Höhen-/Tiefenlogs. Löschen Sie nicht länger benötigte Logdaten von der Speicherkarte oder ersetzen Sie die Speicherkarte durch eine neue. 	– –  85,  86
Das Wassertiefenlog kann nicht als Grafik angezeigt werden	Logdateien werden erstellt, können aber nicht als Graf dargestellt werden, wenn Sie » Tiefenlog starten « wählen, aber die Kamera nicht in Wasser eintauchen.	 86

Wi-Fi

Problem	Ursache/Lösung	
Der Netzwerkname (SSID) der Kamera wird nicht auf dem mobilen Gerät angezeigt.	Wählen Sie im Menü »Wi-Fi-Optionen« der Kamera die Option » Mit mob. Gerät verbind. «, um in den Verbindungsmodus zu wechseln. Schalten Sie die Wi-Fi-Funktion des mobilen Geräts aus und wieder ein.	90

ENDBENUTZER-LIZENZVEREINBARUNG FÜR KARTENDATEN UND ORTSNAMENDATEN

Die in der Digitalkamera gespeicherten Karten- und Ortsnamendaten (»Daten«) werden Ihnen für die private, interne Nutzung bereitgestellt und dürfen nicht weiterverkauft werden. Die »Daten« sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen den nachfolgenden Bestimmungen und Bedingungen, die sowohl von Ihnen als auch von der Nikon Corporation (»Nikon«) und den Lizenzgebern des Unternehmens (einschließlich ihrer Lizenzgeber und Lieferanten) akzeptiert werden.

Bestimmungen und Bedingungen

Ausschließlich für die private Nutzung. Hiermit verpflichten Sie sich, diese Daten in Verbindung mit dieser Kamera und den damit aufgenommenen Bildern ausschließlich für private, nichtkommerzielle Zwecke zu nutzen, für die Ihnen eine Lizenz erteilt wurde, nicht aber für ein Dienstbüro, Timesharing oder ähnliche Zwecke. Dementsprechend dürfen Sie unter Beachtung der nachfolgend dargelegten Einschränkungen diese Daten ausschließlich keinen Teil dieser Daten auf sonstige Weise vervielfältigen, kopieren, verändern, dekompileieren, zerlegen oder zurückentwickeln und dürfen sie in beliebiger Form und für einen beliebigen Zweck nur soweit übertragen oder verbreiten, wie dies nach dem geltenden Recht zulässig ist.

Einschränkungen. Ohne die Bestimmungen des vorstehenden Paragraphen einzuschränken, sind Sie nicht berechtigt, diese Daten (a) mit Produkten, Systemen oder Anwendungen zu verwenden, die in Fahrzeugen installiert oder sonst wie mit Fahrzeugen verbunden sind oder mit Fahrzeugen kommunizieren können, oder die zur Navigation, Positionierung, Entsendung, Echtzeit-Streckenführung oder Flottenverwaltung von Fahrzeugen oder zu ähnlichen Zwecken eingesetzt werden können; oder (b) mit oder in Kommunikation mit Positioniergeräten oder mobilen oder auf drahtlosem Wege verbundenen elektronischen oder Computergeräten einschließlich aller Arten von Handys, Palmtop- und Handheld-Computern, Pagem und persönlichen Digitalassistenten oder PDAs zu verwenden, außer in Fällen, in denen Ihnen eine Sonderlizenz dazu von Nikon erteilt wurde.

Warnung. Die Daten enthalten möglicherweise ungenaue oder unvollständige Informationen, was auf das Verstreichen von Zeit, geänderte Umstände, verwendete Quellen und die Art und Weise zurückzuführen sein kann, in der umfassende geografische Daten gesammelt werden, wobei jede dieser Ursachen zu falschen Ergebnissen führen kann.

Ohne Gewähr. Diese Daten werden geliefert »wie sie sind«, und Sie verpflichten sich hiermit, diese Daten auf eigenes Risiko zu benutzen. Nikon und die Lizenzgeber des Unternehmens (und deren Lizenzgeber und Lieferanten) bieten keinerlei Garantie, Zusicherung oder Gewähr, weder ausdrücklich noch implizit, gesetzlich oder sonstigen Ursprungs, einschließlich von Inhalt, Qualität, Genauigkeit, Vollständigkeit, Wirksamkeit, Zuverlässigkeit, Eignung für einen bestimmten Zweck, Nützlichkeit, hinsichtlich des Gebrauchs dieser Daten oder der von diesen Daten erhaltenen Ergebnisse und hinsichtlich einer unterbrechungs- und fehlerfreien Funktion dieser Daten oder des Servers.

Gewährleistungsausschluss: NIKON UND DIE LIZENZGEBER DES UNTERNEHMENS (EINSCHLIESSLICH DEREN LIZENZGEBER UND LIEFERANTEN) ÜBERNEHMEN WEDER AUSDRÜCKLICHE NOCH IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG FÜR DIE QUALITÄT, LEISTUNG, MARKTGÄNGIGKEIT; EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN. In manchen Staaten, Territorien und Ländern sieht die Gesetzgebung keinen Ausschluss bestimmter Gewährleistungen vor; dies kann dazu führen, dass die obigen Ausschlüsse nicht auf Sie zutreffen.

Haftungsausschluss: NIKON UND DIE LIZENZGEBER DES UNTERNEHMENS (EINSCHLIESSLICH DEREN LIZENZGEBER UND LIEFERANTEN) HAFTEN NICHT: FÜR ANSPRÜCHE, FORDERUNGEN ODER KLAGEN, GLEICHGÜLTIG WELCHER ART DIESE ANSPRÜCHE, FORDERUNGEN ODER KLAGEN SIND, DIE EINEN ANGEBLICHEN DIREKTEN ODER INDIREKTEN VERLUST, EINE RECHTSVERLETZUNG ODER EINEN SCHADEN BEINHALTEN, MÖGLICHERWEISE VERURSACHT DURCH DEN GEBRAUCH ODER BESITZ DER INFORMATIONEN, ODER FÜR JEGLICHE ENTGANGENEN GEWINNE, ETRÄGE, VERTRÄGE, RÜCKLAGEN ODER ANDERE DIREKTE ODER INDIREKTE, BEILÄUFIG ENTSTANDENE SCHÄDEN, KONKRETE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN, DIE AUS DEM GEBRAUCH DER INFORMATIONEN ODER DER UNMÖGLICHKEIT DES GEBRAUCHS DIESER INFORMATIONEN, AUS EINEM DEFEKT DER INFORMATIONEN ODER AUS EINER VERLETZUNG DER VORLIEGENDEN BESTIMMUNGEN UND BEDINGUNGEN RESULTIEREN, OB IN EINER VERTRAGSKLAGE ODER EINER KLAGE WEGEN UNERLAUBTER HANDLUNGEN ODER AUF GRUNDLAGE EINER GARANTIE, SELBST WENN NIKON ODER DIE LIZENZGEBER DES UNTERNEHMENS VON DER MÖGLICHKEIT DES AUFTRETENS DERARTIGER SCHÄDEN UNTERRICHTET WAREN. In manchen Staaten, Territorien und Ländern sieht die Gesetzgebung in bestimmten Fällen keinen Haftungsausschluss und keine Einschränkung von Schadenersatzforderungen vor; dies kann dazu führen, dass die obigen Ausschlüsse nicht auf Sie zutreffen.

Ausfuhrkontrolle. Sie verpflichten sich hiermit dazu, keinen Teil der an Sie gelieferten Daten oder irgendein direktes Produkt davon irgendwohin zu exportieren, sofern dies nicht den geltenden Ausfuhrgesetzen, -vorschriften und -bestimmungen, einschließlich der vom Office of Foreign Assets Control des Handelsministeriums der Vereinigten Staaten und vom Bureau of Industry and Security des Handelsministeriums der Vereinigten Staaten angewandter Gesetze, Vorschriften und Bestimmungen, sowie sämtlichen davon erforderten Lizenzen und Genehmigungen entspricht. Falls der Fall eintritt, dass Bestimmungen und Vorschriften Nikon und seine Lizenznehmer daran hindern, seine hier ausgeführten Verpflichtungen zur Bereitstellung oder Weitergabe von Daten zu erfüllen, ist dies zu entschuldigen und stellt keine Zuwiderhandlung bezüglich des Inhalts dieses Vertrags dar.

Gesamte Vereinbarung. Bei diesen Bestimmungen und Bedingungen handelt es sich um die gesamte Vereinbarung zwischen Nikon (und den Lizenzgebern des Unternehmens sowie deren Lizenzgebern und Lieferanten) und Ihnen bezüglich des hierin genannten Gegenstandes, und diese Vereinbarung löst alle ggf. vorher bestehenden schriftlichen oder mündlichen Vereinbarungen bezüglich des hierin genannten Gegenstandes zwischen den Parteien dieser Vereinbarung in ihrer Gesamtheit ab.

Geltendes Recht. Die oben genannten Bestimmungen und Bedingungen unterliegen dem japanischen Recht, ungeachtet (i) seiner Bestimmungen bezüglich der Kollision von Gesetzen und (ii) des ausdrücklich ausgeschlossenen UN-Kaufrechts (United Nations Convention for Contracts for the International Sale of Goods); sollte in dem Land, in dem Sie die Daten erhalten, das japanische Recht in Bezug auf die vorliegende Vereinbarung nicht anwendbar sein, unterliegt die vorliegende Vereinbarung dem Recht des Landes, in dem Sie die Daten erhalten. Sie stimmen zu, sich der Rechtsprechung der japanischen Gerichte in Bezug auf sämtliche Streitigkeiten, Ansprüche oder Klagen, die sich aus oder in Verbindung mit den Ihnen gemäß der vorliegenden Vereinbarung zur Verfügung gestellten Daten ergeben, zu unterwerfen.

Government End Users. If the Data supplied by HERE is being acquired by or on behalf of the United States government or any other entity seeking or applying rights similar to those customarily claimed by the United States government, the Data is a "commercial item" as that term is defined at 48 C.F.R. ("FAR") 2.101, is licensed in accordance with the End-User Terms under which this Data was provided, and each copy of the Data delivered or otherwise furnished shall be marked and embedded as appropriate with the following "Notice of Use," and shall be treated in accordance with such Notice:

NOTICE OF USE
CONTRACTOR (MANUFACTURER/ SUPPLIER) NAME:
HERE
CONTRACTOR (MANUFACTURER/ SUPPLIER) ADDRESS:
425 West Randolph Street, Chicago, Illinois 60606
This Data is a commercial item as defined in
FAR 2.101 and is subject to the End-User
Terms under which this Data was provided.
© 2013 HERE - All rights reserved.

If the Contracting Officer, federal government agency, or any federal official refuses to use the legend provided herein, the Contracting Officer, federal government agency, or any federal official must notify HERE prior to seeking additional or alternative rights in the Data.

Hinweise zu den Rechteinhabern der lizenzierten Software

- Kartendaten und Ortsnamendaten für Japan



© 2013 ZENRIN CO., LTD. All rights reserved.

Diese Funktion nutzt Karten- und POI-Daten von ZENRIN CO., LTD.
"ZENRIN" is a registered trademark of ZENRIN CO., LTD.

- Kartendaten und Ortsnamendaten außer für Japan



© 1987-2013 HERE

All rights reserved.

Austria	© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen
Croatia Cyprus Estonia Latvia Lithuania Moldova Poland Slovenia Ukraine	© EuroGeographics
France	source: © IGN 2009 - BD TOPO ®
Germany	Die Grundlagendaten wurden mit Genehmigung der zuständigen Behörden entnommen
Great Britain	Contains Ordnance Survey data © Crown copyright and database right 2010 Contains Royal Mail data © Royal Mail copyright and database right 2010

Greece	Copyright Geomatics Ltd.
Hungary	Copyright © 2003; Top-Map Ltd.
Italy	La Banca Dati Italiana è stata prodotta usando quale riferimento anche cartografia numerica ed al tratto prodotta e fornita dalla Regione Toscana.
Norway	Copyright © 2000; Norwegian Mapping Authority
Portugal	Source: IgeoE - Portugal
Spain	Información geográfica propiedad del CNIG
Sweden	Based upon electronic data © National Land Survey Sweden.
Switzerland	Topografische Grundlage: © Bundesamt für Landestopographie
United Kingdom	Contains public sector information licensed under the Open Government Licence v1.0 (see for the license http://www.nationalarchives.gov.uk/doc/open-government-licence/) Adapted from data from the office for National Statistics licensed under the Open Government Licence v.1.0
Canada	This data includes information taken with permission from Canadian authorities, including © Her Majesty, © Queen's Printer for Ontario, © Canada Post, GeoBase®, © Department of Natural Resources Canada. All rights reserved.
Mexico	Fuente: INEGI (Instituto Nacional de Estadística y Geografía.)
United States	© United States Postal Service® 2013. Prices are not established, controlled or approved by the United States Postal Service®. The following trademarks and registrations are owned by the USPS: United States Postal Service, USPS, and ZIP+4.
Australia	Copyright. Based on data provided under license from PSMA Australia Limited (www.psm.com.au). Product incorporates data which is © 2013 Telstra Corporation Limited, Intelomatics Australia Pty Ltd and HERE International LLC.
Nepal	Copyright © Survey Department, Government of Nepal.
Sri Lanka	This product incorporates original source digital data obtained from the Survey Department of Sri Lanka © 2009 Survey Department of Sri Lanka The data has been used with the permission of the Survey Department of Sri Lanka

Israel	© Survey of Israel data source
Jordan	© Royal Jordanian Geographic Centre.
Mozambique	Certain Data for Mozambique provided by Cenacarta © 2013 by Cenacarta
Nicaragua	The Pacific Ocean and Caribbean Sea maritime borders have not been entirely defined. Northern land border defined by the natural course of the Coco River (also known as Segovia River or Wangki River) corresponds to the source of information available at the moment of its representation.
Réunion	source: © IGN 2009 - BD TOPO ®
Ecuador	INSTITUTO GEOGRAFICO MILITAR DEL ECUADRO AUTORIZACION N° IGM-2011-01-PCO-01 DEL 25 DE ENERO DE 2011
Guadeloupe	source: © IGN 2009 - BD TOPO ®
Guatemala	Aprobado por el INSTITUTO GEOGRAFICO NACIONAL - Resolución del IGN N° 186-2011
French Guiana	source: © IGN 2009 - BD TOPO ®
Martinique	source: © IGN 2009 - BD TOPO ®

Technische Daten

Digitalkamera Nikon COOLPIX AW120

Typ	Digitale Kompaktkamera
Effektive Auflösung	16,0 Millionen
Bildsensor	1/2,3-Zoll-CMOS, Gesamtpixelanzahl: ca. 16,76 Millionen
Objektiv	NIKKOR-Objektiv mit 5-fachem optischem Zoom
Brennweite	4,3-21,5 mm (entspricht bei Kleinbild: 24-120 mm)
Blendenwert	f/2,8 bis 4,9
Optischer Aufbau	12 Elemente in 10 Gruppen (2 ED-Linsenelemente)
Digitalzoom	Bis Zoomfaktor 4x (entspricht bei Kleinbild ca. 480 mm)
Bildstabilisator	Kombination aus beweglicher Linsengruppe und Digital-VR
Bewegungsunschärfereduzierung	Motion Detection (Fotos)
Autofokus (AF)	AF mit Kontrasterkennung
Fokusbereich	<ul style="list-style-type: none">• [W]: ca. 50 cm bis ∞ [T]: ca. 50 cm bis ∞• Nahaufnahme: ca. 1 cm bis ∞ (Weitwinkel) (Alle Entfernungen gemessen ab der Mitte der vorderen Oberfläche des Objektivs)
Fokussfeld-Vorwahl	Porträt-Autofokus, manuelle Vorwahl unter 99 Fokussmessfeldern, Mitte, Motivverfolgung, AF-Zielsuche
Monitor	OLED-Monitor mit einer Bild diagonalen von 7,5 cm (3 Zoll), ca. 921.000 Bildpunkten, Antireflexbeschichtung und Helligkeitsregelung (5 Stufen)
Bildfeldabdeckung (bei Aufnahme)	ca. 98 % horizontal und 98 % vertikal (im Verhältnis zum Bild)
Bildfeldabdeckung (bei Wiedergabe)	ca. 100 % horizontal und 100 % vertikal (im Verhältnis zum Bild)
Datenspeicherung	
Speichermedien	Interner Speicher (ca. 329 MB) SD/SDHC/SDXC-Speicherkarte
Dateisystem	DCF-, Exif-2.3- und DPOF-kompatibel
Dateiformate	Fotos: JPEG Tondateien (Sprachnotiz): WAV Filmsequenzen: MOV (Video: H.264/MPEG-4 AVC, Audio: LPCM-Stereo)

Bildgröße (Pixel)	<ul style="list-style-type: none"> • 16 M (Hoch) 4608x3456 ★ • 16 M 4608x3456 • 8 M 3264x2448 • 4 M 2272x1704 • 2 M 1600x1200 • VGA 640x480 • 16:9 12 M 4608x2592 • 1:1 3456x3456
ISO-Empfindlichkeit (Standardausgabeempfindlichkeit)	<ul style="list-style-type: none"> • ISO 125 bis 1600 • ISO 3200, 6400 (bei Verwendung der Automatik)
Belichtung	
Belichtungsmessung	Matrixmessung, mittenbetonte Messung (bei Digitalzoom weniger als 2x) oder Spotmessung (bei Digitalzoom von 2x oder mehr)
Belichtungssteuerung	Programmatomatik und Belichtungskorrektur (von -2,0 bis +2,0 LW in Schritten von $\frac{1}{3}$ LW)
Verschluss	Mechanischer und elektronischer CMOS-Verschluss
Verschlusszeiten	<ul style="list-style-type: none"> • 1/1500 bis 1 s • 1/4000 s (kürzeste Belichtungszeit bei High-Speed-Serienaufnahmen) • 4 s (Motivprogramm »Feuerwerk«)
Blende	Auswahl elektronisch gesteuerte voreingestellte Blende (-1 AV), ND-Filter (-2 AV)
Blendenumfang	3 Stufen (f/2,8, f/4,1, f/8,2 [W])
Selbstausröser	Auswahl zwischen 10 und 2 Sekunden
Blitz	
Reichweite (ca.) (ISO-Empfindlichkeit: Automatik)	[W]: 0,5 - 5,2 m [T]: 0,5 bis 4,5 m
Blitzsteuerung	TTL-Blitzautomatik mit Messblitzen
Schnittstelle	High-Speed-USB-Äquivalent
Datenübertragungsprotokoll	MTP, PTP
HDMI-Ausgang	Auswahl zwischen Automatik, 480p, 720p und 1080i
Anschluss	<ul style="list-style-type: none"> • Mikro-USB-Anschluss • HDMI-Mikro-Anschluss (Typ D) (HDMI-Ausgang)

Wi-Fi (Wireless-LAN)	
Standards	IEEE 802.11b/g/n (Standard-Wireless-LAN-Protokoll) ARIB STD-T66 (Standard für leistungsschwache Datenkommunikationssysteme)
Kommunikationsprotokolle	IEEE 802.11b: DBPSK/DQPSK/CCK IEEE 802.11g: OFDM IEEE 802.11n: OFDM
Bereich (Sichtlinie)	Ca. 30 m
Frequenzband	2.412 bis 2.462 MHz (1 bis 11 Kanäle)
Datenraten (tatsächlich gemessene Werte)	IEEE 802.11b: 5 Mbit/s IEEE 802.11g: 17 Mbit/s IEEE 802.11n: 17 Mbit/s
Sicherheit	OPEN/WPA2
Zugriffsprotokolle	CSMA/CA
Elektronischer Kompass	16 Himmelsrichtungen (Positionskorrektur mit 3-Achsen-Beschleunigungssensor, automatische Winkelkorrektur und automatische Versatzanpassung)
Positionsdaten	<ul style="list-style-type: none"> • GPS Empfangsfrequenz: 1575,42 MHz Geodätisches Referenzsystem: WGS 84 • GLONASS Empfangsfrequenz: 1598,0625-1605,3750 MHz Geodätisches Referenzsystem: WGS 84
Barometer	Betriebsbereich: Ca. 500-1.100 hPa
Höhenmesser	Betriebsbereich: Ca. -300 bis +4.500 m
Tiefenmesser	Betriebsbereich: Ca. 0-20 m
Sprachen	Arabisch, Bengalisch, Bulgarisch, Chinesisch (vereinfacht und traditionell), Dänisch, Deutsch, Englisch, Finnisch, Französisch, Griechisch, Hindi, Indonesisch, Italienisch, Japanisch, Koreanisch, Marathi, Niederländisch, Norwegisch, Persisch, Polnisch, Portugiesisch (europäisch und brasilianisch), Rumänisch, Russisch, Schwedisch, Serbisch, Spanisch, Tamilisch, Telugu, Thai, Tschechisch, Türkisch, Ukrainisch, Ungarisch, Vietnamesisch
Stromversorgung	Ein Lithium-Ionen-Akku vom Typ Nikon EN-EL12 (im Lieferumfang enthalten) Netzadapter EH-62F (separat erhältlich)
Ladezeit	Etwa 2 Stunden 20 Minuten (bei Verwendung des Netzadapters mit Akkuladefunktion EH-71P und ohne verbleibende Restladung)

Akkukapazität¹	
Foto (photograph)	Ca. 350 Aufnahmen bei Verwendung von EN-EL12
Filmsequenzen (tatsächliche Akkukapazität bei der Aufnahme) ²	Etwa 1 Stunde 15 Minuten (1080/30p) bei Verwendung von EN-EL12 Etwa 1 Stunde 20 Minuten (1080/25p) bei Verwendung von EN-EL12
Stativgewinde	1/4 (ISO 1222)
Abmessungen (H x B x T)	Ca. 110,1 x 66,0 x 25,8 mm (ohne vorstehende Teile)
Gewicht	Ca. 213 g (mit Akku und SD-Speicherkarte)
Betriebsbedingungen	
Umgebungstemperatur	-10 °C bis +40 °C (Festland) 0 °C bis 40 °C (unter Wasser)
Luftfeuchtigkeit	Maximal 85 % (nicht kondensierend)
Wasserdicht	Entsprechend JIS/IEC Schutzklasse 8 (IPX8) (unter unseren Prüfungsbedingungen) Ermöglicht Aufnahmen unter Wasser bis zu einer Tiefe von 18 m über 60 Minuten
Staubdicht	Entsprechend JIS/IEC Schutzklasse 6 (IP6X) (unter unseren Prüfungsbedingungen)
Stoßfest	Unter unseren Prüfungsbedingungen ³ entsprechend MIL-STD 810F Method 516.5-Shock bestanden

- Wenn nicht anders angegeben, basieren alle Angaben auf einer Umgebungstemperatur von 23 ±3 °C, wie von der CIPA (Camera and Imaging Products Association) vorgegeben, und der Verwendung eines vollständig geladenen Akkus.

¹ Die Akkukapazität kann je nach den Nutzungsbedingungen abweichen, beispielsweise wie viel Zeit zwischen den Aufnahmen verstreicht und ob zusätzlich Menüs eingblendet oder aufgenommene Bilder wiedergegeben werden.

² Einzelne Filmaufzeichnungen können eine Dateigröße von 4 GB und eine Länge von 29 Minuten nicht überschreiten. Falls die Kamera sich stark erwärmt, wird die Aufzeichnung von Filmsequenzen möglicherweise beendet, bevor diese Grenzwerte erreicht sind.

³ Sturz aus 202 cm Höhe auf eine 5 cm starke Spanholzplatte (Veränderungen am Erscheinungsbild, wie abgeplatzte Farbe oder Verformung nach dem Stoßtest sowie Wasserdichtheit sind nicht Bestandteil dieses Tests).
Diese Tests garantieren nicht, dass die Kamera unter allen Umständen frei von Beschädigungen oder Problemen ist.

Lithium-Ionen-Akku EN-EL12

Typ	Lithium-Ionen-Akku
Nennkapazität	Gleichspannung 3,7 V, 1.050 mAh
Betriebstemperatur	0 °C bis 40 °C
Abmessungen (H x B x T)	Ca. 43,8 x 32 x 7,9 mm
Gewicht	Ca. 22,5 g

Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-71P

Nennaufnahme	Wechselspannung 100 bis 240 V, MAX 0.2 A
Nennleistung	Gleichspannung 5,0 V, 1,0 A
Betriebstemperatur	0 °C bis 40 °C
Abmessungen (H x B x T)	Ca. 22 x 55 x 54 mm (ohne Netzsteckeradapter)
Gewicht	Ca. 48 g (ohne Netzsteckeradapter)

Technische Daten

- Nikon übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler in diesem Handbuch.
- Aussehen und technische Daten dieses Produkts können ohne Vorankündigung geändert werden.

Empfohlene Speicherkarten

Die folgenden SD-Speicherkarten (Secure Digital) wurden für die Verwendung mit dieser Kamera erfolgreich getestet.

- Zum Aufzeichnen von Filmen wird empfohlen, eine Speicherkarte mit einer SD-Geschwindigkeitsklasse von 6 oder höher zu verwenden. Die Filmaufzeichnung wird möglicherweise unerwartet abgebrochen, wenn eine Speicherkarte mit einer niedrigeren Geschwindigkeitsklasse verwendet wird.

	SD-Speicherkarte	SDHC-Speicherkarte ²	SDXC-Speicherkarte ³
SanDisk	2 GB ¹	4 GB, 8 GB, 16 GB, 32 GB	64 GB, 128 GB
TOSHIBA	–	4 GB, 8 GB, 16 GB, 32 GB	64 GB
Panasonic	2 GB ¹	4 GB, 8 GB, 16 GB, 32 GB	64 GB
Lexar	–	4 GB, 8 GB, 16 GB, 32 GB	64 GB, 128 GB

¹ Stellen Sie vor Verwendung der Speicherkarte mit einem Kartenlesegerät oder einem ähnlichen Gerät sicher, dass es Speicherkarten mit 2 GB unterstützt.

² SDHC-konform.

Stellen Sie vor Verwendung der Speicherkarte mit einem Kartenlesegerät oder einem ähnlichen Gerät sicher, dass das Gerät SDHC unterstützt.



³ SDXC-konform.

Stellen Sie vor Verwendung der Speicherkarte mit einem Kartenlesegerät oder einem ähnlichen Gerät sicher, dass das Gerät SDXC unterstützt.



- Weitere Informationen zu den obigen Speicherkarten erhalten Sie beim jeweiligen Hersteller. Beim Einsatz von Speicherkarten anderer Hersteller kann keine Garantie für die Kamerafunktion übernommen werden.

AVC Patent Portfolio License

Dieses Produkt wird im Rahmen der AVC Patent Portfolio License für den persönlichen und nicht kommerziellen Gebrauch durch Verbraucher lizenziert, um (i) Videodaten gemäß dem AVC-Standard (»AVC Video«) zu codieren und/oder (ii) AVC-Videodaten zu decodieren, die von einem Verbraucher im Rahmen privater und nicht kommerzieller Aktivitäten codiert wurden und/oder von einem lizenzierten Videoanbieter für AVC-Videodaten zur Verfügung gestellt wurden. Für keinen anderen Gebrauch wird ausdrücklich oder implizit eine Lizenz gewährt. Weitere Informationen erhalten Sie von MPEG LA, L.L.C.

Siehe <http://www.mpegla.com>.

FreeType License (FreeType2)

Teile dieser Software sind urheberrechtlich geschützt. © 2012 The FreeType Project (<http://www.freetype.org>). Alle Rechte vorbehalten.

MIT License (HarfBuzz)

Teile dieser Software sind urheberrechtlich geschützt. © 2014 The HarfBuzz Project (<http://www.freedesktop.org/wiki/Software/HarfBuzz>). Alle Rechte vorbehalten.

Markennachweis

- Microsoft, Windows und Windows Vista sind in den USA und/oder anderen Ländern eingetragene Marken oder Marken der Microsoft Corporation.
- Mac, OS X, das iFrame Logo und das iFrame Symbol sind Marken oder eingetragene Marken von Apple Inc., die in den USA und anderen Ländern eingetragen sind.
- Adobe und Acrobat sind eingetragene Marken von Adobe Systems Inc.
- Die SDXC-, SDHC- und SD-Logos sind Marken von SD-3C, LLC.
- PictBridge ist eine Marke.
- HDMI, das HDMI Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing LLC.

HDMI

- Wi-Fi und das Wi-Fi Logo sind Marken oder eingetragene Marken der Wi-Fi Alliance.
- Android und Google Play sind Marken oder eingetragene Marken von Google, Inc.
- Alle übrigen Produkte und Markennamen, die in diesem Handbuch oder in den übrigen Dokumentationen zu Ihrem Nikon-Produkt genannt werden, sind Marken oder eingetragene Marken der entsprechenden Rechtsinhaber.

Index

Symbole

Ausschnittsvergrößerung.....	65
Automatik.....	24, 45
Automatische Sortierung.....	09
Belichtungskorrektur.....	52
Bildindex.....	66
Blitzmodus.....	48
Effekte-Modus.....	42
Hilfe.....	35
Lieblingsbilder.....	05
-Modus (Einfachautomatik).....	33
Motivprogramm.....	35
Nach Datum sortieren.....	10
Nahaufnahme.....	51
Selbstausröser.....	50
Smart-Porträt-Modus.....	44
Systemmenü.....	76, 62
-Taste (Filmaufzeichnung).....	2, 69
-Taste (Action).....	2, 4
-Taste (Aufnahmemodus).....	2, 24
-Taste (Karte).....	82
-Taste (Löschén).....	31, 75, 51
MENU -Taste (Menü)	6, 55, 67, 73, 76, 87
T (Tele).....	27
W (Weitwinkel).....	27
Wiedergabemodus.....	30
Wiedergabetaste.....	30
.JPG.....	99
.MOV.....	99
.WAV.....	99
Ziffern 16er-Serie.....	35

A

Abdeckung des HDMI-Anschlusses.....	1
Action Control.....	4
Action Control bei Wiedergabe... ..	77, 71
Action-Control-Empfindl.....	77, 71
Action-Taste.....	2, 4
AF-Hilfslicht.....	1, 76, 69
AF-Zielsuche.....	56, 61, 39
A-GPS-Datei.....	87, 79
Akku.....	12, 14, 20
Akku-/Speicherkartenfachabdeckung	12, 16
Akkuladegerät.....	15, 101
Akkusicherung.....	12
Album.....	05
Anst. über HDMI-Gerät.....	74
Anzahl verbleibender Aufnahmen	22, 31
Anzeige für Akkukapazität.....	22
Anzeige von Karten.....	82
Anzeigeoptionen für Serienaufnahmen	68, 11, 53
Auffellblitz.....	49
Aufnahme.....	24, 26, 28
Aufnahme mit HS-Bildrate starten	73, 56, 58
Aufnahmemenü.....	55, 30
Aufnahmemodus.....	24
Aufzeichnen von Slow Motion- Filmsequenzen.....	73, 55, 56
Aufzeichnung von Filmsequenzen.....	69
Aus Lieblingsbilder entfernen.....	68, 7
Auslöser.....	28
Auslösesignal.....	70

Ausschaltzeit	23, 77,	72	
Ausschnitt		20	
Ausschnittsvergrößerung		65	
Auswahl des Musterbilds	68,	11,	53
Autofokus	56, 73,	41,	59
Autom. mit Rote-Augen-Red.		49	
Automatik	24, 45		
Automatische Sortierung		9	
Automatischer Tierporträtauslöser		40	
B			
Begrenzte ISO-Autom.		37	
Belichtungs Korrektur		52	
Belichtungszeit		29	
Best-Shot-Selector	38,	35	
Betriebsbereitschaftsanzeige		1	
Bild drehen	67,	50	
Bildgröße	56,	30	
Bildindex		66	
Bildinfos	76,	65	
Bildkontrolle	76,	65	
Bildkopie	67,	52	
Bildqualität/-größe	56,	30	
Bildrate	73,	61	
Bildstabilisator	73, 76,	60,	68
Bis zum ersten Druckpunkt drücken		29	
Blendenwert		29	
Blinzelprüfung	57,	44	
Blinzelwarnung	77,	76	
Blitz	1, 48		
Blitz aus		49	
Blitzautomatik		49	
Blitzbereitschaftsanzeige	2, 48		
Blitzmodus	48, 49		
BSS	38,	35	

C

Computer	93, 95
Cross-Entwicklung	42

D

Dateierweiterung		99		
Dateiname		99		
Datum und Uhrzeit	18, 76,	63		
Datumsaufdruck	20, 76,	67		
Datumsformat	19,	63		
Diashow	67,	48		
Digitalzoom	27, 76,	70		
Direct Print	93,	22		
D-Lighting	67,	15		
Druckauftrag	67,	45		
Druckauftrags-Option »Datum«	20,	46,	67	
Drucken	67, 93,	24,	26,	45
Drucken mit DPOF		27		
Drucker	93,	22		
DSCN		99		
Dämmerung		35		

E

Effekte-Modus		42	
Ein-/Ausschalten		22	
Ein-/Ausschalter	1, 22		
Einbelichtung von Datum und Uhrzeit	20, 76,	67	
Einfach-Panorama	35, 39,	2	
Einfach-Panorama-Wiedergabe	39,	4	
Einzel-AF	73,	41,	59
Einzelbild	56,	34	
Einzelbildwiedergabe		65	
Elektronischer Kompass	88,	89	
Entfernung berechnen	87,	81	

Entfernungseinheiten.....	87,	80	High key	42
Extrasatte Farben VI		42	High-Speed-Serienaufnahmen.....	34
Eye-Fi-Bildübertragung.....	77,	77	Hilfe.....	35
E			HS-Film.....	73, 55, 56
Fernseher.....	93,	21	Höhen-/Tiefenoptionen.....	88, 91
Feuerwerk		35, 38	Höhenlog.....	88
Filmlicht.....	73,	60	Höhenmesser.....	86
Filmlänge.....	69, 70		I	
Filmsequenz.....	73,	54	Innenaufnahme	35, 36
Filmsequenz aufzeichnen.....	69		Interner Speicher.....	17, 22
Filmsequenzen bearbeiten.....	75,	28	ISO-Empfindlichkeit.....	56, 37
Filmsequenzen wiedergeben.....	74		K	
Filmsequenz-Menü.....	73,	54	Kalenderanzeige.....	66
Firmware-Version.....	77,	78	Kartenaktionen.....	77, 72
Fokus.....	28, 56, 73, 38, 58		Kartenanzeige.....	82
Fokusindikator.....	9		Kompaktbild.....	67, 19
Fokussmessfeld.....	28		Komprimierungsrate.....	30
Fokusspeicher.....	64		Koordinatenstempel.....	67, 18
Food		35, 37	Kopieren von Bildern.....	67, 52
Formatieren.....	17, 77,	73	Kreative Effekte	
Formatieren des internen Speichers			30, 46, 56, 14, 41
.....	77,	73	Kürzel.....	99
Formatieren von Speicherkarten			L	
.....	17, 77,	73	Ladeanzeige.....	15
Foto-VR.....	76,	68	Ladegerät.....	15, 101
FSCN.....		99	Laden über USB.....	77, 75
G			Landschaft	35
Gegenlicht		35, 38	Langzeitsynchronisation.....	49
Gesichtserkennung.....	62		Lautsprecher.....	2
Glamour-Retusche.....	67,	17	Lautstärke.....	74, 51
H			Lieblingsbilder.....	68, 5
Haut-Weichzeichnung.....	57, 63,	42	Log anzeigen.....	88, 86
HDMI.....		74	Log erstellen.....	88, 83
HDMI-Kabel.....	93,	21	Low key	42
HDR.....		38	Luftdruck.....	86
Helligkeit.....	76,	65	Lächeln-Auslöser.....	57, 43

Löschen 31, 75, 12, 51
Löschen des internen Speichers
..... 77, 73

M

Messfeldvorwahl..... 56, 73, 38, 58
Messwert speichern..... 33
Mikrofon..... 1
Mikro-USB-Anschluss 92, 95, 23
Monitor 8, 76, 65, 7
Monochr. mit hoh. Kontr. 42
Motion Detection..... 76, 69
Motivprogramm..... 35, 36
Motivverfolgung 39, 40
Multifunktionswähler..... 6, 30, 47
Museum 35, 38
Musterbild wählen..... 68, 11, 53

N

Nach Datum sortieren..... 10
Nachtaufnahme 35, 37
Nachtporträt 35, 36
Nahaufnahme..... 51
Nahaufnahme 35, 37
Netzadapter 92, 101
Netzadapter mit Akkuladefunktion..... 14
Nikon Transfer 2..... 95
Nostalgie-Effekt **SE** 42

O

Objektiv 1, 7, 26
Optionales Zubehör 101
Optischer Zoom..... 27

P

Papierformat..... 25, 26
Permanenter AF 73, 41, 59
PictBridge 93, 22
Pop **POP** 42
Porträt 35

Porträt-Autofokus
..... 62, 73, 38, 58
Positionsdatenoptionen..... 87
Pre-Shot-Cache..... 34, 36

R

Rote-Augen-Korrektur 67, 16
RSCN 99

S

Schnee 35
Schnelle Bearbeitung..... 67, 15
Schwarz-Weiß-Kopie 35, 38
Schützen..... 67, 49
Sehenswürdigkeiten 80, 88, 82
Selbstausröser 50
Selbstausröser-Kontrollleuchte 1, 50
Selektive Farbe 42
Serienaufnahme 56, 34
Smart-Porträt-Menü..... 55, 42
Smart-Porträt-Modus..... 44
Sommerzeit 19, 20, 63
Sonnenuntergang 35
Sound..... 76, 70
Speicherkapazität 22
Speicherkarte 16
Speicherkartenfach..... 16
Spielzeugkam.-Effekt 1 1 42
Spielzeugkam.-Effekt 2 2 42
Sport 35, 36
Sprache/Language 77, 74
Sprachnotiz..... 67, 51
SSCN..... 99
Startbild..... 76, 62
Stativgewinde..... 2, 29
Strand 35
Symbol für internen Speicher..... 9, 11
Systemmenü..... 76, 62

I	
Tastentöne.....	70
Tiefenlog.....	88
Tiefenmesser.....	86
Tierporträt	35, 40
Trageriemen für Gebrauch an Land.....	3
TV-Einstellungen.....	77, 74

U	
Uhr per Satellit stellen.....	88, 88
Unterwasser	35, 41
USB-/Audio-/Video-Ausgang.....	95
USB-Kabel.....	92, 95, 23

V	
Video-VR.....	73, 60
ViewNX 2.....	94

W	
Weichzeichnung SO	42
Weißabgleich.....	56, 32
Wiedergabe.....	30, 65, 74, 51
Wiedergabemenü.....	67, 45
Wiedergabemodus.....	30
Wi-Fi-Optionen.....	90, 92
Windgeräuschfilter.....	73, 61
Wireless-LAN.....	89, 92

Z	
Zeitunterschied.....	64
Zeitzone.....	20, 63
Zeitzone und Datum.....	18, 76, 63
Zoom.....	27
Zoom control.....	27
Zurücksetzen.....	77, 78

Ö	
Öse für Trageriemen.....	1, 2



A series of horizontal dashed lines spanning the width of the page, intended for handwriting practice.

Die Vervielfältigung dieses Handbuchs, auch der auszugsweise Nachdruck (mit Ausnahme kurzer Zitate in Fachartikeln), ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung der NIKON CORPORATION gestattet.